

Bachelorstudiengänge

Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, International Business Studies*, Wirtschaftsinformatik

Modulhandbuch – Wintersemester 2020/2021

**Chancen
nutzen**



**Modulhandbuch
für die
Bachelorstudiengänge**

Wirtschaftswissenschaften

Sozialökonomik

Wirtschaftsinformatik

International Business Studies

(bis Studienbeginn WS 2019/20)

des Fachbereichs Wirtschafts- und

Sozialwissenschaften

der

Friedrich-Alexander-Universität

Erlangen-Nürnberg

Bitte beachten Sie:

Veränderungen des Lehrangebots bedingt durch COVID-19

Am Fachbereich werden im Wintersemester weiterhin viele Veranstaltungen digital organisiert. In diesem Zusammenhang hat die WiSo Nürnberg - als Antwort auf die Corona-Krise – bereits das Konzept WiSoVirtuell entwickelt. Dieses sieht vor, dass die WiSo das Studium auch in dieser schwierigen Zeit gewährleistet. WiSoVirtuell setzt auf E-Learning und telekooperatives Arbeiten, das sich bereits im Sommersemester 2020 bewährt hat. Daneben werden vereinzelt auch wieder Präsenzveranstaltungen in Ergänzung zur Online-Lehre an der Universität stattfinden (sog. „hybrides Semester“).

Die FAU hat eine Corona-Satzung aufgrund von Einschränkungen im Lehr- und Prüfungsbetrieb durch das Corona-Virus SARS-CoV-2 veröffentlicht. Das Modulhandbuch in der vorliegenden Fassung enthält Corona-bedingte Änderungen an der Prüfungsform, die in den jeweiligen Modulbeschreibungen gekennzeichnet sind.

Folgende Szenarien sind auf der Grundlage der Corona-Satzung möglich:

- *Prüfungsformate unverändert*

Das ursprünglich vorgesehene Prüfungsformat, z. B. eine Klausur bleibt bestehen. In diesen Modulbeschreibungen wurde keine Änderung vorgenommen.

- *Einmaliger Wechsel der Prüfungsform im Wintersemester*

Der Wechsel der Prüfungsformate ist möglich, wenn die ursprünglich geplante Prüfungsform auf Grund des Corona-Virus nicht umsetzbar ist.

- *Alternative Prüfungsformen verankern und später darüber entscheiden*

Die Satzung sieht eine weitere Option vor. Es können zwei Alternativen festgelegt werden. Die Entscheidung für die eine oder die andere Alternative trifft der Modulverantwortliche und ist den Studierenden spätestens vier Wochen vor der Prüfung bekannt zu geben. Hier bleibt die ursprüngliche Prüfungsform zunächst bestehen, darunter finden Sie die alternative Prüfungsform eingefügt, ebenfalls in oranger Schriftfarbe. Vier Wochen vor der Prüfung wird die finale Prüfungsform durch den Modulverantwortlichen bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass Sie sich in jedem Fall zu der ursprünglichen Prüfungsform anmelden müssen. Ein eventuell später stattfindender Wechsel der Prüfungsform kann erst nach der Prüfungsanmeldung durch mein Campus vorgenommen werden. In diesem Fall werden Sie automatisch umgemeldet.

Im Informationssystem UnivIS finden Sie unter www.univis.fau.de demnächst für alle Veranstaltungen Angaben in welchem Format (Online, Präsenz oder hybrid Online/Präsenz) die Lehrveranstaltungen abgehalten werden sowie Detailinformationen zum jeweiligen Online-Format bzw. Informationen zu Zeit und Ort.

Ausführlichere Informationen zu den Modulen finden Sie auch in den jeweiligen Kursen auf StudOn. Treten Sie daher unbedingt den Kursen bei, die Sie dieses Semester besuchen möchten.

Weitere aktuelle Informationen entnehmen Sie bitte den Webseiten der Lehrstühle sowie Informationen zum digitalen Semester an der WiSo auch unter www.wiso-virtuell.fau.de

Alle Angaben sind ohne Gewähr.

Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.

Wenden Sie sich bei Fragen bitte direkt
an die/den zuständige/n Modulverantwortliche/n.

Gültig ab: 01.10.2020

Abkürzungsverzeichnis

BA-Arbeit	Bachelorarbeit
ECTS	European Credit Transfer System
EK	Einführungskurs
h	Stunden
HS	Hauptseminar
IBS	International Business Studies
K	Kolloquium
KK	Klausurenkurs
MC-Test	Multiple-Choice-Test
P	Praktikum
ProS	Proseminar
SL	Studienleistungen
S	Seminar
Sozök	Sozialökonomik
SoSe	Sommersemester
SWS	Semesterwochenstunden
T	Tutorium
Ü	Übung
V	Vorlesung
WiWi	Wirtschaftswissenschaften
WiSe	Wintersemester

Inhaltsübersicht

I. Allgemeine Informationen

Inhaltsübersicht	5
Orientierungshilfe durch das Modulhandbuch	14
Hinweise zur Stundenplangestaltung.....	17
Lehrveranstaltungsevaluation	19
Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies mit Studienbeginn von 2017/18 bis 2019/20 sowie der Sozialökonomik mit Studienbeginn ab 2017/18 und für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2017/18).....	20
Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2018/19 und 2019/20)	30
Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2020/21).....	32
Vertiefungsmodule.....	39
Studienbereiche	47
• Arbeit, Personal und Bildung.....	50
• Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)	51
• Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)	52
• Innovationsmanagement.....	53
• International Information Systems (IIS)	54
• Latin America.....	55
• Marketing	56
• Nachhaltigkeitsmanagement.....	57
• Ökonomische Gesundheitswissenschaften	59
• Prozessmanagement	60
• Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften.....	61
• Technology, Innovation & Entrepreneurship.....	62
• Unternehmensführung	63
• Western Hemisphere	64
• Wirtschaftspädagogik.....	65
• Wirtschaftspolitik	67
• Wirtschaftstheorie	69
Vertiefungen 10er Block	70
Spezielle Vertiefungen	71
• Zweitfachmodule – Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II.....	72
• Kernbereich Wirtschaftsinformatik (45 ECTS).....	78
• Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik	80
• Wirtschaftsinformatik B.Sc. Wahlpflichtbereiche des Studienganges.....	83
Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen.....	86
Übersicht über die Schlüsselqualifikationsmodule	87
Modulbeschreibungen.....	103

II. Modulübersicht

Absatz	104
Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext.....	105
Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung.....	106
Allgemeine WI2: E-Business Management.....	108
Allgemeine WI3: IT-Management	109
Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data	111
Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata	112
Angewandte Wirtschaftspolitik	113
Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement	114
Arbeitsmarktökonomik	115
Arbeitsmarktpolitik	116
Arbeitsmarktseminar	117
Arbeitsrecht I.....	118
Arbeitsrecht II.....	119
Auslandsblock – International Business and Economics abroad.....	120
Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	121
Bachelor Seminar Verhaltensökonomik.....	122
Beruf, Arbeit, Personal	123
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation	124
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht.....	125
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive.....	126
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen.....	127
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen.....	128
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Grundlagen der Berufsausbildung.....	129
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht.....	130
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Sprachförderung .	131
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Basismodul	132
Beschaffungsmanagement	133

Betriebliche Aus- und Weiterbildung.....	135
Betriebspädagogisches Seminar: Didaktik der betrieblichen Bildung	137
Betriebspädagogisches Seminar: WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Betriebliche Integration	138
Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	139
Betriebspädagogisches Seminar: Bildungsmanagement in Unternehmen	140
Bildungsökonomik.....	141
Buchführung	142
Buchführung und Reporting (gültig ab WiSe 21/22).....	144
Business and information systems engineering	145
Business English advanced for information systems.....	146
Business English for information systems	148
Business Intelligence und Reporting	150
Business Plan Seminar.....	151
Case studies in international management.....	153
Case Study Training im strategischen Management.....	154
Competence seminar on climate change (gültig ab 01.10.2020)	156
Controlling of business development	157
Corporate finance	158
Cultural workshop for exchange students from abroad	159
Current issues in sustainability management	160
Data Science: Datenauswertung (gültig ab 01.10.2020)	161
Data Science: Machine Learning & Data Driven Business (gültig ab 01.10.2020)	163
Data Science: Ökonometrie (gültig ab 01.04.2021)	165
Data Science: Statistik (gültig ab 01.10.2020)	167
Deutsch – Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch	169
Deutsch - Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1).....	171
Deutsch - Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1).....	172
Development economics	173
Didaktik des Philosophie- und Ethikunterrichts (Berufs- und Wirtschaftspädagogik) (gültig bis 30.09.2020).....	174
Dienstleistungsmarketing	175
E-Business-Management.....	176
Economy and society in developing and emerging countries (gültig bis 30.09.2020).....	177
Economy, organization and social inequality	179
Einführung in das Genossenschaftswesen	180
Einführung in das Mediensystem	181

Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement.....	182
Einführung in das Online-Marketing.....	184
Einführung in das Risikomanagement	185
Einführung in die Angewandte Ethik (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)	186
Einführung in die Energiewirtschaft.....	187
Einführung in die Gesundheitsökonomik.....	188
Einführung in die industriellen Beziehungen.....	189
Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung	190
Empirical finance	192
Empirische Methoden und Statistik.....	193
Empirische Sozialforschung I	194
Empirische Sozialforschung II	195
Empirische Wirtschaftsforschung II	196
Energieökonomisches Seminar	197
Enterprise Content und Collaboration Management	198
Europäisches und internationales Recht	200
Europäisierung und Globalisierung I.....	201
Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit	202
Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz	204
Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik	206
E-commerce	207
Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung	209
Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik	210
FACT Auslandsmodul.....	211
Fallstudienseminar Strategisches Management.....	213
Fallstudienseminar Supply Chain Strategie	215
Fallstudienseminar Versicherungen (gültig bis 30.09.2020)	216
Fallstudien zum internationalen Management	217
FAU-MUN	218
Forschungsmethodisches Seminar	220
Forschungsseminar zu Kooperation und Nachhaltigkeit (gültig bis 30.09.2020)	221
Fortgeschrittene empirische Methoden	223
Französisch Sprachpraxis 1.....	224
Französisch Sprachpraxis 2.....	226
Gender und Arbeitsmarkt.....	227

Gesundheitsmanagement A	228
Gesundheitsmanagement B	230
Gesundheitsmanagement C	232
Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	233
Global governance	234
Globalisierung und Internationalisierung I	235
Grundlagen der empirischen Soziologie	236
Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2)	237
Grundlagen der Personalökonomik	238
Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	239
Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensehtik	240
Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	242
Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	244
Grundlagen des Steuerrechts	245
Grundkurs Praktische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)	246
Grundkurs Theoretische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)	247
Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	248
Grundzüge der Umweltökonomik	249
Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte	251
Implementing innovation	252
Industrieökonomik	253
Innovation & Entrepreneurship I	254
Innovation strategy	255
Innovation technology	257
Integriertes Management	259
Intercultural competence	260
International business relations	261
Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik?	262
International politics II	264
International vergleichende Sozialstrukturanalyse	265
Internationale Kommunikation	266
Internationale Politik I	268
Internationale Studien I	269
Internationale Studien II	270
Internationale Unternehmensführung	271
Internationale Wirtschaft	272

Investition und Finanzierung.....	273
IT-gestützte Prozessautomatisierung.....	274
IT-Management.....	275
IT und E-Business.....	277
IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik.....	278
Jahresabschluss.....	279
Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen.....	280
Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive.....	282
Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion	283
Kommunikation und Massenmedien I	285
Konsumentenverhalten I	286
Konzepte und Methoden der Personalführung	287
Kostenrechnung und Controlling	288
Las relaciones internacionales de América Latina.....	289
Lateinamerika im 21. Jahrhundert	290
Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS.....	292
Macroeconomic expectations	293
Makroökonomie	294
Managing projects successfully	295
Managing technological change.....	297
Marketing management	299
Market und Customer Analytics: Von Daten zu Entscheidungen im Marketing (gültig ab 01.10.2020).....	300
Marktforschung (gültig bis 30.09.20)	301
Mathematik	302
Mathematik: Analysis und Lineare Algebra	303
Mathematik: Aufbaumodul Analysis (AbmA) (Zweifach-Vertiefung).....	304
Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweifach)	305
Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweifach).....	306
Mathematik: Elemente der Linearen Algebra I (ELA I) (Zweifach-Vertiefung).....	307
Mathematik: Finanzmathematik	308
Methoden der Unternehmensbewertung.....	309
Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement (gültig ab 01.10.2020)	310
Mikroökonomie	312
Mobile service business	313
Modul Bachelorarbeit	314

Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern.....	315
Ökonomie des öffentlichen Sektors	317
Operations and logistics I	319
Operations and logistics II	321
PC-Praktikum	322
Personal und Organisation I	323
Personal und Organisation II.....	324
Einführung in die industriellen Beziehungen.....	325
Políticas y economías de América Latina	326
Praktikum Wirtschaftsinformatik	328
Präsentations- und Moderationstechniken	329
Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	330
Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	331
Presente y futuro de Iberoamérica.....	334
Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter.....	336
Produktion, Logistik, Beschaffung	338
Prozess- und Informationsmanagement	341
Schlüsselqualifikationsmodul.....	342
Schulpraktische Studien (SPS)	343
Seminar: European integration	345
Seminar Finanzierung und Banken.....	347
Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I	349
Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen	350
Seminar Wirtschaftsinformatik	351
Seminar Wirtschaftsinformatik	352
Seminar zur Gesundheitsökonomik	353
Seminar zur Wirtschaftstheorie	354
Service learning	355
Service Learning bei RockYourLife!	356
Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen	357
Service Management und Service Engineering	359
Social Entrepreneurship in Theorie und Praxis mit “Live Case Study”	360
Software reliability	362
Soziale Präferenzen	363
Sozialökonomisches Praxisprojekt	364
Sozialpolitische Grundlagen	365

Sozialpolitisches Seminar	366
Sozialpsychologie.....	367
Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler.....	369
Soziologie I.....	370
Soziologie II.....	371
Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler.....	372
Spanisch und Auslandswissenschaft	373
Spezielle empirische Methoden	375
Spezielle Kommunikationswissenschaft I.....	376
Spezielle Kommunikationswissenschaft II.....	378
Spezielle Soziologie.....	380
Spezielle WI 1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business.....	381
Spezielle WI 2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	382
Spezielle WI 3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement	383
Spieltheorie	384
Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I	385
Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I.....	386
Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I	388
Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I.....	390
Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I.....	391
Sprachen	393
Sprachen 1.1.....	395
Sprachen 1.2.....	397
Sprachen 2.1.....	399
Sprachen 2.2.....	401
Sprachen für Wirtschaftsinformatik.....	403
Sprachen IBS 2.....	405
Sprachpraktische Ausbildung I.....	407
Sprachpraktische Ausbildung II.....	409
Sprachsystem und Zweitspracherwerb.....	410
Statistik.....	411
Statistik (7,5 ECTS)	412
Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	413
Strategisches und internationales Management I	414
Strategisches und internationales Management II	415
Studentisches Praxisprojekt	417

Studienbezogenes Praktikum	418
Sustainability management: Concepts and tools	419
The international relations of Latin America.....	421
Topical issues in international politics and international economics	422
Topics in insurance and risk management	423
Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	424
Unternehmensbesteuerung.....	426
Unternehmensplanspiel.....	427
Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (gültig ab 01.10.2020)	429
Unternehmer und Unternehmen	431
Versicherungs- und Risikomanagement	433
Wettbewerbstheorie und -politik.....	434
Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	437
Wirtschaftspolitisches Seminar	438
Wirtschaftsprivatrecht	439
Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika.....	440
Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich.....	442
Wirtschaft und Staat	443
Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I.....	445



Das Modulhandbuch ist inhaltlich in zwei Teile gegliedert:

I. Übergeordnete Informationen

- Auflistung aller **Studienpläne**
- Übersicht der **Vertiefungsmodule** mit der Information über deren fachwissenschaftliche Zuordnung
- Übersicht aller **Studienbereiche** sowie deren Zusammensetzung
- Speziell für WirtschaftspädagogInnen der Studienrichtung II: Übersicht der **Zweifachmodule**
- Speziell für WirtschaftsinformatikerInnen: Informationen zur **Fachvertiefung**

II. Auflistung aller Modulbeschreibungen

- Separate Auflistung aller **SQ-Module** des jeweiligen Semesters
- Auflistung aller **Modulbeschreibungen** in alphabetischer Reihenfolge

Wichtige Eckpfeiler:

1. Studienplan

Prinzipiell gilt: der Studienplan ist der Leitfaden durch das Studium. Für alle Studierende mit Studienbeginn ab und nach dem WiSe 2015/16 ist der für sie relevante Studienplan im Modulhandbuch abgebildet (*siehe Inhaltsverzeichnis: Studienpläne*). Studierende mit Studienbeginn vor dem WiSe 2010/11 finden unter: <https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/> ein separates Dokument mit den für sie gültigen Studienplänen sowie den für sie noch angebotenen, jedoch auslaufenden, 10er Vertiefungen.

2. Schlüsselqualifikationsmodul

Einige Studiengänge sehen die Belegung eines Schlüsselqualifikationsmoduls vor (*siehe Studienplan*). Alle im jeweils aktuellen Semester angebotenen Schlüsselqualifikationsmodule werden im Modulhandbuch separat gelistet (*siehe Inhaltsverzeichnis: Schlüsselqualifikationsmodule*). Bitte beachten Sie beim Schlüsselqualifikationsmodul das besondere Anmeldeverfahren. Allgemeine Informationen zum Schlüsselqualifikationsmodul sowie eine FAQ-Liste finden die Studierenden unter: <https://www.qm.wiso.fau.de/schlueselqualifikation>

3. Kernbereich

Die Module des Kernbereichs unterscheiden sich in den Studiengängen je nach gewähltem Schwerpunkt. Da die Module des Kernbereichs verpflichtend zu belegen sind, kann der Kernbereich auch als „Pflichtbereich des gewählten Schwerpunkts“ bezeichnet werden.

4. Vertiefungsbereich

In den meisten (nicht allen!) Studiengängen setzt sich der Vertiefungsbereich aus Vertiefungsmodulen und/oder Studienbereichen sowie ggf. weiteren Modulen und der Bachelorarbeit (inkl. Seminar) zusammen. Die Begrifflichkeiten „Vertiefungsmodul“ und „Studienbereich“ werden nachfolgend erklärt:

4.1. Vertiefungsmodul

Ein Vertiefungsmodul kommt einem Wahlmodul im Studiengang gleich. Studierende können aus einem breiten Spektrum an Modulen die für sie interessantesten Module auswählen (*siehe Inhaltsverzeichnis: Übersicht der Vertiefungsmodule*).

Einschränkung: Diese Wahlfreiheit im Vertiefungsbereich wird in einigen Studiengängen eingeschränkt, indem Studierende eine **bestimmte Anzahl an Vertiefungsmodulen aus der Fachwissenschaft ihres Studienschwerpunkts zu belegen haben**. Sofern ein Studiengang eine solche spezielle Regelung im Vertiefungsbereich definiert hat, ist diese im Studienplan mit * gekennzeichnet und unterhalb des Studienplans aufgeführt.

Beispielsweise sind im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL insgesamt 45 ECTS im Vertiefungsbereich zu belegen. **20 ECTS können davon frei aus der Übersicht der Vertiefungsmodule gewählt werden, die Zuordnung der Module zu einer bestimmten Fachwissenschaft spielt bei diesen 20 ECTS keine Rolle.** Die anderen 25 ECTS jedoch müssen aus dem Bereich der BWL belegt werden. D. h. bei diesen fünf Modulen ist darauf zu achten, dass bei der Zuordnung der Module in der Übersicht der Vertiefungsmodule „BWL“ angegeben ist. Bitte beachten Sie, dass dies auch dann gilt, wenn Sie einen Studienbereich belegen – auch hier müssen Sie vorab die Zuordnung der Module überprüfen!

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktkonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul

Abbildung 1: Übersicht der Vertiefungsmodule

4.2. Studienbereich

Am Fachbereich werden zahlreiche Vertiefungsmodule angeboten, die inhaltlich eng miteinander verknüpft sind. Beispielsweise gibt es einige Module, die sich mit Fragestellungen aus dem Bereich Arbeit, Personal und Bildung auseinandersetzen. Solche Verknüpfungen werden in einem Studienbereich zusammengefasst. Ein erfolgreich absolvierter Studienbereich wird im Zeugnis aufgeführt. Dadurch wird diese inhaltliche Profilbildung auch für Dritte, z. B. für zukünftige Arbeitgeber, schnell sichtbar.

Studierende können selbst entscheiden, ob sie einen Studienbereich belegen möchten (Ausnahmeregelung für Studierende der Wirtschaftspädagogik).

Bitte beachten: Die Module eines Studienbereichs stammen nicht zwangsläufig aus einer bestimmten Fachwissenschaft! Diese Besonderheit haben jene Studierende zu beachten, die im Vertiefungsbereich eine bestimmte Anzahl an ECTS aus dem gewählten Schwerpunkt belegen müssen.

Nachstehendes Beispiel verdeutlicht die unterschiedliche fachwissenschaftliche Zuordnung der Module eines Studienbereichs:

Studienbereich	Arbeit, Personal und Bildung	
Studienbereichsleiter	Prof. Schnabel	

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortlicher
RUW-6500	Arbeitsmarktkonomik	Prof. Schnabel
RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Schnabel
RUW-3651	Arbeitsrecht I	Prof. Hoffmann
RUW-3652	Arbeitsrecht II	Prof. Hoffmann
RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	Prof. Stender
RUW-6520	Bildungsökonomik	Prof. Bellmann
RUW-6750	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Widuckel
RUW-6590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Stephan
RUW-3360	Personal und Organisation I	Prof. Moser
RUW-6390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Wrede
RUW-6810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Wrede

Ausschnitt aus der Übersicht der Vertiefungsmodule mit der ergänzenden Information über die fachwissenschaftliche Zuordnung:

	Modulnummer	Name des Moduls	Zuordnung*
1	RUW-6500	Arbeitsmarktkonomik	VWL-Modul
2	RUW-6510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
3	RUW-3651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
4	RUW-3652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
5	RUW-3022	Berufliche Weiterbildung	BWL-Modul

Abbildung 2: Beispiel Studienbereich

Allgemeine Hinweise:

- Jedes Modul darf nur einmal belegt werden!
- Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die Studienberatung Ihres Studiengangs oder an die jeweiligen Modulverantwortlichen.
- **Alle Angaben im Bachelormodulhandbuch sind ohne Gewähr. Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.**
- **Modulbeschreibungen sind immer nur in ihrer aktuellen Fassung gültig.**

Hinweise zur Stundenplangestaltung

Studierende können sich ihren Stundenplan im elektronischen Vorlesungsverzeichnis *univis* selbst zusammenstellen. Hier sind alle Lehrveranstaltungen semesteraktuell nach bestimmten Themen oder einzelnen Lehrstühlen hinterlegt sowie die jeweiligen Dozierenden einsehbar.

Über den Pfad <https://univis.fau.de/> >> Vorlesungsverzeichnis >> Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät (RW) >> Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften kann zu den Lehrveranstaltungen am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gelangt werden. An dieser Stelle ist es möglich, gezielt nach Bachelor- oder Masterveranstaltungen auszuwählen.

Eine Hilfe zum Erstellen des Stundenplans ist hier zu finden:
<https://www.wiso.rw.fau.de/studium/studienbeginn/stundenplan/>

Hinweise zu Art und Umfang von Prüfungsleistungen

Die Art der am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften gültigen Prüfungsleistungen ist definiert in §17 Prüfungsarten der Bachelor-Rahmenprüfungsordnung (BPO). Darüber hinaus sind Prüfungsumfänge in den §§18 bis 20a BPO geregelt. Die Prüfungsordnungen sind unter folgendem Link einzusehen:

<http://www.zuv.fau.de/universitaet/organisation/recht/studiensatzungen/rw.shtml#Wirtschaft>

Soweit die einzelnen Modulbeschreibungen nichts Genaueres definieren, sind für die Bachelorstudiengänge am Fachbereich folgende Prüfungsformen mit den entsprechenden Prüfungsumfängen gültig:

Prüfungsart (<i>Englische Übersetzung</i>)	Umfang Bachelor
1. schriftliche Prüfung:	
a. Klausur (<i>Written examination</i>)	60/90/120 Minuten
b. Hausarbeit (<i>Written assignment</i>)	ca. 15 Seiten
c. Seminararbeit (<i>Seminar paper</i>)	ca. 15 Seiten
2. mündliche Prüfung (<i>Oral examination</i>)	
3. Sonderformen, insbesondere:	
a. Projektarbeit /-bericht (<i>Research project/Project report</i>)	ca. 20 Seiten
b. Praktikumsbericht (<i>Placement report</i>)	ca. 15 Seiten
c. Thesenpapier (<i>Handout</i>)	ca. 2 Seiten
d. Protokoll (<i>Report</i>)	ca. 10 Seiten
e. Kurztest (<i>Short test</i>)	ca. 15 Minuten
f. Referat (<i>Presentation</i>)	ca. 25 Minuten
g. Präsentation/Präsentationspapier (<i>Presentation/Presentation paper</i>)	ca. 20 Minuten/ca. 20 Seiten
h. Diskussionspapier (<i>Discussion paper</i>)	ca. 10 Seiten
i. Moderation (<i>Moderation</i>)	ca. 20 Minuten
j. Lehrprobe (<i>Demonstration lesson</i>)	ca. 45 Minuten
k. Fallstudie (<i>Case study</i>)	ca. 25 Minuten und/oder 10 Seiten
l. Diskussionsbeitrag, ehemals: Diskussionsbeteiligung/Mitarbeit (<i>Class participation</i>)	ca. 10 Minuten
m. Portfolioprfung (<i>Portfolio</i>)	k.A.
n. Elektronische Prüfung (<i>Electronic examination</i>)	ca. 90 Minuten
o. Antwort-Wahl-Verfahren (<i>Multiple-choice test</i>)	ca. 40 Minuten
p. Versuchspersonenstunde (<i>Research participation</i>)	ca. 60 Minuten
q. Reflexion (<i>Reflection paper</i>)	ca. 10 Minuten oder 10 Seiten
r. Strategiekonzept (<i>Strategic concept</i>)	ca. 6 Seiten

Lehrveranstaltungsevaluation

Jedes Semester wird am Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften eine Vielzahl an Lehrveranstaltungen der Bachelor- und Masterstudiengänge mittels eines quantitativen, von Studierenden beantworteten Fragebogens evaluiert. Ziel dieser Evaluationen ist es, einen Austausch der Dozierenden und Studierenden über gute Lehre anzuregen. Gleichzeitig sollen die erzielten Evaluationsergebnisse Impulse zur kontinuierlichen Verbesserung der Lehrqualität geben.

Um dies zu erreichen, wurden Prozesse geschaffen, die die Beschäftigung der Dozierenden sowie der Studierenden mit den Ergebnissen unterstützen: So erhält jede Dozentin bzw. jeder Dozent eine individuelle Auswertung seiner Lehrveranstaltungsevaluation. Diese wird in der dazugehörigen Veranstaltung mit den Studierenden besprochen. Zudem wird den Dozierenden ein sogenannter Profillinienvergleich zur Verfügung gestellt. Damit wird ein Abgleich der persönlich erzielten Ergebnisse mit den im Durchschnitt am Fachbereich vorzufindenden Ergebnissen der gleichen Veranstaltungsform ermöglicht. Als weitere Reflexionsmaßnahme ist zusätzlich ein Follow-Up-Verfahren implementiert, dessen Ziel es ist, Veranstaltungen mit verbesserungsfähigen Evaluationsergebnissen zu begleiten und gezielt zu unterstützen. Dazu wurden Sollwerte definiert; kommt es bei diesen zu mehr als fünf Abweichungen pro Veranstaltung, wird die jeweilige Veranstaltung in das Follow-Up des Fachbereichs aufgenommen. Auf Ebene der Professorinnen und Professoren folgt sodann ein Gespräch mit dem Studiendekan, auf Ebene der wissenschaftlichen Mitarbeitenden ein Gespräch mit der Lehrstuhlinhaberin bzw. dem Lehrstuhlinhaber, bei dem konkrete Maßnahmen zur Verbesserung der Lehre abgeleitet werden.

Die Transparenz des Evaluationsverfahrens wird dadurch gewährleistet, dass Ergebnisse der pflichtmäßig (nicht der freiwillig) evaluierten Veranstaltungen online veröffentlicht werden. Dies umfasst sowohl die Gesamtberichte sämtlicher nach Studienprogramm und Veranstaltungsart unterschiedener Evaluationen als auch die individuellen Ergebnisberichte der einzelnen Dozierenden. Der Zugang zu diesen Ergebnissen ist auf das Universitätsnetz beschränkt und über Zusatzinformationen unter folgendem Link erreichbar:

<https://www.qm.wiso.fau.de/lehrveranstaltungsevaluation>

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies mit Studienbeginn von 2017/18 bis 2019/20 sowie der Sozialökonomik mit Studienbeginn ab 2017/18 und für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2017/18)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
81200 Sprachen	5		5				
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts BWL	20						
82350 Kostenrechnung und Controlling	5			5			
82370 Internationale Unternehmensführung	5				5		
82360 Investition und Finanzierung	5				5		
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich BWL*	45				5	30	10
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
81200 Sprachen	5		5				
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts VWL	20						
82392 Internationale Wirtschaft	5			5			
82400 Ökonomie des öffentlichen Sektors	5				5		
82420 Arbeitsmarktpolitik	5					5	
82410 Wettbewerbstheorie und -politik	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich VWL*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
81200 Sprachen	5		5				
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WI	20						
83456 Innovation strategy	5			5			
82444 E-Business-Management	5				5		
82451 IT-Management	5					5	
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich WI*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung I (WiPäd I)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	85						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Schlüsselqualifikationen	15						
81200 Sprachen	5			5			
82210 Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung	5				5		
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I	25						
83011 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
83023 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82501 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5						5
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I	55						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20				10	10	
zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung II (WiPäd II)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	100						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen der Wirtschaftswissenschaften	30						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5	5					
82161 Analysis und Lineare Algebra	5	5					
82165 Finanzmathematik	5		5				
82172 Statistik	10			10			
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Zweifach	15						
Je nach Zweifach unterschiedlich. Die Festlegung der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.	15				5	10	
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II	25						
82501 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
83011 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5				5		
83023 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II	55						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			5	10		5
Zweifachvertiefung	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in International Business Studies (IBS)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	10						
82030 Unternehmensplanspiel	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Methodische Grundlagen	25						
82140 Buchführung	5	5					
82152 IT und E-Business	5			5			
86560 Intercultural competence	5	5					
82172 Statistik	10	10					
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5				5		
82051 Jahresabschluss	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Internationale Unternehmen und ihr Geschäft	20						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
85721 Global Governance*	5				5		
85710 International politics II	5				5		
Strategisches und internationales Management	10						
83063 Strategisches und internationales Management I	5				5		
83071 Strategisches und internationales Management II	5				5		
Schlüsselqualifikationen	20						
81211 Sprachen IBS 1.1	5		5				
81212 Sprachen IBS 1.2	5					5	
86321 Case studies in international management	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5			5			
Kernbereich des Schwerpunkts IBS	20						
82392 Internationale Wirtschaft	5			5			
82471 Europäisches und internationales Recht	5				5		
81220 Sprachen IBS 2	5		5				
82370 Internationale Unternehmensführung	5		5				
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts IBS	60						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS**	25			5		5	15
im Ausland zu belegende Veranstaltungen	20					20	
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Gilt für alle Studierenden, die sich bezogen auf das bisherige Modul „Internationale Politik I“ nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden

** Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	95						
Sozialökonomische Grundlagen	45						
82221 Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
85700 Internationale Politik I	5	5					
85710 International politics II	5		5				
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82231 Soziologie II	5		5				
83321 Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	5					
82342/2343 Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	35						
82262 Empirische Sozialforschung I	10		10				
82271 Empirische Sozialforschung II	10			10			
82162 Mathematik	5			5			
82175 Data Science: Datenauswertung	5			5			
82176 Data Science: Statistik	5			5			
BWL/VWL	10						
82041 Absatz	5				5		
82080 Mikroökonomie	5				5		
Recht	5						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	5						
81211 Sprachen 1.1	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts International	40						
82471 Europäisches und internationales Recht	5				5		
82460 Internationale Kommunikation	5					5	
85721 Global governance	5				5		
85730 International business relations	5						5
83303 Globalisierung und Internationalisierung	5					5	
81212 Sprachen 1.2	5				5		
81221 Sprachen 2.1	5				5		
81222 Sprachen 2.2	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts International	40						
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					20	5
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	95						
Sozialökonomische Grundlagen	45						
82221 Soziologie I (inkl. Planspiel)	10	10					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
85700 Internationale Politik I	5	5					
85710 International politics II	5		5				
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82231 Soziologie II	5		5				
83321 Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	5	5					
82342/82343 Sozialpsychologie	5		5				
Methodische Grundlagen	35						
82262 Empirische Sozialforschung I	10		10				
82271 Empirische Sozialforschung II	10			10			
82162 Mathematik	5			5			
82175 Data Science: Datenauswertung	5			5			
82176 Data Science: Statistik	5			5			
BWL/VWL	10						
82041 Absatz	5				5		
82080 Mikroökonomie	5				5		
Recht	5						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und Zivilrechts	5			5			
Schlüsselqualifikationen	5						
81200 Sprachen	5		5				
Kernbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	20						
83281 Empirische Methoden und Statistik	5				5		
83360 Personal und Organisation I	5				5		
83331 Einführung in das Mediensystem	5				5		
86390 Sozialpolitische Grundlagen	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts Verhaltenswissenschaften	60						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Themenbereich Sozök	20				5	15	
5 Vertiefungsmodule à 5 ECTS*	25					10	15
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Vertiefungsmodule können auch im Rahmen von Studienbereichen belegt werden. Näheres regelt das Modulhandbuch.
Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	40						
Übersicht/Welt des Unternehmens	5						
82140 Buchführung (GOP)	5	5					
Wirtschaftsinformatik	5						
82151 IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (GOP)	5	5					
Mathematik	10						
82161 Analysis und Lineare Algebra (GOP)	5		5				
82165 Finanzmathematik (GOP)	5		5				
Informatik	20						
Algorithmen und Datenstrukturen (GOP)*	10	10					
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik*	5				5		
Grundlagen der Logik in der Informatik*	5			5			
Kernbereich	95						
BWL	15						
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82041 Absatz	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wirtschaftsinformatik	45						
83456 Innovation strategy	5			5			
82444 E-Business-Management	5		5				
82451 IT-Management	5			5			
83442 Managing technological change	5				5		
83441 Managing projects successfully	5					5	
83455 Implementing innovation	5				5		
83452 Innovation technology	5					5	
83461 Prozess- und Informationsmanagement	5					5	
86360 Mobile service business	5						5
Informatik	35						
Konzeptionelle Modellierung*	5	5					
Parallele und Funktionale Programmierung*	5		5				
Systemprogrammierung*	10		5	5			
Softwareentwicklung in Großprojekten*	5			5			
Rechnerkommunikation*	5				5		
Implementierung von Datenbanksystemen*	5					5	
Schlüsselqualifikationen	10						
82383 Seminar Wirtschaftsinformatik	5				5		
82310 Forschungsmethodisches Seminar	5				5		
Vertiefungsbereich	35						
Fachliche Vertiefung	35						
Fachvertiefung** 5-20 ECTS; 5. oder 6. Semester	20					0-10	5-10
81997 Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
Praxiskompetenz	15						
82384 Praktikum Wirtschaftsinformatik** 0/10 ECTS; 5. oder 6. Semester	10					0-10	
84100 Integriertes Management** 0/5 ECTS; 5. oder 6. Semester	5						0-5
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen.

** Wahl zwischen Fachvertiefung (5-20 ECTS-Punkte), Praktikum Wirtschaftsinformatik (0-10 ECTS-Punkte) und Integriertem Management (0-5 ECTS-Punkte). Insgesamt müssen 20 ECTS-Punkte gewählt werden. Weiteres regelt das Modulhandbuch. Stand: 31.08.2017. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2018/19 und 2019/20)

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	40						
Übersicht/Welt des Unternehmens	5						
82140 Buchführung (GOP)	5	5					
Wirtschaftsinformatik	5						
82153 Business and information systems engineering* (GOP)	5	5					
Mathematik	10						
82161 Analysis und Lineare Algebra (GOP)	5		5				
82165 Finanzmathematik (GOP)	5		5				
Informatik	20						
Algorithmen und Datenstrukturen für Medizintechnik (GOP)* **	10	10					
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik**	5				5		
Grundlagen der Logik in der Informatik**	5			5			
Kernbereich	95						
BWL	15						
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
82041 Absatz	5		5				
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
Wirtschaftsinformatik	45		5	10	10	15	5
Data & Knowledge***	15						
Digital Business***	15						
Architectures & Development***	15						
Informatik	35						
Konzeptionelle Modellierung**	5	5					
Parallele und Funktionale Programmierung**	5		5				
Systemprogrammierung**	10		5	5			
Softwareentwicklung in Großprojekten**	5			5			
Rechnerkommunikation**	5				5		
Implementierung von Datenbanksystemen**	5					5	
Schlüsselqualifikationen	10						
82383 Seminar Wirtschaftsinformatik	5				5		
82310 Forschungsmethodisches Seminar	5				5		
Vertiefungsbereich	35						
Fachliche Vertiefung	35						
Fachvertiefung	20					10	10
1997 Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

* Gilt für alle Studierenden, die sich bezogen auf die bisherigen Module „IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (GOP)“ und „Algorithmen und Datenstrukturen (GOP)“ nicht in einem laufenden Prüfungsverfahren befinden

** Diese Module sind dem Studienführer für den Bachelorstudiengang Informatik an der Technischen Fakultät zu entnehmen.

*** Im Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Umfang von insgesamt 45 ECTS-Punkten erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den drei Modulbereichen ‚Data & Knowledge‘, ‚Digital Business‘ und ‚Architectures & Development‘. In jedem der Modulbereiche belegen die Studierenden jeweils 3 Module zu je 5 ECTS-Punkten.

Weiteres regelt das Modulhandbuch.

Stand: 31.08.2019. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:

www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Studienpläne (gültig für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn 2020/21)

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Betriebswirtschaftslehre (BWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	25						
82174 Data Science: Data Driven Business	5	5					
82175 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	20						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts BWL	20						
82350 Kostenrechnung und Controlling	5			5			
82370 Internationale Unternehmensführung	5				5		
82360 Investition und Finanzierung	5				5		
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts BWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich BWL*	45				5	30	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Volkswirtschaftslehre (VWL)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	25						
82174 Data Science: Data Driven Business	5	5					
82175 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	20						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts VWL	20						
82392 Internationale Wirtschaft	5			5			
82400 Ökonomie des öffentlichen Sektors	5				5		
82420 Arbeitsmarktpolitik	5					5	
82410 Wettbewerbstheorie und -politik	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts VWL	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich VWL*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist: www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik (WI)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	25						
82174 Data Science: Data Driven Business	5	5					
82175 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	20						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WI	20						
83456 Innovation strategy	5			5			
82444 E-Business-Management	5				5		
82451 IT-Management	5					5	
84100 Integriertes Management	5						5
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WI	60						
9 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, davon mind. 5 aus dem Themenbereich WI*	45				10	25	10
1997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung I (WiPäd I)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	80						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	25						
82174 Data Science: Data Driven Business	5	5					
82175 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
82178 Data Science: Ökonometrie	5				5		
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	20						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
81200 Sprachen	5			5			
83272 Schlüsselqualifikationsmodul	5				5		
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd I	20						
83012 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
83023 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82502 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5						5
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd I	60						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			5	5	10	
zwei freie Vertiefungsmodule à 5 ECTS	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Studienrichtung II (WiPäd II)		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Pflichtbereich	90						
Übersicht/Welt des Unternehmens	15						
82031 Unternehmensplanspiel	5	5					
82021 Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5	5					
82011 Unternehmer und Unternehmen	5	5					
Data Science	20						
82174 Data Science: Data Driven Business	5	5					
82175 Data Science: Datenauswertung	5	5					
82176 Data Science: Statistik	5	5					
82177 Data Science: Datenmanagement und -analyse	5		5				
BWL/Unternehmen und ihr Geschäft	15						
82041 Absatz	5		5				
82051 Jahresabschluss	5				5		
82060 Produktion, Logistik, Beschaffung	5			5			
VWL/Unternehmen und ihr Umfeld	15						
82070 Makroökonomie	5		5				
82080 Mikroökonomie	5		5				
82091 Wirtschaft und Staat	5			5			
Zweifach	15						
Je nach Zweifach unterschiedlich. Die Festlegung der Module erfolgt durch die beteiligten Fächer.	15				5	10	
Recht	10						
82101 Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts	5			5			
82111 Wirtschaftsprivatrecht	5				5		
Studium Integrale	10						
82162 Mathematik	5		5				
82141 Buchführung und Reporting	5			5			
Kernbereich des Schwerpunkts WiPäd II	20						
83012 Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	5		5				
83023 Berufliche Aus- und Weiterbildung	5				5		
82502 Präsentations- und Moderationstechniken	5					5	
82531 Betriebspädagogisches Seminar	5				5		
82520 Schulpraktische Studien (SPS)	5					5	
Vertiefungsbereich des Schwerpunkts WiPäd II	60						
4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS aus dem Studienbereich WiPäd	20			10	5		5
Zweifachvertiefung	10					5	5
82350 Vertiefungsmodul Kostenrechnung und Controlling	5					5	
82360 Vertiefungsmodul Investition und Finanzierung	5						5
81997 Modul Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Bachelor in Wirtschaftsinformatik		Semester					
		1	2	3	4	5	6
	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS	ECTS
Wirtschaftswissenschaften	20						
Pflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	15						
Unternehmer und Unternehmen (GOP)	5	5					
Absatz	5		5				
Produktion, Logistik, Beschaffung	5		5				
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften	5						
Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften**	5			5			
Informatik	50						
Pflichtbereich Informatik	30						
Algorithmen & Datenstrukturen (für Medizintechnik) (GOP)*	10	10					
Konzeptionelle Modellierung*	5		5				
Grundlagen der Logik in der Informatik*	5			5			
Softwareentwicklung in Großprojekten*	5			5			
Theoretische Informatik für Wirtschaftsinformatik*	5				5		
Wahlpflichtbereich Informatik	20						
Wahlpflichtbereich Informatik*	20					10	10
Wirtschaftsinformatik	65						
Pflichtbereich Wirtschaftsinformatik	30						
WIN Projektwoche	5	5					
Business and Information System Engineering (GOP)	5	5					
DS: Machine Learning und Data-driven Business	5	5					
DS: Datenmanagement und -analyse (GOP)	5		5				
Business Process Management (GOP)	5		5				
Managing Projects Successfully	5		5				
Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik	35						
Data and Knowledge**	10				5	5	
Digital Business and Processes**	15			5	5	5	
Architectures and Development**	10				5		5
Methodische Grundlagen	15						
Pflichtbereich Methodische Grundlagen	10						
DS: Datenauswertung	5			5			
DS: Statistik	5			5			
Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen	5						
Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen**	5					5	
Seminare und Reflexion	15						
Projektseminar Wirtschaftsinformatik	10				10		
Forschungsmethodisches Seminar	5					5	
Bachelorarbeit	15						
Bachelorarbeit (inkl. Seminar)	15						15
ECTS	180	30	30	30	30	30	30

Stand: 31.08.2020. Ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Die aktuelle Übersicht ist Teil der Prüfungsordnung, die hier zu finden ist:
www.wiso.fau.de/pruefungsordnung

Übersicht über die **Vertiefungsmodule**

	Modulnummer	Name des Moduls	Themenbereich*
1	83286 bzw. 83287	Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext	Sozök-Modul
2	85601	Analysis of macroeconomic and financial markets data	VWL-Modul
3	83263	Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata	Sozök-Modul
4	86241	Angewandte Wirtschaftspolitik	VWL-Modul
5	86910	Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement	Sozök-Modul
6	86500	Arbeitsmarktökonomik	VWL-Modul
7	82420	Arbeitsmarktpolitik	VWL-Modul
8	86510	Arbeitsmarktseminar	VWL-Modul
9	83651	Arbeitsrecht I	Sozök-Modul
10	83652	Arbeitsrecht II	Sozök-Modul
11	83695	Auslandsblock – International Business and Economics abroad	Interdisziplinäres-Modul
12	84310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	VWL-Modul
13	86531	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik	VWL-Modul
14	86660	Beruf, Arbeit, Personal	Sozök-Modul
15	84270	Beschaffungsmanagement	BWL-Modul
16	83051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	BWL-Modul
17	86520	Bildungsökonomik	VWL-Modul
18	82140	Buchführung	BWL-Modul
19	82600	Business Intelligence und Reporting	BWL-Modul
20	82380	Businessplanseminar	Interdisziplinäres-Modul
21	83041	Controlling of business development	BWL-Modul
22	83911	Corporate finance	BWL-Modul
23	86970	Current issues in sustainability management	BWL-Modul
24	86551	Development Economics	VWL-Modul

25	83811	Dienstleistungsmarketing	BWL-Modul
26	86891	Die Welt, in der wir leben (wollen?)	BWL-Modul
27	86721	Economy, organization and social inequality	Sozök-Modul
28	86600	Einführung in das Genossenschaftswesen	BWL-Modul
29	83331	Einführung in das Mediensystem	Sozök-Modul
30	86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	BWL-Modul
31	85750	Einführung in das Online-Marketing	BWL-Modul
32	84360	Einführung in das Risikomanagement	BWL-Modul
33	85780	Einführung in die Energiewirtschaft	VWL-Modul
34	86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
35	86750	Einführung in die industriellen Beziehungen	BWL-Modul
36	84370	Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung	BWL-Modul
37	87650	Empirical finance	BWL-Modul
38	83281	Empirische Methoden und Statistik	Sozök-Modul
39	83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	VWL-Modul
40	86495	Energieökonomisches Seminar	VWL-Modul
41	86960	Enterprise Content and Collaboration Management	WI-Modul
42	86225	European integration	VWL-Modul
43	82441	E-commerce	WI-Modul
44	86860	FACT Auslandsmodul	BWL-Modul
45	86191	Fallstudienseminar Versicherungen (gültig bis 30.09.2020)	BWL-Modul
46	85760	FAU-MUN	BWL-Modul
47	87770	Forschungsseminar zu Kooperation und Nachhaltigkeit (gültig bis 30.09.2020)	BWL-Modul
48	86761	Fortgeschrittene empirische Methoden	Sozök-Modul
49	84120	Gender und Arbeitsmarkt	Sozök-Modul
50	86110	Gesundheitsmanagement A	BWL-Modul

51	86120 bzw. 86121	Gesundheitsmanagement B	BWL-Modul
52	86580	Gesundheitsmanagement C	BWL-Modul
53	86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	VWL-Modul
54	85721	Global governance	Sozök-Modul
55	86590	Grundlagen der Personalökonomik	VWL Modul
56	83011	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik	BWL-Modul
57	86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	BWL-Modul
58	83121	Grundlagen des Steuerrechts	BWL-Modul
59	83321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	Sozök-Modul
60	86780	Grundzüge der Umweltökonomik	VWL-Modul
61	87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte	VWL-Modul
62	83455	Implementing innovation	WI-Modul
63	83990	Industrieökonomik	VWL-Modul
64	83671	Innovation & Entrepreneurship I	BWL-Modul
65	83456	Innovation strategy (gültig für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18)	WI-Modul
66	83452	Innovation technology	WI-Modul
67	82460	Internationale Kommunikation	Sozök-Modul
68	85700	Internationale Politik I	Sozök-Modul
69	85710	International politics II	BWL-Modul
70	83691	Internationale Studien I	Sozök-Modul
71	83692	Internationale Studien II	Sozök-Modul
72	87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (gültig ab 01.10.2020)	Sozök-Modul
73	82370	Internationale Unternehmensführung	BWL-Modul
74	82392	Internationale Wirtschaft	VWL-Modul
75	85731	International business relations	Sozök-Modul

76	86671	International vergleichende Sozialstrukturanalyse	Sozök-Modul
77	82360	Investition und Finanzierung	BWL-Modul
78	87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	WI-Modul
79	82451	IT-Management	WI-Modul
80	85602	Konsumentenverhalten I	Interdisziplinäres-Modul
81	84381	Konzepte und Methoden der Personalführung	BWL-Modul
82	82350	Kostenrechnung und Controlling	BWL-Modul
83	83305	Las relaciones internacionales de América Latina	Sozök-Modul
84	83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	Sozök-Modul
85	87705	Macroeconomic expectations	VWL-Modul
86	82070	Makroökonomie	VWL-Modul
87	83441	Managing projects successfully	WI-Modul
88	83442	Managing technological change	WI-Modul
89	83091	Marketing management	BWL-Modul
90	83085	Market und Customer Analytics (gültig ab 01.10.2020)	BWL-Modul
91	83082	Marktforschung (gültig bis 30.09.2020)	BWL-Modul
92	82161	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra (im Vertiefungsbereich nur für IBS-Studierende belegbar)	Interdisziplinäres-Modul
93	82165	Mathematik: Finanzmathematik (im Vertiefungsbereich nur für IBS-Studierende und Studierende der Sozialökonomik belegbar)	Interdisziplinäres-Modul
94	83840	Methoden der Unternehmensbewertung	BWL-Modul
95	85610	Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement (gültig ab 01.10.2020)	BWL-Modul
96	86360	Mobile service business	WI-Modul
97	86991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	BWL-Modul
98	82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	VWL-Modul
99	83100	Operations and logistics I	BWL-Modul
100	83111	Operations and logistics II	BWL-Modul

101	86680	PC-Praktikum	WI-Modul
102	83360	Personal und Organisation I	Sozök-Modul
103	83370	Personal und Organisation II	Sozök-Modul
104	86250	Personal und Organistaion III (gültig bis 30.09.2020)	Sozök-Modul
105	83316	Políticas y economías de América Latina	Sozök-Modul
106	82210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt)	VWL-Modul
107	86610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	BWL-Modul
108	85611	Praxisseminar zu Nachhaltigkeitsmanagement am Fachbereich (gültig ab 01.10.2020)	BWL-Modul
109	87715	Presente y futuro de Iberoamérica	Sozök-Modul
110	87671	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter	BWL-Modul
111	83461	Prozess- und Informationsmanagement	WI-Modul
112	83241	Romanischsprachige Gesellschaften I (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WiSe 2016/17)	Sozök-Modul
113	83242	Romanischsprachige Gesellschaften II (nur gültig für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International und Studienbeginn vor WiSe 2016/17)	Sozök-Modul
114	85612	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	BWL-Modul
115	86790	Seminar Finanzierung und Banken	BWL-Modul
116	84400	Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen	VWL-Modul
117	86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	VWL-Modul
118	86040	Seminar zur Wirtschaftstheorie	VWL-Modul
119	86140	Service learning	Interdisziplinäres-Modul
120	86145	Service Learning bei RockYourLife!	Interdisziplinäres-Modul
121	87720	Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen	Interdisziplinäres-Modul
122	82455	Service Management und Service Engineering	WI-Modul
123	86940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit "live case study"	BWL-Modul
124	83410	Software reliability	VWL-Modul

125	83415	Soziale Präferenzen	VWL-Modul
126	84330	Sozialökonomisches Praxisprojekt	Sozök-Modul
127	86390	Sozialpolitische Grundlagen	Sozök-Modul
128	86810	Sozialpolitisches Seminar	Sozök-Modul
129	86800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler	Interdisziplinäres-Modul
130	86820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler	Interdisziplinäres-Modul
131	83401	Spezielle Kommunikationswissenschaft I	Sozök-Modul
132	83402	Spezielle Kommunikationswissenschaft II	Sozök-Modul
133	84300	Spezielle Methoden der empirischen Sozialforschung	Sozök-Modul
134	86710	Spezielle Soziologie	Sozök-Modul
135	83450	Spezielle WI2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	WI-Modul
136	83970	Spieltheorie	VWL-Modul
137	84395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	BWL-Modul
138	83063	Strategisches und internationales Management I	BWL-Modul
139	83071	Strategisches und internationales Management II	BWL-Modul
140	86150	Studentisches Praxisprojekt	Interdisziplinäres-Modul
141	86420	Studienbezogenes Praktikum	Interdisziplinäres-Modul
142	86980	Sustainability management: Concepts and tools	BWL-Modul
143	83325	The international relations of Latin America	Sozök-Modul
144	87680	Topical issues in international politics and international economics	Sozök-Modul
145	86180	Topics in insurance and risk management	BWL-Modul
146	83131	Unternehmensbesteuerung	BWL-Modul
147	85613	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (gültig ab 01.10.2020)	BWL-Modul
148	86060	Versicherungs- und Risikomanagement	BWL-Modul
149	82410	Wettbewerbstheorie und -politik	VWL-Modul

150	86830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	VWL-Modul
151	86620	Wirtschaftspolitisches Seminar	VWL-Modul
152	87710	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika	Sozök-Modul
153	87735	Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich	Sozök-Modul
154	87730	Economy and society in developing and emerging countries	Sozök-Modul
155	82091	Wirtschaft und Staat	VWL-Modul

*** Hinweis:** Die fachwissenschaftliche Zuordnung der Vertiefungsmodule ist für jene Studierende relevant, die in ihrem Studiengang einen Schwerpunkt gewählt haben und in diesem Schwerpunkt eine bestimmte Anzahl an Modulen im Vertiefungsbereich belegen müssen. Beispielsweise haben Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt BWL im Vertiefungsbereich 25 ECTS aus der BWL zu belegen. Die obige Liste gibt Auskunft darüber, welche Module z. B. aus der BWL stammen.

Lesehilfe zu „Verwendbarkeit des Moduls“ (Zeile 9 der Modulbeschreibungen):

- „Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften“ (vgl. z. B. Modul 84360): Dieses Modul kann nur im Studiengang Wirtschaftswissenschaften im Vertiefungsbereich belegt werden. Entweder als „freies“ Vertiefungsmodul (ohne fachwissenschaftliche Zuordnung) oder als fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul im jeweiligen Schwerpunkt des Studiengangs.
- „Modul im Vertiefungsbereich“ (vgl. z. B. Modul 86241): Dieses Modul kann in den Studiengängen Wirtschaftswissenschaften, International Business Studies und Sozialökonomik im Vertiefungsbereich belegt werden. Entweder als „freies“ Vertiefungsmodul (ohne fachwissenschaftliche Zuordnung) oder als fachwissenschaftliches Vertiefungsmodul im jeweiligen Schwerpunkt des Studiengangs.

Übersicht über die **Studienbereiche**

Studienbereiche des Fachbereichs

Arbeit, Personal und Bildung	50
Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)	51
Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)	52
Innovationsmanagement	53
International Information Systems (IIS)	54
Latin America	55
Marketing	56
Nachhaltigkeitsmanagement	57
Ökonomische Gesundheitswissenschaften	59
Prozessmanagement	60
Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	61
Technology, Innovation & Entrepreneurship	62
Unternehmensführung	63
Western Hemisphere	64
Wirtschaftspädagogik	65
Wirtschaftspolitik	67
Wirtschaftstheorie	69

Allgemeine Informationen zu den Studienbereichen:

- Ein Studienbereich umfasst 4 Vertiefungsmodule à 5 ECTS, d. h. insgesamt 20 ECTS.
- Das Studium der Studienbereiche ist freiwillig (Ausnahme Wirtschaftspädagogik).
- Die Module eines Studienbereichs sind eine Empfehlung der Studienbereichsleiterin bzw. des Studienbereichsleiters, welche Vertiefungsmodule einem Profil in besonderer Weise entsprechen.
- Innerhalb eines Studienbereichs besteht die Möglichkeit aus mehreren Modulen zu wählen. Pflichtmodule eines Studienbereichs müssen belegt werden.
- Nur wenn alle Pflicht- und Wahlmodule bestanden sind, wird der Studienbereich auf dem Zeugnis ausgegeben.
- Die Anmeldung der Module muss im gewählten Studienbereich erfolgen, sonst kann nicht gewährleistet werden, dass diese dem richtigen Studienbereich zugerechnet werden.

Hinweise zu Modulen, die in mehreren Studienbereichen vorkommen:

- Jedes Modul kann nur **einem** Studienbereich zugeordnet werden. D. h. mit vier Modulen können nicht zwei Studienbereiche absolviert werden, auch wenn sich alle vier Module überschneiden.
- Pflichtveranstaltungen, die in zwei gewählten Studienbereichen gleichermaßen integriert sind, sind einmalig zu absolvieren. Die erworbenen 5 ECTS-Punkte werden nur **einem** Studienbereich zugeordnet. Um die in dem zweiten Studienbereich fehlenden 5 ECTS-Punkte auszugleichen, sind als Ersatz für die bereits absolvierte Pflichtveranstaltung zusätzlich 5 ECTS-Punkte in diesem Studienbereich zu erwerben, z. B. aus dem Wahlangebot des betreffenden Studienbereichs.

- Module, die bereits absolviert wurden, können im Studienbereich nicht nochmals verrechnet werden. Sofern es sich dabei um eine Pflichtveranstaltung im Studienbereich handelt, wird dieses Modul als bestanden anerkannt. Die fehlenden ECTS-Punkte sind jedoch durch ein weiteres Modul im Studienbereich auszugleichen.
- Bietet der Studienbereich kein Alternativangebot zu bereits absolvierten Modulen an, kann dieser Studienbereich nicht belegt werden, da insgesamt nicht 20 ECTS erreicht werden können.

***Alle Angaben sind ohne Gewähr.
Im Zweifelsfall gilt die Bachelor-Prüfungsordnung.***

Studienbereich	Arbeit, Personal und Bildung
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schnabel

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
86510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
83651	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
83652	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
86660	Beruf, Arbeit, Personal	Prof. Dr. Abraham
86520	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
86750	Einführung in die industriellen Beziehungen	Prof. Dr. Widuckel
84120	Gender und Arbeitsmarkt	Prof. Dr. Moser
86590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte	Prof. Dr. Nagler
83360	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
83370	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
86390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
86810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	Finance, Auditing, Controlling, Taxation I (FACT I)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Ismer

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse	Prof. Dr. Henselmann
83041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
83911	Corporate finance	Prof. Dr. Scholz
83121	Grundlagen des Steuerrechts	Prof. Dr. Ismer
83131	Unternehmensbesteuerung	Prof. Dr. Hechtner
86060	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	Finance, Auditing, Controlling, Taxation II (FACT II)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Ismer
Voraussetzung	Studienbereich FACT I

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85601	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
83811	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
87650	Empirical finance	Prof. Dr. Dovern
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86191	Fallstudienseminar Versicherungen (gültig bis 30.09.2020)	Prof. Dr. Gatzert
83840	Methoden der Unternehmensbewertung	Prof. Dr. Henselmann
85612	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre	Prof. Dr. Hechtner
86790	Seminar Finanzierung und Banken	Prof. Dr. Scholz
84395	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen	Prof. Dr. Hechtner
86180	Topics in insurance and risk management	Prof. Dr. Gatzert
85613	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (gültig ab 01.10.2020)	Prof. Dr. Gatzert
86860	FACT Auslandsmodul	Prof. Dr. Fischer
	Zwei nicht für FACT I angerechnete grundlegende FACT-Module	

Studienbereich	Innovationsmanagement
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
82380	Business Plan Seminar	Prof. Dr. Voigt
83455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
83671	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
83452	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein

Studienbereich	International Information Systems (IIS)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Möslein

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86960	Enterprise Content and Collaboration Management	Prof. Dr. Laumer
83455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
83452	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	Prof. Dr. Matzner
83441	Managing projects successfully	Prof. Dr. Amberg
83442	Managing technological change	Prof. Dr. Amberg
86360	Mobile service business	Prof. Dr. Bodendorf
83461	Prozess- und Informationsmanagement	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	Latin America
Studienbereichsleitung	Prof. Gardini, Ph.D.

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83286 bzw. 83287	Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext	Prof. Gardini, Ph.D.
87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (gültig ab 01.10.2020)	Prof. Gardini, Ph.D.
83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	Prof. Gardini, Ph.D.
83316	Políticas y economías de América Latina	Prof. Gardini, Ph.D.
87715	Presente y futuro de Iberoamérica	Prof. Gardini, Ph.D.
83305 83325	<u>Wahlweise:</u> „Las relaciones internacionales de América Latina“ oder „The international relations of Latin America“	Prof. Gardini, Ph.D.
87710	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika	Prof. Gardini, Ph.D.

Studienbereich	Marketing
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Fürst

Pflichtmodule (mindestens 2 der 3 Pflichtmodule sind zu wählen)		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83811	Dienstleistungsmarketing	Prof. Dr. Steul-Fischer
83091	Marketing management	Prof. Dr. Koschate-Fischer
83085	Market und Customer Analytics (gültig ab 01.10.2020)	Prof. Dr. Fürst
83082	Marktforschung (gültig bis 30.09.2020)	Prof. Dr. Fürst

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85601	Analysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
82441	E-commerce	Prof. Dr. Bodendorf
83331	Einführung in das Mediensystem	Prof. Dr. Holtz-Bacha
85750	Einführung in das Online- Marketing	Prof. Dr. Schumann
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
83321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft	Prof. Dr. Holtz-Bacha
86360	Mobile service business	Prof. Dr. Bodendorf
83071	Strategisches und internationales Management II	Prof. Dr. Holtbrügge
86060	Versicherungs- und Risikomanagement	Prof. Dr. Gatzert

Studienbereich	Nachhaltigkeitsmanagement
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Beckmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann

Hinweis: Wurde das Modul "Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement" bereits im Kernbereich abgelegt, sind vier Wahl(pflicht)module à 5 ECTS aus dem Wahl- bzw. Wahlpflichtbereich abzulegen.

Wahlpflichtmodul (mindestens 1 der 2 Wahlpflichtmodule ist zu wählen)		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik	Prof. Dr. Beckmann
86980	Sustainability management: Concepts and tools	Prof. Dr. Beckmann

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86970	Current issues in sustainability management	Prof. Dr. Beckmann
87770	Forschungsseminar zu Kooperation und Nachhaltigkeit (gültig bis WiSe 2020)	Prof. Dr. Beckmann
86780	Grundzüge der Umweltökonomik	Prof. Dr. Binder
85610	Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement (gültig ab 01.10.2020)	Prof. Dr. Beckmann
86991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern	Prof. Dr. Beckmann
85611	Praxisseminar zu Nachhaltigkeitsmanagement am Fachbereich (gültig ab 01.10.2020)	Prof. Dr. Beckmann
87720	Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen	Prof. Dr. Beckmann

86940	Social entrepreneurship in Theorie und Praxis mit live case study	Prof. Dr. Beckmann

Studienbereich	Ökonomische Gesundheitswissenschaften
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Schöffski

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86110	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
86120 bzw. 86121	Gesundheitsmanagement B	Prof. Dr. Schöffski

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
86580	Gesundheitsmanagement C	Prof. Dr. Schöffski
86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
86390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	Prozessmanagement
Studienbereichsleitung	Prof. Dr.-Ing. Hartmann

Pflichtmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83111	Operations & logistics II	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
83671	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
83100	Operations & logistics I	Prof. Dr. Voigt

Wahlmodule		
Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
82441	E-commerce	Prof. Dr. Bodendorf
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	Prof. Dr. Matzner
83461	Prozess- und Informationsmanagement	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering	Prof. Dr. Matzner

Studienbereich	Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Dovern

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85601	Anaysis of macroeconomic and financial markets data	Prof. Dr. Dovern
87650	Empirical finance	Prof. Dr. Dovern
83281	Empirische Methoden und Statistik	Prof. Dr. Wolbring
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86761	Fortgeschrittene empirische Methoden	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring
87705	Macroeconomic expectations	Prof. Dr. Dovern
83085	Market und Customer Analytics (gültig ab 01.10.2020)	Prof. Dr. Fürst
83082	Marktforschung (gültig bis 30.09.2020)	Prof. Dr. Fürst
83410	Software reliability	Prof. Dr. Grottke
83415	Soziale Präferenzen	Prof. Dr. Utikal
83970	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm

Studienbereich	Technology, Innovation & Entrepreneurship
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Voigt

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
82380	Business Plan Seminar	Prof. Dr. Voigt
83041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
83455	Implementing innovation	Prof. Dr. Möslein
83671	Innovation & Entrepreneurship I	Prof. Dr. Voigt
83452	Innovation technology	Prof. Dr. Möslein
83442	Managing technological change	Prof. Dr. Amberg
86610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer	Prof. Dr. Voigt
83461	Prozess- und Informationsmanagement	Prof. Dr. Bodendorf

Studienbereich	Unternehmensführung
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Hungenberg

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
83041	Controlling of business development	Prof. Dr. Fischer
86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement	Prof. Dr. Beckmann
86110	Gesundheitsmanagement A	Prof. Dr. Schöffski
87671	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter	Prof. Dr. Junge
83063	Strategisches und internationales Management I	Prof. Dr. Sarabi
83071	Strategisches und internationales Management II	Prof. Dr. Holtbrügge

Hinweis: Dieser Studienbereich kann von Studierenden des Studienganges IBS **nicht** belegt werden, da bereits mehrere Fächer dieser Vertiefung im Pflichtbereich des Studiengangs IBS behandelt wurden.

Studienbereich	Western Hemisphere
Studienbereichsleitung	Prof. Gardini, Ph.D. & Prof. Dr. Christoph Moser

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
85721	Global Governance	Prof. Dr. Christoph Moser
85700	Internationale Politik I	Prof. Dr. Christoph Moser
83325	The international relations of Latin America	Prof. Gardini, Ph.D.
85710	International politics II	Prof. Gardini, Ph.D.
83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert	Prof. Gardini, Ph.D.

Hinweis: Dieser Studienbereich kann von Studierenden der Studiengänge IBS sowie Sozialökonomik **nicht** belegt werden, da bereits mehrere Fächer dieser Vertiefung im Pflichtbereich der Studiengänge behandelt wurden.

Studienbereich	Wirtschaftspädagogik (Dieser Studienbereich ist nur für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik wählbar.)
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wilbers

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
86510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
83651	Arbeitsrecht I	Prof. Dr. Hoffmann
83652	Arbeitsrecht II	Prof. Dr. Hoffmann
86520	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
86590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
83360	Personal und Organisation I	Prof. Dr. Moser
83370	Personal und Organisation II	Prof. Dr. Moser
Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefungen (aus diesen sind maximal drei Module im Rahmen des Studienbereichs wählbar):		
85742	Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht	Prof. Dr. Wilbers
85739	Transferseminar Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive	Prof. Dr. Wilbers
85738	Transferseminar Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen	Prof. Dr. Wilbers
85744	Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen	Prof. Dr. Wilbers
85735	Transferseminar Grundlagen der Berufsausbildung	Prof. Dr. Wilbers
85745	Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht	Prof. Dr. Wilbers
85740	Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation	Prof. Dr. Wilbers
85736	Transferseminar WEICHENSTELLUNG für	Prof. Dr. Kimmelmann

	Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Sprachförderung	
85737	Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Basismodul (ausschließlich für Mentor/innen im Projekt WEICHENSTELLUNG)	Prof. Dr. Wilbers

Studienbereich	Wirtschaftspolitik
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Wrede

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86241	Angewandte Wirtschaftspolitik	Prof. Dr. Rincke
86551	Development Economics	Prof. Dr. Rincke
86600	Einführung in das Genossenschaftswesen	Prof. Dr. Markus Beckmann
85780	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Zöttl
86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte	Prof. Dr. Tauchmann
85721	Global governance	Prof. Dr. Christoph Moser
86590	Grundlagen der Personalökonomik	Prof. Dr. Stephan
86780	Grundzüge der Umweltökonomik	Prof. Dr. Binder
87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte	Prof. Dr. Nagler
85700	Internationale Politik I	Prof. Dr. Christoph Moser
82392	Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
82070	Makroökonomie	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Schnabel
82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
86225	Seminar: European integration	Prof. Dr. Büttner
86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik	Prof. Dr. Tauchmann
86040	Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Grimm
86390	Sozialpolitische Grundlagen	Prof. Dr. Wrede
86810	Sozialpolitisches Seminar	Prof. Dr. Wrede

86620	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Dr. Rincke
86830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul	Prof. Dr. Wrede
82091	Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede

Studienbereich	Wirtschaftstheorie
Studienbereichsleitung	Prof. Dr. Grimm

Modulnummer	Modulname	Modulverantwortliche/r
86241	Angewandte Wirtschafts-politik	Prof. Dr. Rincke
86500	Arbeitsmarktökonomik	Prof. Dr. Schnabel
86510	Arbeitsmarktseminar	Prof. Dr. Schnabel
86520	Bildungsökonomik	Prof. Dr. Bellmann
84310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung	Prof. Dr. Utikal
86531	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik	Prof. Dr. Utikal
85780	Einführung in die Energiewirtschaft	Prof. Dr. Zöttl
83200	Empirische Wirtschaftsforschung II	Prof. Dr. Tauchmann
86495	Energieökonomisches Seminar	Prof. Dr. Grimm
83990	Industrieökonomik	Prof. Dr. Zöttl
82392	Internationale Wirtschaft	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors	Prof. Dr. Büttner
86040	Seminar zur Wirtschaftstheorie	Prof. Dr. Grimm
83415	Soziale Präferenzen	Prof. Dr. Utikal
83970	Spieltheorie	Prof. Dr. Grimm
86620	Wirtschaftspolitisches Seminar	Prof. Dr. Rincke
82091	Wirtschaft und Staat	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede

Vertiefungen 10er Block

Die 10er Vertiefungen, die nur von Studierenden mit Studienbeginn VOR WiSe 2010/11 belegt werden können, werden ab WiSe 2013/14 in einem separaten Dokument unter nachstehendem Link geführt:

<https://www.wiso.rw.fau.de/studium/im-studium/modulhandbuecher/>

Die Modulbeschreibungen der Module von 10er Vertiefungen enthielten bis zum SoSe 2013 die Information über die Verwendbarkeit als 10er Vertiefung. Die Information zu dieser Verwendbarkeit wird ab WiSe 2013/14 nicht mehr in der Modulbeschreibung geführt. Gleichwohl können i. d. R. die 10er Vertiefungen mit den dort aufgeführten Modulen noch belegt werden.

Bitte beachten Sie hierzu oben genanntes Dokument.

Spezielle Vertiefungen

Zweifachmodule –
Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik

Zweifachmodule – Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II

1	Deutsch		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul 77901	Deutsch – Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Principles of teaching methodology of the German language)	5 ECTS
	Modul 77301	Deutsch – Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) (Basics of Germanic linguistics (Ling BM I))	5 ECTS
	Modul 77331	Deutsch – Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) (Basics of New German language and literature studies 1 (NdL BM 1))	5 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 77332	Deutsch- Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Basics of New German language and literature studies 2)	5 ECTS
	Modul 77352	Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Schierholz und Prof. Dr. Habermann	

1	Berufssprache Deutsch		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul 79350	Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	10 ECTS
	Modul 84025	Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I (Practice seminar: Business German I)	5 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 79360	Sprachsystem und Zweitspracherwerb	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Michalak und Prof. Dr. Wilbers	

1	Englisch und Auslandswissenschaften		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul 84112	Sprachpraktische Ausbildung I (Language module I)	15 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 85721	Global governance	5 ECTS
6	Modul 84113	Sprachpraktische Ausbildung II (Language module II)	5 ECTS
7	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser ; Dr. Oesterreicher , Akad.Dir.	

1	Ethik		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul 84415	Grundkurs Praktische Philosophie	5 ECTS
	Modul 84420	Grundkurs Theoretische Philosophie	5 ECTS
4	Modul 82343	Sozialpsychologie (Social psychology)	5 ECTS
5	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
6	Modul 84410	Einführung in die Angewandte Ethik	4 ECTS
7	Modul 84425	Didaktik des Philosophie- und Ethikunterrichts (gültig bis 30.09.2020)	6 ECTS
8	Modul 84411	Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I	6 ECTS
9	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Scarano (Philosophische Fakultät); Prof. Dr. Klaus Moser	

10	Evangelische Religionslehre		25 ECTS
11	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
12	Modul 84080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
	Modul 84092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz (The Bible and its didactical relevance)	10 ECTS
13	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
14	Modul 85050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit (Christian faith in context of social reality of life)	10 ECTS
15	Verantwortliche/r	ADir. Dr. Hausmann und N. N.	

1	Französisch und Auslandswissenschaften		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul 84011	Französisch Sprachpraxis 1 (Business french I)	15 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung (Wahlmöglichkeit)		10 ECTS
5	Modul 87735	Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich (Business and society in France)	5 ECTS
	Modul 84012	Französisch Sprachpraxis 2 (Business french II)	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Gardini , Ph.D. und Dr. Oesterreicher , Akad. Dir.	

1	Katholische Religionslehre (Zweifach nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul 84130	Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive (The Bible from exegetic and didactical perspective)	5 ECTS
	Modul 84141	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion (Principles of the teaching methodology of Catholic religious instruction)	10 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 85091	Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen (Christianity and the world religions)	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Rommel	

1	Mathematik		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul 65541	Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweifach) (Elements of analysis I)	5 ECTS
	Modul 65542	Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweifach) (Elements of analysis II)	10 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 65560	Mathematik: Aufbaumodul Analysis (Supplementary module: Analysis)	5 ECTS
	Modul 65531	Mathematik: Elemente der Linearen Algebra (ELA I) (Introduction to linear algebra)	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Dr. Sanderson sanderson@math.fau.de	

1	Sozialkunde		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul 86820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler (Sociology for students of economy)	5 ECTS
	Modul 86800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler (Social structure analysis for students of economy)	5 ECTS
	Modul 86390	Sozialpolitische Grundlagen (Foundations of social policy)	5 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 84280	Grundlagen der empirischen Soziologie (Foundations of empirical sociology)	5 ECTS
	Modul 86262	Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham	

1	Spanisch und Auslandswissenschaften		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich		15 ECTS
3	Modul 84060	Spanisch und Auslandswissenschaft (Spanish and international studies)	15 ECTS
4	Module in der Zweifachvertiefung (Wahlmöglichkeit)		10 ECTS
5	Modul 83286 bzw. 83287	Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext (Agile project management in an intercultural context)	5 ECTS
	Modul 83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert (Latin America in the 21st century)	5 ECTS
	Modul 83305	Las relaciones internacionales de América Latina (The international relations of Latin America)	5 ECTS
	Modul 83325	Oder The international relations of Latin America	
6	Verantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.	

1	Sport		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul 79200	Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I (Sports science, basic skills)	5 ECTS
	Modul 79020	Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I (Competence in body mechanics and health)	5 ECTS
	Modul 79230	Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I (Sports science: pedagogical and didactical competence)	5 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung		10 ECTS
5	Modul 78970	Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I (Teaching competence: Sports games)	5 ECTS
	Modul 79000	Sport: Modul 5: Individualmotorische-kompositorische Lehrkompetenz I (Teaching competence: Individual motor skills I)	5 ECTS
6	Verantwortliche/r	Dr. Köstermeyer, Dr. Mayer und Schneider	

1	Wirtschaftsinformatik		25 ECTS
2	Module im Pflichtbereich (Empfehlung: Beginn im 3. Semester)		15 ECTS
3	Modul 83456	Innovation strategy	5 ECTS
	Modul 82444	E-Business Management	5 ECTS
	Modul 86680	Oder PC-Praktikum	
	Modul 82451	IT-Management	5 ECTS
4	Module in der Zweitfachvertiefung (5. + 6. Semester)		10 ECTS
5	Modul 82384	Praktikum Wirtschaftsinformatik (Internship information systems)	10 ECTS
6	Verantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg, Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner, Prof. Dr. Möslin und Prof. Dr. Wilbers	

Kernbereich Wirtschaftsinformatik (45 ECTS) (nur gültig für Studierende der B.Sc. Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 18/19 und vor WiSe 20/21)	
Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
Modulbereiche	Data & Knowledge (15 ECTS) Digital Business (15 ECTS) Architectures & Development (15 ECTS)

Im Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Umfang von insgesamt 45 ECTS-Punkten erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den drei Modulbereichen:

- Data & Knowledge
- Digital Business
- Architectures & Development

(aufgeführte Module ohne Modulnummer werden im WiSe 20/21 voraussichtlich noch nicht angeboten)

Das Qualifikationsziel liegt darin, den Studierenden anwendungsbezogenes Wissen in den einzelnen Modulbereichen zu vermitteln. In jedem der Modulbereiche belegen die Studierenden jeweils 3 Module zu je 5 ECTS-Punkten.

Data & Knowledge (15 ECTS)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Big Data: Technologien, Methoden und Konzepte	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
	Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte	5 ECTS		Prof. Dr. Tiefenbeck
86960	Enterprise Content and Collaboration Management	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Laumer
83455	Implementing innovation ➤ Innovation strategy III ➤ Innovation design	5 ECTS	- SoSe Jedes	Prof. Dr. Möslin
	Machine Learning for Business: Advanced Concepts	5 ECTS		Prof. Dr. Amberg
83443	Managing projects successfully	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Amberg
83461	Prozess- und Informationsmanagement	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Bodendorf

Digital Business (15 ECTS)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Digitale Transformation im Energie- und Mobilitätssektor	5 ECTS		Prof. Dr. Tiefenbeck
82441	E-commerce	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Bodendorf
83456	Innovation strategy ➤ Innovation strategy I ➤ Innovation strategy II	5 ECTS	WiSe WiSe WiSe	Prof. Dr. Möslin
86360	Mobile service business	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Matzner

Architectures & Development (15 ECTS)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Human Computer Interaction (HCI)	5 ECTS		Prof Dr. Haag
83452	Innovation technology ➤ Innovation technology I ➤ Innovation technology II	5 ECTS	- WiSe SoSe	Prof. Dr. Möslin
	Internet und Webtechnologien (Web-Engineering)	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Matzner
82451	IT-Management ➤ IT-Management I ➤ IT-Management II	5 ECTS	Jedes Jedes Jedes	Prof. Dr. Amberg
83442	Managing technological change	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Amberg
83461	Prozess- und Informationsmanagement	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Bodendorf

Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik

(nur gültig für Studierende der B.Sc. Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn vor WiSe 20/21)

Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik/Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik

Im Rahmen der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik kann aus den untenstehenden Modulen frei gewählt werden. Diese Module kommen aus folgenden Bereichen:

- Bachelormodule der Wirtschaftsinformatik
- Module der Informatik

Die Module aus den zwei Bereichen können frei kombiniert werden.

Wirtschaftsinformatik Bachelor (Information Systems Bachelor)

Modulnummer	Modulname	ECTS	Modulverantwortliche/r
86351	5-euro-business	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt, Mitarbeitende und externe/r Referentin bzw. Referent
84270	Beschaffungsmanagement	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt
86850	Business English advanced for information systems (soweit "Business English for information systems", nicht aber "Sprachen für Wirtschaftsinformatik" gewählt)	5 ECTS	Dr. Oesterreicher
86840	Business English for information systems	5 ECTS	Dr. Oesterreicher
82441	E-commerce (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
86960	Enterprise Content and Collaboration Management (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Laumer
85170	Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
83455	Implementing innovation (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Möslein
83456	Innovation strategy (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Möslein
83452	Innovation technology (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Möslein
84100	Integriertes Management	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management

82370	Internationale Unternehmensführung	5 ECTS	Prof. Dr. Holtbrügge und Prof. Dr. Hungenberg
82360	Investition und Finanzierung	5 ECTS	Prof. Dr. Scholz
87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Matzner
82451	IT Management (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Amberg
82350	Kostenrechnung und Controlling	5 ECTS	Prof. Dr. Fischer
83441	Managing projects successfully (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Amberg
83442	Managing technological change (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Amberg
83085	Market und Customer Analytics (gültig ab 01.10.2020)	5 ECTS	Prof. Dr. Fürst
83082	Marktforschung (gültig bis 30.09.2020)	5 ECTS	Prof. Dr. Fürst
83840	Methoden der Unternehmensbewertung	5 ECTS	Prof. Dr. Henselmann
86360	Mobile service business (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
83100	Operations and logistics I	5 ECTS	Prof. Dr. Voigt und Dr. Czaja, Akad.Rat
86680	PC-Praktikum	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
82384	Praktikum Wirtschaftsinformatik	10 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
82210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt): Vorlesung und Übung	5 ECTS	Prof. Riphan, Ph.D.
83461	Prozess- und Informationsmanagement (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Bodendorf
82455	Service Management und Service Engineering (soweit nicht als Teil des Kernbereichs Wirtschaftsinformatik gewählt)	5 ECTS	Prof. Dr. Matzner
81200	Sprachen für Wirtschaftsinformatik (soweit <u>nicht</u> „Business English advanced for information systems“ gewählt)	5 ECTS	Dr. Oesterreicher

82172	Statistik: Vorlesung, Übung und Fallstudienübung mit R	10 ECTS	Prof. Dr. Dovern

Informatik Bachelor			
Alle Module aus den folgenden 7 Vertiefungsrichtungen der Informatik sowie die darunter aufgeführten einzelnen Module			
Modulnummer	Modulname	ECTS	Modulverantwortliche/r
-	Vertiefungsrichtung: Datenbanksysteme	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: IT-Sicherheit	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Künstliche Intelligenz	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Software Engineering	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Informatik in der Bildung	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Theoretische Informatik	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Programmiersysteme	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
Modul ES-VU 93030	Eingebettete Systeme (Vorlesung mit Übungen)	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 12)
Modul ForensInf UMI-792501	Forensische Informatik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)
Modul HackBSc 93192	Hackerpraktikum Bachelor	10 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 1)
Modul HCI UMI-645618	Human Computer Interaction	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 14)
Modul Inf2-SEM-ML UMI-358246	Machine Learning	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 2)
Modul MW 44585	Middleware - Cloud Computing	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 4)
Modul MMT UMI-345938	Multimedia-Technik	5 ECTS	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik (Informatik 6)
Hinweis: Informationen zu den Vertiefungsrichtungen und den Modulen sind im UnivIS zu finden.			

Wirtschaftsinformatik B.Sc. Wahlpflichtbereiche des Studienganges (nur gültig für Studierende der B.Sc. Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 2020/21)	
Verantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik Professorinnen bzw. Professoren Wirtschaftswissenschaften Professorinnen bzw. Professoren des Instituts Informatik
Modulbereiche	Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS) Wahlpflichtbereich Informatik (20 ECTS) Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik (35 ECTS) • Data and Knowledge (10 ECTS) • Digital Business and Processes (15 ECTS) • Architectures and Development (10 ECTS) Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen (5 ECTS)

In den Wahlpflichtbereichen des Studienganges Wirtschaftsinformatik B.Sc. im Umfang von insgesamt 70 ECTS-Punkten erwerben die Studierenden umfassende Kenntnisse in den Modulbereichen:

- Wirtschaftswissenschaften
- Informatik
- Wirtschaftsinformatik
- Methodische Grundlagen

(aufgeführte Module ohne Modulnummer werden im WiSe 20/21 voraussichtlich noch nicht angeboten)

Das Qualifikationsziel liegt darin, den Studierenden anwendungsbezogenes Wissen in den einzelnen Modulbereichen zu vermitteln. Je nach Wahlpflichtbereich belegen die Studierenden zwischen 5 und 35 ECTS.

Wahlpflichtbereich Wirtschaftswissenschaften (5 ECTS) (1 aus 6)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
82140	Buchführung	5 ECTS		Prof. Dr. Hechtner
84100	Integriertes Management	5 ECTS		Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management
82370	Internationale Unternehmensführung	5 ECTS		Prof. Dr. Holtbrügge
82051	Jahresabschluss	5 ECTS		Prof. Dr. Henselmann
82350	Kostenrechnung und Controlling	5 ECTS		Prof. Dr. Fischer
82021	Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften	5 ECTS		Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke Prof. Riphahn, Ph.D.

Wahlpflichtbereich Informatik (20 ECTS) (4 aus 30)				
4 Module aus den 7 Vertiefungsrichtungen der Informatik				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
-	Vertiefungsrichtung: Datenbanksysteme	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: IT-Sicherheit	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Künstliche Intelligenz	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Software Engineering	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Informatik in der Bildung	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Theoretische Informatik	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
-	Vertiefungsrichtung: Programmiersysteme	-	-	Professorinnen bzw. Professoren des Departments Informatik
Hinweis: Informationen zu diesen Vertiefungsrichtungen und deren Module sind im UnivIS zu finden.				

Wahlpflichtbereich Wirtschaftsinformatik (35 ECTS)				
Data and Knowledge (10 ECTS) (2 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Big Data: Technologien, Methoden und Konzepte	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
	Business Analytics: Technologien, Methoden und Konzepte	5 ECTS		Prof. Dr. Tiefenbeck
86960	Enterprise Content and Collaboration Management	5 ECTS	WiSe	Prof. Dr. Laumer
	Machine Learning for Business: Advanced Concepts	5 ECTS		Prof. Dr. Amberg
Digital Business and Processes (15 ECTS) (3 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Digitale Transformation im Energie- und Mobilitätssektor	5 ECTS		Prof. Dr. Tiefenbeck
82441	E-commerce	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Bodendorf

83455	Implementing innovation ➤ Innovation strategy III ➤ Innovation design	5 ECTS	- SoSe Jedes	Prof. Dr. Möslin
83456	Innovation Strategy ➤ Innovation Strategy I ➤ Innovation Strategy II	5 ECTS	WiSe WiSe WiSe	Prof. Dr. Möslin
Architectures and Development (10 ECTS) (2 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
	Human Computer Interaction (HCI)	5 ECTS		Prof Dr. Haag
83452	Innovation technology ➤ Innovation technology I ➤ Innovation technology II	5 ECTS	- WiSe SoSe	Prof. Dr. Möslin
	Internet und Webtechnologien (Web-Engineering)	5 ECTS		Prof. Dr. Harth
82451	IT-Management ➤ IT-Management I ➤ IT-Management II	5 ECTS	Jedes Jedes Jedes	Prof. Dr. Amberg

Wahlpflichtbereich Methodische Grundlagen (5 ECTS) (1 aus 4)				
Modulnummer	Modulname	ECTS	WiSe/ SoSe	Modulverantwortliche/r
86850	Advanced English for Information Systems	5 ECTS	WiSe SoSe	Dr. Oesterreicher
82162	Mathematik	5 ECTS	jedes	Prof. Dr. Fickel
82178	DS: Ökonometrie	5 ECTS	SoSe	Prof. Dr. Riphon
86840	English for Information Systems	5 ECTS	WiSe SoSe	Dr. Oesterreicher

Fremdsprachen in den Bachelorstudiengängen

Im Pflichtbereich (inkl. GOP) dürfen alle Niveaustufen der Sprachen Spanisch, Französisch, Portugiesisch, Italienisch und Chinesisch belegt werden. Englisch und Deutsch als Fremdsprache dürfen ab Niveau C1 belegt werden. Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls können auch andere als die genannten sieben Sprachen belegt bzw. anerkannt werden. Andere Sprachkurse dürfen zudem als Zusatzmodul belegt werden, können in der Gesamtnote und den Gesamt-ECTS jedoch nicht berücksichtigt werden.

Wirtschaftswissenschaften (mit den Schwerpunkten BWL, VWL, Wirtschaftsinformatik):

- Pflichtmodul in der GOP
 - Sprachen (81200): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
 - Sprachen als Schlüsselqualifikation (86391): 5 ECTS

Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik I):

- Pflichtmodul
 - Sprachen (81200): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
 - Sprachen als Schlüsselqualifikation (86391): 5 ECTS

Wirtschaftswissenschaften (Wirtschaftspädagogik II):

- Sprachkurse, die nicht zu einem Zweifach gehören, können nur als Zusatzmodul belegt werden.

International Business Studies:

- Pflichtmodul in der GOP
 - Sprachen 1.1 (81211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
 - Sprachen 1.2 (81212): 5 ECTS
 - Sprachen 2 (81220): 5 ECTS
- Wahlmodul im Schlüsselqualifikationsmodul
 - Sprachen als Schlüsselqualifikation (86391): 5 ECTS

Sozialökonomik (International):

- Pflichtmodul in der GOP
 - Sprachen 1.1 (81211): 5 ECTS
- Weitere Pflichtmodule
 - Sprachen 1.2 (81212): 5 ECTS
 - Sprachen 2.1 (81221): 5 ECTS
 - Sprachen 2.2 (81222): 5 ECTS

Sozialökonomik (Verhaltenswissenschaften):

- Pflichtmodul in der GOP
 - Sprachen (81200): 5 ECTS

Übersicht über die **Schlüsselqualifikationsmodule**

Angebotene SQ-Module für das Wintersemester 2020/2021

5-euro-business	89
Excel für Insurance und Finance	91
Excel in der Wirtschaftsprüfung	92
Introduction to scientific work	94
Kooperative Schlüsselqualifikationsmodule	95
Lernen lernen - Gedächtnistraining	96
Praxisseminar Eventmanagement	97
SPRACHEN im Schlüsselqualifikationsmodul	98
Verbundstudium (Schlüsselqualifikation)	100
Wissenschaftliches Arbeiten.....	101

Hinweis:

Allgemeine Informationen zum Schlüsselqualifikationsmodul sowie eine FAQ-Liste finden sich unter: <https://www.qm.wiso.fau.de/schlueselqualifikation>

1	Modulbezeichnung 86351	5-euro-business	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: 5-euro-business (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende, externe Referentinnen bzw. Referenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Das Seminar unterteilt sich in Theorie- und Unternehmensphase. In der Theoriephase entwickeln die Teilnehmer/innen in kleinen Gruppen von ca. 3-5 Personen eine Geschäftsidee. Begleitend finden Seminare zu den Themen "Ideenentwicklung/Teambildung", "Projektmanagement", "Marketing", "Recht/Schutzrechte" statt. Zu Beginn der Unternehmensphase bekommen die Teams fünf Euro Startkapital. Zur realen Umsetzung der Idee am Markt haben die Teams etwa acht Wochen Zeit und werden gleichzeitig durch einen Wirtschaftspaten begleitet. Abgeschlossen wird das Seminar durch eine Abschlussveranstaltung im Erlanger Schloss mit Präsentation und Abgabe des Geschäftsberichts.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen praktisch die Selbstständigkeit als Berufsperspektive kennen. Sie erlernen zudem ein eigenes kleines Unternehmen zu führen und in ihrem Team gemeinschaftlich unternehmerische, wirtschaftliche Entscheidungen zu treffen. Dies umfasst Entscheidungen bezüglich der eigenen erbrachten Leistung (Produkt oder Dienstleistung) und der vor- und nachgelagerten Stufen der Wertschöpfungskette (z.B. Lieferanten und Kunden). Die Studierenden analysieren eigenständig Probleme bei der Umsetzung ihres Geschäftskonzepts und nehmen entsprechende Anpassungen vor. Entsprechend ihrer Interessen besetzen sie Positionen innerhalb des Unternehmerteams und bilden so praxisorientiert ihre Fähigkeiten weiter aus (z.B. als Geschäftsführer/in).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine besonderen Teilnahmevoraussetzungen. Eine Teilnahme ist für Studierende aller Fachrichtungen mit oder ohne Geschäftsidee möglich.
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik -
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Projektbericht (in Gruppenarbeit) - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	B.A. WiWi: Studienleistung bestanden (unbenotet) B.Sc. Wirtschaftsinformatik: Benotete Studienleistung: - Projektbericht (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Handbuch zum 5-euro-business auf http://www.5-euro-business.de/ - http://www.studon.uni-erlangen.de/crs77299.html
17	Verfügbare Plätze	30

18	Infos auf StudOn	http://www.studon.uni-erlangen.de/crs251980.html
19	Anmeldezeitraum	05.10.2020 (00:00 Uhr) bis 16.10.2020 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	26.10.2020

1	Modulbezeichnung 86358	Excel für Insurance und Finance (Excel for insurance and finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Excel für Insurance und Finance (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt fundierte Kenntnisse im Umgang mit dem Tabellenkalkulationsprogramm Excel durch Anwendung auf die Bewertung verschiedener Finanzinstrumente und die Risikoeinschätzung von Unternehmen. Ein zentrales Ziel der Veranstaltung ist das Erlernen von Schlüsselqualifikationen bei der Arbeit mit Standardsoftware im Bereich Insurance & Finance sowie die computerbasierte Darstellung und Berechnung von komplexen Finanzinstrumenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden wenden Herangehensweisen und Techniken in Excel in Bezug auf Insurance & Finance an und übertragen diese auf ähnliche Problemstellungen - Die Studierenden berechnen Kennzahlen zur Finanz- und Risikoanalyse eines Finanzunternehmens - Anhand von Fallstudien quantifizieren die Studierenden die Risikosituation von Versicherungsunternehmen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundlegende Kenntnisse in Finanzierung und Statistik sind hilfreich
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	~~Elektronische Prüfung (60 Min.)~~ <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Einmalig im WiSe 2020/2021 Hausarbeit (elektronisch, tw. Beantwortung offener Fragen (ca. 2 Seiten) und Bearbeitung einer Fallstudie in Excel (ca. 5 Excel-Blätter))
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
17	Verfügbare Plätze	80
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	05.10.2020 (00:00 Uhr) bis 16.10.2020 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	26.10.2020

1	Modulbezeichnung <i>Modul verwendbar über 86393</i>	Excel in der Wirtschaftsprüfung (Excel for Auditing)	2,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Excel in der Wirtschaftsprüfung (1 SWS) WICHTIG: um auf die insgesamt 5 ECTS des „Kooperativen Schlüsselqualifikationsmoduls RUW-6393) zu kommen, ist ein weiterer Kurs von 2,5 oder 3 ECTS zu wählen! Dieser kann aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) aus dem Bereich „Schlüsselqualifikationen“ <i>oder</i> aus der Liste der vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschafts- und Sozialwissenschaften anerkannten Kurse zur Förderung überfachlicher Kompetenzen stammen.	2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	Das E-Learning Modul steht auf StudOn zur Verfügung und wird durch ein betreutes Forum ergänzt. Nach einer kurzen Einführung in die Jahresabschlussprüfung wird anhand von vielen Beispielen gezeigt, wie man Excel als IT-Tool für Abschlussprüfung und Rechnungslegung nutzen kann. Die vorgestellten Analysekonzepte lassen sich verallgemeinern und könnten auch mit spezialisierter Analysesoftware (z.B. IDEA, Audicon) umgesetzt werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in ihrer Methodenkompetenz gefördert werde. Der Kurs behandelt u.a. folgende Funktionen in Excel: Einlesen von Daten; Webabfragen über Power Queries; Verbinden von Daten mit SVERWEIS; Prüfen auf Duplikate oder Datenlücken; deskriptive Statistiken; Sortieren und Filtern der Daten; Zusammenfassungen durch ein- und mehrdimensionale Pivot-Tabellen, Altersstrukturanalyse; Stichproben per Zufallsauswahl; Sensitivitätsanalysen durch Zielwertsuche, ein- und zweidimensionale Wertetabellen; Ziffernanalyse nach Benford's Law; Event Log. Diese Funktionen werden auf Probleme angewandt, die u.a. bei der Wirtschaftsprüfung oder Rechnungslegung auftreten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Veranstaltung „Jahresabschluss“
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. bis 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des kooperativen Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Übungsaufgaben bearbeiten und einsenden - Elektronische Prüfung mit MC-Aufgaben (30 min)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben
17	Verfügbare Plätze	30

18	Infos auf StudOn	https://www.studon.fau.de/studon/iliass.php?ref_id=241117&cmd=frameset&cmdClass=ilrepositorygui&cmdNode=yn&baseClass=ilRepositoryGUI
19	Anmeldezeitraum	05.10.2020 bis 16.10.2020
20	Modulzuteilung	Beitritt nach Bestätigung

1	Module name 86346	Introduction to scientific work	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Introduction to scientific work (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Almasa Sarabi	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Almasa Sarabi
5	Contents	This seminar introduces students to scientific work and can be used as a precursor to writing their Bachelor thesis in the fields of management and/or human resource management. It is an introduction to scientific research through lectures, discussions, and readings about the design of projects, the understanding of the scientific literature, and the ethics of research. The main part of the seminar consists of students familiarizing themselves with a specific topic in the domain of management, conducting a literature search in relevant databases, and identifying and formulating a research question/problem.
6	Learning objectives and skills	Students obtain the basic characteristics of scientific knowledge by learning about the structure and characteristics of a typical research process. On completion of the course, students will be able to identify and formulate a research question/problem, they will learn to search and find related scientific literature, and they will be able to read, critically review and orally explain scientific articles in the field of management.
7	Recommended Prerequisites	Registration via StudOn
8	Integration in curriculum	4th semester
9	Module compatibility	Module is eligible as a key qualification.
10	Method of examination	Presentation (around 20 minutes) (50%) Seminar paper (around 10 pages) (50%)
11	Grading procedure	Module examination 100% (ungraded)
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Lecture hours: 30h Self-study: 120h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English/Deutsch
16	(Recommended) reading	Discussed in class.
17	Available spaces	8
18	Info on Studon	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Registration period	05.10.2020 (00:00 Uhr) bis 16.10.2020 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Module allocation	26.10.2020

1	Modulbezeichnung 86393	Kooperative Schlüsselqualifikationsmodule (Cooperative soft skills module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kurse aus dem Angebot der Virtuellen Hochschule Bayern (VHB) aus dem Bereich „Schlüsselqualifikationen“ oder vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannte Kurse zur Förderung überfachlicher Kompetenzen.	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Erwerb überfachlicher Kompetenzen für die berufliche Praxis durch die aktive Teilnahme an einem Kurs der VHB aus dem Bereich „Schlüsselqualifikationen“ oder einem vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannten Kurs zur Förderung überfachlicher Kompetenzen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie in Methoden-/Lernkompetenz gefördert werden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls ausschließlich für die Teilnahme an einem Kurs der VHB aus dem Themenbereich „Schlüsselqualifikationen“ oder einem vom Studiendekanat des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften anerkannten Kurs zur Förderung überfachlicher Kompetenzen zu verwenden.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium: 150 h Aufteilung siehe Modulbeschreibung
14	Dauer des Moduls	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
17	Verfügbare Plätze	Siehe jeweilige Modulbeschreibung
18	Infos auf StudOn	.-
19	Anmeldezeitraum	Beachten Sie bitte die Hinweise für die Anerkennung von Schlüsselqualifikationen unter folgendem Link: https://www.wiwiq.rw.fau.de/qm-praxis/prozessportal/schluesselqualifikationsmodul-durchfuehrung/
20	Modulzuteilung	.-

1	Modulbezeichnung 86374	Lernen lernen - Gedächtnistraining (Learning to learn – memory Training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Lernen lernen - Gedächtnistraining E-Learning Modul: Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dipl.-Päd. Helmut Lange	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Das E-Learning Modul steht auf StudOn zur Verfügung und wird durch ein betreutes Forum ergänzt. Es werden eigenständig grundlegende Kompetenzen des wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet (u.a. Recherchetechniken, Erstellung von Texten, Bewerten der „Wissenschaftlichkeit“ von Quellen, Selbst- und Projektmanagement). In der Übung werden Lernstrategien vermittelt und aktiv eingeübt, u.a. Loci-Methoden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen Techniken wissenschaftlichen Arbeitens und können diese in eigenen Arbeiten anwenden und zur Analyse und Evaluation anderer Arbeiten verwenden. Die Studierenden kennen Strategien, die ihnen das Lernen und Behalten wissenschaftlicher Inhalte, u.a. zur Klausurvorbereitung, erleichtern und besitzen erste Erfahrungen in deren Anwendung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Übung: Diskussionsbeitrag <i>Der Diskussionsbeitrag wird im SoSe 2020 einmalig durch das Absolvieren des vhb Kurses „Stark in Alltag und Arbeit“ ersetzt</i> https://open.vhb.org/course/view.php?id=116 - E-Learning Modul: Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 20 h Eigenstudium: 130 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Karsten, G. (2002). Erfolgs-Gedächtnis. München: Mosaik.
17	Verfügbare Plätze	12
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	05.10.2020 (00:00 Uhr) bis 16.10.2020 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	26.10.2020

1	Modulbezeichnung 86349	Praxisseminar Eventmanagement (Practical seminar: Event management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxisseminar Eventmanagement (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fabian Pfaffenberger, Silke Sauer und Eva Bleisteiner	

4	Modulverantwortliche/r	Dipl.-Des. Silke Sauer
5	Inhalt	Das Seminar unterteilt sich in Theorie- und Praxisphase. In der Theoriephase erlernen die Studierenden die Grundlagen des Eventmanagements, insbesondere im Hochschulbereich. In der Praxisphase wenden die Studierenden das erlernte Wissen durch die Planung, praktische Organisation und Vorbereitung eines Events in Zusammenarbeit mit der Serviceeinheit Kommunikation und Marketing an. Die praktische Arbeit erfolgt selbstständig in kleinen Teams.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden... - kennen die Grundlagen des Eventmanagements - arbeiten eigenständig ein Konzept für die Durchführung eines Events aus - holen Angebote für ein Event ein und vergleichen diese
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektarbeit (5 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	-
17	Verfügbare Plätze	6
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	05.10.2020 (00:00 Uhr) bis 16.10.2020 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	26.10.2020

1	Modulbezeichnung 86391	SPRACHEN im Schlüsselqualifikationsmodul (Languages)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Allgemeinsprachliche Ausbildung (<i>Anwesenheitspflicht</i>) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer Fremdsprache (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNlcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder Fachsprachliche Ausbildung (<i>Anwesenheitspflicht</i>) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in einer Fremdsprache aus dem Bereich UNlcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.

7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Mündliche Prüfung bei Ü (5 ECTS) (Ausnahme: Englisch: Fachsprachliche Grundausbildung: drei konsekutive inclass-tests)
11	Berechnung Modulnote	bei Ü (2 x 2,5 ECTS) = (100 %): 50 % Ü1 & 50 % Ü2
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Je nach gewählter Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Lehrende

1	Modulbezeichnung 86388	Verbundstudium (Schlüsselqualifikation) (Participation in a cooperative degree program)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Verbundstudium	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Gewinnung von Erfahrungen im beruflichen Alltag
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden durch laufenden Wechsel zwischen Praxisphasen im Ausbildungsbetrieb und Studium an unserem Fachbereich ihr theoretisches Wissen aus der universitären Ausbildung auf Fragestellungen aus dem beruflichen Alltag an
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an einem Verbundstudium entsprechend einem Kooperationsabkommen der FAU mit der für die Berufsausbildung zuständigen Organisation (z.B. Industrie- und Handelskammer Nürnberg, Handwerkskammer Mittelfranken, Steuerberaterkammer Nürnberg, Bayerischer Genossenschaftsverband)
8	Einpassung in Musterstudienplan	3./4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls ausschließlich in einem Verbundstudium zu verwenden, das auf der Grundlage eines Kooperationsabkommens der FAU studiert wird
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionsbeitrag: Aktive Teilnahme an dem Verbundstudium (schriftliche Bestätigung)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WS und SS)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 150 h
14	Dauer des Moduls	Während der beruflichen Ausbildung
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-
17	Verfügbare Plätze	Teilnahme an einem Verbundstudium auf der Grundlage eines Kooperationsabkommens der FAU mit der für die Berufsausbildung zuständigen Organisation
18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html

1	Modulbezeichnung 86386	Wissenschaftliches Arbeiten (Academic writing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Oft ist die Bachelorarbeit die erste selbständige wissenschaftliche Arbeit im Studium. Hierbei sind andere Kompetenzen gefragt als für die Vorbereitung auf eine Klausur. Themenfindung, Recherche, wissenschaftliches Schreiben und richtig Zitieren kann gelernt und auch geübt werden. Diese basalen akademischen Fähigkeiten sollen nicht nur helfen, die Bachelorarbeit zu meistern, sondern helfen auch im Berufsleben strukturiert und wissenschaftsbasiert an Problemlösungen zu arbeiten. Das Modul richtet sich insbesondere an Studierende, die im Rahmen ihres Studiums wenig Gelegenheit haben, Prüfungsleistungen als schriftliche Seminararbeiten zu erbringen. Folgende Bereiche soll die Veranstaltung behandeln: - Themenfindung und Fragestellung - Recherchieren und Dokumentieren - Schreiben und Zitieren
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen durch den Austausch mit Mitstudierenden und den Dozierenden: - Selbständiges Formulieren von wissenschaftlichen Fragestellungen - Umgang mit Rechercheinstrumenten - Beurteilung wissenschaftlicher Quellen - Grundlagen wiss. Schreibens - Richtig Zitieren und Belegen - Gliedern und Strukturieren einer Abschlussarbeit
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul ist verwendbar innerhalb des Schlüsselqualifikationsmoduls
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Diskussionspapier (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) und -beitrag
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Dahinden, U., Sturzenegger, S., & Neuron, A. C. (2006). Wissenschaftliches Arbeiten in der Kommunikationswissenschaft. Bern: Haupt UTB. Samac, K., Prenner, M., & Schwetz, H. (2010). Die Bachelorarbeit an Universität und Fachhochschule. Ein Lehr- und Lernbuch zur Gestaltung wissenschaftlicher Arbeiten. Wien: UTB / facultas.wuv.
17	Verfügbare Plätze	20

18	Infos auf StudOn	StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
19	Anmeldezeitraum	05.10.2020 (00:00 Uhr) bis 16.10.2020 (23:59 Uhr) über StudOn: http://www.studon.uni-erlangen.de/cat241117.html
20	Modulzuteilung	26.10.2020

Übersicht über die **Modulbeschreibungen**

WICHTIGER HINWEIS:
Jedes Modul kann nur einmal belegt werden!

1	Modulbezeichnung 82041	Absatz (Principles of marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Absatz (2 SWS) Ü: Absatz (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Pescher und Mitarbeitende Lehrstuhl Prof. Dr. Fürst	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Koschate-Fischer, Prof. Dr. Steul-Fischer, Prof. Dr. Fürst und Mitarbeitende (im Wechsel, im SoSe 2020 Prof. Dr. Fürst)
5	Inhalt	- Einführung und allgemeine Grundlagen - Konsumentenverhalten - Grundlagen der Marktforschung - Grundlagen des strategischen Marketings - Marketing-Mix: Produkt-, Preis-, Kommunikations- und Vertriebspolitik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten Kenntnisse der Grundbegriffe und -konzepte des Marketings. - entwickeln Verständnis der Marketingziele und -probleme. - lernen Marketingentscheidungen selbständig zu strukturieren und zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der International Business Studies und der Sozialökonomik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	<u>Basisliteratur:</u> Diller, H., Fürst, A., Ivens, B. (2011): Grundprinzipien des Marketing, 3. Auflage, Nürnberg. Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6. Aufl., Wiesbaden. <u>Ergänzende Literatur:</u> Bruhn, M. (2019): Marketing. Grundlagen für Studium und Praxis, 14. überarbeitete Auflage, Wiesbaden. Meffert, H., Burmann, C., Kirchgeorg, M., Eisenbeiß, M. (2019): Marketing: Grundlagen marktorientierter Unternehmensführung. Konzepte – Instrumente – Praxisbeispiele, 13. überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung 83287	Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext (Agile project management in an intercultural context)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Rössler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Agile Formen der Arbeitsorganisation finden immer breitere Anwendung. In diesem Seminar „Agiles Projektmanagement im interkulturellen Kontext“ erlernen Sie entweder die Grundlagen von Scrum oder von Kanban. Außerdem lernen Sie die Grundlagen der Kulturtheorie kennen. Am Ende des Seminars verbinden wir die beiden Themen und suchen nach Lösungsansätze wie Agile Methoden im interkulturellen Kontext zwischen Deutschland und Lateinamerika erfolgreich angewendet werden können. Das Seminar ist sehr praxisorientiert und in einem Workshopformat gehalten. Nach dem Seminar haben Sie das notwendige Wissen, um sich in Scrum oder Kanban zu zertifizieren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Studierende erlernen agile Projektmanagementmethoden und deren Anwendung im interkulturellen Kontext.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82430	Allgemeine WI1: IT-gestützte Unternehmensführung (Information systems – basics 1: IT enabled management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy I: Interaktive Wertschöpfung (2 SWS) V2: Innovation strategy II: Hybride Wertschöpfung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslin, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslin
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von IuK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert: - Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen - Einfluss von IuK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse - Virtuelle Teamstrukturen - Innovationsstrategische Implikationen - Dienstleistungsinnovation
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung. - haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen. - erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von IuK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen. - ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern. - erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. - übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik

		- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50 %) - Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung 82443	Allgemeine WI2: E-Business Management (Information systems – Basics 2: E-business management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS) <u>oder</u> V & Ü: Service Management und Service Engineering (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik	

1	Modulbezeichnung 82450	Allgemeine WI3: IT-Management (Information systems – basics 3: IT management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: IT-Management I (2 SWS) V2: IT-Management II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren. In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Kleingruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskussion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fähigkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovativen Technologien und Fallstudien, - sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu erarbeiten, - sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der Gruppe zu diskutieren, - erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansätzen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Nur für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik;
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Fallstudie
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch

16	(Vorbereitende) Literatur	-. -

1	Module name 85600 or 85601	Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Analysis of Macroeconomic and Financial Markets Data (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Dovern and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Dovern
5	Contents	Economic data from businesses, countries, international organizations, and international financial markets are often available as time series. This class covers the basic econometric methods that are used to analyze such data. In particular, this involves analyzing the properties of economic time series, models for trends and seasonal effects, methods for exponential smoothing of time series, autoregressive moving average (ARMA) models, forecasting, analyzing statistical features of financial market data, and (G)ARCH models.
6	Learning objectives and skills	Students are able to visualize time series and to identify features such as trends or seasonal patterns. Students are able to analyze time series using ARMA models and (G)ARCH models (specification, estimation, forecasting). Students are able to practically analyze data from various countries or international financial markets using the software R and to interpret regression outputs from the statistical software.
7	Recommended prerequisites	„Data Science: Datenauswertung“ and „Data Science: Statistik“ / “Statistics“, „Data Science: Ökonometrie“ / „Introduction to Econometrics“
8	Integration in curriculum	Bachelor International Economic Studies: 3. semester Bachelor International Business Studies: 3. or 5. semester Bachelor Wirtschaftswissenschaften: 3. or 5. semester
9	Module compatibility	Elective for students of the programs: - Bachelor International Business Studies - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Module for area „FACT II“; Module for area „Marketing“; Module for area “Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften”)
10	Method of examination	Written examination (60 minutes)
11	Grading procedure	Written examination (100 %)
12	Module frequency	Winter semester
13	Workload	Attendance: 60 h Self study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Diebold, F. X. (2007), Elements of Forecasting, 4 th edition (or earlier editions), Thomson Higher Education, Mason. Verbeek, M. (2004), A Guide to Modern Econometrics, 2 nd edition, John Wiley & Sons. Wooldridge, J. M. (2015). Introductory Econometrics. A Modern Approach, 6 th edition (or other editions), Cengage Learning.

1	Modulbezeichnung 83263	Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata (Applied inequality research using Stata)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Ungleichheitsforschung mit Stata (2 SWS) Ü: Praxis der angewandten Ungleichheitsforschung mit Stata (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Empirische Analyse der Funktionsweise moderner Gesellschaft, am Beispiel einer frei wählbaren Fragestellung aus der aktuellen soziologischen Diskussion, z.B. Fragen soziale Gerechtigkeit, Wohlfahrtsstaatlichkeit und Globalisierung, des Arbeitsmarktes etc. Die Veranstaltung ist ideal zur Vorbereitung einer soziologischen Bachelorarbeit im Studiengang Sozialökonomik geeignet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Ungleichheit, sozialen Wandel. - analysieren beispielhaft aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien. - Lernen, Fragestellungen anhand geeigneter Sekundärdaten empirisch umzusetzen und statistisch zu analysieren - trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Einführung empirische Sozialforschung II. Es wird dringend empfohlen, die Veranstaltung „Empirische Methoden und Statistik“ sowie eines der Module „International vergleichender Sozialstruktur“ oder „Economy, organization and social inequality“ vorher belegt zu haben. Es wird darauf hingewiesen, dass Kenntnisse in Stata unerlässlich sind.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Thesenpapier - Präsentationspapier - Referat
11	Berechnung Modulnote	- Thesenpapier (bestanden) - Präsentationspapier (75 %) - Referat (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Solga, H. J. Powell & P. Berger (2009): Soziale Ungleichheit–Kein Schnee von gestern! Eine Einführung. In H. Solga, J. Powell & P. Berger (Hrsg.), Soziale Ungleichheit. Klassische Texte zur Sozialstrukturanalyse (S. 11-45). Steuerwald, Ch. (2016): Die Sozialstruktur Deutschlands im internationalen Vergleich, Kapitel 2.

1	Modulbezeichnung 86241	Angewandte Wirtschaftspolitik (Applied economic policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Angewandte Wirtschaftspolitik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
5	Inhalt	Wechselnde Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - befassen sich mit ausgewählten Beiträgen der englischsprachigen Fachliteratur. - lernen in Anwendungsfällen den praktischen Umgang mit Daten und Statistiken. - vertiefen ihre Kenntnisse formaler wirtschaftswissenschaftlicher Methoden. - lernen theoretische und empirische Argumente und Ergebnisse zu bewerten und einzuordnen. - entwickeln die Fähigkeit, pointierte wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen und zu verteidigen. - bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik - Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit inkl. Präsentation - Referat - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit inkl. Präsentation (50 %) - Referat (30 %) - Diskussionsbeitrag (20 %) <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86910	Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement (Working between motivation and exhaustion – old and new challenges for human resources management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeiten zwischen Motivation und Erschöpfung - alte und neue Herausforderungen für das Personalmanagement (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Widuckel
5	Inhalt	- Motivation, Bedürfnisse und Vertrauen - Beziehungsgestaltung zwischen Menschen und Unternehmen - Personalführung und –entwicklung - Gesundheit und Arbeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Mit dieser Veranstaltung sollen grundlegende Zusammenhänge zwischen der psychologischen und sozialen Wirkung von Erwerbsarbeit sowie der Arbeitsmotivation und der Gesundheit aufgezeigt und reflektiert werden. Dies wird insbesondere auf die Führungsbeziehung, die Organisation und die Gestaltung der Arbeit bezogen. Hierzu werden grundlegende Modelle und Theorien dargestellt und kritisch reflektiert sowie Verknüpfungen zur sozialen Praxis in Organisationen hergestellt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86500	Arbeitsmarktökonomik (Labor economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktökonomik (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktökonomik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	- Arbeitsmarktüberblick - Arbeitsangebot und Humankapital - Arbeitsnachfrage - Koordination von Arbeitsangebot und –nachfrage - Lohnbildung und Lohnstrukturen - Arbeitslosigkeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit sowie empirische und wirtschaftspolitische Relevanz des Arbeitsmarktes. - erkennen die wichtigsten Einflussfaktoren auf der Angebots- und Nachfrageseite des Arbeitsmarktes. - verstehen die Lohnbildung und ihre Auswirkungen. - können die wesentlichen Ursachen der Arbeitslosigkeit identifizieren und Bekämpfungsmöglichkeiten aufzeigen. - sind in der Lage, die wichtigsten Zusammenhänge sowie die Auswirkungen von Rahmenbedingungen und staatlichen Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. - sind in der Lage, wirtschafts- und tarifpolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Franz, W.: Arbeitsmarktökonomik, 8. Aufl., Berlin 2013 Borjas, G.: Labor Economics, 8. Aufl., Boston u.a. 2020

1	Modulbezeichnung 82420	Arbeitsmarktpolitik (Labor market policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Arbeitsmarktpolitik (2 SWS) Ü: Übung zur Arbeitsmarktpolitik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	- Begründung, Ziele und Träger der Arbeitsmarktpolitik - Arbeitsmarktordnungspolitik - Lohn- und Tarifpolitik - Staatliche (aktive) Arbeitsmarktpolitik - Europäische Lohn- und Beschäftigungspolitik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - verstehen den Hintergrund der starken Regulierung des Arbeitsmarktes. - verstehen die Bedeutung von Institutionen / Organisationen. - sind in der Lage, die Auswirkungen staatlicher Rahmenbedingungen und Maßnahmen anhand einfacher Modelle aufzuzeigen. - können Formen und Ergebnisse der Tarifpolitik samt ihren Auswirkungen verstehen und erläutern. - sind in der Lage, Ansätze und Instrumente der aktiven Arbeitsmarktpolitik zu verstehen und zu bewerten. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. - sind in der Lage, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: mündliche Prüfung (100%)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbücher: Arbeitsmarktökonomik, W. Franz, 8. Aufl. 2013; Neue Arbeitsmarkttheorien, T. Wagner/E. Jahn, 2. Aufl. 2004; wechselnde aktuelle Literatur

1	Modulbezeichnung 86510	Arbeitsmarktseminar (Labor market seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Arbeitsmarktseminar (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	Aufbereitung und Diskussion aktueller Themen und Studien aus dem Bereich der Arbeitsmarktökonomik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen anhand aktueller Literatur, Themen und Studien des Arbeitsmarktes eigenständig aufzubereiten, kompetent zu interpretieren und schriftlich wie mündlich darzustellen. Sie werden in die Lage versetzt, Erkenntnisse kritisch zu reflektieren, zu hinterfragen und kontrovers zu diskutieren. Sie erschließen dabei eigenständig Informationen, erstellen (nach Möglichkeit gemeinsam mit anderen) Präsentationen und geben Kommiliton(inn)en wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriger Besuch der Veranstaltung Arbeitsmarktökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (80 %) - Präsentation (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung 83651	Arbeitsrecht I (Labor law I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Arbeitsrecht I (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Holzer-Thieser und Andreas Beulmann, Assessor	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	Begründung und Inhalt von Arbeitsverhältnissen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die Begründung und die Ausgestaltung von Arbeitsverhältnissen, Arbeitnehmer- und Arbeitgeberpflichten, sowie über Fragen zu Gleichbehandlung, Befristung von Arbeitsverhältnissen, Urlaubsansprüchen und zur Entgeltfortzahlung im Krankheitsfall. - werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet. - erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen. - entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brox / Rütters / Henssler - Arbeitsrecht

1	Modulbezeichnung 83652	Arbeitsrecht II (Labor law II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Arbeitsrecht II (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dr. Holzer-Thieser und Andreas Beulmann, Assessor	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	Beendigung von Arbeitsverhältnissen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über das Kündigungsschutzrecht - werden in die wissenschaftliche Beschäftigung mit arbeitsrechtlichen Fragestellungen eingeführt und auf eine spätere berufliche Tätigkeit vorbereitet - erlernen anhand von Fallbeispielen die arbeitsrechtliche Rechtsprechung und können diese analysieren, beurteilen und fallspezifisch umsetzen - entwickeln die Fähigkeit, arbeitsrechtliche Fragestellungen in der Praxis (z.B. in den Bereichen Personalwesen, Wirtschaftspädagogik, Sozialökonomik) selbstständig zu erörtern und zu lösen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase sowie Besuch des Moduls Arbeitsrecht I
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brox / Rütters / Henssler - Arbeitsrecht

1	Modulbezeichnung 83695	Auslandsblock – International Business and Economics abroad (Study abroad – international business and economics)	20 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S an ausländischen Universitäten, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden!)	20 ECTS
3	Lehrende	Lehrende an ausländischen Gastuniversitäten	

4	Modulverantwortliche/r	Dekan/in für internationale Angelegenheiten
5	Inhalt	Vorlesungen, Seminare und sonstige Veranstaltungen an Universitäten außerhalb Deutschlands, die das Spektrum der Studierenden erweitern, aber vom Fachbereich Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden. Die Inhalte ergänzen dabei das Studium in geeigneter Weise, z. B. in Form von Methodikkursen, landeskundlichen oder regional-spezifischen Kursen u. ä. Sprachkurse werden in diesem Modul nicht anerkannt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden im Ausland auf das jeweilige Studienziel gerichtete ergänzende Kenntnisse und Fertigkeiten. In Abhängigkeit der von den Studierenden jeweils gewählten Lehrveranstaltung(en) beherrschen die Studierenden neben den von den spezifischen Fachinhalten abgeleiteten Fachkompetenzen darüber hinaus - Selbstkompetenzen über die Beteiligung an Projektarbeiten. Die Studierenden lernen, die Lernfortschritte von Projektphase zu Projektphase einzuschätzen, was zudem bewusstes Lernen unterstützt. - Sozialkompetenzen: Durch die Erfahrung als Lehrender in einem neuen Kulturkreis / einer neuen Lehr- / Lernkultur macht sich der Studierende gezielt mit Kommunikation, Vermittlungs- und Selbstreflexionsverfahren vertraut.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit dem/der Dekan(in) für internationale Angelegenheiten
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - IBS: max. 20 ECTS - Sozialökonomik und Wirtschaftswissenschaften: max. 10 ECTS
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	Turnus des Angebots	Jederzeit; richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	Jederzeit; richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 84310	Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung (Bachelor's seminar in methods in experimental economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bachelor Seminar Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Utikal
5	Inhalt	Das Seminar befasst sich mit grundlegenden Methoden der experimentellen Wirtschaftsforschung. Abhängig vom Thema des Seminars behandeln wir zum Beispiel experimentelles Design, Programmierung, Durchführung, und Datenanalyse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Methoden in der experimentellen Wirtschaftsforschung, - wenden Methoden selbständig an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Camerer, Löwenstein und Rabin: Advances in Behavioral Economics. Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung 86531	Bachelor Seminar Verhaltensökonomik (Bachelor's seminar in behavioral economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bachelor Seminar Verhaltensökonomik (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Utikal
5	Inhalt	Verhaltensökonomik befasst sich mit empirischen Abweichungen von den Prognosen des ökonomischen Standardmodells. Diese Abweichungen betreffen sowohl die Rationalitätsannahme als auch die Annahmen über Präferenzen. Im Seminar besprechen wir experimentelle Studien, die diese Abweichungen dokumentieren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erschließen grundlegende verhaltensökonomische Fragestellungen, - erläutern selbständig komplexe Sachverhalte, - planen, konzipieren und gestalten eine Unterrichtseinheit, - erläutern und diskutieren ihre Ergebnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich: „Wirtschaftstheorie“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Camerer, Löwenstein und Rabin: Advances in Behavioral Economics. Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung 86660	Beruf, Arbeit, Personal (Occupations, labor, human resources)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Beruf, Arbeit, Personal (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die vertiefte Behandlung von wirtschafts- und organisationssoziologischen Themen mit den Schwerpunkten Beruf, Berufswahl, Arbeitseinsatz und Arbeitsmarkt sowie dem Personaleinsatz in Organisationen
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, breites Wissen sowie ein grundlegendes Verständnis für die soziologisch relevanten Aspekte des Einsatzes von Arbeit in modernen Wirtschaftssystemen und Organisationen zu gewinnen. Dies umfasst sowohl die Fähigkeit zur theoretischen Aufarbeitung als auch die Kenntnis zentraler empirischer Ergebnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich - Modul für Studierende des Masters Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II – Zweitfach Sozialkunde
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat - Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Referat (bestanden) - Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Martin Abraham & Günter Büschges (2005): Einführung in die Organisationssoziologie, Wiesbaden: VS Smelser, Neil J. and Richard Swedberg (2005): Handbook of Economic Sociology. Preisendörfer Peter, 2008: Organisationssoziologie. Grundlagen, Theorien und Problemstellungen. Wiesbaden: VS Verlag.

1	Modulbezeichnung 85740	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Bildungssystem und Schulorganisation (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Education system and school organisation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Schulorganisation und Bildungssystem (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Schalek	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Das deutsche, insbesondere bayerische Bildungs- und Schulsystem ist Ausgangspunkt der Lehrveranstaltung. Der Schwerpunkt liegt hierbei auf dem beruflichen Schul- und Ausbildungswesen, was aus historischer, gesamtgesellschaftlicher und rechtlicher Perspektive betrachtet wird.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können sich im deutschen, resp. Bayerischen Schulsystem orientieren - können Zulassungsvoraussetzungen, Übergänge innerhalb des Bildungssystems und Abschlüsse einordnen und weiterführende Bildungsgangempfehlungen geben - kennen rechtliche Rahmenbedingungen des dualen Ausbildungssystems und können diese anwenden
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85742	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Disziplinstörungen im Unterricht (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Maintaining class discipline)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Disziplinstörungen im Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Verschiedene Unterrichtsstörungen (Provokation, Aggression, Allgemeine Unruhe, Mobbing) und ihre Hintergrundtheorien sowie Maßnahmen für die Intervention bei und Prävention von Disziplinstörungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - Ursachen für ausgewählte Disziplinstörungen theoretisch fundiert erläutern - zu den Ursachen passende Maßnahmen für das Lehrerhandeln entwickeln - eigene Grenzen und Möglichkeiten des Umgangs mit Disziplinstörungen reflektieren (Selbstkompetenz)
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85739	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar – Introduction to knowledge management from the perspective of educational psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Onlineseminar in der virtuellen Hochschule Bayern (vhb): Einführung in das Wissensmanagement aus pädagogisch-psychologischer Perspektive	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
6	Lernziele und Kompetenzen	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85738	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar – Developing and implementing virtual learning environments)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Onlineseminar in der virtuellen Hochschule Bayern (vhb): Entwicklung und Implementation virtueller Lernumgebungen	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
6	Lernziele und Kompetenzen	siehe Website der vhb: https://www.vhb.org/startseite/
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85744	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Fachdidaktik Rechnungswesen (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Teaching accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Rechnungswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Das Fach Rechnungswesen als Unterrichtsinhalt an beruflichen Schulen wird als Bezugspunkt gewählt, um fachdidaktische Entscheidungen zu treffen. Dies erfolgt auf der Basis lerntheoretischer Positionen (Kognitivismus, Konstruktivismus). Verschiedene unterrichtsmethodische Zugänge (Spieleinsatz im Unterricht, Filmeinsatz im Unterricht, selbstgesteuertes Lernen und traditioneller Unterricht) werden reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können fachdidaktische Feinplanungen entwerfen und begründen - Varianten der Unterrichtsplanung zu einer Thematik des Rechnungswesens analysieren, bewerten und selbst entwickeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85735	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Grundlagen der Berufsausbildung (Specialisation in business education and technical vocational education and training: Transfer seminar – Foundations of vocational training)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Betriebliche Ausbildung gestalten – Aufgabenbereiche betrieblicher Ausbilderinnen und Ausbilder (2 SWS),	5 ECTS
3	Dozenten	Dr. Schalek	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Schwerpunkt des Seminars sind die rechtlichen Grundlagen der Berufsbildung in Deutschland mit dem Schwerpunkt auf der Beantwortung organisatorischer und didaktischer Fragestellungen zur Gestaltung von betrieblicher Aus- und Weiterbildung unter besonderer Berücksichtigung der Ausbildereignung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die grundlegenden Gesetze und rechtlichen Rahmenbedingungen der Berufsbildung in der BRD - können Ausbildungsvoraussetzungen prüfen und betriebliche Ausbildung in Grundzügen planen - kennen die Rahmenbedingungen der Ausbildungsvorbereitung - können Ausbildung anhand geeigneter, didaktischer Methoden planen und durchführen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Seminars Bildungssystem und Schulorganisation
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich (Studienbereich Wirtschaftspädagogik) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	

1	Modulbezeichnung 85745	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar Psychologische Grundlagen für den Unterricht (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar Psychological basics for teaching)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Psychologische Grundlagen für den Unterricht (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Wahrnehmungspsychologie, Entwicklungspsychologie, Motivationspsychologie, Ansätze des problemlösenden Lernens, , therapeutische Ansätze, Identitätstheorien, Theorien zur Intelligenz
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können verschiedene psychologische Ansätze differenziert erläutern - können Ableitungen aus den jeweiligen Theorien für das Lehrerhandeln im Unterricht entwickeln
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Klausur (100 %) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85736	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Sprachförderung (Specialization in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar – WEICHENSTELLUNG mentoring project – advanced module in language teaching)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Aufbaumodul Sprachförderung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelman	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kimmelman
5	Inhalt	Herausforderungen, Konzepte und Handlungsstrategien berufssprachlicher Förderung bzw. Begleitung neuzugewanderter Jugendlicher in der dualen Ausbildung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden...: - entwickeln ein Bewusstsein für die Rolle von Sprache/Sprachkompetenzen/Sprachförderung für die duale Ausbildung sowie das Mentoring - können sprachliche Herausforderungen der betreuten Jugendlichen ermitteln und systematisch dokumentieren. - kennen zentrale theoretische Grundlagen und Konzepte der Sprachförderung für die Zielgruppe neuzugewanderter Jugendlicher in der beruflichen Bildung - kennen die für die Zielgruppe neuzugewanderte Auszubildende relevanten Förderdimensionen im Bereich Sprachkompetenzen - entwickeln zu den Förderdimensionen passende Fördermethoden/Hilfestellungen und binden diese systematisch in das Mentoring ein. - reflektieren eigene Grenzen und Möglichkeiten der Sprachförderung im Rahmen des Mentorings (Selbstkompetenz)
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Teilnahme an WEICHENSTELLUNG
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85737	Berufs- und wirtschaftspädagogische Vertiefung: Transferseminar WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Basismodul (Specialisation in business education and teaching in vocational schools: Transfer seminar – WEICHENSTELLUNG mentoring project – basic module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: WEICHENSTELLUNG Basismodul (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Florian Kirchhöfer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Hintergrundtheorien zu Mentoring und Vermittlung praktischer Ansätze im Kontext der Förderung von neuzugewanderten Jugendlichen in der dualen Ausbildung (Förderung berufssprachlicher und berufsfachlicher Kompetenzen, Vermittlung von Lern- und Problemlösestrategien & Vermittlung interkultureller Kompetenz)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen - das Förderinstrument Jugendmentoring theoretisch fundiert erläutern - ein Bewusstsein für die Lebenswelt und Problemstellungen der Zielgruppe neuzugewanderte Auszubildende entwickeln - die für die Zielgruppe neuzugewanderte Auszubildende relevanten Förderdimensionen kennen - zu den Förderdimensionen passende Fördermethoden und „best practices“ entwickeln - eigene Grenzen und Möglichkeiten im Rahmen des Mentorings reflektieren (Selbstkompetenz)
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich/Studienbereich Wirtschaftspädagogik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und für Studierende der Berufspädagogik Technik als Berufspädagogische Vertiefung
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	-.-

1	Modulbezeichnung 84270	Beschaffungsmanagement (Procurement management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Beschaffungsmanagement (Procurement Management) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Voigt
5	Inhalt	Die Beschaffung in Industrieunternehmen nimmt gerade aufgrund der stetigen Verringerung der Wertschöpfungstiefe an Bedeutung zu. Die Zusammenarbeit mit Lieferanten rückt in den Vordergrund der Betrachtung und es gilt, diese gezielt zu managen. Das Ziel der Veranstaltung ist es zu zeigen, wodurch die Beschaffung von Industrieunternehmen gekennzeichnet ist und wie eine erfolgreiche Lieferanten-Abnehmer-Beziehung ausgestaltet werden soll. Neben einem allgemeinen theoretischen Teil, der insbesondere die theoretischen Grundlagen, die Bestimmungsgrößen, die organisationalen Rahmenbedingungen, die Organisationsformen der Beschaffung und der strategischen Beschaffungsplanung behandelt, müssen die Teilnehmer in Gruppenarbeit selbständig wissenschaftliche Themen des Beschaffungsmanagements erarbeiten, präsentieren und diskutieren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über umfassendes und detailliertes Wissen über das Beschaffungsmanagement. Ausgehend von den wichtigsten aktuellen Entwicklung im Beschaffungsmanagement, können sie die organisationalen und umweltspezifischen Bestimmungsgrößen, die auf das Beschaffungsmanagement einwirken, selbstständig erkennen und erläutern. Außerdem verfügen die Studierenden detaillierte Kenntnisse über Methoden und Werkzeuge zur Bestimmung strategischer Alternativen im Beschaffungsmanagement, wie z.B. die grundsätzliche Frage von Make-or-buy-Entscheidungen, die Auswahl von Sourcing Strategien oder die Priorisierung unterschiedlicher Güterklassen. Die Studierenden können mit Hilfe dieser Informationen strategische Fragestellungen des Beschaffungsmanagements beurteilen, Handlungsempfehlungen abgeben und mögliche Ansätze auch kritisch hinterfragen. Daneben analysieren die Studierenden in Gruppenarbeit aktuelle Fragestellungen aus dem Beschaffungsmanagement. Die nötige Literatur müssen sich die Studierenden anhand wissenschaftlicher Veröffentlichungen innerhalb einer Literaturrecherche selbst suchen, evaluieren und strukturieren. Die Ergebnisse werden dann während der Veranstaltung präsentiert, wobei eine anschließende Diskussion (im Rahmen von selbst verfassten Thesen), sowohl inhaltlich als auch methodisch, ausdrücklich vorgesehen ist. Die Ergebnisse der Diskussion sollen dann direkt in die weitere Ausarbeitung der Fragestellung mit einfließen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) - Klausur (60 Min.)

11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe; max. Teilnehmerzahl: 80, Anmeldezeitraum: erste Woche im Vorlesungszeitraum im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Large, R.: Strategisches Beschaffungsmanagement, 4. Aufl., Wiesbaden, 2009. - Melzer-Ridinger, R.: Materialwirtschaft und Einkauf, München, 2008. - Wagner, St. M.: Strategisches Lieferantenmanagement in Industrieunternehmen, Frankfurt, 2001.

1	Modulbezeichnung 83023	Betriebliche Aus- und Weiterbildung (Professional training and development)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Betriebliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS) Ü: Betriebliche Aus- und Weiterbildung (2 SWS) S: Virtuelles interaktives Begleitseminar (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Kimmelman	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Kimmelman	
5	Inhalt	Ersatzmodul für Berufliche Weiterbildung (83022) • Gesellschaftliche und sozial-ökonomische Rahmenbedingungen betrieblicher Aus- und Weiterbildung • Organisation und Steuerung betrieblicher Bildung • Kompetenzmanagement in der betrieblichen Bildung • Didaktik der betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Lernförderung in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung • Unterschiede zwischen betrieblicher und schulischer Bildung • Aktuelle Herausforderungen und Veränderungen betrieblicher Bildung	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden...: • verstehen zentrale Steuerungsprozesse betrieblicher Bildung. • können Institutionen und Organisationen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung unterscheiden. • können die gesellschaftlichen und sozial-ökonomischen Rahmenbedingungen für die betriebliche Bildungsarbeit analysieren sowie Aufgabenanforderungen der betrieblichen Bildungsarbeit bestimmen. • können Situationen betrieblicher Aus- und Weiterbildung unter Berücksichtigung der Besonderheiten des betrieblichen Umfelds planen, durchführen und kontrollieren. • verstehen die Systematik sowie eingesetzte Instrumente eines betrieblichen Kompetenzmanagements. • kennen didaktische Ansätze, Instrumente, Methoden und Medien der betrieblichen Aus- und Weiterbildung. • können Formen der Lernförderung für verschiedene Zielgruppen der betrieblichen Aus- und Weiterbildung planen/berücksichtigen. • verstehen die Unterschiede zwischen betrieblicher und schulischer Bildung. • setzen sich mit der Rolle pädagogischer Professionals in der betrieblichen Aus- und Weiterbildung reflektiert auseinander und entwickeln ein eigenes Professionsverständnis in diesem Bereich (inklusive zentraler Haltungen/Einstellungen) • entwickeln für aktuelle Veränderungen und Herausforderungen forschungsbasierte Gestaltungsempfehlungen/Konzepte.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 4. Semester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Modul für Studierende der Berufspädagogik Technik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung 82561	Betriebspädagogisches Seminar: Didaktik der betrieblichen Bildung (Teaching business education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Didaktik der betrieblichen Bildung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers, Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	- Prozesse und Strukturen der Planung betrieblicher Bildung beachten - Organisationsformen und Methoden betrieblicher Bildung bewerten - Training planen, durchführen, reflektieren - Coachen und Beraten
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der Planung in der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie in der didaktischen Umsetzung. - können die Potenziale verschiedener Organisationsformen und Methoden der betrieblichen Bildung auf der Basis didaktischer Kriterien bewerten. - können ein Trainingssegment planen, durchführen und reflektieren. - können das Potenzial verschiedener Coachingansätze und -tools fallbezogen analysieren und bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	.-
8	Einpassung in Musterstudienplan	- Studienrichtung I: im 6. Semester - Studienrichtung II: im 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85734	Betriebspädagogisches Seminar: WEICHENSTELLUNG für Ausbildung und Beruf – Aufbaumodul Betriebliche Integration (Specialization in business education and technical vocational education and training: Transfer seminar – WEICHENSTELLUNG mentoring project – advanced module in organizational integration)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: WEICHENSTELLUNG betriebliche Integration (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Florian Kirchhöfer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Herausforderungen, Strategien und Konzepte für die betriebliche Integration und betriebliche Aus- und Weiterbildung neuzugewandelter Jugendlicher
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden...: - entwickeln ein Bewusstsein für die Herausforderungen und die spezifische Situation von neuzugewanderten Auszubildenden im betrieblichen Kontext - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der Planung in der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie in der didaktischen Umsetzung - können relevante Methoden der betrieblichen Aus- und Weiterbildung im Kontext der Ausbildung von Geflüchteten reflektieren und anwenden - reflektieren Strategien und Ansätze der von Unternehmen durchgeführten integrativen Maßnahmen - reflektieren eigene Grenzen und Möglichkeiten der betrieblichen Integration im Rahmen des Mentorings
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung der Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 83051	Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (Financial reporting and analysis)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Bilanzpolitik und Bilanzanalyse (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Rahmenbedingungen, Ziele und Träger von Bilanzpolitik und Bilanzanalyse, quantitative Bilanzanalysen (Vermögens- und Kapitalstruktur, Finanzlage, Erfolgslage), Vergleichsmaßstäbe und Urteilsbildung, Instrumente der Bilanzpolitik (Bilanzstichtag, Darstellungsgestaltungen nach IFRS und HGB, Sachverhaltsgestaltungen, Aufstellung und Präsentation), Planung der Bilanzpolitik, Bereinigungen und qualitative Bilanzanalysen, Auswertungen durch Fremdkapitalgeber/innen, Auswertungen durch Aktionärinnen und Aktionäre, Auswertungen durch Geschäftspartner/innen und Konkurrentinnen und Konkurrenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen eigenständig zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 85733	Betriebspädagogisches Seminar: Bildungsmanagement in Unternehmen (Educational management in business)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bildungsmanagement in Unternehmen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Dr. Prechtel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	- Prozesse und Strukturen der Planung betrieblicher Bildung - Organisationsformen und Methoden betrieblicher Bildung - Aktuelle Problemstellungen betrieblicher Bildung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben umfassende Kenntnisse über Prozesse und Strukturen der betrieblichen Bildungsarbeit und nutzen sie für die Entwicklung von Lösungen. - können die Potenziale verschiedener Organisationsformen und Methoden der betrieblichen Bildung auf der Basis didaktischer und bildungspolitischer Kriterien bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	.-
8	Einpassung in Musterstudienplan	- Studienrichtung I: im 6. Semester - Studienrichtung II: im 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 86520	Bildungsökonomik (Economics of education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Bildungsökonomik (2 SWS) Ü: Übung zur Bildungsökonomik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bellmann und Dr. Leber	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Bellmann
5	Inhalt	- Humankapitaltheorie und Erweiterungen - frühkindliche Erziehung, allgemeinbildendes Schulwesen, Hochschulen - Aus- und Weiterbildung - Fachkräftebedarf - Bildungspolitik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeiten sowie die empirische und politische Relevanz des Bildungswesens. - lernen theoretische Ansätze zur Erklärung von Bildungsinvestitionen kennen. - sind in der Lage, Strukturen und Einflussfaktoren der Bildungsbeteiligung auf der individuellen und betrieblichen Ebene aufzuzeigen. - können die Effekte von Bildungsaktivitäten z.B. auf die Produktivität von Unternehmen oder das Einkommen von Individuen identifizieren. - sind in der Lage, verschiedene Instrumente zur Begegnung des Fachkräftebedarfs kritisch zu reflektieren. - können bildungspolitische Maßnahmen hinterfragen und Handlungsempfehlungen abgeben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse der Mikroökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lutz Bellmann/Ute Leber (2011): Bildungsökonomik, Nürnberg (Skript)

1	Modulbezeichnung 82140	Buchführung (Accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Buchführung (2 SWS) T: Buchführung (Empfehlung: freiwillig) (1,5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner	
5	Inhalt	Darstellung der Grundlagen der Buchführung und buchhalterische Behandlung der wichtigsten Geschäftsvorgänge anhand von einzelnen Fällen - Buchführungspflicht, Inventar und Bilanz - Erfolgsneutrale und -wirksame Geschäftsvorfälle, Eigenkapitalkonto und Privatkonto - Wareneinkauf, Warenverkauf: Grundfälle, Erweiterungen, Umsatzsteuer - Produktion - Dienstleistungen - Personal - Investition: Sachanlagen, Eigenentwicklung - Finanzierung: Eigenfinanzierung, Darlehen, Leasing/Miete - Finanzerträge - Steuern - Zeitliche Abgrenzung (Rechnungsabgrenzungsposten, sonstige Forderungen/sonstige Verbindlichkeiten) - Rückstellungen - Außerplanmäßige Abschreibungen, Forderungsbewertung, Entwicklung des Jahresabschlusses aus der laufenden Buchhaltung - Gewinnverwendung	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können das Konzept der doppelten Buchführung, die konkrete Verbuchung der wichtigsten Geschäftsvorgänge sowie den Zusammenhang zwischen Buchführung und Jahresabschluss darstellen. Sie können das vertiefte Wissen auf konkrete betriebliche Sachverhalte anwenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften), der International Business Studies und der Wirtschaftsinformatik, jeweils bis Studienstart WiSe 2019/20 - Modul im Wahlpflichtbereich „Buchführung und Reporting“ für Studierende der Wirtschaftswissenschaften ab Studienstart WiSe 2020/21 - Modul im Wahlpflichtbereich „Wirtschaftswissenschaften“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik ab Studienstart WiSe 2020/21 - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsmathematik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100 %)	

12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h (insbesondere elektronisches Lernsystem)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W./Köstler, M./Oßmann, S., Buchführung, 8. Auflage, Nürnberg 2017 Online-Lernangebote unter StudOn

1	Modulbezeichnung 82141	Buchführung und Reporting (gültig ab WiSe 21/22) (Accounting and reporting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü + T: Buchführung (4 SWS) oder L/E: Financial reporting (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	N. N.

1	Modulbezeichnung 82153 Bzw. 82154	Business and information systems engineering	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Business and information systems engineering (2 SWS) Ü: Business and information systems engineering (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslin	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslin	
5	Inhalt	Verbindung von Business und IT, insbes. - Grundlagen des Technologie- und Projektmanagement - Grundlagen des Prozess- und Servicemanagement - Grundlagen des Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben forschungsorientiert fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des E-Business, - können zentrale Design- und Managementkonzepte des E-Business verstehen und erklären, - sind in der Lage, Anwendungen und Auswirkungen von IT-Systemen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beurteilen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (Nachfolgemodul für IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21 - Klausur (60 Min.) - Projektarbeit Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 20/21: Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21 - Klausur (75%) - Projektarbeit (25%) Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 20/21: - Klausur (100 %) Durch die Anfertigung einer Projektarbeit im Rahmen der Übung können Bonuspunkte für die Klausur erzielt werden. Die Anzahl der Bonuspunkte ist abhängig von der Bewertung der Projektarbeit.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de Weitere Informationen auf https://www.win.rw.fau.de/bachelor/waehrend-des-studiums/bise/	

1	Modulbezeichnung 86850	Business English advanced for information systems	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	2 Übungen aus dem Bereich UNlcert 3 (je 2 SWS) die Kurse orientieren sich an dem C1 Niveau GER. (Anwesenheitspflicht)	2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.	
5	Inhalt	- die Kurse sind integrative Kurse - Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit dem besonderem fachsprachlichem Bezug Wirtschaftsenglisch - Vertiefung von Präsentations-, Diskussions- und Teamarbeitsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika - Vermittlung von Studierfertigkeiten in „English-medium“ universitären Kursen - Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz	
6	Lernziele und Kompetenzen	- Competent User C1 Niveau in der Fachsprache - Die Studierenden vertiefen ihre Kompetenzen in schriftlichen und mündlichen Fachdiskursen sowohl im Studium wie auch am Arbeitsplatz - Unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika vertiefen die Studierenden ihre Sprachkompetenzen im mündlichen und schriftlichen Ausdruck Die Studierenden erreichen eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika relevanter Kommunikationsformen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss von BEIS (Business English for Information Systems)	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik (Nur wählbar, wenn „Busines English for information systems“ gewählt und „Sprachen für Wirtschaftsinformatik“ <u>nicht</u> gewählt wurde.)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20%) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %)	

		- mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86840	Business English for information systems	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	2 Übungen aus dem Bereich UNlcert 3 (je 2 SWS) die Kurse orientieren sich an dem KMK Ausgangsniveau und an dem C1 Niveau GER. (Anwesenheitspflicht)	2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.	
5	Inhalt	- die Kurse sind integrative Kurse - Beseitigung noch bestehender grundlegender sprachlicher Defizite im Bereich einer Fremdsprache - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit dem besonderem fachsprachlichem Bezug Wirtschaftsenglisch - Vermittlung von Präsentations-, Diskussions- und Teamarbeitsfertigkeiten unter Berücksichtigung interkultureller Spezifika - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz	
6	Lernziele und Kompetenzen	- Competent User Niveau in der Fachsprache - Die Studierenden lernen schriftlichen und mündlichen Fachdiskursen sowohl im Studium wie auch arbeitsplatzbezogen zu folgen und in denen sich in der Fremdsprache einzubringen - Unter Berücksichtigung fachsprachlicher Spezifika lernen die Studierenden sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken. - Die Studierenden erreichen eine Vertrautheit mit den interkulturellen und sprachimmanenten Spezifika relevanter Kommunikationsformen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur	
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)	

		- Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82600	Business Intelligence und Reporting (Business intelligence and reporting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Business Intelligence und Reporting (4 SWS) (Business intelligence and reporting)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Janiesch und Mitarbeitende (Universität Würzburg)	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	Inhalt	Der Kurs "Business Intelligence und Reporting" soll in angewandter Art und Weise die Grundlagen analytischer Informationssysteme vermitteln. Neben theoretischen Inhalten werden automatisierte Fallstudien und hands-on Übungen in die Online-Veranstaltung integriert. Dies soll den Teilnehmern eine Möglichkeit der Überprüfung der eigenen Lernerfolge ermöglichen und deren praxis-orientierte Anwendung durch Open-Source-Software (Pentaho).
6	Lernziele und Kompetenzen	Der Kurs vermittelt die Grundlagen für die Gestaltung und Nutzung analytischer Informationssysteme und richtet sich an mittlere Bachelor-Semester des Studienganges Wirtschaftsingenieurwesen und späte Semester des Studienganges Wirtschaftswissenschaften. Die Studierenden besitzen: - ein Verständnis der unterschiedlichen Anforderungen analytischer und operativer Informationssysteme - die Fähigkeit Optionen für BI-Systeme zu beschreiben und zu vergleichen - die Fähigkeit BI-Systemen modelltechnisch zu entwerfen und mit Standardsoftware praktisch umzusetzen - die Fähigkeit BI-Systemoptionen zu bewerten und Auswahlentscheidungen zu treffen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Eine Registrierung über die vhb (www.vhb.org) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum Kurs zu erhalten.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82380	Business Plan Seminar	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Business Plan Seminar (Blockseminar mit Anwesenheitspflicht) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Im Rahmen des Businessplanseminarseminars werden Geschäftsideen für eine potenzielle Unternehmensgründung gesammelt, ausgearbeitet, präsentiert und in Form eines detaillierten Businessplans beschrieben. Dazu erhalten die Studierenden kurze inhaltliche Erläuterungen zu den Zielsetzungen und Bestandteilen eines Businessplans. Zusätzlich dazu veranschaulichen Praxisvorträge von Unternehmensgründern oder Gründungsberatern die Relevanz des Businessplans für die unternehmerische Praxis.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden arbeiten im Rahmen des Seminars in Arbeitsgruppen die wichtigsten Bestandteile eines Businessplans selbstständig aus. Zur Bearbeitung der einzelnen Businessplan-Bestandteile verfügen die Studierenden über einschlägiges Wissen in angrenzenden Bereichen und sammeln, bewerten und interpretieren darüber hinaus Informationen eigenständig durch geeignete Recherche in Dokumenten, dem Internet und/oder empirischen Erhebungen. Die Studierenden sind in der Lage, einen Businessplan unter Berücksichtigung unterschiedlicher, thematischer Maßstäbe zu beurteilen. Der Aufbau des Seminars bedingt, dass die Studierenden fachliche Entwicklungen anderer Kommilitonen ebenfalls gezielt fördern, bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen sowie wertschätzendes Feedback auf die Zwischenpräsentationen der anderen Seminarteilnehmer geben. Eine abschließende Präsentation und die Bewertung durch eine Fachjury sollen darüber hinaus dazu beitragen, die Kommunikations- und Präsentationsfähigkeiten der Studierenden zu schulen. Aus diesen Gründen herrscht Anwesenheitspflicht.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“ des Bachelor Wirtschaftswissenschaften - Für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2020/2021: Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation (Gruppenarbeit) - Hausarbeit (schriftlicher Businessplan, Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (40 %) und - Hausarbeit (60 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Handbuch Businessplan-Erstellung von BayStartup. - Nagl, A. (2014): Der Businessplan: Geschäftspläne professionell erstellen Mit Checklisten und Fallbeispielen. Wiesbaden: Springer Gabler

1	Module name 86321	Case studies in international management	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Case studies (4 SWS) <i>(Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)</i>	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Holtbrügge and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Contents	The aim of this course is to analyze the internationalization strategies of firms. Based on case studies of firms from the Nürnberg Metropolitan Region, students evaluate different market entry strategies, organizational structures, HR policies and CSR activities.
6	Learning objectives and skills	The students develop analytical skills and understand important challenges of international firms. They are able to apply different theoretical concepts in an international context. They critically discuss internationalization decisions of firms and are able to derive meaningful practical implications.
7	Prerequisites	Successful completion of the assessment phase English language proficiency (C1) Registration via StudOn
8	Integration in curriculum	3 rd Semester
9	Module compatibility	Valid for students who began their studies in the winter term of 2017/2018 or later: Module is part of the core courses for IBS students.
10	Method of examination	Project report (around 20 pages)
11	Grading procedure	Project report (100 %)
12	Module frequency	Annually in the winter term
13	Workload	Lecture hours: 30h Self-study: 120h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Holtbrügge, D./Hausmann, H. (Hrsg.) (2017): <i>The Internationalization of Firms: Case studies from the Nürnberg Metropolitan Region</i> . 2 nd ed. Augsburg-München: Rainer Hampp Verlag.

1	Modulbezeichnung 84205	Case Study Training im strategischen Management (Case study training in strategic management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Case Study Training im strategischen Management (Case study training in strategic management)(2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Junge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Junge / Prof. Dr. Hungenberg	
5	Inhalt	Im Rahmen des Fallstudienseminars lernen die Teilnehmenden mit Hilfe (englischer) Fallstudien, konkrete strategische Entscheidungsprobleme in Unternehmen zu analysieren, selbst erarbeitete Lösungen zu präsentieren und diese zu diskutieren. In den einzelnen Veranstaltungen werden die Methoden und Instrumente zur Lösung der Fallstudien vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse durch die Teilnehmenden. Die Teilnehmenden werden dabei in Teams eingeteilt, die in jeder Veranstaltung unterschiedliche Rollen einnehmen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen theoretische Grundlagen des strategischen Managements kennen und können diese auf konkrete Fallsituationen anwenden. Dabei analysieren die Studierenden konkrete Entscheidungsprobleme in Unternehmen (beispielsweise hinsichtlich Herausforderungen der digitalen Transformation) und entwickeln dabei die Fähigkeit, selbständig unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Auf Basis ihrer Entscheidung entwickeln die Teilnehmenden eine Präsentation, die sie im Plenum vorstellen. Im Rahmen einer anschließenden wissenschaftlichen Diskussionsrunde geben sich die Studierenden einerseits wertschätzendes Feedback und analysieren und bewerten andererseits die vorgestellte Problemlösung.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation und Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) - Diskussionsbeitrag <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>	
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation und Präsentationspapier (70 %) - Diskussionsbeitrag (30 %)	
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe) Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.	

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch / Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014. Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation, 3. Aufl., München 2009.

1	Modulbezeichnung 85795	Competence seminar on climate change (gültig ab 01.10.2020)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Kompetenzseminar zum Klimawandel	
3	Dozenten	Dr. Anette Regelous und Laura Therese Heint	

4	Modulverantwortlicher	Frau Regelous und Frau Heint
5	Inhalt	Mit dem Klimawandel werden auf alle zukünftigen ExpertInnen neue Herausforderungen und Entscheidungen zukommen. Zusätzlich werden manche Studierenden zu MultiplikatorInnen (LehrerInnen, ManagerInnen), die anderen Klimawandelfolgen und -risiken näher bringen. In diesem Seminar werden daher Kompetenzen vermittelt, um fachlich kompetent und pädagogisch kreativ zum Thema Klimawandel und zu anderen Nachhaltigkeitsaspekten arbeiten zu können. Nach Experten-Vorträgen aus den Naturwissenschaften, Geisteswissenschaften sowie von Lehrpersonen aus der Praxis dürfen die Seminarteilnehmer in Betreuung eigene pädagogische bzw. Consulting-Konzepte zum Thema Klimawandel entwickeln.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können -Umfassende, transdisziplinäre Kenntnisse zu den aktuellen gesellschaftlichen Diskussionen rund um die Thematik Klimawandel wiedergeben und erläutern -Argumentationskompetenz und kritische Reflexion der Thematik Klimawandel vorweisen -Kreativitätsmethoden zur Erstellung pädagogischer Konzepte darstellen und umsetzen -Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen stärken
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Flexibel
9	Verwendbarkeit des Moduls	Anrechenbar als Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung), Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors WiWi, Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors International Business Studies, Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors Sozialökonomie, Anrechnung im Master auf Anfrage
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21h, Eigenstudium: 129h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 83041	Controlling of business development	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Controlling of business development (2 SWS) Ü: Controlling of business development (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fischer	
5	Inhalt	- Controlling und Unternehmensführung - Wertorientiertes Controlling - Controlling-Instrumente für Unternehmensstrategien - Controlling-Instrumente für Geschäftsstrategien - Steuerung der Strategieimplementierung und Budgetierung - Verrechnungspreise - Corporate Governance, Compliance und Risikocontrolling - Controlling of E-Businesses	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können die Geschäftsentwicklung hinsichtlich der Unternehmensziele und Steuerungsgrößen beurteilen. Sie wenden hierauf Instrumente des strategischen, operativen und finanzwirtschaftlichen Controllings an.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Erfolgreicher Abschluss des Bachelor-Moduls „Kostenrechnung und Controlling“ (82350) - Coenenberg, A.G. / Fischer, T.M. / Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016, Kapitel 1-6 - Nicht-konsequente Lehrveranstaltung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h	Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Fischer, T. M. / Möller, K. / Schultze, W. (2015): Einführung in das Controlling – Grundlagen, Instrumente und Entwicklungsperspektiven, 2. Aufl., Stuttgart 2015.	

1	Modulbezeichnung 83911	Corporate finance	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Corporate finance (2 SWS) U: Corporate finance (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scholz
5	Inhalt	- Kapitalstruktur, Verschuldungs- und Ausschüttungspolitik von Unternehmen - Kapitalmärkte und Informationseffizienz - Performanceanalyse von Wertpapierportfolios - Mergers und Acquisitions - Verfahren der Unternehmensbewertung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - analysieren die zentralen Zusammenhänge von Kapitalstruktur, Steuerzahlungen, direkter und indirekter Insolvenzkosten sowie der Ausschüttungspolitik in Bezug auf den Wert eines Unternehmens. - können die Performance von Aktienportfolios auf Basis zentraler Performancemaße evaluieren und Resultate zur Performanceanalyse kritisch hinterfragen. - ermitteln anhand verschiedener quantitativer Verfahren den Wert von Unternehmen. - können Vor- und Nachteile von Merger und Acquisitions für Unternehmen einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	"Statistik" und "Investition und Finanzierung"
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Berk, DeMarzo: Corporate Finance. Bodie, Kane, Markus: Investments Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung.

1	Module name 84050	Cultural workshop for exchange students from abroad	2,5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Cultural workshop for exchange students from abroad	2,5 ECTS
3	Lecturers	Variable	

4	Module coordinator	Head of International Relations Office
5	Contents	The course is covering current issues of relevance for today's society, such as globalization, cultural differences, demographic change, environmental consciousness, human rights, etc. The emphasis with regard to region, content and course structure depends on the workshop's topic.
6	Learning objectives and skills	The participants in this highly interactive course acquire skills necessary in an intercultural environment, such as - reflecting his/her own concept of thinking about the issue. - broadening his/her own horizon. - working together in an international atmosphere.
7	Prerequisites	Basic German skills (at least A2), no other special competences are required.
8	Integration in curriculum	Module is only eligible for students from abroad coming from the WISO partner universities.
9	Module compatibility	Module is only eligible for students from abroad coming from the WISO partner universities.
10	Method of examination	Class participation
11	Grading procedure	No mark will be awarded.
12	Module frequency	Winter term
13	Workload	Variable
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	German and english
16	(Recommended) reading	Course material will be announced in the course.

1	Module name 86970	Current issues in sustainability management	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Business Strategy and the Environment (Unternehmensstrategie und die Umwelt)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Zvezdov	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Beckmann
5	Contents	Sustainability – despite being a term that no longer needs to be introduced in the classroom – requires an innovative approach to solving the multitude of issues covered by this umbrella term. Conventional approaches to solving sustainability issues seem largely futile and therefore require finding alternative, effective ways out. This course draws a map of sustainability issues and challenges that have been recognised as crucial for the well-being of mankind and its natural and social environment. Once the map has been sketched, the course calls at a selection of key “stations” on the way to a more sustainable future. At each station light is shed on the respective issue’s foundation. Subsequently, a theoretical perspective is assumed in order to get to the core of each problem. Last but not least, corporate strategies to dealing with these issues are discussed and evaluated.
6	Learning objectives and skills	At the end of the seminar students are able to - identify basic and advanced sustainability issues and their causes; - analyse and apply basic business approaches to tackle social and environmental issues; - appraise business strategies in view of potential win-win solutions to societal challenges; - conduct basic research; - build convincing argument.
7	Prerequisites	Pronounced interest in the intersection between economic, environmental and societal issues that result from or can be solved by corporate activities. Basic presentations skills are required to successfully complete the course; these can be obtained in the course of the seminar.
8	Integration in curriculum	Ab 2. Semester
9	Module compatibility	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlpflichtveranstaltung) im Bachelor Wing
10	Method of examination	Fallstudie (mit schriftlicher Ausarbeitung)
11	Grading procedure	Fallstudie (100 %)
12	Module frequency	Jährlich im WiSe
13	Workload	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Module duration	Wöchentlich / Weekly
15	Teaching and examination language	Englisch
16	(Recommended) reading	All necessary materials will be provided via StudOn.

1	Modulbezeichnung 82179	Data Science: Datenauswertung (gültig ab 01.10.2020) (Data Science: Data evaluation)	5 ETCS
2	Lehrveranstaltungen	V: Datenauswertung (2 SWS) Ü1: Übung (1 SWS) Ü2: Fallstudienübung mit R (1 SWS)	2,5 ECTS 1,25 ECTS 1,25 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dovern
5	Inhalt	- Graphische Darstellung von Datensätzen - Häufigkeiten - Verteilungsmaßzahlen für Stichproben - Korrelationsmaße für multivariate Datensätze - Grundlagen des maschinellen Lernens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven Statistik; - sind in der Lage deskriptive Datenauswertungen in Form von Tabellen und Graphiken in wissenschaftlichen Publikationen und anderen Medien richtig zu interpretieren; - können Grundbegriffe des maschinellen Lernens nennen und die Grundlagen ausgewählter Verfahren des überwachten und unüberwachten Lernens erklären; - können deskriptive statistische Methoden mit dem Softwarepaket R anwenden, um reale Datensätze zu analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematikkenntnisse der gymnasialen Oberstufe.
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester (für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21) 3. Semester (für Studierende der Sozialökonomik)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., MC-Fragen)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich in der ersten Hälfte des Wintersemesters
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h (Coronabedingt im Wintersemester 2020/21 höherer Anteil des Eigenstudiums.)
14	Dauer des Moduls	0,5 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibshirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg.

1	Modulbezeichnung 82174	Data Science: Machine Learning & Data Driven Business (gültig ab 01.10.2020) (Machine Learning & Data Driven Business)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Machine Learning & Data Driven Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Dozentin bzw. Dozent	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche(r)	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Die Veranstaltung ist unterteilt in eine Vorlesung und eine Übung. Die Vorlesung behandelt den Einsatz von <i>Data Science</i> und <i>Machine Learning</i> als Basis für datengetriebene Anwendungen. Für viele Unternehmen sind Daten (und damit verbundene Anwendungen) zu einem tragfähigen Geschäftsmodell geworden. Die Vorlesung... - behandelt Rahmenbedingungen von <i>Data Science</i> und klassifiziert datengetriebene Geschäftsmodelle, - sensibilisiert für Grundsätze der Verarbeitung von sensiblen und personenbezogenen Daten, - vermittelt klassische und agile Methoden des Projektmanagements zur Durchführung von datengetriebenen Projekten, - veranschaulicht die wichtigsten Formen des maschinellen Lernens und zeigt mögliche Einsatzgebiete in Unternehmen. Die Übung vermittelt den praktischen Umgang mit Software zur Generierung von Erkenntnissen aus Daten. Praxisrelevante Software wie <i>Salesforce</i>, <i>Tableau</i> und <i>Rapidminer</i> werden exemplarisch verwendet. Die Übung... - behandelt die Erstellung von Berichten mit <i>Salesforce</i>, - vermittelt die Visualisierung von Daten mit <i>Tableau</i>, - zeigt die Generierung von Prognosen mit <i>Rapidminer</i>, - umfasst das wissenschaftliche Schreiben eines Berichts mit <i>Mendeley</i>.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden... - verstehen den Zusammenhang zwischen der Entstehung von Daten, der Verarbeitung von Daten zu Anwendungen, und der Entstehung datengetriebener Geschäftsmodelle, - kennen die Rahmenbedingungen von datengetriebenen Anwendungen und pflegen einen verantwortungsvollen Umgang mit sensiblen und personenbezogenen Daten, - können Formen des maschinellen Lernens voneinander abgrenzen und mit Bezug zu einem Problem auswählen, - haben sich mit der computergestützten Analyse von Daten und dem Schreiben von wissenschaftlichen Texten befasst.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ersetzt <i>IT und E-Business</i> .

		Das Modul ist für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Studienbeginn ab WiSe 20/21 im Pflichtbereich sowie für Studierende der Wirtschaftsinformatik mit Studienbeginn ab WiSe 20/21 im Pflichtbereich.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Klausur (50%) Hausarbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen auf https://www.it-management.rw.fau.de/ .

1	Modulbezeichnung 82178	Data Science: Ökonometrie (gültig ab 01.04.2021) (Data Science: Econometrics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Data Science: Ökonometrie (2 SWS) Ü: Data Science: Ökonometrie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn, Ph.D.	
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware R	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wenden sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen semesterbegleitenden empirischen Hausarbeit führen sie eigene empirische Berechnungen mit Hilfe von R durch und interpretieren diese. Im Rahmen von freiwilligen semesterbegleitenden Tests überprüfen sie regelmäßig ihren Wissensstand.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften; ausgenommen Studierende des Schwerpunktes Wirtschafts- und Betriebspädagogik II - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend ggf. in Gruppenarbeit erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von R eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Die im Semesterverlauf vorlesungsbegleitend erzielten Punkte aus freiwilligen Tests werden gewichtet mit dem Faktor 0,25 bei der Klausurbenotung angerechnet. Beide freiwilligen Zusatzleistungen werden nur in dem Semester gewertet, in dem sie erworben wurden. Sie können gemeinsam die Note um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern und werden gewertet, wenn die Klausur bestanden ist.	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit V: 30 h Ü: 30 h T: 16 h Eigenstudium: 74 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach; v. Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung

1	Modulbezeichnung 82176	Data Science: Statistik (gültig ab 01.10.2020) (Data Science: Statistics)	5 ETCS
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (2 SWS) Ü1: Übung (1 SWS) Ü2: Fallstudienübung mit R (1 SWS)	2,5 ECTS 1,25 ECTS 1,25 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dovern
5	Inhalt	- Grundlagen der Wahrscheinlichkeitsrechnung - Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen - Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle - Stichproben, Stichprobenfunktionen und Grenzwertsätze - Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Hypothesentests
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der induktiven Statistik; - sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen; - können statistische Hypothesentests durchführen und Testergebnisse richtig interpretieren; - können statistische Methoden mit dem Softwarepaket R anwenden, um reale Datensätze zu analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	„Data Science: Datenauswertung“
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester (für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21) 3. Semester (für Studierende der Sozialökonomik)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik <i>Für Studierende mit Studienanfang ab dem Wintersemester 2020/21:</i> Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., MC-Fragen)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich in der zweiten Hälfte des Wintersemesters
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h (Bedingt durch Corona im Wintersemester 2020/21 höherer Anteil des Eigenstudiums.)
14	Dauer des Moduls	0,5 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben – Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	Modulbezeichnung 87901	Deutsch – Basismodul (FDD) Grundlagen der Fachdidaktik Deutsch (Principles of teaching methodology of the German language)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	ProS: Einführung in die Literatur-, Sprach- und Medien didaktik Deutsch (3 SWS) Ü: Übung zum Basismodul Fachdidaktik Deutsch (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N. UnivIS >> Vorlesungsverzeichnis >> Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie (Phil) >> Fachwissenschaftlicher und fachdidaktischer Bereich (Nürnberg) >> Germanistik und Didaktik der deutschen Sprache und Literatur >> Fachdidaktik	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frederking
5	Inhalt	Das Basismodul vermittelt Studienanfängerinnen und -anfängern einen Überblick über zentrale Bereiche der Didaktik der deutschen Sprache und Literatur sowie der Mediendidaktik Deutsch. Es informiert über die grundlegende Fachterminologie sowie über Hilfsmittel und Arbeitsmethoden. Das Modul führt in Theorie und Praxis der Deutschdidaktik ein und bildet die Grundlage für die Module des Aufbau- und Vertiefungsstudiums. Das Proseminar (PS) „Einführung in die Literatur-, Sprach- und Mediendidaktik Deutsch“ gewährt vertiefte Einblicke in die drei großen Teilbereiche der Deutschdidaktik, die sich schwerpunktmäßig auf folgende Lernbereiche des Faches Deutsch beziehen: „Sprechen und Zuhören, Schreiben einschl. Rechtschreiben, Sprache untersuchen, Texte lesen und verstehen, Medien nutzen und reflektieren“ (vgl. Kerncurriculum zu § 43 und § 63 LPO I).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten einen Einblick in die zentralen Fragestellungen, Konzeptionen und Forschungsergebnisse der Deutschdidaktik, - werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln des Faches vertraut gemacht, - sollen in der Lage sein, „fachdidaktische Theorien, Konzeptionen und Forschungsfragen [...] zu rezipieren, zu reflektieren und auf die fachspezifischen Lehr- und Lernbedingungen anzuwenden“ (LPO I Entwurf Stand 2007, § 33).
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4./5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Die Vergabe von Leistungspunkten erfolgt nach regelmäßiger Teilnahme und Mitarbeit an den Sitzungen der Übung und des Proseminars, einer Studienleistung in der Übung sowie nach erfolgreicher Teilnahme an der Abschlussklausur zum Proseminar
11	Berechnung Modulnote	Note der Abschlussprüfung des Proseminars: Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe);
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 87301	Deutsch - Grundlagen der Germanistischen Linguistik 1 (Ling BM 1) (Basics of New German Language and Literature Studies 1 (Ling BM 1))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Grundlagen der Sprachwissenschaft (3 SWS) Analyseseminar 1 (1 SWS) Tutorium (Besuch optional)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Habermann und Dr. Rädle	
5	Inhalt	- Vermittlung von Grundlagen zu zentralen Teilbereichen der Sprachwissenschaft - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der germanistischen Linguistik - Darstellung der zentralen Hilfsmittel und Arbeitsmethoden - Einführung in problemorientierte Fragestellungen - Einführung in Grundlagen der Sprachanalyse Das Einführungsseminar Grundlagen der Sprachwissenschaft - bietet einen Überblick über die linguistischen Teilgebiete: - Zeichentheorie, Phonetik/Phonologie, - Graphematik/Orthographie, Morphologie, Wortbildung, Syntax, Semantik und Pragmatik - führt in die zentralen sprachwissenschaftlichen Methoden ein - vermittelt einen Überblick über Forschungsbereich, die auf Aspekte der Sprachverwendung bezogen sind Das Analyseseminar 1 führt in die praktische Sprachanalyse zu den Themen des Einführungsseminars ein. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<i>Wird ergänzt sobald Modulhandbuch des Germanistischen Instituts auf Basis der neuen PO vorliegt.</i>	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 - 60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester (WiSe)	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 77331	Deutsch - Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 1 (NdL BM 1) (Basics of New German Language and Literature Studies (NdL BM 1))	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Historische Aspekte der Neueren deutschen Literatur – Modellanalysen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Niefanger und Prof. Dr. Och
5	Inhalt	- Exemplarische Darstellung von zentralen Bereichen der Literaturgeschichte - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturgeschichte - Einführung in das Analysieren und Interpretieren neuerer deutscher Literatur Das Einführungsseminar - bietet eine exemplarische Darstellung über einzelne Bereiche des Faches (Epochen usw.) - erprobt die konkrete, kulturhistorisch orientierte Analyse von Dichtungen anhand von Modellanalysen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturgeschichte - erlernen in wesentlichen Zügen die konkrete Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Essay (ca. 10 S.)
11	Berechnung Modulnote	Essay (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Module name 86551	Development economics	5 ECTS
2	Courses/lectures	L: Development economics (2 SWS) E: Exercise course in development economics (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Rincke and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Rincke
5	Contents	The lecture covers the principles of modern development economics and, using various examples from the current literature, highlights the core topics, the methodological challenges, and the key findings derived in this sub-discipline of economics. The lecture has a microeconomic focus, i.e. it covers mostly decisions of individuals and households. A core topic of the lecture is why poor individuals and households are often struggling to leave poverty and to advance to more adequate living conditions, and which policies can help to overcome poverty traps. In the exercise course accompanying the lecture, the focus is on empirical methods, their applications and replications of selected studies from the literature. Overall, the module is of a very applied nature.
6	Learning objectives and skills	The module aims at providing students with a comprehensive set of conceptual and methodological tools to analyse problems in development economics. Specifically, - students get an overview of modern development economics and the history of thought in this sub-discipline - learn how to analyse specific problems in development economics, based on the current journal literature - deal intensively with applied methods in modern development economics, in particular with experimental methods and advanced methods of data analysis - learn to understand, evaluate and replicate empirical studies in development economics
7	Prerequisites	Students should have passed the assessment phase and should have completed the core modules on statistics and the basics of empirical data analysis
8	Integration in curriculum	4th semester or later
9	Module compatibility	- Module in study area „Economic Policy“ - Module in elective courses
10	Method of examination	- Electronic examination (60 Min.) - Presentation (30 Min.)
11	Grading procedure	- Electronic examination (50 %) - Presentation (50 %)
12	Module frequency	Summer term, optional exercise course in the winter term
13	Workload	Lecture hours: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	One semester
15	Teaching and examination language	English
16	Recommended reading	Banerjee, A. & Duflo, E. (2011), Poor Economics, Penguin Books

1	Modulbezeichnung 84425	Didaktik des Philosophie- und Ethikunterrichts (Berufs- und Wirtschaftspädagogik) (gültig bis 30.09.2020)	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Didaktik des Philosophie- und Ethikunterrichts (2 SWS)	6 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5	Inhalt	• Vermittlung von Grundkenntnissen der Didaktik des Philosophie- und Ethikunterrichts • Auseinandersetzung mit entwicklungspsychologischen Voraussetzungen der moralischen Urteilsbildung • Erarbeiten, Erproben und Reflexion methodischer Grundlagen (Sokratisches Gespräch, Gedankenexperimente, Methoden der Dilemmadiskussion etc.) • Einblick in Gestaltungsmöglichkeiten von Projektunterricht und in Einsatzmöglichkeiten von Spielen im Philosophie- und Ethikunterricht
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben einen Überblick über fachdidaktische Grundlagen des Philosophie- und Ethikunterrichts • erlangen Kenntnisse über entwicklungspsychologische Voraussetzungen der moralischen Urteilsbildung • erproben und reflektieren verschiedene Unterrichtsmethoden
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriges Absolvieren des Grundkurses Praktische Philosophie und der Einführung in die Angewandte Ethik wird empfohlen
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab dem 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Ethik: Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Aufgaben (Portfolio, Umfang ca. 5-8 Seiten), benotet
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung 83811	Dienstleistungsmarketing (Service marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Dienstleistungsmarketing (2 SWS) Ü: Dienstleistungsmarketing (2 SWS, nur für Übung Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Steul-Fischer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Steul-Fischer
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die Grundprobleme des Dienstleistungsmarketings. Das Dienstleistungsmarketing unterscheidet sich erheblich von dem Konsumgütermarketing, da Dienstleistungen besondere Charakteristika aufweisen – u.a. Immaterialität sowie Interaktionen zwischen dem Dienstleistungsunternehmen und den Kunden bei der Leistungserstellung. In der Übung werden ausgewählte Inhalte zum Dienstleistungsmarketing in Gruppen erarbeitet, präsentiert und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können Kenntnisse über die Besonderheiten und die Ausgestaltung des Dienstleistungsmarketings wiedergeben. - können Lösungsansätze für spezifische Problemstellungen im Dienstleistungsmarketing ermitteln. - können fachbezogene Positionen formulieren, empirisch überprüfen und argumentativ vertreten. - können bereichsspezifische und -übergreifende Diskussionen führen. - können zu vorgebrachten fachbezogenen Positionen und Problemlösungen Rückmeldung geben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 Min.) - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Präsentation (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Meffert, H. / Bruhn, M. / Hadwich, K. (2018): Dienstleistungsmarketing: Grundlagen – Konzepte – Methoden, 9. Aufl., Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung 82444	E-Business-Management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS) . oder V & Ü: Service Management und Service Engineering (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Im Zweifach Wirtschaftsinformatik: - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweifach Wirtschaftsinformatik	
5	Studien- und Prüfungsleistungen	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung: - Klausur (60 Min.) und Hausarbeit oder - Klausur (60 Min.)	
6	Berechnung Modulnote	Je nach Wahl der Lehrveranstaltung: - Klausur (60 Min.) und Hausarbeit (50 %) oder - Klausur (60 Min.) (50 %)	

1	Module name 87730	Economy and society in developing and emerging countries (gültig bis 30.09.2020)	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Economy and society in developing and emerging countries (2 SWS) (mandatory attendance)	5 ECTS
3	Lecturers	Herrmann, M.A.	

4	Module coordinator	Prof. Gian Luca Gardini, Ph.D.
5	Contents	The seminar deals with issues of development economics and politics taking a closer look at political, institutional and societal processes that are characterizing developing and emerging countries. Based on country case studies we discuss macroeconomic factors and aspects of material well-being as well as the role of ethnicity, history, cultural/gender norms and the state.
6	Learning objectives and skills	- The students learn about the basics and gain an understanding for the current issues in development economics. - The students acquire skills to analyse and assess global economic and societal dynamics - The student will train competences in debating, presenting and in developing an own research question.
7	Recommended prerequisites	Successful completion of the assessment phase
8	Integration in curriculum	Semester 5
9	Module compatibility	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Modul im Vertiefungsbereich
10	Method of examination	- Written Assignment - Presentation <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Grading procedure	- Written Assignment (66%) - Presentation (33 %)
12	Module frequency	Winter term
13	Workload	Attendance: 30h Self-study: 120h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Acemoglu, D., & Robinson, J. (2010). The role of institutions in growth and development. <i>Leadership and growth</i>, 135. Banerjee, A., & Duflo, E. (2011). <i>Poor economics: A radical rethinking of the way to fight global poverty</i>. Public Affairs, pp. 267-273.

		Bernstein, A. (2012). <i>The case for business in developing economies</i> . Penguin Random House South Africa.

1	Module name 86721	Economy, organization and social inequality	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Economy, organization and social inequality (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Wolbring and staff	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Abraham
5	Contents	In this lecture, students will get to know and discuss how economic, social, organizational and political processes shape inequality in modern societies. We will analyze how economic institutions, market forces and welfare states impact career opportunities and life chances of individuals. Students will be introduced to relevant theoretical concepts, research designs and empirical findings.
6	Learning objectives and skills	Die Studierenden - erwerben grundlegende soziologische Fachkompetenz für den Bereich Gesellschaftsstruktur, Wirtschaft und Ungleichheit - erlangen Kenntnisse über Aufbau und Struktur von modernen Gesellschaften. - analysieren aktuelle Probleme in diesen Bereichen unter Einsatz sozialwissenschaftlicher Theorien. - trainieren und vertiefen die Fähigkeit, aktuelle wissenschaftliche Arbeiten zu rezipieren und zu kritisieren. - erarbeiten und diskutieren praxisorientierte Anwendungen.
7	Recommended prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Semester 4
9	Module compatibility	- Specialization module for students studying a Bachelor's degree programme in Socioeconomics - Specialization module for students studying a Bachelor's degree programme in International Business Studies - Specialization module for students studying a Bachelor's degree programme in Wirtschaftswissenschaften
10	Method of examination	Written examination (60 Min.)
11	Grading procedure	Written examination (100 %)
12	Module frequency	Annually in the summer term
13	Workload	Lecture hours: 50 h Self-study: 100 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Grusky, David (Hg.): Social Stratification. Class, Race, and Gender in Sociological Perspective. 4. Aufl. Boulder 2014: Westview Press.

1	Modulbezeichnung 86600	Einführung in das Genossenschaftswesen (Introduction to cooperative systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Genossenschaftswesen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Richard Reichel, Prof. Dr. Matthias Wrede	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	Inhalt	Gegenstand der Veranstaltung ist die wissenschaftliche Betrachtung der Rechts- und Unternehmensform „Genossenschaft“ aus betriebs- und volkswirtschaftlicher Sicht.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen ein generelles Verständnis für das Modell „Genossenschaft“ und dessen historischen Background. Zusätzlich erhalten die Studierenden einen Einblick in die verschiedenen Geschäftsfelder in denen Genossenschaften vertreten sind und analysieren deren Vorzüge in diesen Bereichen. Insbesondere sind die Studierenden in der Lage... - die Entwicklung der Genossenschaften nachzuvollziehen, - die Rolle von Genossenschaften in der Bundesrepublik Deutschland zu reflektieren, - die Vor- und Nachteile der Rechts- und Unternehmensform „e.G.“ gegenüber anderen Personen und Kapitalgesellschaften einzuschätzen, und die Gründungsvoraussetzungen einzuordnen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Studiengangs Wirtschaftswissenschaften mit den Schwerpunkten Betriebswirtschaftslehre, Volkswirtschaftslehre bzw. Wirtschaftspädagogik (Studienrichtung I und II)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung 83331	Einführung in das Mediensystem (Introduction to the media system)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in das Mediensystem (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	- Analyse von Entwicklung und Strukturen des deutschen Mediensystems und seiner ökonomischen Grundlagen - Diskussion der deutschen und der europäischen Medienpolitik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlernen breites und integriertes Wissen zum deutschen Mediensystem, seinen Strukturen und den medienpolitischen Prozessen. - können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. - können Theorien zusammenfassen und kritisieren - können die praktische Relevanz einordnen. - können kommunikationswissenschaftliche Debatten nachvollziehen und kritisch hinterfragen. - erhalten die Grundlage für die Ausbildung zu Berufen im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften Ab 01.10.2017: - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Beck, K. (2012). Das Mediensystem Deutschlands: Strukturen, Märkte, Regulierung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

1	Modulbezeichnung 86920	Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (Introduction to corporate sustainability management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung Nachhaltigkeitsmanagement (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Diese Veranstaltung vermittelt eine funktionsorientierte Einführung in das unternehmerische Nachhaltigkeitsmanagement. Was verstehen wir unter „Nachhaltigkeit“? Warum wird dieses Konzept auch für Unternehmen immer wichtiger? Welche Chancen und Risiken wirtschaftlichen Handelns werden damit thematisiert? Nach einer einführenden Behandlung dieser Grundlagen wendet diese Veranstaltung die Nachhaltigkeitsperspektive auf die verschiedenen Funktionen eines Unternehmens an. Welche Nachhaltigkeitsfragen ergeben sich etwa für das Marketing, für das Beschaffungswesen, die Logistik, Produktion, Rechnungswesen, Personal und Berichterstattung? In der Übung lernen die Studierenden, diese Fragen anhand kurzer Fallstudien näher zu analysieren. Gegenstand der Übung sind dabei sowohl „Best Practice“- Beispiele als auch „Worst Case“ Beispiele. Auf diese Weise werden gleichermaßen die Chancen wie auch die Risiken herausgearbeitet, die mit der (Nicht)Beachtung von Nachhaltigkeitsaspekten einhergehen. Den konzeptionellen Rahmen der gesamten Vorlesung/Übung bildet dabei insbesondere die Position des integrativen Nachhaltigkeitsmanagements. Darunter wird die Integration der drei Säulen der Nachhaltigkeit – Ökonomie, Ökologie und Soziales – in das Kerngeschäft eines Unternehmens verstanden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen - Fachwissen im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement - ein Verständnis für die Interdependenzen einzelner Unternehmensfunktionen insbesondere im Kontext von Nachhaltigkeit - Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen - Umsetzungskompetenz durch Praxisbeispiele für Nachhaltigkeitsmanagement - Kenntnisse über Herausforderungen bei der Umsetzung von Nachhaltigkeitsmanagement in der Praxis
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“ - Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Pflichtveranstaltung außer wenn Modul bereits im Kernbereich BWL belegt wird) - Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik

		- Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Pflichtveranstaltung) im Bachelor Wing <i>Anmeldung via StudOn</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	E-Klausur (60 Min.; tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	E-Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit Vorlesung: 30 h Präsenzzeit Übung: 15 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Abwechselnd: Sommersemester: Deutsch Wintersemester: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Beckmann, M., & Schaltegger, S. (2014): Unternehmerische Nachhaltigkeit. In: Heinrichs, H., & Michelsen, G. (Hrsg.): Nachhaltigkeitswissenschaften, Springer, S. 321-367. Weiterführende Materialien werden via StudOn bereitgestellt.

1	Modulbezeichnung 85750	Einführung in das Online-Marketing (Introduction to online marketing)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in das Online-Marketing (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schumann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Im Rahmen des Moduls erhalten die Studierenden eine Einführung in das Online-Marketing sowie einen fundierten Überblick über die wichtigsten Online-Marketingkanäle. Darüber hinaus werden aktuelle Entwicklungen im Online-Marketing wie die Personalisierung sowie die Effektivitätsmessung behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Am Ende des Moduls kennen die Studierenden: - Die wesentlichen Unterschiede zwischen klassischem Marketing und Online-Marketing - Die wichtigsten Online-Marketing-Kanäle und ihre Erfolgsfaktoren - Potenziale und Herausforderungen des Zusammenspiels von Online-Marketing-Kanälen - Ansätze zur Personalisierung im Online-Marketing - Datenschutz- und Privatsphärebedenken im Zuge von Personalisierung und mögliche Gegenmaßnahmen von Unternehmen - Ansätze zur Effektivitätsmessung im Online-Marketing - Test- und Auswertungsverfahren zur Effektivitätsbestimmung
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Besuch einer einführenden Marketingvorlesung. Das Modul sollte daher im fortgeschrittenen Stadium des Bachelorstudiums belegt werden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul des Studienbereichs „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lammenett, E. (2017): Praxiswissen Online-Marketing: Affiliate- und E-Mail-Marketing, Suchmaschinenmarketing, Online-Werbung, Social Media, Facebook-Werbung, 6. Auflage, Wiesbaden. Kollmann, T (2016): E-Business: Grundlagen elektronischer Geschäftsprozesse in der Digitalen Wirtschaft, 6.Auflage, Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung 84360	Einführung in das Risikomanagement (Introduction to risk management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Einführung in das Risikomanagement (4 SWS) (Introduction to risk management)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Lorenz (Universität Würzburg)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	Inhalt	Das Lehrangebot ist thematisch wie folgt gegliedert: Modul 1: Rechtliche und betriebswirtschaftliche Motivation zum Risikomanagement Modul 2: Risikoidentifikation Modul 3: Risikobewertung und -aggregation Modul 4: Risikosteuerung Modul 5: Risikokontrolle und -reporting Modul 6: Risikomanagementinformationssysteme (RMIS)
6	Lernziele und Kompetenzen	Den Studierenden werden die Grundlagen des Risikomanagements vermittelt. Die Studierenden können Risiken identifizieren, strukturiert erfassen und bewerten und darüber hinaus den Risikoumfang auf mathematischer Basis ausdrücken. Die Studierenden sind in der Lage, geeignete Risikomaßnahmen abzuleiten und wissen, wie Risiken überwacht werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Eine Registrierung über die vhb (www.vhb.org) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum Kurs zu erhalten.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 84410	Einführung in die Angewandte Ethik (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)	4 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS Einführung in die Angewandte Ethik	4 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5	Inhalt	• Einführung in zentrale Fragen und Grundbegriffe der Angewandten Ethik • Erwerb exemplarischen Grundlagenwissens aus einem Teilgebiet der Angewandten Ethik (insbesondere Bioethik, einschließlich Medizinethik, Umweltethik, Wirtschaftsethik, Medien- und Informationsethik) • Systematische Auseinandersetzung mit zentralen Positionen und Argumenten aus dem jeweiligen Teilgebiet
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlangen grundlegende Kenntnisse zentraler Begriffe und Methoden der Angewandten Ethik • machen sich durch die Diskussion der Grundlagen und Grundfragen aus einem Teilgebiet der Angewandten Ethik eingehend mit diesem vertraut • vertiefen ihre Fähigkeit, sich selbständig mit Positionen und Argumenten in der Angewandten Ethik auseinanderzusetzen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Vorheriges Absolvieren des Grundkurses Praktische Philosophie wird empfohlen
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Ethik: Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Studienleistung unbenotet
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung 85780	Einführung in die Energiewirtschaft (Energy markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Energiewirtschaft (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Zöttl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Zöttl
5	Inhalt	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Energiemärkten, insbesondere Strommärkten vermittelt. Liberalisierte Strommärkte sind charakterisiert durch das sehr enge Zusammenspiel regulierter (Netzwerk) und nicht-regulierter (Erzeugung und Vertrieb) Marktbereiche. In der Veranstaltung wird dieses Zusammenwirken beleuchtet und die sich momentan ergebenden Herausforderungen bei der genauen Ausgestaltung dieser Märkte identifiziert. Ein Verständnis dieser Zusammenhänge ist von zentraler Bedeutung bei der Analyse der sich im Rahmen der deutschen Energiewende stellenden Probleme.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Energiemärkten, insbesondere den Märkten für elektrische Energieversorgung und können diese wiedergeben. - können die aktuellen Herausforderungen in den Energiemärkten nennen und erläutern. - erhalten einen Überblick über aktuell diskutierte Lösungsansätze und können diese bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik Modul im Studienbereich Wirtschaftstheorie
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 Min.) - Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (80 %) - Projektarbeit (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit je Veranstaltung: 45 h Eigenstudium je Veranstaltung: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Daniel Kirschen and Goran Strbac: Power System Economics, Wiley 2004. - Steven Stoft: Power System Economics, Wiley 2002. - Wolfgang Ströbele, Wolfgang Pfaffenberger, Michael Heuterkes: Energiewirtschaft, Oldenbourg 2010.

1	Modulbezeichnung 86730	Einführung in die Gesundheitsökonomik (Introduction to health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Gesundheitsökonomik (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Harald Tauchmann / Lucas Hafner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	In diesen einführenden Veranstaltungen wird ein Überblick über die wichtigsten ökonomischen Aspekte von Gesundheitsmärkten und Gesundheitssystemen gegeben. Zunächst werden verschiedene Erklärungsansätze für das Phänomen steigender Gesundheitsausgaben diskutiert. Ein besonderer Schwerpunkt wird auf die Besonderheiten und spezifischen Probleme von Krankenversicherungsmärkten gelegt. Da das Krankenversicherungssystem den Kern der Finanzierungsseite des Gesundheitssystems bildet, ist ein gutes Verständnis von Versicherungsmärkten unerlässlich, um die Diskussion um die Reform des Gesundheitssystems beurteilen zu können. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizproblemen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates allerdings wird verzichtet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten insb. dem Krankenversicherungsmarkt und können diese wiedergeben - verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Krankenversicherungsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden - verstehen die Charakteristika der Gesundheitsfinanzierung und der Leistungserbringer und können diese darstellen - können die Herausforderungen im Gesundheitswesen nennen und erläutern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer Gabler. - Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. - Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	Modulbezeichnung 86750	Einführung in die industriellen Beziehungen (Introduction to industrial relations)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in die industriellen Beziehungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende
5	Inhalt	Die Veranstaltung richtet sich an Bachelorstudierende der Wirtschaftswissenschaften. Es sollen Grundlagenkenntnisse des Systems der industriellen Beziehungen in Deutschland und seiner historischen, strukturellen und sozialen Veränderungen vermittelt werden. Darüber hinaus werden Grundlagen und Themenfelder des Zusammenwirkens der unterschiedlichen Elemente des Systems der industriellen Beziehungen behandelt. Zur anschaulichen Vermittlung der genannten Themen werden auch praktische, reale Fallbeispiele herangezogen. Inhaltliche Gliederung: 1. Grundstruktur 2. Die Betriebliche Mitbestimmung/der Betriebsrat 3. Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände und Tarifverträge
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden analysieren, vergleichen und reflektieren unterschiedliche wissenschaftliche Theorien der industriellen Beziehungen. Darüber hinaus lernen sie, diese Ansätze selbstständig auf unterschiedliche Handlungsfelder industrieller Beziehungen anzuwenden und in einer Hausarbeit systematisch und strukturiert zu vertiefen. Hierbei wird die empfohlene Literatur zu Grunde gelegt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (30 %) und Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	S. StudOn

1	Modulbezeichnung 84370	Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung (Introduction to corporate foresight)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Einführung in die unternehmerische Zukunftsforschung (4 SWS) (Introduction to corporate foresight)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Hartmann	
5	Inhalt	Dieser Kurs vermittelt Grundlagen der unternehmerischen Zukunftsforschung und ist folgendermaßen strukturiert: - Session 1: Das kleine Einmaleins der Zukunftsforschung: Grundlagen und Methodenüberblick - Session 2: Organisation ist die halbe Zukunft: Der Vorausschau-Prozess - Session 3: Zukunft kann man trainieren: Vorausschau-Methoden im Detail, insb. Szenariotechnik - Session 4: Szenarien sind Kunst und Wissenschaft: "Scenario Writing" & Storytelling, Marketing & Kommunikation - Session 5: Blick über den Tellerrand: Scanning, Trends & Wildcards - Session 6: Gastvortrag zum Thema: Trends & Strategien - Session 7: Die Zukunft aus dem Computer: Foresight Support Systems, Trenddatenbanken & Co. - Session 8: Gastvortrag zum Thema: Foresight Support Systems und Innovation - Session 9: Blick in die Zukunft: Ausgewählte Trends, Technologien, Szenarien und Kuriositäten - Session 10: Zukunft gestalten: Szenario-Transfer in Strategie, Innovation & Co.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden entwickeln ein nachhaltiges Verständnis für das Management von Dynamik und Komplexität. Nach Abschluss des Kurses sind die Studierenden in der Lage: - Organisationen auf zukünftigen Wandel vorzubereiten - Systematisch neue Trends und schwache Signale aufzuspüren - Die Relevanz und Validität neuer Entwicklungen für eine Organisation zu bewerten - Die potentiellen Implikationen von Entwicklungen zu projizieren - Szenarien in einer strukturierten und systematischen Weise zu entwickeln - Szenarien im organisationalen Kontext einzusetzen - Den Mehrwert von Corporate Foresight zu illustrieren Die erlernten Inhalte können vielfältig im organisationalen Kontext eingesetzt werden, z.B. in Unternehmensentwicklung/Strategieberatung, Innovations- und Risikomanagement. Die Konzeption als Selbststudium fördert zudem die Selbstorganisation und -disziplin sowie das eigenverantwortliche Zeitmanagement der Studierenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Eine Registrierung über die vhb (www.vhb.org) ist zwingend notwendig, um den Kurs belegen zu können und um Zugang zum StudOn Kurs zu erhalten.	

8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Wirtschaftsingenieurwesen - Modul im Vertiefungsbereich Bachelor Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit SC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 1 h Eigenstudium: 149 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Module name 87650	Empirical finance	5 ECTS
2	Courses/lectures	Lecture & Exercise: Empirical finance (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Dr. Glas	
4	Module coordinator	Prof. Dr. Dovern	
5	Contents	Examples and properties of high-frequency financial data; return predictability; announcement effects; Capital Asset Pricing Model; volatility modeling (ARCH, GARCH,...); Value-at-Risk; option pricing; implementation of methods in R	
6	Learning objectives and skills	Ability to understand properties (stylized facts) of high-frequency financial data and modern approaches to return and volatility modeling; ability to implement and evaluate econometric models based on financial data using the software R; ability to replicate and validate findings from state-of-the-art empirical finance research	
7	Recommended prerequisites	Basic knowledge in statistics and econometrics Courses: „Investition und Finanzierung“ (recommended) and „Corporate Finance“ (complementary)	
8	Integration in curriculum	4. or 6. semester (summer term) (elective)	
9	Module compatibility	Elective for students of the programs: - Bachelor International Business Studies - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Module for area „FACT II“; Module for area “Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften”)	
10	Method of examination	Written examination (90 minutes)	
11	Grading procedure	Written examination (100%)	
12	Module frequency	Annually in the summer term	
13	Workload	Attendance: 60h Independent study: 90h	
14	Module duration	1 semester	
15	Teaching and examination language	English	
16	Recommended reading	Campbell, J. Y., A. W. Lo, and A. C. MacKinlay (1997). <i>The Econometrics of Financial Markets</i> . Princeton University Press. Christoffersen, P. F. (2012). <i>Elements of Financial Risk Management</i> . Academic Press. Tsay, R. S. (2010). <i>Analysis of Financial Time Series</i> . Wiley Series in Probability and Statistics. Additional references will be provided in class.	

1	Modulbezeichnung 83281	Empirische Methoden und Statistik (Methods of empirical social research and statistics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirische Methoden und Statistik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	V: Aufbauend auf der „Einführung in die empirische Sozialforschung“ wird die Prüfung sozialwissenschaftlicher Hypothesen mittels multivariater Verfahren vermittelt. Der Fokus liegt dabei auf der Anwendung multivariater Regressionsverfahren. Die Kenntnisse über lineare und logistische Regressionsmodelle sowie die dazugehörige Regressionsdiagnostik werden vermittelt und vertieft. Darüber hinaus werden weitere Varianten der Regressionsanalyse angerissen. Ü: Die Übung dient der Vertiefung, praktischen Anwendung und Einübung der in der Vorlesung vorgestellten Inhalte und Methoden mittels der Statistik-Software Stata. Hierzu wird auf sekundäre Datensätze zurückgegriffen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die Kompetenz, - sozialwissenschaftliche Untersuchungen in Planung, Durchführung und praktischer Ergebnisumsetzung beurteilen, und an der Durchführung empirischer Forschungsprojekte und ihrer Ergebnisverwendung kompetent mitwirken zu können, indem grundlegende statistische Verfahren kompetent eingesetzt werden. - die Anwendung von Stata zu beherrschen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	„Empirische Sozialforschung II“
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Wahlpflichtmodul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialforschung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Kurztest
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Kurztest (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Ulrich/Kreuter, Frauke (2012). Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung. Oldenbourg Wissenschaftsverlag

1	Modulbezeichnung 82262	Empirische Sozialforschung I (Empirical research I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die empirische Sozialforschung I (2 SWS) Ü: Übung I (inkl. Datenerhebung und Lehrforschungsprojekt) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang, Akad. Rat	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	- Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden des quantitativen und qualitativen Paradigmas der empirischen Sozialforschung einschließlich der dafür notwendigen wissenschafts- und messtheoretischen sowie auswahl- und erhebungsmethodischen Grundlagen - Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Entdeckungs- und Begründungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um spätere Forschungsprojekte konzipieren und alle anstehenden Erhebungs- und Stichprobenverfahren kompetent durchführen zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diekmann, Andreas: Empirische Sozialforschung. 20. Aufl., Reinbek b. Hamburg 2009

1	Modulbezeichnung 82271	Empirische Sozialforschung II (Empirical research II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die empirische Sozialforschung II (2 SWS) Ü: Übung II (inkl. Datenanalyse & Lehrforschungs- projekt) (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Damelang, Akad. Rat	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	- Wissensvermittlung der zentralen Konzepte und Methoden quantitativer sozialwissenschaftlicher Datenanalyse einschließlich des Umgangs mit dafür geeigneten Softwareprodukten (STATA) - Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens im Analyse- und Verwertungszusammenhang der Durchführung einer empirischen Untersuchung - Verfassen eines (möglichst publikationsnahen) kleinen Forschungsberichts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden sollen mit dem sozialwissenschaftlichen Forschungsprozess so vertraut gemacht werden, dass sie sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen können sowie eine Grundlage haben, um in späteren Forschungsprojekten alle anstehenden statistischen Datenanalysen kompetent durchführen zu können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	<u>Empfehlung:</u> Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Empirische Sozialforschung I“
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	V: Erste Hälfte des Wintersemesters (geblockte Veranstaltung, pro Woche 4 SWS) Ü: besteht aus zwei Teilen: 1. Einwöchiger STATA-Kurs vor Vorlesungsbeginn (2 SWS) 2. Datenanalyse & Lehrforschungsprojekt während des Semesters (2 SWS)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kohler, Ulrich & Kreuter, Frauke (2012): Datenanalyse mit Stata, 4. Auflage, München: Oldenburg Verlag. Wolf, Christof & Best, Henning (2010)(Hrsg.): Handbuch der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse, Wiesbaden: VS Verlag.

1	Modulbezeichnung 83200	Empirische Wirtschaftsforschung II (Empirical economics II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Empirische Wirtschaftsforschung (2 + 2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	Lineare Regression bei Verletzung der Gauss-Markov Annahmen (Heteroskedastie, Endogenität, Datenprobleme); Regression mit Paneldaten; Instrumentvariablenschätzung; Diskrete abhängige Variablen Selektionskorrekturmodelle; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware stata®
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erweitern ökonometrische Grundkenntnisse um Themen wie Panelverfahren, gepoolte Zeitreihen- und Querschnittsdatenverfahren. - haben die Möglichkeit, ihre Ökonometriekenntnisse im Rahmen einer empirischen Hausaufgabe anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Veranstaltung „Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung“
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester, bzw. jedes WiSe
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wooldridge, J.W. (2013): Introductory Econometrics. A Modern Approach, 5 th edition

1	Modulbezeichnung 86495	Energieökonomisches Seminar (Seminar in energy economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Energieökonomisches Seminar (4 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Assistierende	
4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm	
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt energieökonomische Fragestellungen aus einer interdisziplinären Perspektive. Ausgehend von den technologischen Voraussetzungen und Möglichkeiten der Energieerzeugung, -speicherung und -distribution werden Marktorganisation und Regulierung im Energiesektor und deren Auswirkungen auf die technologische Entwicklung diskutiert. Die Themen der Arbeitsgruppen behandeln einerseits die technologische Entwicklung unter alternativen Politikszenarios, d. h. die Innovations- und Investitionsanreize in Abhängigkeit des Regulierungsrahmens. Einen zweiten Schwerpunkt bildet die Akzeptanz des technologischen Wandels in der Bevölkerung, die optimale Reaktion der Politik auf die öffentliche Meinung und die sich in verschiedenen Szenarien ergebende Adaptionsgeschwindigkeit neuer Technologien.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - verstehen grundlegende technische und ökonomische Fragestellungen, - verfügen über fundierte Kenntnisse der Besonderheiten von regulierten Märkten und deren Funktionsweise, - können komplexe Probleme des Lerngebietes selbständig analysieren, - sind zum analytischen Denken befähigt, - bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus, - sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretenden und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - (Ko)Referat	
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation der Seminararbeit (30 %) - (Ko)Referat (20 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 86960	Enterprise Content und Collaboration Management (Enterprise content and collaboration management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Enterprise Content und Collaboration Management Ü: Enterprise Content und Collaboration Management	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Laumer	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Laumer
5	Inhalt	Das Modul bietet eine Einführung in Konzepte und Strategien des Enterprise Content und Collaboration Managements sowie in Technologien, Werkzeuge und Methoden, die verwendet werden, um Wissens- und Informationsflüsse in Unternehmen zu organisieren. Die Vorlesung fokussiert auf die Digitalisierung und neue Formen der Arbeit. Hierzu werden in der Veranstaltung theoretische und technische Grundlagen von digitalen Arbeitsgruppen, digitalen Gemeinschaften und dem Management von digitalen Inhalten (Content, Informationen, Wissen) vermittelt. Der Fokus liegt darauf, wie Arbeit in Teams und Arbeitsgruppen organisiert werden muss und wie digitale Technologien (z.B. Social-Media-Anwendungen) gestaltet sein müssen, um diese Abläufe effektiv und effizient zu unterstützen. Die Übung fokussiert sich auf konkrete digitale Technologien und deren Anwendung, um Informations- und Wissensflüsse in Unternehmen zu unterstützen. In rechnergestützten Übungen werden grundlegende Funktionen verschiedener ECM-Systeme vorgestellt und von den Studenten am Rechner vertieft.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben ein grundlegendes Verständnis der Rolle des Enterprise Content Management in der Unternehmenspraxis - kennen die Funktionalitäten und Merkmale von ECM-Systemen - sind in der Lage, Nutzungsszenarien von ECM in Unternehmen zu analysieren und zu konzipieren - können dank der erfolgten Rechnerübungen ein ECM-System auf verschiedenen Plattformen (u.a. Microsoft SharePoint) in seinen Grundfunktionen konfigurieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich „IIS“ Modul im Vertiefungsbereich Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Das Modul wird parallel in Deutsch und in Englisch im Flipped Classroom-Konzept angeboten. Die Klausur wird beidsprachig angeboten.
16	(Vorbereitende) Literatur	Alalwan, J. A. (2012): Enterprise content management research: a comprehensive review. In: Journal of Enterprise Information Management 25 (5), pp. 441–461. Laumer, S., Maier, C., and Weitzel, T. (2015) Successfully Implementing Enterprise Content Management: Lessons Learnt from a Financial Service Provider Proceedings of the 36th International Conference on Information Systems (ICIS), Fort Worth, TX, USA. Laumer, S., Beimborn, D., Maier, C., and Weinert, C. (2013) Enterprise Content Management, Business & Information Systems Engineering (BISE) (5:6), p. 449-452. Simons, A., and vom Brocke, J. (2014): "Enterprise content management in information systems research." Enterprise Content Management in Information Systems Research. Springer, Berlin, Heidelberg. Tyrväinen, P.; Päivärinta, T.; Salminen, A., and Iivari, J. (2006): Characterizing the evolving research on enterprise content management. In: European Journal of Information Systems 15 (6), pp. 627–634.

1	Modulbezeichnung 82471	Europäisches und internationales Recht (European and international law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Einführung in das Europäische Wirtschaftsrecht (2 SWS) V2a: Wirtschaftsvölkerrecht (2 SWS) oder V2b: Welthandelsrecht (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	V1 + V2a: Prof. Dr. Meßerschmidt V2b: Prof. Dr. Emmerich-Fritsche	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ismer
5	Inhalt	- Vermittlung der rechtlichen Grundlagen internationaler und europäischer Wirtschaftsbeziehungen - Analyse aktueller Probleme - Heranführen an Fallstudien
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden werden mit dem EU-Wirtschaftsrecht und dem Wirtschaftsvölkerrecht, insbesondere dem Welthandelsrecht vertraut gemacht. Dabei sollen sie deren spezifische Funktionen verstehen lernen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende des BA Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Für Studierende mit Studienbeginn vor WS 2020/2021: Modul im Kernbereich für Studierende der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) für beide Vorlesungen Die Klausur in einem Fach kann im Wintersemester durch ein Referat ersetzt werden. In diesem Fall wird nur eine 45-minütige Klausur geschrieben.
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %, Mittelwert der zwei Klausurteile)
12	Turnus des Angebots	Vorlesung Einführung Europäisches Wirtschaftsrecht wird in jedem Semester angeboten. Welthandelsrecht und Wirtschaftsvölkerrecht werden im halbjährigen Turnus angeboten. Welthandelsrecht im jeweiligen Sommersemester; Wirtschaftsvölkerrecht im jeweiligen Wintersemester. Dies gewährleistet, dass das Modul in jedem Semester belegt werden kann.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur zu VL 1: Textsammlung EUV/AEUV z. B. beck dtv Pache / Knauff, Fallhandbuch Europäisches Wirtschaftsrecht Herdegen, Europarecht Krajewski, Wirtschaftsvölkerrecht Literatur zu VL 2: Textsammlung Internationales Wirtschaftsrecht (am Lehrstuhl erhältlich) Hermann / Weiß / Ohler, Welthandelsrecht jeweils aktuelle Auflage Außerdem werden zu VL 1 und VL 2 kursbegleitende Studienmaterialien ausgegeben.

1	Modulbezeichnung 83302	Europäisierung und Globalisierung I (Europeanization and globalization I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation (LS Holtz-Bacha) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Das Modul Europäisierung & Globalisierung I wird in jedem Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. - entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative Fähigkeiten - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Sozialökonomik: 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Diskussionsbeitrag - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung 85050	Evangelische Religionslehre: Christlicher Glaube im Kontext von Lebenswirklichkeit (Protestant religious education: Christian faith in everyday life)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Ethik (2 SWS) V & Ü: Begegnung mit Weltreligionen (2 SWS) PS: Themen der systematischen Theologie im RU	2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Darbrock, Prof. Dr. Schoberth, Prof. Dr. Ulrich-Eschemann, Prof. Dr. Nehring, Prof. Behr, Dipl.Hdl. Garreis, M.A. und Dr. Haußmann, Akad.Dir.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	- Wichtigste Komponenten christlicher Glaubenslehre - Grundzüge ethischer Urteilsbildung auf evangelischer Grundlage - Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung – mit besonderer Berücksichtigung des Islam - Lebensweltliche Themen im RU des beruflichen Schulwesens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - haben Grundkenntnisse der christlichen Glaubenslehre und können sie im Blick auf die moderne Gesellschaft reflektieren. - können Sachverhalte auf einer christlich-ethischen Grundlage reflektieren und Maßstäbe für eine ethische Urteilsbildung entwickeln. - sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung großer Weltreligionen und können insbesondere Erscheinungsformen von Religionen (z. B. des Islam) in hinreichender Differenzierung einschätzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Evangelische Religionslehre
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 Min.) zu einem Thema der Dogmatik oder Ethik (1 ECTS) - Portfolio oder Klausur (90 Min.) oder Präsentation oder Kolloquium (20 min.) zum Thema Weltreligionen oder systematischen Theologie (1 ECTS) - Studienleistung I - Einführung in die Dogmatik, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung II - Einführung in die Ethik, (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung III - Begegnung mit Weltreligionen, (RT), bestanden (2 ECTS) - Studienleistung IV - Themen der systematischen Theologie im RU, (RT), bestanden (2 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	Portfolio Dogmatik / Ethik (50 %) Portfolio Weltreligionen / systemat. Theologie (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	H.-M. Barth: Dogmatik. Evangelischer Glaube im Kontext der Weltreligionen. Ein Lehrbuch. Gütersloher Verlagshaus, Gütersloh 2008² M. Klöcker / U. Tworuschka (Hg.): Ethik der Weltreligionen. Ein Handbuch. Darmstadt 2005T R. Lachmann / G. Adam / M. Rothgangel (Hg.): Ethische Schlüsselprobleme. Lebensweltlich -systematisch – didaktisch, Göttingen 2006 G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen ⁶2003 (Auswahl aus Teil 2) R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. J. Lähnemann: Weltreligionen im Unterricht. Eine theol. Didaktik für Schule, Hochschule und Gemeinde. Teil II: Islam. Göttingen 1996²

1	Modulbezeichnung 84092	Evangelische Religionslehre: Die Bibel und ihre didaktische Relevanz (The Bible and its didactical relevance)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü 1: Einführung in den Umgang mit dem AT (2 SWS) V & Ü 2: Einführung in den Umgang mit dem NT (2 SWS) Ü: Bibelkunde (2 SWS) PS: Biblische Themen im Religionsunterricht (2 SWS)	3 ECTS 3 ECTS 3 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bormann, Prof. Dr. van Oorschot, Prof. Dr. Pilhofer, Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pfeiffer und Prof. Dr. Pirner	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir. und Prof. Dr. Pirner
5	Inhalt	- Aufbau, Inhalte und Theologie der Bibel - Wissenschaftliche Auslegungsmethoden in ihrer lehramts-relevanten Bedeutung - Bedeutung und Ausprägung biblischer Themen für den RU an beruflichen Schulen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung. - kennen den Aufbau von Altem und Neuem Testament. - lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden. - sind in der Lage, mit der Aufgabe hermeneutischer Reflexion beispielhafter biblischer Sachverhalte kritisch und konstruktiv umzugehen. - können für ausgewählte alt- und neutestamentliche Themen einen fachdidaktischen Transfer leisten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - V & Ü 1: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Hausarbeit (1 ECTS) - V & Ü 2: Regelmäßige Teilnahme (RT) (2 ECTS) + Prüfung (variable Prüfungsform) (1 ECTS) - Ü Bibelkunde: Übungsklausur (K) (3 ECTS), unbenotet - PS: Regelmäßige Teilnahme (RT) (1 ECTS)
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (HA) (70 %) - Variable Prüfungsform (V) (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	H.C. Schmitt: Arbeitsbuch zum Alten Testament, Stuttgart 2005 K.-W. Niebuhr: Grundinformationen zum NT, Göttingen 2000

		Bormann, L.: Bibelkunde. Altes und Neues Testament, Göttingen 2008P² G. Adam / R. Lachmann / Chr. Reents (Hg.): Elementare Bibeltexte. Exegetisch -systematisch - didaktisch (TLL 2 R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. G. Adam / R. Lachmann (Hg.): Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 6, 2003 (Auswahl aus Teil 2)

1	Modulbezeichnung 84080	Evangelische Religionslehre: Grundkurs Einführung in Theologie und Religionspädagogik (Introduction to theology and religious pedagogy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Haußmann, Akad.Dir., Prof. Dr. Pirner und Dipl. Hdl. Garreis, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Haußmann, Akad.Dir und Prof. Dr. Pirner	
5	Inhalt	- Einführung in Teildisziplinen der Theologie und Grundlagen fachwissenschaftlichen Arbeitens - Grundzüge der Religionspädagogik und Didaktik des evangelischen Religionsunterrichts - Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - haben eine Grundvorstellung von Theologie und die Fähigkeit, Informationen fachgemäß zu verarbeiten. - erwerben erste Kenntnisse über religionspädagogische Konzeptionen sowie Begründungsfragen des Religionsunterrichts und reflektieren die Rolle bzw. Aufgabe der Religionslehrkraft. - lernen, Maßgaben für eine theologisch und pädagogisch verantwortete Unterrichtsgestaltung zu entwickeln. - erwerben Grundwissen über die Bedingungen des Religionsunterrichts an beruflichen Schulen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Evangelische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II.	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: beide Veranstaltungen (1 ECTS) Studienleistung I: Einführung in Theologie und wissenschaftliches Arbeiten, regelmäßige Teilnahme (RT), bestanden (2 ECTS) Studienleistung II: Einführung in die Religionspädagogik und Religionsdidaktik, (RT), bestanden (2 ECTS)	
11	Berechnung Modulnote	Portfolio (100 %) (beide Veranstaltungen)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	R. Lachmann, R. Mokrosch, E. Sturm (Hg.): Religionsunterricht – Orientierung für das Lehramt. Göttingen 2006. Neues Handbuch Religionsunterricht an berufsbildenden Schulen. Gesellschaft für Religionspädagogik. Neukirchen-Vluyn 22006. G. Adam / R. Lachmann: Religionspädagogisches Kompendium. Göttingen 2003 ⁶ (in Auswahl).	

1	Modulbezeichnung 82441	E-commerce	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: E-commerce (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	Der elektronische Vertrieb von Produkten und Dienstleistungen, meist über das Internet, wird als E-Commerce bezeichnet. E-Commerce zielt auf die Unterstützung der Phasen einer Transaktion mit dem Kunden oder der Kundin durch Informations- und Kommunikationssysteme. Zunächst werden Grundlagen, Managementaspekte und aktuelle Trends des E-Commerce betrachtet. Anschließend stehen Unterstützungssysteme in der Anbahnungs-, Vereinbarungs-, Abwicklungs- und After-Sales-Phase des E-Commerce und des M-Commerce im Mittelpunkt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen von E-Commerce abrufen und wiedergeben. - können Beispiele für die IT-Unterstützung entlang des Transaktionsprozesses aufführen. - wenden ihr theoretisches Wissen zur Erstellung neuer E-Commerce-Konzepte im Rahmen von realen Unternehmensfallstudien an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich (im Rahmen des Moduls „Allgemeine WI2: E-Business Management“ bzw. „E-Business Management“) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich (im Rahmen des Moduls „Allgemeine WI2: E-Business Management“ bzw. „E-Business Management“) für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik (zugeordnet 82444) - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch

16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	Modulbezeichnung 86262	Fachdidaktik Sozialkunde: Grundlagen der Politischen Bildung	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundelemente der Politikdidaktik (2 SWS) mit Übung (1 SWS) S: Politisches Lernen (Das Seminar muss aus dem Segment Sekundarstufe I / II ausgewählt werden. Angebote für die Primarstufe (Grundschule) sind für Wirtschafts- und Berufspädagogen nicht wählbar.) (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scherb und N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scherb
5	Inhalt	- Überblick über Konzeptionen politischer Bildung nach 1945 - Einführender Überblick über die Bausteine einer Didaktik der politischen Bildung - Einblick in die stufenspezifischen Faktoren politischen Lernens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können Theorien, Konzeptionen und Ziele schulischer politischer Bildung unter Berücksichtigung wissenschaftstheoretischer Positionen einordnen. - erkennen historische Entwicklungslinien und Wirkungszusammenhänge politischer Bildung und Erziehung in Deutschland. - können Wirkungszusammenhänge zwischen politischer Bildung und gesellschaftlichen Entwicklungen darstellen - können die Spezifität der Lernsituation diagnostizieren und lerngruppengemäße Arrangements für politische Bildung organisieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Empfohlen im 6. Bachelorsemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik Studienrichtung II, Zweifach Sozialkunde
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester. (Die Veranstaltungen sind zwingend innerhalb desselben Semesters zu belegen, da die Prüfungsleistung sich auf alle Veranstaltungen bezieht).
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in den jeweiligen Veranstaltungen angegeben

1	Modulbezeichnung 85170	Fachpraktikum Wirtschaftsinformatik (Professional internship in information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	P: Praktikum	5 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik	

4	Modulverantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Grundkenntnisse auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwenden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel des Moduls ist es: - bereits erworbene Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen. - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben. - soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Vertiefung im Bachelor Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht
11	Berechnung Modulnote	Praktikumsbericht (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Werden von den Dozentinnen bzw. Dozenten im Kick-Off bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86860	FACT Auslandsmodul (International studies in finance, auditing, controlling, taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: FACT Ausland (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Lehrende an einer Universität im Ausland	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fischer
5	Inhalt	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu FACT-Themen, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften im Bachelorstudium nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden). Die Lehrveranstaltungen, die im Rahmen eines in das Bachelorstudium integrierten Auslandsaufenthalts besucht werden, müssen einen Bezug zu Themen mit folgenden Schwerpunkten aufweisen: - Finanzierung, Banken, Versicherungswirtschaft, - Rechnungswesen, Prüfungswesen, Wirtschaftsprivatrecht, - Controlling, Corporate Governance, oder - Steuerlehre, Steuerrecht, Öffentliches Recht. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den FACT-Studienbereichs koordinierenden auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - untersuchen Fragestellungen aus den Bereichen Finance, Auditing, Controlling, Taxation, - erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, - entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen, - können Wissen aus dem Bereich FACT in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit Prof. Fischer
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe), in Übereinstimmung mit dem Kursangebot an der ausländischen Universität.
13	Arbeitsaufwand	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen an der ausländischen Universität.
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 84230	Fallstudienseminar Strategisches Management (Case studies on strategic management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar Strategisches Management (Case studies on strategic management) (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hungenberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hungenberg
5	Inhalt	Im Rahmen des Fallstudienseminars lernen die Teilnehmenden mit Hilfe (englischer) Fallstudien, konkrete strategische Entscheidungsprobleme in Unternehmen zu analysieren, selbst erarbeitete Lösungen zu präsentieren und diese zu diskutieren. In den einzelnen Veranstaltungen werden die Methoden und Instrumente zur Lösung der Fallstudien vermittelt. Der Schwerpunkt liegt auf der Präsentation und Diskussion der Ergebnisse durch die Teilnehmenden. Die Teilnehmenden werden dabei in Teams eingeteilt, die in jeder Veranstaltung unterschiedliche Rollen einnehmen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen theoretische Grundlagen des strategischen Managements kennen und können diese auf konkrete Fallsituationen anwenden. Dabei analysieren die Studierenden konkrete Entscheidungsprobleme in Unternehmen und entwickeln dabei die Fähigkeit, selbständig unternehmerische Entscheidungen zu treffen. Auf Basis ihrer Entscheidung entwickeln die Teilnehmenden eine Präsentation, die sie im Plenum vorstellen. Im Rahmen einer anschließenden wissenschaftlichen Diskussionsrunde geben sich die Studierenden einerseits wertschätzendes Feedback und analysieren und bewerten andererseits die vorgestellte Problemlösung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation und Präsentationspapier (tw. in Gruppenarbeit) - Diskussionsbeitrag <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation und Präsentationspapier (70 %) - Diskussionsbeitrag (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014. Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation, 3. Aufl., München 2009.

1	Modulbezeichnung 84220	Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (Case studies on supply chain strategy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar Supply Chain Strategie (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	Inhalt	Es werden anhand von Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in Organisationen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptualisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen das Anwenden von theoretischen Grundlagen in der Fallsituation. Sie können aus einer Vielzahl an Informationen die wichtigsten herausarbeiten und als Entscheidungsgrundlage nutzen. Sie üben das selbständige Treffen von unternehmerischen Entscheidungen und das Präsentieren der erarbeiteten Lösungswege im Plenum.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit (in Gruppenarbeit) - Präsentation (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (Schriftliche Ausarbeitung der Fallstudie) (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe) Die Anzahl der Teilnehmenden ist beschränkt auf maximal 16 Studierende. Die Anmeldung wird rechtzeitig vor Beginn des Semesters auf der Lehrstuhl-Homepage bekannt gegeben.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86191	Fallstudienseminar Versicherungen (gültig bis 30.09.2020) (Business game seminar insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltung	S: Fallstudienseminar Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Es werden zunächst die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen einführend vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützt) von den Studierenden selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf der Kapitalanlage, Produkt-Mix Entscheidungen sowie Anforderungen an das Risikomanagement. Im Rahmen der Simulation haben die Studierenden die Gelegenheit zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche eines Versicherungsunternehmens zu erhalten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die theoretischen Grundlagen des Versicherungs- und Risikomanagements anwenden sowie finanzielle Kennzahlen berechnen und interpretieren; - berichten über die in einer Fallstudie getroffenen strategischen und operativen Entscheidungen im Rahmen einer Präsentation; - geben Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation wertschätzendes Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich - Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Elektronische Prüfung (30 Min., Single Choice) und - Präsentation (15-25 Min., inklusive Protokoll (ca. 1 Seite) zur Präsentation) in Gruppenarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Elektronische Prüfung (50 %) und - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86320	Fallstudien zum internationalen Management (Case studies on international management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fallstudienseminar (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Inhalt	Es werden anhand von internationalen Fallstudien Rahmenbedingungen und unternehmensinterne Faktoren in internationalen Unternehmen ermittelt, die unternehmerische Entscheidungen beeinflussen. Für konkrete Fragestellungen werden Lösungsvorschläge erarbeitet und konzeptionalisiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden beherrschen die theoretischen Grundlagen und können diese in internationalen Fallsituationen anwenden. Sie sind in der Lage, unternehmerische Entscheidungen im internationalen Kontext zu analysieren und zu evaluieren. Sie besitzen die Fähigkeit Lösungsvorschläge für Probleme des Internationalen Management eigenständig zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Anmeldung über StudOn
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 85760	FAU-MUN	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorbereitung und Teilnahme an der „National Model United Nations“-Verhandlungssimulation in New York City	
3	Lehrende	FAUMUN-Team	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Die FAU bereitet jedes Jahr eine Delegation von ca. 20 Studenten auf die größte simulierte Sitzungswoche der UN vor. Das intensive (Vorbereitungs-)Programm umfasst dabei: - Wöchentliches Vorbereitungsseminar (abwechselnd an Wochenenden, unter der Woche und in der vorlesungsfreien Zeit) während des Wintersemesters - Intensive Vorbereitung auf das zu repräsentierende Land, inklusive Redetraining, Verhandlungstraining und Rules of Procedure der Vereinten Nationen - Teilnahme an drei Vorbereitungskonferenzen im November, Dezember und Februar (inkl. Übernachtungen und Verpflegung) in Erlangen, München und Nürnberg - Teilnahme an NMUN in New York City (Mitte/Ende März) - Vorbereitende Studienfahrt im Auswärtigen Amt in Berlin (Anfang/Mitte März) Weitere Infos unter www.faumun.fau.de
6	Lernziele und Kompetenzen	FAUMUN bietet die Möglichkeit, soziale und interkulturelle Kompetenzen, Strategien erfolgreichen Handelns, Techniken öffentlichen Redens, Präsentationsfähigkeiten, selbstsicheres Auftreten sowie effektives Selbstmanagement zu erlernen. Des Weiteren werden Kenntnisse über die Vereinten Nationen und politische Vorgänge vermittelt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Gute Englischkenntnisse, Interesse an internationaler Politik und den Vereinten Nationen, Zeit und Motivation, hohes Engagement. Bewerbung notwendig (Lebenslauf und Motivationsschreiben auf Englisch). Informationen zur Bewerbung und zur Teilnahmegebühr unter http://www.faumun.fau.de/.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Projektbericht (ca. 20 Seiten) inkl. Position Paper für die Konferenzen in München, Nürnberg und New York
11	Berechnung Modulnote	Projektbericht (100 %) (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe, Bewerbungszeitraum endet jährlich am 01.07. im SoSe (mehr Informationen zur Bewerbung unter www.faumun.fau.de)
13	Arbeitsaufwand	Seminar: 90 h, Eigenstudium: 30 h, Erstellung des Berichts: 30 h, zzgl. Konferenzen
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Module name 87004	Financial Reporting (gültig ab 01.04.2021)	5 ECTS
2	Courses/lectures	L/E: Financial Reporting (4 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Hechtner and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Hechtner
5	Contents	The conceptual and regulatory framework for financial reporting Accounting for transactions in financial statements Analyzing and interpreting the financial statements of single entities and groups Preparation of financial statements
6	Learning objectives and skills	Students are able to • discuss and apply a conceptual and regulatory framework for financial reporting • account for transactions in accordance with International Accounting Standards • analyze and interpret financial statements - prepare and present financial statements for single entities and business combinations in accordance with International Accounting Standards
7	Recommended prerequisites	English language proficiency (C1)
8	Integration in curriculum	1. Semester (winter term) International Business studies and International Economic Studies
	Module compatibility	Elective module for "Buchführung and reporting: Bachelor Wirtschaftswissenschaften (starting from WiSe 20/21)
9	Method of examination	Written examination (90 Min.)
10	Grading procedure	Written examination (100 %)
11	Module frequency	Annually in the winter term
12	Workload	Presence hours: 60 h Self-study: 90 h
13	Module duration	1 Semester
14	Teaching and examination language	English
15	(Recommended) reading	Will be announced during the course

1	Modulbezeichnung 82310	Forschungsmethodisches Seminar (Applied research methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Forschungsmethodisches Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik	

4	Modulverantwortliche/r	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
5	Inhalt	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über wesentliche Forschungsmethoden der Wirtschaftsinformatik - vertiefen diese Kenntnisse durch die Anwendung der Methoden auf aktuelle Forschungsfragen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich im Bachelorstudiengang Wirtschaftsinformatik. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars sowie die Termine werden auf den individuellen Seiten der Lehrstühle des Instituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe; Lehrstuhlabhängig)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 40 h Eigenstudium: 110 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Lehrstuhlwebsites

1	Modulbezeichnung 87770	Forschungsseminar zu Kooperation und Nachhaltigkeit (gültig bis 30.09.2020) (Research seminar: Cooperation and sustainability)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar „Globale Herausforderungen durch Zusammenarbeit meistern – Forschungs- und Methodikseminar zu Nachhaltigkeit“	5 ECTS
3	Dozenten	Laura Therese Heini	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Beckmann, Laura Therese Heini (Wiss. Mitarbeiterin)
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt Inhalte zu globalen Herausforderungen und diskutiert aktuelle Werkzeuge des Nachhaltigkeitsmanagements, mit welchen diese Herausforderungen gemeistert werden können. Insbesondere Methoden und Phänomene des kooperativen Vorgehens werden vorgestellt, dabei liegt der Fokus auf Kooperationen zwischen Non-Profit-Organisationen und Unternehmen. Methodisch wird es einen Input zu Literaturrecherche, sowie zu qualitativer und konzeptioneller Forschung geben. Zusätzlich wird ein Vortrag zu Karrieren in der Wissenschaft gegeben. Die Studierenden werden selbstständig zum Thema Kooperationen im Nachhaltigkeitsmanagement arbeiten. Das inhaltliche Ziel ist es, aus der Literatur heraus Konzepte zu entwickeln, die in einer Art Konferenz gegenseitig präsentiert werden, bevor sie im Anschluss in Form eines Proposals eingereicht werden sollen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen - reflektiertes, selbstsicheres Forschen - Methodenkompetenz zu qualitativer Forschung und Anwendung wissenschaftlicher Methoden - Kompetenzen für zukünftige wissenschaftliche Arbeiten, inklusive Abschlussarbeiten
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Freude an der textgebundenen Arbeit, Interesse an der Forschung
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) Modul im Vertiefungsbereich Anrechnung im Master auf Anfrage Die Zielgruppe des Seminars sind Studierende der Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der gesamten FAU. Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Seminar unter laura.therese.heini@fau.de bis spätestens 07. Oktober. Anzahl Seminarplätze: max. 20
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Gemeinsame Erarbeitung einer seminarübergreifenden Forschungsfrage und Präsentation im Plenum
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (25%) Hausarbeit (75%) (5 Seiten)
12	Turnus des Angebots	Zunächst einmalig im WiSe 19/20
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21h Eigenstudium: 129h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch, Englisch bei Teilnahme int. Studierender
16	Vorbereitende Literatur	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 86761	Fortgeschrittene empirische Methoden (Advanced empirical methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fortgeschrittene empirische Methoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	- Wissensvermittlung der statistischen Grundlagen zu ausgewählten Auswertungsverfahren - Vermittlung Kompetenzen im Umgang mit dafür geeigneten Softwareprodukten - Praktische Anwendung des methodisch-theoretischen Wissens anhand von Analysebeispielen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden arbeiten sich in eine fortgeschrittene Methode der sozialwissenschaftlichen Datenanalyse ein. Sie sollen Kompetenzen in der eigenständigen und kompetenten Durchführung von Auswertungen erwerben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Referat
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %) - Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wolf, Christof/Best, Henning (2010) Handbuch sozialwissenschaftliche Datenanalyse. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung 84011	Französisch Sprachpraxis 1 Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french I)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Aufbaukurs (Anwesenheitspflicht) Deskriptive Phonetik (Anwesenheitspflicht) Orthophonie (Anwesenheitspflicht) Einführung in die Sprachmittlung Französisch-Deutsch (Anwesenheitspflicht) Einführung in die frz. Grammatik (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	Inhalt	- Wiederholung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit landeskundlichem Bezug - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der deskriptiven Phonetik und Training der Orthophonie - Einführung in die Technik der Sprachmittlung französischer Sachtexte - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - lernen, sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. - vertiefen die Fertigkeit, sprachliche Fehler zu erkennen und zu verbessern. - werden mit den Grundlagen der Phonetik vertraut, erlernen die Realisierung einzelner Laute richtig zu beschreiben und erlernen lernen Transkriptionen auf der Grundlage des IPA anzufertigen. - Lernen durch aktives Aussprachetraining die eigene Aussprache an die französische Hochlautung anzupassen. - vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer französisch-deutschen Sprachmittlung von Sachtexten und erhalten dabei einen Einblick in die spezifischen Sprachmittlungsschwierigkeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweifach Französisch und Auslandswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur: Aufbaukurs (90 Minuten) Deskriptive Phonetik (60 Minuten)

		Orthophonie (60 Minuten) Einführung in die Sprachmittlung Französisch-Deutsch (60 Minuten) Einführung in die frz. Grammatik (60 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Aufbaukurs (1/3) Deskriptive Phonetik (1/6) Orthophonie (1/6) Einführung in die Sprachmittlung Französisch-Deutsch (1/6) Einführung in die frz. Grammatik (1/6)
12	Turnus des Angebots	Alternierend WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 180h Eigenstudium: 270h
14	Dauer des Moduls	1-2 Semester
15	Unterrichtssprache	Französisch und Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Lt. Auskunft Dozenten

1	Modulbezeichnung 84012	Französisch Sprachpraxis 2 Wirtschaftsfranzösisch/Wirtschaftspädagogen (Business french II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Le français économique (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Dozenten	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortlicher	Abteilungsleiter Fremdsprachenausbildung Nürnberg (Dr. Mario Oesterreicher)
5	Inhalt	Dieser Kurs vermittelt Kompetenzen in Wirtschaftsfranzösisch und umfasst praktisch orientierte Übungen für effektive schriftliche und mündliche Sprachkompetenz, welche die Studierende befähigen sollen, auf einem gleichwertigen Niveau mit Muttersprachlern arbeiten zu können. Der Schwerpunkt liegt auf strukturiertem, themenbezogenen Verfassen von Texten unter Einsatz fachspezifischer Terminologie und eines reichen, differenzierten Vokabulars. Der Kurs fokussiert auf eine fachsprachliche Kompetenzerweiterung auf das Niveau C1+
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Lernziele orientieren sich am Niveau C1 des GER. Ziele sind das Verstehen komplexer fremdsprachiger Äußerungen zu fachwissenschaftlichen Themen sowie des wesentlichen Inhalts von Vorträgen und Diskussionen über das Fachgebiet.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest oder den erfolgreichen Abschluss des Aufbaukurses aus dem Modul Französisch Sprachpraxis 1.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweifachvertiefung Französisch und Auslandswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Alternierend WS und SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Französisch
16	Vorbereitende Literatur	Lt. Auskunft Dozenten

1	Modulbezeichnung 84120	Gender und Arbeitsmarkt (Gender and the labor market)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Gender und Arbeitsmarkt (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Wechselnde Expertinnen bzw. Experten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich „Gender und Arbeitsmarkt“ mit ökonomischem, sozialwissenschaftlichem oder wirtschaftspsychologischem Hintergrund (z.B. zu Berufsunterbrechungen von Frauen und deren Folgen, zu Frauen in Führungspositionen, zu Arbeitszeiten von Frauen, zur geschlechtsspezifischen Arbeitsmarktsegregation, zum Gender Pay Gap, zur Arbeitsförderung arbeitsloser Frauen und deren Wirkungen).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden bereiten anhand aktueller Literatur Themen und Studien zum Bereich „Gender und Arbeitsmarkt“ eigenständig auf, bewerten diese und stellen sie schriftlich wie mündlich dar. Sie reflektieren wissenschaftliche Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese und diskutieren sie kontrovers. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen Präsentationen und geben Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback zu deren Präsentationen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Module „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ sowie „Präsentations- und Moderationstechniken“.
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. - 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungs- oder Wahlbereich - Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (60 %) - Präsentation (20 %) - Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung 86110	Gesundheitsmanagement A (Health management A)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1/Ü1: Evaluationen (Grundlagen) (2 SWS) V2/Ü2: Kostenträger und Arzneimittel (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schöffski
5	Inhalt	Die Mittel im Gesundheitswesen sind begrenzt, die Bedürfnisse dagegen unbegrenzt. Daher ist es erforderlich eine rationale Verteilung der knappen Mittel vorzunehmen. Aus diesem Grund werden (gesundheitsökonomische) Evaluationen durchgeführt, die sehr komplex sind und neben wirtschaftswissenschaftlichen auch juristische, medizinische und ethische Probleme beinhalten, die in diesem Modul thematisiert werden. Weiterhin werden in diesem Modul die Kostenträger im Gesundheitswesen sowie auf der Leistungserbringerseite die pharmazeutische Industrie und Arzneimittel thematisiert [z.B. Preisbildung bei Arzneimitteln, Handelsstufen (Industrie, Großhandel, Apotheken), Zulassungshürden].
6	Lernziele und Kompetenzen	Teil EVALUATIONEN: Die Studierenden - verstehen den Unterschied zwischen Effektivität und Effizienz im Gesundheitswesen. - lernen verschiedene Möglichkeiten der Berechnung von Kosten und Nutzen medizinischer Maßnahmen kennen und verstehen wie man Kosten und Nutzen verschiedener medizinischer Maßnahmen zueinander in Beziehung setzen kann. - setzen sich mit den aktuellen Diskussionen zu dieser Thematik auseinander. - können die verschiedenen Grundformen gesundheitsökonomischer Evaluationen vergleichen sowie die damit verbundenen Konzepte, insbesondere das QALY-Konzept einordnen. - können das Design einer gesundheitsökonomischen Studie skizzieren. - verstehen die Grundprinzipien gesundheitsökonomischer Evaluationen und können diese wiedergeben. Teil KOSTENTRÄGER UND ARZNEIMITTEL: Die Studierenden - können das deutsche Gesundheitswesen überblicksartig darstellen. - lernen die Grundprinzipien der gesetzlichen und privaten Krankenversicherung kennen und können diese wiedergeben. - können den Medizintechnikmarkt sowie den Arzneimittelmarkt in Deutschland im Überblick skizzieren und einen Marktüberblick über die pharmazeutische Branche geben. - erlernen die Grundprinzipien der Arzneimittelversorgung in Deutschland und können über diese berichten. - können den Weg von der Entwicklung eines Arzneimittels bis zu dessen Zulassung aufzeigen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung, tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	V1/Ü1: Präsenzzeit: 30 h V2/Ü2: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schöffski / Graf von der Schulenburg (Hrsg.): Gesundheitsökonomische Evaluationen, 3. Aufl., Berlin u. a., 2007. Lampert, H. / Althammer, J.: Lehrbuch der Sozialpolitik, 8. Aufl., Berlin u. a., 2007. Schöffski, O. / Fricke, F. U. / Guminski, W. (Hrsg.): Pharmabetriebslehre, 2. Aufl., Berlin u. a., 2008. Sozialgesetzbuch.

1	Modulbezeichnung 86121	Gesundheitsmanagement B (Health management B)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1/Ü1: Krankenhaus und ambul. Versorgung (2 SWS) V2/Ü2: Medizin für Gesundheitsmanager (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schöffski
5	Inhalt	In diesem Modul wird das System der stationären Versorgung behandelt, dabei wird u.a. auf das Management von Krankenhäusern sowie auf deren Finanzierung und Vergütung eingegangen. Weiterhin werden die niedergelassenen Ärztinnen und Ärzte und das ambulante medizinische Versorgungssystem behandelt. Hierbei geht es sowohl um Organisationsformen als auch um Fragen der Finanzierung und Vergütung im ambulanten Bereich. Im Bereich des Gesundheitsmanagements kommt man immer wieder in Berührung mit medizinischen Fragestellungen, daher soll in einer weiteren Veranstaltung medizinisches Grundlagenwissen (z. B. Terminologie, Diagnose, Therapie) erworben werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Teil KRANKENHAUS UND AMBULANTE VERSORGUNG: Die Studierenden - können die verschiedenen Facetten der stationären und ambulanten Versorgung in Deutschland wiedergeben. - lernen die verschiedenen Institutionen in der ambulanten Versorgung kennen und können diese darstellen. - können deren Finanzflüsse erklären. - können die verschiedenen Organisationsformen im ambulanten Sektor nennen sowie die verschiedenen neuen Vertragsformen aufzeigen. - lernen den Krankenhaussektor als zentrales Element eines jeden Gesundheitswesens kennen. - differenzieren die besondere Vielfalt von Interessens- und Betroffenengruppen im Krankenhaussektor mit ihren häufig gegenläufigen Zielen. - wenden Verfahren an, mit denen Krankenhäuser erfolgreich gesteuert werden können. Teil MEDIZIN: Die Studierenden - können mit der medizinischen Terminologie umgehen. - können erworbenes Grundlagenwissen in den Bereichen Diagnostik und Therapie wiedergeben. - erwerben Kenntnisse auf dem Gebiet der Anatomie und können diese aufzeigen. - können volkswirtschaftlich und epidemiologisch wichtige Erkrankungen, Krankheitsbilder und Symptome nennen. - können grundlegendes Wissen zu Methoden medizinischer Forschung, ethischen und rechtlichen Aspekten sowie zur Berufskunde darstellen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. oder 6. Semester

9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) (je Lehrveranstaltung)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	V1/Ü1: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h	V2/Ü2: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 86580	Gesundheitsmanagement C (Health management C)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen Versorgungsmanagement und Versorgungsforschung (2 SWS) (Principles of health services management and health services research)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schöffski und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schöffski
5	Inhalt	Das Versorgungsmanagement beschäftigt sich mit dem Wandel der Kostenträger im deutschen Gesundheitswesen vom „Verwalter zum Gestalter“. Es werden die im Rahmen innovativer Vertragsformen bestehenden Möglichkeiten aufgezeigt, die Gesundheitsversorgung effektiver und effizienter gestalten zu können. Die Versorgungsforschung veranschaulicht und diskutiert die vermittelten Grundlagen anhand interessanter Praxisprojekte .
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - sollen die theoretischen Grundlagen zum Thema Versorgungsmanagement kennen lernen. - methodische Kenntnisse für die Durchführung von Versorgungsforschungsprojekten erlernen. - die Grundlagen durch Praxisbeispiele veranschaulicht bekommen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit 30 h Eigenstudium: 120h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Pfaff H., Neugebauer E. A. M., Glaeske G., Schrappe M. (Hrsg.) (2011) Lehrbuch Versorgungsforschung: Systematik - Methodik - Anwendung. Schattauer Verlag Amelung V.E., Eble S., Hildebrandt H. (2011) Innovatives Versorgungsmanagement: Neue Versorgungsformen auf dem Prüfstand. MvV Medizinisch Wissenschaftliche Verlagsges.; 1. Auflage Weitere Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 86470	Gesundheitsverhalten und Gesundheitsmärkte (Health related behavior and healthcare markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Gesundheitsökonomik (2 + 1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	Die Veranstaltung betrachtet gesundheitsrelevantes Verhalten aus ökonomischer Perspektive. Zum einen wird das Individuum betrachtet, das durch sein eigenes Verhalten maßgeblich auf seinen Gesundheitszustand Einfluss nimmt. Zum anderen werden die Leistungserbringer im Gesundheitswesen, insb. niedergelassene Ärztinnen und Ärzte sowie Krankenhäuser betrachtet. Hier wird untersucht, wie deren Verhalten durch Verhaltensanreize beeinflusst wird, die das Gesundheitssystem setzt. Es handelt sich um einen Kurs in angewandter Mikroökonomik, der ein Grundverständnis der Funktionsweise von Märkten und Anreizen voraussetzt. Auf den Aufbau eines umfangreichen formalen Apparates wird jedoch verzichtet. Bezüge zu empirischen Untersuchungen werden hergestellt. Der Besuch der Veranstaltung „Einführung in die Gesundheitsökonomie“ ist nicht Voraussetzung für eine erfolgreiche Teilnahme.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten einen Überblick über die Besonderheiten von Gesundheitsmärkten und können diese wiedergeben. - verstehen die besonderen Anreizprobleme auf Gesundheitsmärkten und können dieses Verständnis auf konkrete Probleme anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Breyer, F., Zweifel, P. & Kifmann, M. (2013): Gesundheitsökonomik, 6. Aufl., Springer. - Sloan, F.A. & Hsieh, C.R. (2012): Health Economics, MIT Press. - Folland, Sh., Goodman, A. & Stano, M. (2009): The Economics of Health and Health Care, 6th int. ed., Prentice Hall.

1	Module name 85721	Global governance	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Global governance (2 SWS) Ü: Global governance (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Christoph Moser and staff	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Christoph Moser
5	Contents	This course deals with global economic governance. The focus will be on the most important international economic institutions and players that govern global finance, global trade and global economic policy coordination. The lecture also discusses current international policy initiatives for “fair trade” and against “global warming.”
6	Learning objectives and skills	Students gain an understanding of the importance and evolution of international economic institutions as well as the challenges faced by them. There will be a special emphasis on the International Monetary Fund (IMF), the World Bank and the World Trade Organization (WTO) as well as Multinational Corporations (MNCs).
7	Recommended prerequisites	- None (Sozök) - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase (IBS)
8	Integration in curriculum	- Ab dem 1. Semester (Sozök) - Ab dem 3. Semester (IBS)
9	Module compatibility	- For students starting to study as of the winter semester 2017/18: module in core area socioeconomics with international specialization - Module is part of core courses in international business studies (<i>Module follows International politics 1</i>) - Module for students studying business studies with specialization in business education, specialization II, second subject specialization English and international studies - Module in study area „Western Hemisphere“ - Module in study area “Wirtschaftspolitik” - Module in elective courses for Business Studies students - Module in elective courses for Kulturgeographie
10	Method of examination	Written examination (60 Min.)
11	Grading procedure	Written examination (100 %)
12	Module frequency	Summer term (SoSe)
13	Workload	Attendance: 60 h Self-study: 90 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Krugman/Obstfeld/Melitz, 2018, International Economics: Theory and Policy, 11th global edition, Paperback, Pearson, and Karns/Mingst/Stiles, 2015, International Organizations, The Politics and Processes of Global Governance, 3rd edition.

1	Modulbezeichnung 83303	Globalisierung und Internationalisierung I (Globalization and internalisation I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Europäisierung, Globalisierung und Massenkommunikation (LS Holtz-Bacha) (Anwesenheitspflicht)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Das Modul Europäisierung & Globalisierung I wird in jedem Wintersemester vom Lehrstuhl für Kommunikationswissenschaft angeboten und behandelt wechselnde Themen zu Politik, Medien, Gesellschaft und Wirtschaft Europas und des internationalen Systems.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen sowie über die Bedeutung von Massenkommunikation für diese Entwicklungen darstellen. - entwickeln durch den ständigen Austausch mit Mitstudierenden und Fachvertretern die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Interesse für internationale Fragestellungen und kommunikative Fähigkeiten - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	- Sozialökonomik: 5. Semester -
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) - Hausarbeit (tw. In Gruppenarbeit, tw. In elektronischer Form) - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Hausarbeit (25 %) Diskussionsbeitrag (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 84280	Grundlagen der empirischen Soziologie (Foundations of empirical sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Grundlagen der empirischen Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	- Einführung in die Grundlagen der empirischen Sozialforschung - Einführung in theoriebasiertes empirisches Arbeiten - Praktische Anwendung des erlernten methodisch-theoretischen Wissens
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können - die Grundidee des sozialwissenschaftlichen Forschungsprozesses erläutern. - sozialwissenschaftliche Forschungsergebnisse verstehen und kritisch beurteilen. - erste eigene Analysen planen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Wipäd: 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifachvertiefung Sozialkunde für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Sozialkunde.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Referat
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kohler, U. & Kreuter, F.(2012): Datenanalyse mit Stata: Allgemeine Konzepte der Datenanalyse und ihre praktische Anwendung, München: Oldenbourg Verlag, 4.Auflage. Diekmann, A. (2006). Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen (Rowohlts Enzyklopädie: Vol. 551. Reinbek bei Hamburg: Rowohlt Taschenbuchverlag, 13. Auflage

1	Modulbezeichnung 77332	Grundlagen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft 2 (NdL BM 2) (Basics of New German Language and Literature Studies 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Einführungsseminar: Methodologische Aspekte der Neueren deutschen Literaturwissenschaft (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Niefanger und Prof. Dr. Och
5	Inhalt	- Überblick über zentrale Bereiche der Literaturwissenschaft - Einführung in die grundlegende Fachterminologie der Literaturwissenschaft - Information über zentrale Hilfsmittel und Arbeitsmethoden - Einführung in problemorientierte Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft Das Einführungsseminar - bietet einen Überblick einzelne Bereiche des Faches (Editionswissenschaft usw.) - und über grundlegende Methoden der Textanalyse (Erzähltextanalyse, Dramenanalyse, Lyrikanalyse) - macht mit den Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens an Texten der neueren deutschen Literatur vertraut, - und übt unterschiedliche Verfahren der Recherche, der Wissenspräsentation und -dokumentation. Das Tutorium dient der Vertiefung und Übung der im Modul gebotenen Kenntnisse und Methoden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten Einblick in die zentralen Fragestellungen der Neueren deutschen Literaturwissenschaft, - werden mit den wesentlichen Methoden und Arbeitsmitteln vertraut gemacht - und erweitern ihre Fertigkeiten in der konkreten Analyse literarischer Texte unterschiedlicher Gattungen und Genres
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (45 - 60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86590	Grundlagen der Personalökonomik (Economics of personnel)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Vorlesung (2 SWS) Übung (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Stephan (V), N. N. (Ü)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Stephan
5	Inhalt	Zentrale Aufgaben des Personalmanagements sind aus personalökonomischer Sicht die effiziente Allokation von Ressourcen und die optimale Ausgestaltung von Anreizen innerhalb des Unternehmens – kurz Koordination und Motivation. Die Veranstaltung behandelt aus dieser Perspektive unter anderem die folgenden Themen: Qualifikationsanforderungen, befristete und unbefristete Arbeitsverträge, Selbstselektion von Bewerberinnen und Bewerbern, Weiterbildungsinvestitionen, Entlassungen und Kündigungen, optimale Kompensationspakete, Team- und Gruppenanreize, Personalbeurteilung, Beförderungen und „Turniere“, Effizienzlöhne, Motive der Leistungserbringung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen wichtige Konzepte und Modelle der Personalökonomik, - übertragen ihre modelltheoretischen Kenntnisse auf neue Fragestellungen, - können die Bedeutung der Ausgestaltung von Arbeitsverträgen und Kompensationspaketen erklären, - interpretieren empirische Studien personalökonomischer Fragestellungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomik und Arbeitsmarktökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Garibaldi, P. (2006), Personnel Economics in Imperfect Labour Markets, Oxford University Press

1	Modulbezeichnung 83012	Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (Foundations of economic and business education)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (2 SWS) Ü: Grundlagen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	- Profi für berufliche Bildung werden - Forschen in der beruflichen Bildung - Berufliche Bildung in Schulen - Berufliche Bildung in Unternehmen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben grundlegende begriffliche Strukturen der Wirtschafts- und Betriebspädagogik. - leiten eine Auseinandersetzung mit sich selbst ein und entwickeln Konsequenzen für die weitere Entwicklung ihrer Professionalität.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	.-
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (60 %) - Hausarbeit (40 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 86930	Grundlagen der Wirtschafts- und Unternehmensethik (Foundations of business ethics and the ethics of competitive markets)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wirtschafts- und Unternehmensethik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Beckmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Unternehmen agieren auf wettbewerblich verfassten Märkten. Aber welche moralische Qualität haben derartige Wettbewerbsstrukturen? Welches Verhältnis besteht hier zwischen Eigeninteresse und Moral, zwischen Gewinnstreben und gesellschaftlichem Gemeinwohl? Welche gesellschaftliche Funktion spielen Unternehmen in einer Marktwirtschaft? Welchen Herausforderungen müssen sie sich stellen, um ihre soziale „licence to operate“ nicht zu verlieren? Mit Blick auf diese Fragen vermittelt die Veranstaltung ausgewählte Grundlagen der Wirtschaftsethik und Unternehmensethik. Die Wirtschaftsethik beschäftigt sich mit der Frage, wie moralische Anliegen und Ideale unter den Bedingungen – insbesondere den <i>Wettbewerbsbedingungen</i> – einer modernen Gesellschaft zur Geltung gebracht sind bzw. zur Geltung gebracht werden können. Bei der Beantwortung dieser Frage kommt den Institutionen einer demokratisch verfassten Marktwirtschaft eine besondere Bedeutung zu. Denn diese institutionellen „Spielregeln“ koordinieren die „Spielzüge“ gesellschaftlicher Akteure und bestimmen damit wesentlich die Ergebnisse des sozialen Zusammen-„Spiels“ – und folglich dessen moralische Qualität. Ein besonderer Fokus wird zudem auf die Grundlagen des Konzepts der „Sozialen Marktwirtschaft“ gelegt. In der Unternehmensethik geht es um die Frage, wie Unternehmen durch die Berücksichtigung gesellschaftlicher und moralischer Anliegen die Grundlagen ihrer Wertschöpfungstätigkeit erhalten und erweitern können. Welche Verantwortung tragen Unternehmen gegenüber ihren Stakeholdern? Warum werden Vertrauen und Legitimität in einer komplexen Wirtschaft immer wichtiger? Unter dem Stichwort Corporate Social Responsibility werden Themen und Konzepte behandelt, wie Unternehmen auf wachsende gesellschaftliche Erwartungen reagieren, Verantwortung übernehmen und die Bedingungen für langfristige Wertschöpfung aktiv gestalten können. Der konzeptionelle Rahmen für beide Veranstaltungsteile ist die institutionenethische Perspektive einer ordonomischen Wirtschafts- und Unternehmensethik. Eine besondere Bedeutung weist diese Denkschule der Analyse sozialer Dilemmata zu. Diese Perspektive wird im Laufe der Veranstaltung auch mit alternativen Denkschulen der Wirtschafts- und Unternehmensethik verglichen und deren jeweilige Vorteile und Restriktionen erörtert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden: - erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen - erwerben analytisches Vorgehen und pragmatische Entscheidungsfähigkeiten - kennen Konzepte, um kritisch über die gesellschaftliche Rolle von Unternehmen zu reflektieren

		- verstehen Errungenschaften und Herausforderung der sozialen Marktwirtschaft - erwerben Analysekompetenz sozialer Dilemmastrukturen und der Bewertung deren normativer Ambivalenz - kennen Beispiele für die gelungene bzw. gescheiterte Übernahme unternehmerischer Verantwortung
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlpflichtveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) des Bachelor WING <i>Anmeldung via StudOn; Anzahl Teilnehmende: 150</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	E-Klausur
11	Berechnung Modulnote	Klausur (60min.): 100%
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 28h Vorlesung + 4-8h Übungstermine (freiwillig) Selbststudium: 114h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Pies, Ingo (2009): Moral als Produktionsfaktor. Ordonomische Schriften zur Unternehmensethik. Berlin: wvb. Pies, Ingo, Markus Beckmann und Stefan Hielscher (2011): Was müssen Führungskräfte können? Zur ordonomischen Kompetenzvermittlung für Manager, in: Zeitschrift für Betriebswirtschaft ZfB, Special Issue (1): Unternehmensethik in Forschung und Lehre, S. 15-38. Suchanek, Andreas (2001): Ökonomische Ethik. Tübingen: Mohr Siebeck.

1	Modulbezeichnung 79350	Grundlagen des Deutschen als Zweitsprache	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Einführung in die Didaktik des Deutschen als Zweitsprache (2 SWS) Theorie und Praxis der Sprachvermittlung (2 SWS) Sprache im Fachunterricht (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michalak	
5	Inhalt	In diesem Modul wird ein Überblick über Bedingungen und Prozesse des Erwerbs des Deutschen als Zweitsprache, Interkulturalität und Migration und über zentrale Bereiche der Sprachvermittlung gegeben, methodische Ansätze zur Förderung sprachlicher Fertigkeiten durch verschiedene Unterrichtskonzepte und –formen, zur Analyse und Entwicklung von Lehr- und Lernmaterialien, zur Kommunikation in mehrsprachlichen Kontexten werden vorgestellt. Die Studierenden werden für die enge Verzahnung von fachlichem und sprachlichem Lernen, die Notwendigkeit der Förderung der deutschen Sprache in allen Fächern und die Herausforderungen bildungssprachlicher Varietäten sensibilisiert, insbesondere im Hinblick auf Lernende nicht-deutscher Erstsprache.	
6	Lernziele und Kompetenzen - Fachkompetenz - Lern- bzw. Methodenkompetenz - Sozialkompetenz - Selbstkompetenz	Die Studierenden - erwerben sprachliche, didaktische und methodische Grundlagen des Unterrichts in mehrsprachigen und multikulturellen Klassen, auch bezogen auf die interkulturelle Kommunikation (z.B. Elternarbeit); - erwerben Kenntnisse über die Anforderungen und Schwierigkeiten der fachlichen Kommunikation im schulischen Kontext und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten - erwerben ein Überblickswissen über wichtige Lehr- und Unterrichtsmaterialien und geeignete Medien und können diese unter sprachsensiblen Aspekten beurteilen. - können auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien vorbereiten, einsetzen und auswerten.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: - Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift. - Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Berufssprache Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %); bestanden (1,0 - 4,0), andernfalls nicht bestanden. Die Klausur beinhaltet Fragen zur Vorlesung sowie zu den beiden Seminaren.	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h	
14	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester	

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 82101	Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (Foundations of public and civil law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Bartlitz, Prof. Dr. Ismer und Prof. Dr. Meßerschmidt	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	- Allgemeines Zivil- und Handelsrecht - Grundzüge des Staats- und Verwaltungsrecht, - Grundzüge des Steuerrechts - Grundzüge des Europarechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die Grundlagen der deutschen Rechtsordnung im Bereich des Öffentlichen Rechts und die Grundlagen der Rechtsordnung der Europäischen Union. - kennen die Grundlagen des bürgerlichen Rechts und des Handelsrechts. - verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein dementsprechendes Problembewusstsein. - können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden. - können Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden analysieren und beurteilen. - können Fakten, Daten, Definitionen und Rechtsprechung wiedergeben. - können Probleme in eigenen Worten wiedergeben und mittels Transfer ihres Wissens neue Probleme lösen. - können Fälle analysieren und systematisch lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Elektronische Prüfung
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Elektronische Prüfung (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung 83121	Grundlagen des Steuerrechts (Foundations of tax law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) Ü: Grundlagen des Steuerrechts (2 SWS) <u>Empfehlung:</u> Teilnahme am Tutorium und zusätzlich angebotenen Gastvorträgen	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ismer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Ismer	
5	Inhalt	- Allgemeines Steuerrecht - Einkommensteuer - Substanzsteuern (insbes. Erbschaft- und Schenkungsteuer) - Verkehrssteuern (insbes. Umsatzsteuer) - Grundzüge Internationales Steuerrecht	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die verfassungsrechtlichen Grundlagen des deutschen Steuersystems. - können das Einkommensteuerrecht in seinen Grundzügen einschließlich der Bedeutung für die Besteuerung des Unternehmensgewinnes anwenden. - verfügen über Wissen über die Grundlagen der Umsatzbesteuerung und Erbschafts- und Schenkungssteuer sowie Grundzüge des Internationalen Steuerrechts. - können wissenschaftliche Literatur und steuerrechtliche Rechtsprechung unter Berücksichtigung juristischer Methoden analysieren und beurteilen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45h	Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Scheffler, W., Besteuerung von Unternehmen, Band 1: Ertrag-, Substanz- und Verkehrsteuern Birk, D., Steuerrecht Jeweils aktuelle Auflage	

1	Modulbezeichnung 84415	Grundkurs Praktische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS Grundkurs Praktische Philosophie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5	Inhalt	• Vermittlung fundierter Grundlagen der Ethik • Systematische Diskussion von Termini wie Moral und Ethik, Autonomie, Glück, freier Wille, Gerechtigkeit • Vermittlung der Kenntnis verschiedener in der Geschichte der Philosophie vertretender Ansätze zur Ethik • Behandlung der Thematik anhand klassischer Texte der Ethik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erlangen fundierte Kenntnisse über die Grundlagen und Grundprobleme der Ethik • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der Ethik • werden in den systematischen Umgang und die Analyse mit zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Ethik eingeführt
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Ethik: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Aufgaben (Kurzessay, Umfang ca. 5 Seiten), benotet
11	Berechnung Modulnote	Kurzessay (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung 84420	Grundkurs Theoretische Philosophie (Berufs- und Wirtschaftspädagogik)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	PS Grundkurs Theoretische Philosophie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	siehe UnivIS	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Nico Scarano
5	Inhalt	• Vermittlung von Grundkenntnissen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • Einführung in Grundbegriffe der verschiedenen Bereiche der theoretischen Philosophie • Einführung in unterschiedliche systematische und historische Positionen in der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • Diskussion zentraler Texte der theoretischen Philosophie
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden • erwerben einen Überblick über die verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie, wie Metaphysik, Erkenntnistheorie, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie • erwerben Grundkenntnisse über die philosophiegeschichtliche Entwicklung der verschiedenen Teilbereiche der theoretischen Philosophie • werden in den systematischen Umgang mit und die Analyse von zentralen historischen und zeitgenössischen Texten der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Philosophie des Geistes und Sprachphilosophie eingeführt
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Ethik: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Schriftliche Aufgaben (Kurzeessay, Umfang ca. 5 Seiten) oder Klausur (90 min.), benotet
11	Berechnung Modulnote	Kurzeessay oder Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	siehe UnivIS

1	Modulbezeichnung 83321	Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (Introduction to mass communication research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Elemente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft. - können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. - können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammenfassen und kritisieren. - können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und ihre Teilsysteme in einer digitalen Welt verstehen, reflektieren und erläutern. - können Veränderungen, die sich für Kommunikatoren/-innen und Rezipierende der digitalen Medienkommunikation ergeben, verstehen und analysieren sowie konstruktiv damit umgehen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WS17/18: - Modul im Pflichtbereich Sozialökonomik Ab 01.10.2017: - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung 86780	Grundzüge der Umweltökonomik (Basics of environmental economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Umweltökonomik Ü: Grundzüge der Umweltökonomik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Binder	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Binder
5	Inhalt	Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit den Grundlagen der Umweltökonomik. Der erste Teil befasst sich mit den Erklärungsansätzen für das Zustandekommen von Umweltbelastungen. Neben den allgemeinen sozioökonomischen Tatbeständen wird insbesondere der Druck der Entwicklung auf die Umwelt thematisiert. Der zweite Teil behandelt das Umweltproblem aus wachstumstheoretischer Perspektive. Wichtige Komponenten sind hier der postkeynesianische und der neoklassische Ansatz sowie die ökonomische Theorie der natürlichen Ressourcen. Der Nachhaltigen Entwicklung (Sustainable Development) gilt die Aufmerksamkeit des dritten Teils bevor im vierten die ökonomischen Anreizinstrumente der nationalen und internationalen Umweltpolitik einer kritischen Analyse unterzogen werden. Der fünfte und letzte Teil der Vorlesung widmet sich schließlich der ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden. Neben der direkten Methode (Zahlungsbereitschaft) werden verschiedene indirekte Methoden (Reisekostenmethode, hedonische Preise etc.) vorgestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen der Umweltökonomik. - entwickeln ein Verständnis für die Auswirkungen umweltpolitischer Maßnahmen. - lernen Methoden zur ökonomischen Bewertung von Umweltgütern und Umweltschäden kennen. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomik Makroökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe); Blockveranstaltungen, jeweils 2. Semesterhälfte; um unverbindliche Anmeldung über StudOn (Lehrstuhl für Corporate Sustainability Management) wird gebeten
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	Binder, Klaus Georg: Grundzüge der Umweltökonomie, WiSt-Taschenbücher, München 1999; Skript wird bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 87740	Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (Challenges in the knowledge economy: topics in innovation and the labor market)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Bachelorseminar Herausforderungen der Wissensgesellschaft: Innovation und Arbeitsmärkte (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Markus Nagler	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Markus Nagler
5	Inhalt	Durch Jahrzehnte weitreichenden technologischen Fortschritt haben sich die Volkswirtschaften vieler Nationen zunehmen zu „Knowledge Economies“ verändert: Humankapital, Ideen und Technologie sind die Grundlage ihrer wirtschaftlichen Leistungsfähigkeit. In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit zentralen Herausforderungen dieses Wandels wie dem Einfluss von Innovation auf Arbeitsmärkte und der Entstehung von Innovationen. Der methodische Schwerpunkt des Seminars ist empirisch.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erschließen grundlegende arbeits- und innovationsökonomische Fragestellungen, - erläutern selbständig komplexe Sachverhalte, - planen, konzipieren und gestalten eine Unterrichtseinheit, - erläutern und diskutieren ihre Ergebnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Erfolgreicher Abschluss Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich Arbeit, Personal, und Bildung Modul im Studienbereich Wirtschaftspolitik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 83455	Implementing innovation	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation strategy III – platforms and systems for innovation (2 SWS) V2: Innovation design (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslin, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslin	
5	Inhalt	Der Veranstaltungszyklus vermittelt zentrale Inhalte der Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien im internationalen Kontext.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die Analyse, Unterstützung und Gestaltung innovationsorientierter Unternehmens- und Wertschöpfungsstrategien. - kennen die Stärken und Schwächen alternativer Gestaltungskonzeptionen. - erwerben praktische Einblicke in die Durchführung und methodische Unterstützung von Innovationsprojekten. - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten und die interaktive Veranstaltungsform soziale Kompetenzen an, - erarbeiten sich Reflexionsvermögen und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4., 5. oder 6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Vertiefungsbereich - Nicht wählbar für Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50 %) - Präsentation, tw. in Gruppenarbeit (50 %)	
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im SoSe V2: Jedes Semester (WiSe und SoSe)	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de	

1	Modulbezeichnung 83990	Industrieökonomik (Industrial economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Industrieökonomik (2 SWS) Ü: Industrieökonomik (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Zöttl	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Zöttl
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die Interaktion von Markt und Unternehmen. Themen sind unter anderem die Preis- und Produktwahl der Unternehmen, das Verhalten im Oligopol, Kartellabsprachen, Markteintritts- und Austrittsentscheidungen sowie Produktdifferenzierung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten einen prinzipiellen Zugang um Probleme bei der Organisation von Industrien analysieren zu können. - lernen das Verhalten von Firmen an Märkten zu modellieren und zu analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Während des gesamten Bachelorstudiums, empfohlen ab dem 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %); <i>Die Note kann durch eine freiwillige Projektarbeit verbessert werden, die dann 20% von der Gesamtnote zählt. Anrechnung nur bei Verbesserung (maximale Verbesserung 0,7 Notenstufen) und sofern die Klausur mit mindestens ausreichend bewertet wurde.</i>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Church, J. und R. Ware (2000): Industrial Organization: A Strategic Approach, McGraw-Hill - Carlton und Perloff (2000): Modern Industrial Organization, 3. Aufl., Addison-Wesley - Shy (1995): Industrial Organization: Theory and Applications, MIT Press - Cabral (2000): Introduction to Industrial Organization, MIT Press Für die Wiederholung von mikroökonomischen Grundlagen z.B.: - Varian (2007): Grundzüge der Mikroökonomik, Oldenbourg, 7., überarb. u. erw. Aufl. - Pindyck und Rubinfeld (2005): Mikroökonomie, Pearson Studium, 6. Aufl.

1	Modulbezeichnung 83671	Innovation & Entrepreneurship I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Innovation (2 SWS) Ü: Innovation (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Dr. Baccarella	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt	
5	Inhalt	Das Stoffgebiet der Vorlesung und Übung befasst sich mit den wichtigsten Grundlagen des Technologie- und Innovationsmanagements. Der erste Teil der Vorlesung befasst sich mit Technologien allgemein sowie ihrer Be- und Verwertung. Der zweite Teil zum Innovationsmanagement behandelt nach einer allgemeinen Einführung die Bestandteile des Innovationsprozesses vom Ideenmanagement über Produkt- und Prozessentwicklung bis zur letztlichen Markteinführung. Die Übung beinhaltet Fachvorträge von externen Expertinnen und Experten und Fallstudien zum Technologie- und Innovationsmanagement.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über ein breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen zum Technologiemanagement und insbesondere zu Methoden der Technologiebewertung. Darüber hinaus verstehen sie diese Methoden praktisch anzuwenden. Sie verfügen über einschlägiges Wissen bezüglich der Bedeutung von Innovationen als Wettbewerbsvorteil und der Organisation des Innovationsprozesses sowie der Schnittstellen zum Technologiemanagement. Zu beiden Themenfeldern können die Lernenden ihr Wissen abrufen und, ergänzt um Beispiele, in eigenen Worten wiedergeben. Grundlegende Methoden im Technologie- und Innovationsmanagement können die Studierenden durch Wissenstransfer auf neue Fragestellungen anwenden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h	Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Berlin 2008 Hauschildt, J. & Salomo, S.: Innovationsmanagement, München 2007 Gerpott, T.: Strategisches Technologie- und Innovationsmanagement, Stuttgart 2005	

1	Modulbezeichnung 83456	Innovation strategy	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Innovation strategy (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Roth, Prof. Dr. Möslin, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslin
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit Innovationsstrategien in Unternehmen und Unternehmensnetzwerken. Im Fokus steht insbesondere das Konzept der interaktiven Wertschöpfung, bei welchem externe Akteure aktiv in den Wertschöpfungsprozess von Produkten und Dienstleistungen eingebunden werden. Dabei wird u.a. die Rolle von IuK Technologien in Innovations- und Interaktionsprozessen in Unternehmen diskutiert und systematisch aus der Perspektive verschiedener Ebenen (Individuum, Teams, Unternehmen, Netzwerke) betrachtet. U.a. werden folgende Themenfelder adressiert: - Konzepte und Prinzipien der interaktiven Wertschöpfung für Produkte und Dienstleistungen - Einfluss von IuK Technologien auf Innovations- und Interaktionsprozesse - Virtuelle Teamstrukturen - Innovationsstrategische Implikationen - Dienstleistungsinnovation
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundlagen der Unternehmensführung und interaktiven Wertschöpfung. - haben grundlegende Kompetenzen zur Beurteilung der Bedeutung einer strategischen und operativen Gestaltung von verteilten Arbeits-, Organisations- und Kooperationsformen und interaktiven Wertschöpfungssystemen. - erarbeiten sich grundlegende Kenntnisse beim Einsatz von IuK-Technologien zur Förderung von Innovation und Wertschöpfung im Unternehmen. - ermitteln grundlegende Erfolgsfaktoren des Einsatzes von Innovationstechnologie und können diese erläutern. - erlernen Werkzeuge, Prozesse und Systeme der Dienstleistungsinnovation - eignen sich durch gezielte Gruppenarbeiten soziale Kompetenzen an und können Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben. - übertragen erlernte Theorien in praktische Anwendungsszenarien und entwickeln einen Transfer der Theorie in die Praxis
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19: - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18:

		- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik Als Vertiefungsmodul sowie im Zweifach Wirtschaftsinformatik: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweifach Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung 83452	Innovation technology	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Innovation technology I (2 SWS) V2: Innovation technology II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Möslin, Mitarbeitende und Tutorinnen bzw. Tutoren	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslin
5	Inhalt	Schwerpunkt bildet u.a. die Analyse, Erklärung und Gestaltung von IT-Systemen zur Unterstützung von Innovations-, Kooperations- und Führungssystemen. Hierbei werden aufbauend auf Grundlagen der Informations- und Kommunikationstechnik aktuelle Themen aus dem Bereich cyber-physischer Systeme, Industrie 4.0 und Smart Services besprochen (z. B. Simulations- und Modellierungswerkzeuge, Virtuelle Realitäten, Data Mining und Rapid Prototyping).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben einen Überblick über verschiedene im Unternehmenseinsatz befindliche Innovationstechnologien. - evaluieren deren Einsatz für unternehmerische Herausforderungen wie z.B. die Ideensuche. - entwerfen ein Konzept für eine Innovationstechnologie und prüfen deren Eignung für die Steigerung der Innovationsfähigkeit. - analysieren mögliche Geschäftsmodelle und prüfen die Auswirkungen von Innovationstechnologien auf neue Geschäftsmodelle. - eignen sich durch gezielte Gruppen- und Projektarbeiten soziale Kompetenzen an, erarbeiten sich Präsentationsvermögen und können Kommilitoninnen und Kommilitonen wertschätzendes Feedback geben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4., 5. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Development“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) Modul im Studienbereich „Innovationsmanagement“ - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Vertiefungsbereich - Nicht wählbar für Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit) (50 %) - Projektarbeit (tw. in Gruppenarbeit) (50 %)
12	Turnus des Angebots	V1: Jährlich im WiSe V2: Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf http://www.studon.fau.de

1	Modulbezeichnung 84100	Integriertes Management (Integrated management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen 82380 86920 84220 86191 85613 84205	S : Businessplanseminar (2 SWS) <u>oder</u> V & Ü : Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement (2 + 1 SWS) <u>oder</u> S : Fallstudienseminar Supply Chain Strategie <u>(2 SWS)</u> <u>oder</u> S : Fallstudienseminar Versicherungen (2 SWS) (gültig bis 30.09.2020) <u>oder</u> S : Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (gültig ab 01.10.2020) <u>oder</u> S : Case Study Training im strategischen Management (2 SWS) Beachten Sie die individuellen Modulbeschrei- bungen!	5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Management	

Im Kernbereich des Studiengangs Bachelor Wirtschaftswissenschaften, mit den Schwerpunkten BWL und WInfo, sowie im Vertiefungsbereich des Studiengangs Bachelor Wirtschaftsinformatik ist im Rahmen des Moduls „Integriertes Management“ eines der oben genannten Wahlmodule zu belegen.

1	Module name 86560	Intercultural competence	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Intercultural competence (4 SWS) <i>(Anwesenheitspflicht) / (compulsory attendance)</i>	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Holtbrügge and assistants	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Contents	The aim of this course is to impart the basics of intercultural management. The course is mainly based on interaction and includes simulations and role plays on the part of the student teams.
6	Learning objectives and skills	Students understand the impact of cultural diversity on management and the relevance of intercultural competence. They develop the capability of analyzing and evaluating different methods of intercultural training. Moreover, they develop intercultural skills and the ability to operate in intercultural settings. To reach these learning skills, the attendance of all participants in all sessions is required.
7	Prerequisites	English language proficiency (C1)
8	Integration in curriculum	1 st Semester
9	Module compatibility	Module is part of the core courses for IBS students.
10	Method of examination	Written examination (60 Min., partly multiple choice) If the planned written exam cannot be carried out due to covid 19: Report
11	Grading procedure	Written examination (100 %) If the planned written exam cannot be carried out due to covid 19: Report (100%).
12	Module frequency	Annually in the winter and summer term
13	Workload	Lecture hours: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Holtbrügge, D., Engelhard, F., Kempf, C. (2018): <i>Intercultural Competence</i> . Nürnberg. Holtbrügge, D. (2018). <i>Intercultural Training</i> . Nürnberg. Schneider, S.C. & Barsoux, J.-L. (2003). <i>Managing Across Cultures</i> . 2nd ed., Harlow: Pearson/Financial Times, pp. 20-117.

1	Module name 85731	International business relations	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: International business relations (2 SWS) <i>(Anwesenheitspflicht)</i>	5 ECTS
3	Lecturers	Herrmann, M.A.	

4	Module coordinator	Prof. Gardini, PhD.
5	Contents	The seminar will examine bilateral and multilateral economic relations and how they affect regional alliances, globalisation and the social and economic well-being of nations. International business and increased international trade often results in improved international relations, but it can also lead to disputes between countries (e.g. disagreements on tariffs, trade wars etc.). The seminar encompasses economic considerations as well as the role of politics, history and culture.
6	Learning objectives and skills	- The students will acquire the skills to assess the economic conditions and business dynamics in developing countries and emerging economies. - The students will gain insights into Latin American economies and will learn to evaluate the potentials and pitfalls of economic engagements in the region through illustrative case studies
7	Prerequisites	None
8	Integration in curriculum	Semester 4 or 6
9	Module compatibility	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Modul im Vertiefungsbereich
10	Method of examination	- Written Assignment - Presentation <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiSo in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiSo eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Grading procedure	- Written Assignment (70 %) - Presentation (30 %)
12	Module frequency	Summer semester
13	Workload	Attendance: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	To be announced.

1	Modulbezeichnung 87005	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? (gültig ab 01.10.2020) (International developments in the 21st century: Where does Latin America stand in world politics?)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Internationale Entwicklungen im 21. Jahrhundert: Wo steht Lateinamerika in der Weltpolitik? / Desarrollos internacionales en el siglo XXI: ¿Dónde se encuentra América Latina en la política mundial? Ein bilingualer Online-Kurs in deutscher und/oder spanischer Sprache (2 SWS)	ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D. + Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Die zunehmende globale Verflechtung von Wirtschaft, Politik und Gesellschaft prägt die heutige Zeit und stellt die Weltpolitik vor vielschichtige Herausforderungen. Der Kurs befasst sich mit den zentralen internationalen Entwicklungen im 21. Jahrhundert und arbeitet für jedes Phänomen (wie z.B. Migrationsbewegungen, strukturelle Ungleichheit, nachhaltige und menschliche Entwicklung, digitale Transformation, organisierte Kriminalität, (Des-)Integrationsbewegungen wie Brexit) die Rolle und Interessen Lateinamerikas heraus. Dabei werden zu Beginn jeden Kapitels theoretische Überlegungen, mögliche Messinstrumente sowie aktuelle Daten zu deren fundierten Analyse vermittelt und daraufhin an länder- und regionenspezifischen Fallbeispielen angewandt. Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Der Kurs ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und keinen/wenigen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen. Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich. ----- Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido. Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de 60 minutos al final del semestre.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben ein fundiertes Verständnis zu aktuellen Entwicklungen und Herausforderungen der internationalen Politik.

		- erwerben vertiefte Kenntnisse zur Region Lateinamerika im Rahmen von Globalisierungsprozessen. - erlernen (u.a. visuell aufbereitete) Informationen, Daten und Statistiken zu interpretieren, zu hinterfragen und diese zielgerichtet anzuwenden. - erhalten einen Überblick zu Analysewerkzeugen und Kennzahlen zu aktuell scharf diskutierten wirtschaftlichen und sozialen Themen. - werden für globale und interkulturelle Fragestellungen sensibilisiert und entwickeln die Fähigkeit, komplexe politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen zu erfassen und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Module name 85710	International politics II	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Introduction to International Politics II (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Module coordinator	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Contents	This module follows up on International Politics I and concentrates on the organization of the international system, its institutions, actors, norms, and structures. Emphasis is placed on key issues in the area of security, economy and trade.
6	Learning objectives and skills	The students - acquire in-depth knowledge of political processes, economic changes and societal challenges in the context of globalization, international organization and integration processes, - understand basic theoretical approaches and link them with empirical evidence and case studies.
7	Prerequisites	Keine
8	Integration in curriculum	Ab 1. Semester
9	Module compatibility	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik und der International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“
10	Method of examination	Written examination (60 min., computer-based)
11	Grading procedure	Klausur (100 %)
12	Module frequency	Jährlich im SoSe
13	Workload	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Module duration	1 Semester
15	Teaching and examination language	Englisch
16	(Recommended) reading	Charles Jones, International Relations, London: Oneworld, 2014. Robert Jackson, Global Politics in the 21 st Century, Oxford: OUP, 2013. Margaret Karns, Karen Mingst, and Kendall Stiles, International Organizations, Boulder CO: Lynne Rienner Publishers, 2015.

1	Modulbezeichnung 86671	International vergleichende Sozialstrukturanalyse (International comparative analysis of social structure)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: International vergleichende Sozialstrukturanalyse (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring	
5	Inhalt	- Vermittlung von zentralen theoretischen und empirisch-methodischen Konzepten der Analyse und Erklärung sozialer Ungleichheit in international vergleichender Perspektive - Vertiefung anhand ausgewählter Themen wie z.B. Demographie (generatives Verhalten, Bevölkerungsentwicklung), Migration und Mobilität, Armut und soziale Exklusion, Globalisierungsprozesse, Arbeitsmarkt, Regional- und Stadtentwicklung, Bildung, Gesundheit oder Medien. - Praktische Anwendung des Wissens in Übungsbeispielen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Teilnehmenden werden eingeführt in grundlegende Konzepte und Theorien zur Analyse sozialer Ungleichheit. Das Modul soll dazu befähigen, die Entwicklung und Struktur sozialer Ungleichheit im Kontext des globalen sozialen Wandels auf regionaler, nationalstaatlicher und globaler Ebene zu analysieren, beschreiben und theoriegeleitet zu erklären. Die Teilnehmenden diskutieren differenziert die Auswirkungen sozialer Ungleichheit auf die Lebenswelten und Lebenschancen, auf die gesellschaftliche Entwicklung (z.B. Integration/Desintegration), auf Prozesse und Verläufe in ausgewählten Feldern (z. B. Prozess sozialer Polarisierung) und Interventionsmöglichkeiten für die regionale, nationale und transnationale (Sozial-)Politik.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Präsentation (bestanden)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Mau, Steffen/Verwiebe, Roland (2009) Die Sozialstruktur Europas. Stuttgart: UTB; Huinink, Johannes/Schröder, Torsten (2008) Sozialstruktur Deutschlands. Konstanz: UTB; Hall, Peter/Soskice, David (Hrsg.) 2001: The Varieties of Capitalism. Oxford: Oxford University Press	

1	Modulbezeichnung 82460	Internationale Kommunikation (International communication)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Internationale Kommunikation (2 SWS) (International communication) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Strukturen, Prozesse und Probleme der internationalen Kommunikation aus den Bereichen - Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhalte - Rezeption - Wirkungen - Medienökonomie - Medienrecht - Mediensysteme und –politik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlernen Definitionen und Grundlagen sowie breites und integriertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Probleme internationaler Kommunikation; - setzen sich mit Studien- und Forschungsfragen im Bereich der internationalen Kommunikation auseinander; - vergleichen und diskutieren Theorien und Ergebnisse der Forschung zur internationalen Kommunikation; - bewerten, kritisieren und diskutieren Erkenntnisse der internationalen Kommunikation mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und –vertretern; - vergleichen die theoretischen Anwendungen mit der Praxis; - entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im Bereich der internationalen Kommunikation.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Modul im Vertiefungsbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich Bitte beachten: Bei zu großem Andrang auf das Seminar werden Studierende mit Schwerpunkt International (somit Anrechnung des Moduls im Kernbereich) bevorzugt
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation (tw. in elektronischer Form, tw. in Gruppenarbeit) - Diskussionsbeitrag - Hausarbeit (tw. in elektronischer Form, tw. in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch

16	(Vorbereitende) Literatur	-.-

1	Modulbezeichnung 85700	Internationale Politik I (International politics I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Internationale Politik I (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die Einführung in den europäischen Integrationsprozess, die Europäische Union und deren wichtigste Institutionen. Der Fokus liegt sowohl auf politikwissenschaftlichen als auch ökonomischen Themen der europäischen Integration.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über die politischen, gesellschaftlichen und ökonomischen Prozesse, die dem europäischen Integrationsprozess unterliegen. - lernen grundlegende theoretische Ansätze kennen, mit denen die Gründung und Funktionsweise dieser Institutionen beschrieben und erklärt werden können.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“ - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie (Studierende der IBS belegen ab WiSe 19/20 Global Governance im Pflichtbereich, wenn Internationale Politik 1 noch nicht im Pflichtbereich abgelegt wurde)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts –und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 83691	Internationale Studien I (International studies I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an ausländischen Gastuniversitäten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	- Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien - (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: - Entwicklung und Struktur des internationalen Systems - Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration - Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen - Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven - Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur - anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden - vergleichende Fragestellungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. - Die Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen, - sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren, - erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen, - trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird berechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe); richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	150 h; Aufteilung variiert je nach besuchter Lehrveranstaltung und lokalen Gegebenheiten
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 83692	Internationale Studien II (International studies II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S. an ausländischen Universitäten zum Themengebiet der Internationalen Studien/ International Studies (kann nur im Ausland belegt werden!)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an ausländischen Gastuniversitäten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	- Themen, Fragen und Probleme der Internationalen Studien - (Zusammenstellung variiert sehr, je nachdem, an welcher ausländischen Universität studiert wird); möglich z. B.: - Entwicklung und Struktur des internationalen Systems - Probleme und Prozesse regionaler und globaler Kooperation und Integration - Theorie- und Forschungsansätze internationaler und transnationaler Beziehungen - Grundfragen interkultureller Perzeptionen und Perspektiven - Entwicklung von Gesellschaft, Wirtschaft, Politik und Kultur - anderer Länder, insbesondere in Regionen, die von den auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen vertreten werden - vergleichende Fragestellungen
6	Lernziele und Kompetenzen	Je nach Studieninhalten erwerben die Studierenden z. B. die - Fähigkeit, internationale Prozesse und Phänomene zu verstehen, - sind sie in der Lage, Wechselwirkungen zwischen dem internationalen System und der spezifischen Problematik einzelner Regionen zu analysieren, - erwerben sie die Fähigkeiten, die Kulturbedingtheit unterschiedlicher politischer, sozialer und wirtschaftlicher Ordnungen zu erkennen, - trainieren sie ihre Fähigkeit, Empathie für die Perspektiven und Probleme anderer Gesellschaften zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Learning Agreement mit einem/einer der Modulverantwortlichen oder deren Vertreter/in
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Richtet sich nach den Voraussetzungen und Verfahren an der ausländischen Gastuniversität und den dort besuchten Lehrveranstaltungen
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird berechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe); richtet sich nach dem akademischen Kalender der ausländischen Universität
13	Arbeitsaufwand	150 h; Aufteilung variiert je nach besuchter Lehrveranstaltung und lokalen Gegebenheiten
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichts- und Prüfungssprache der ausländischen Universität
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird vor Ort bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82370	Internationale Unternehmensführung (International business management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Unternehmensführung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Prof. Dr. Junge	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Inhalt	Die Veranstaltung befasst sich mit den Grundfragen der Führung international tätiger Unternehmen. Im Mittelpunkt steht dabei der normative Rahmen der Unternehmensführung, die Strategie und Strategiegestaltung, die Organisation und Organisationsgestaltung sowie die Bereiche Personal und Führung, insbesondere im internationalen Kontext. Die theoretischen und konzeptionellen Grundlagen werden anhand von spezifischen Fallstudien und Praxisbeispielen erläutert. Die Inhalte werden in Form eines E-Learnings vermittelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Veranstaltung vermittelt grundlegende Kenntnisse der Führung von Unternehmen im internationalen Kontext. Die Studierenden lernen die wichtigsten Aufgaben der Unternehmensführung kennen und erkennen die Führungsherausforderungen bei internationaler Unternehmenstätigkeit. Zudem erwerben sie dadurch die Fähigkeit, die Theorien, Methoden und Instrumente, welche die Betriebswirtschaftslehre zur Bewältigung dieser Aufgaben bereitstellt, auf praktische Fragestellungen anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL und für Studierende der International Business Studies mit Studienbeginn vor WiSe 2020 - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H., Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 5. Aufl., Berlin 2015.

1	Modulbezeichnung 82392	Internationale Wirtschaft (International economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Internationale Wirtschaft (2 SWS) Ü: Internationale Wirtschaft (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merkl und Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	- Zahlen und Fakten zum Welthandel - Grundlegende Handelstheorien und deren Implikationen - Wechselkurse und deren Rolle - Internationale makroökonomische Politik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - bekommen einen Einblick in Welthandelsbeziehungen und können Zusammenhänge zwischen Konjunkturpolitik, Leistungsbilanzen und Wechselkursen erläutern. - erwerben Kenntnisse über Ursachen und Auswirkungen des internationalen Handels und können Zusammenhänge, etwa die Auswirkungen wirtschaftspolitischer Maßnahmen auf die Wechselkursentwicklung, beurteilen. - Sind in der Lage Ergebnisse zu interpretieren und mit Hilfe graphischer Modellen zu visualisieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Makroökonomie
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL und International Business Studies - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch oder Deutsch (Wahlfreiheit der Studierenden: Die Unterrichts- und Prüfungssprache wird mit den Studierenden in der ersten Lehrveranstaltung vereinbart)
16	(Vorbereitende) Literatur	Krugman, P., Obstfeld, M., Melitz, M., Internationale Wirtschaft: Theorie und Politik der Außenwirtschaft, 2015.

1	Modulbezeichnung 82360	Investition und Finanzierung (Investment theory and finance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Investition und Finanzierung (2 SWS) Ü: Investition und Finanzierung (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scholz
5	Inhalt	- Statische und dynamische Verfahren der Investitionsrechnung - Weiterentwicklungen der Kapitalwertmethode - Grundlagen der Wertpapieranalyse und Value at Risk-Ansatz - Investitionsentscheidungen auf Basis kapitalmarkttheoretischer Erkenntnisse (Asset Allocation, Portfolio Selection Theory und Capital Asset Pricing Model) - Finanzierungsformen der Unternehmenspraxis (Außen- und Innenfinanzierung) - Sicherungsinstrumente wie Futures und Optionen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - wenden zentrale, quantitative Methoden zur Bewertung von Investitionen an und sind in der Lage hierauf basierende Ergebnisse kritisch zu hinterfragen. - können auf der Basis der Portfoliotheorie von Markowitz, dem Marktmodell von Sharpe und dem CAPM das Rendite-Risiko-Verhältnis von Aktien(-portfolios) beurteilen und selbstständig Investitionsentscheidungen treffen. - lernen verschiedene Formen der Außen- und Innenfinanzierung kennen und sind in der Lage, Finanzierungsalternativen aus Unternehmenssicht zu beurteilen. - bewerten Aktienoptionen über das Binominal- und das Black-Scholes-Modell.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	"Statistik"
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Studienbeginn vor dem WiSe 10/11 - Modul im Vertiefungsbereich (verpflichtend) für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik ab Studienbeginn WiSe 10/11 - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Berk, DeMarzo: Corporate Finance Perridon, Steiner, Rathgeber: Finanzwirtschaft der Unternehmung

1	Modulbezeichnung 87660	IT-gestützte Prozessautomatisierung (IT-enabled process automation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: IT-gestützte Prozessautomatisierung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Martin Matzner und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Martin Matzner
5	Inhalt	Gegenstand des Moduls ist die angewandte Betrachtung von Technologien rund um das Thema Prozessautomatisierung. Die Studierenden bearbeiten praxisnahe Themenstellungen und entwerfen Prototypen, die eine exemplarische Umsetzung aufzeigen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die Grundsätze von Geschäftsprozessmanagement und entwickeln ein Bewusstsein für die Relevanz von Prozessverbesserung - kennen Methoden und Technologien für Prozessverbesserung bzw. –automatisierung und erwerben Kenntnisse über deren Anwendung - sind in der Lage selbstständig ein Thema zu bearbeiten und die Ergebnisse zu präsentieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich Wirtschaftsinformatik im Bachelor Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WS 2018/19 im Modulbereich „Architectures & Development“) - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Studienbereich „International Information Systems“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit (tw. in Gruppenarbeit) - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit) <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (70 %) - Präsentation (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 82451	IT-Management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: IT-Management I (2 SWS) V2: IT-Management II (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Unternehmen fordern von ihren Mitarbeitenden zunehmend, dass diese sich mit innovativen Technologien auseinandersetzen und die Auswirkungen des technologischen Fortschritts auf Wirtschaft und Gesellschaft einschätzen können. Mitarbeitende müssen zudem in der Lage sein, anderen den Mehrwert des technologischen Fortschritts aufzuzeigen und gut nachvollziehbare Lösungsansätze anschaulich zu präsentieren. In der Lehrveranstaltung werden wiederholt Fallstudien in Kleingruppen analysiert, daraus eigenständige Lösungsansätze nach wissenschaftlichen Grundsätzen erarbeitet und diese zur Diskussion gestellt. Im Mittelpunkt dieser Lehrveranstaltung stehen nicht nur die Entwicklung der Analysefähigkeiten, sondern auch die Fähigkeiten zur glaubwürdigen Vermittlung der Analyseergebnisse an andere Personen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über Methoden zur Analyse von innovativen Technologien und Fallstudien, - sind fähig, eigenständig Lösungen zu Fallstudienproblemen zu erarbeiten, - sind in der Lage, ihre Lösungen zu verteidigen und kritisch in der Gruppe zu diskutieren, - erhalten durch Diskussion und Präsentation von Lösungsansätzen die Möglichkeit ihre Soft Skills zu verbessern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 2018/19: - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Development“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik Für Studierende ab Studienbeginn WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik; - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik; Als Vertiefungsmodul sowie im Zweifach Wirtschaftsinformatik: - Zweifach Wirtschaftsinformatik, Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II; - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Fallstudie
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Fallstudie (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Veranstaltungen im Sommersemester richten sich nur an Studierende, die das Modul im Pflicht- oder Kernbereich absolvieren.

13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	-. -

1	Modulbezeichnung 82152	IT und E-Business (IT and e-business)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/P: IT und E-Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Die fortschreitende Digitalisierung sowie neue Technologien nehmen starken Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. Dadurch entstehen Trends und gänzlich neue Geschäftsmodelle, die zum wirtschaftlichen Erfolg von Unternehmen beitragen. In der Vorlesung werden disruptive Technologien und deren Auswirkungen an der Schnittstelle von Betriebswirtschaft und IT behandelt und aus unterschiedlichen Perspektiven diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden... - erwerben forschungsorientierte Kenntnisse zu betriebswirtschaftlichen und technologischen Grundlagen des E-Business. - verstehen die Zusammenhänge zwischen IT und der Entstehung neuer Geschäftsfelder sowie deren Einfluss auf Wirtschaft und Gesellschaft. - kennen die Grundlagen des Projekt- und Technologiemanagements. - haben sich mit dem computergestützten Schreiben von wissenschaftlichen Texten und der Visualisierung von Daten auseinander gesetzt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies mit Studienstart vor WiSe 20/21
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Projektarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (75 %) - Projektarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de

1	Modulbezeichnung 82151	IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (IT and e-business for information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/P: IT und E-Business für Wirtschaftsinformatik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslin	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf, Prof. Dr. Matzner und Prof. Dr. Möslin	
5	Inhalt	Verbindung von Business und IT, inbes. - Grundlagen des Technologie- und Projektmanagement - Grundlagen des Prozess- und Servicemanagement - Grundlagen des Innovations- und Wertschöpfungsmanagement	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben forschungsorientiert fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und praktische Relevanz des E-Business, - können zentrale Design- und Managementkonzepte des E-Business verstehen und erklären, - sind in der Lage, Anwendungen und Auswirkungen von IT-Systemen in Wirtschaft und Gesellschaft zu beurteilen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (Studierende der Wirtschaftsinformatik belegen ab WiSe 19/20 Business and information systems engineering im Pflichtbereich, wenn IT und E-Business noch nicht im Pflichtbereich abgelegt wurde)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Projektarbeit	
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (75 %) - Projektarbeit (25 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Skript und Downloadmaterial auf http://www.studon.uni-erlangen.de Weitere Informationen auf https://www.win.rw.fau.de/bachelor/waehrend-des-studiums/iteb/	

1	Modulbezeichnung 82051	Jahresabschluss (Financial accounting)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Jahresabschluss (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	In der Veranstaltung werden ausgehend vom ökonomischen Zweck der Rechnungslegung die Rechtsgrundlagen und die konkrete Ausgestaltung der Rechnungslegung nach HGB sowie nach IFRS behandelt. Hierzu gehören die bilanztheoretischen Grundlagen (Bilanzierungsgrundsätze, Ausweis, abstrakte und konkrete Bilanzierungsfähigkeit, Werttheorien, historische Wertarten, niedrigere und höhere Tageswerte, Bewertung der Passiva) sowie die wichtigsten Anwendungsfälle (Sachanlagen, Immobilien als Finanzinvestition, Vorräte, Fertigungsaufträge, Immaterielle Anlagewerte inkl. Goodwill, Verbindlichkeiten, Rückstellungen, Latente Steuern, erfolgswirksame und erfolgsneutrale Eigenkapitalveränderungen, Kapitalflussrechnung, Anhangsangaben, Lageberichtsangaben).
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Lösung von Bilanzierungssachverhalten aus der Praxis verknüpfen. Dazu gehören sowohl die Lösungen nach HGB als auch nach IFRS einschließlich eines Verständnisses von Unterschieden und Gemeinsamkeiten. Die Studierenden sind in der Lage, die Aussagekraft der Rechnungslegung nach HGB und IFRS in Hinblick auf eine Abbildung der Realität zu beurteilen und die momentan geltenden Rechtsnormen kritisch zu hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Buchführung“ - Das Modul ist konsekutiv.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 85091	Katholische Religionslehre: Christlicher Glaube und die Weltreligionen (Christianity and the world religions) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Einführung in die Dogmatik (2 SWS) V & Ü: Einführung in die theologische Ethik (2 SWS) S: Themen der systematischen Theologie im RU (2 SWS) S: Begegnung mit den Weltreligionen (2 SWS)	2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Prof. Filser, Prof. Dr. Klausnitzer, Prof. Rommel, wissenschaftlicher Mitarbeiter Dr. Leitmeier, Akad.Dir. in Kooperation mit Kolleginnen bzw. Kollegen der Ev. Theologie, Prof. Behr und N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	Inhalt	- Dogmatische oder fundamentaltheologische und moraltheologische Grundlagen - Die Weltreligionen in ihrer Gegenwartsbedeutung (mit Schwerpunktsetzungen)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - sind in der Lage, Grundfragen des christlichen Glaubens schwerpunktmäßig aus dogmatischer, fundamentaltheologischer und moraltheologischer Perspektive zu reflektieren. - verfügen über die Kompetenz, exemplarische Themen des christlichen Glaubens didaktisch und methodisch zu reflektieren und unterrichtlich umzusetzen. - sind orientiert über die Gegenwartsbedeutung der großen Weltreligionen (z.B. des Islams oder des Buddhismus) und über interreligiöse Verständigungsmöglichkeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Katholische Religionslehre; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweifach Katholische Religionslehre.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: (gültig ab 01.10.2014) - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü 1) - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü 2) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform in einem Seminar - Studienleistung im anderen Seminar
11	Berechnung Modulnote	Berechnung (ab 01.10.2014) - Klausur oder mündliche Prüfung (20 %) - Klausur oder mündliche Prüfung (20 %) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform in einem Seminar (60 %) - Studienleistung im anderen Seminar (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch

	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende) Literatur	Th. Schneider (Hrsg.): Handbuch der Dogmatik, Düsseldorf 2000. Walter Kern / Hermann Josef Pottmeyer / Max Seckler (Hrsg.): Handbuch der Fundamentaltheologie, Freiburg, Basel, Wien: Herder 1985 (Bde 1-4). Gerfried W. Hunold / Thomas Laubach / Andreas Greis (Hrsg.): Theologische Ethik, Ein Werkbuch, Tübingen / Basel: Francke 2000. Stephan Leimgruber: Interreligiöses Lernen, München: Kösel 2007.

1	Modulbezeichnung 84130	Katholische Religionslehre: Die Bibel aus exegetischer und didaktischer Perspektive (The Bible from exegetic and didactical perspective) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Grundprobleme des Alten Testaments oder Grundprobleme des Neuen Testaments (2 SWS) S: Einführung in den exegetischen und didaktischen Umgang mit biblischen Texten (2 SWS)	2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	in Kooperation: N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	Inhalt	- Exemplarische Inhalte aus dem Alten oder Neuen Testament - Einführung in die historisch-kritische Methode der Exegese - Die Bibel aus didaktischer bzw. elementarisierender Perspektive
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben sich exemplarische Kenntnisse von Hauptinhalten der biblischen Überlieferung. - lernen und erproben an Beispielen die Anwendung wissenschaftlicher Auslegungsmethoden. - sind in der Lage, biblische Themen und Texte unter didaktischen Rücksichten zu elementarisieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung (V & Ü) - Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (S)
11	Berechnung Modulnote	Klausur oder mündliche Prüfung (30 %) Referat und mündliche Prüfung oder Klausur oder Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Werner H. Schmidt: Einführung in das Alte Testament, Erw. Aufl., Berlin / New York: de Gruyter ⁵ 1995 Hans Conzelmann / Andreas Lindemann: Arbeitsbuch zum Neuen Testament, Tübingen: Mohr Siebeck ¹³ 2000. Horst Klaus Berg: Handbuch des Biblischen Unterrichts, München: Calwer 1993. – ders.: Ein Wort wie Feuer. Wege lebendiger Bibelauslegung, München: Kösel 1991. Ingo Baldermann: Einführung in die biblische Didaktik, 3. Aufl., Darmstadt: WB 2007.

1	Modulbezeichnung 84141	Katholische Religionslehre: Grundlagen der Fachdidaktik Katholische Religion (Principles of the teaching methodology of Catholic religious instruction) (Nicht mehr wählbar für Studierende ab Studienbeginn WiSe 15/16)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Einführung in die Kath. Theologie und wissenschaftliches Arbeiten (2 SWS) V & Ü: Religiöses Lernen heute (2 SWS) V & Ü: Einführung in die Didaktik des Katholischen Religionsunterrichts (2 SWS) S2: Exemplarische Themen der Religionspädagogik und Religionsdidaktik (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS 2 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.und N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Leitmeier, Akad.Dir.
5	Inhalt	- Überblick über die theologischen Disziplinen / wissenschaftliche Arbeitsformen - Grundzüge der Religionspädagogik, im Besonderen des religiösen Lernens und der Didaktik des Kath. Religionsunterrichts - Aufgabenstellungen, Probleme und Methoden des Religionsunterrichts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die verschiedenen theologischen Disziplinen. - sind in der Lage, bei schriftlichen Arbeiten wissenschaftliche Arbeitsformen einzuhalten. - erwerben erste Kenntnisse über (a) verschiedene Formen religiösen Lernens, (b) über Argumentationen zur Begründung des Religionsunterrichts, über (c) religionsdidaktische Konzeptionen und über (d) Kompetenzformulierungen in Bezug auf den Kath. Religionsunterricht. - lernen, Religionsunterricht nach der Maßgabe theologischer und pädagogischer Kriterien zu planen, durchzuführen und zu beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Katholische Religionslehre, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (S1) - Klausur über beide Vorlesungen - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform (S2)
11	Berechnung Modulnote	Berechnung (gültig ab 01.10.2014): - Klausur oder mündliche Prüfung oder Hausarbeit (30 %) - Klausur über beide Vorlesungen (40 %) - schriftliche Hausarbeit oder Kolloquium oder eine andere Prüfungsform (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h

14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Georg Hilger / Stephan Leimgruber / Hans-Georg Ziebertz: Religionsdidaktik. Ein Leitfaden für Studium, Ausbildung und Beruf, München: Kösel 2001. Neues Handbuch Religionsunterricht an beruflichen Schulen, Gesellschaft für Religionspädagogik, Neukirchen-Vluyn 2006.

1	Modulbezeichnung 83320	Kommunikation und Massenmedien I (Communication and mass media I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Kommunikationswissenschaft (2 SWS) (Introduction to mass communication research)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	Analyse und Diskussion der Ansätze und Befunde für alle Elemente des massenmedialen Kommunikationsprozesses
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlernen breites und integriertes Wissen im Forschungsbereich der Kommunikationswissenschaft. - können Grundfragen, Definitionen und Begrifflichkeiten wiedergeben. - können wichtige Theorien und Forschungsansätze zusammenfassen und kritisieren. - können die Bedeutung der Massenmedien für die Gesellschaft und Ihre Teilsysteme erläutern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: - Modul im Kernbereich Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., Multiple Choice)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85602	Konsumentenverhalten I (Consumer behavior I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Konsumentenverhalten (2 SWS) (Consumer behavior) Ü: Methoden der Datengewinnung (2 SWS) (Assessment Methods), (Anwesenheitspflicht bei Übung)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Klaus Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Klaus Moser
5	Inhalt	- Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit des Konsumentenverhaltens aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht - Kennenlernen aktueller Theorien und Methoden in der Markt- und Werbeforschung - Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten - Übung: Kennenlernen beispielhafter Methoden der Datengewinnung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Kenntnisse über Grundfragen sowie Methoden und Problemlösungstechniken der Markt- und Werbepsychologie. Sie verstehen wesentliche Theorieansätze und können diese erläutern und reflektieren. Sie besitzen Kenntnisse über zentrale Methoden, insbes. für den Anwendungsbereich der Markt- und Werbewirkungsforschung. In der Übung werden Methoden der Datengewinnung vorgestellt und selbst in Gruppenarbeit exemplarisch angewandt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Modul Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten Grundkenntnisse der empirischen Sozialforschung
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) Präsentation 1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	Klausur 100% Präsentation: bestanden Versuchspersonenstunde: bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Moser, K. (Hrsg.) (2015). Wirtschaftspsychologie (2. Aufl.), Heidelberg, Springer.

1	Modulbezeichnung 84381	Konzepte und Methoden der Personalführung (Concepts and methods of personnel management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Konzepte und Methoden der Personalführung (2SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Werner Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Werner Widuckel
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt einen Einblick in grundlegende Theorien und Methoden der Personalführung. Inhaltliche Schwerpunkte sind: - Die Personalführung und ihre Rahmenbedingungen - Die Personalführung als wechselseitige Einflussbeziehung zwischen Führungskraft und Mitarbeitern - Führungsinstrumente - Führungskonflikte
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden bereiten Themen (s.o.) zum Bereich „Personalführung“ anhand aktueller Literatur und Studien in Gruppenarbeit auf. Sie reflektieren wissenschaftliche Theorien und Erkenntnisse kritisch, hinterfragen diese und knüpfen praktische Verbindungen. Sie erschließen dazu eigenständig Informationen, erstellen eine Präsentation sowie eine Hausarbeit.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation und Hausarbeit (beides als Gruppenleistung)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h; Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturhinweise werden in der Veranstaltung gegeben.

1	Modulbezeichnung 82350	Kostenrechnung und Controlling (Managerial accounting and controlling)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Kostenrechnung und Controlling (2 SWS) Ü: Kostenrechnung und Controlling (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fischer	
5	Inhalt	- Steuerungsgrößen des Controlling - Kosten erfassen - Kosten verteilen - Kosten verrechnen - Kosten entscheidungsorientiert bewerten - Kosten planen und kontrollieren - Kosten beeinflussen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen den Aufbau von Kostenrechnungssystemen, - beurteilen die Kostenwirkungen von betrieblichen Entscheidungen und - wenden Instrumente des Kostenmanagements an.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Nicht-konsequente Lehrveranstaltung	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	V: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h	Ü: Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Coenenberg, A. G. / Fischer, T. M. / Günther, T. (2016): Kostenrechnung und Kostenanalyse, 9. Aufl., Stuttgart 2016	

1	Modulbezeichnung 83305	Las relaciones internacionales de América Latina (The international relations of Latin America) Dieses Modul findet im WS 20/21 nicht statt	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Las relaciones internacionales de América Latina (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die internationale Positionierung Lateinamerikas im Weltgeschehen des 21. Jahrhunderts. Thematisch werden die derzeitigen lateinamerikanischen Regierungschefs und ihre Außenpolitik, die Beziehungen Lateinamerikas zu den wichtigsten internationalen Verbündeten (USA, Europäische Union, China), die Projekte der regionalen Integration Lateinamerikas sowie die Rolle Brasiliens auf nationalem sowie internationalem Niveau behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 83296	Lateinamerika im 21. Jahrhundert (América Latina en el siglo XXI) Dieses Modul findet im WS 20/21 nicht statt	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Lateinamerika im 21. Jahrhundert (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	León González, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Etwa 200 Jahre nach dem Beginn ihres Unabhängigkeitsprozesses scheinen die Staaten Lateinamerikas vor einem weiteren Schritt der Emanzipation zu stehen. Nach einem Jahrhundert der politischen wie wirtschaftlichen Dominanz durch die USA agieren sie zunehmend selbstbewusst. In diesem Kurs wird die neue internationale Position Lateinamerikas beleuchtet. Internationale, regionale sowie wirtschaftliche Kooperationen stehen hierbei im Fokus.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“ - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat - Seminararbeit <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	- Referat (33 %) - Seminararbeit (66 %)

12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 77352	Linguistik (Ling AM) für Lehramt RS/MS/GS	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar: Syntax der deutschen Gegenwartssprache (2 SWS) Begleitseminar (1 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	N. N.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Habermann und Dr. Ganslmayer
5	Inhalt	- Vermittlung vertiefter Kenntnisse im Bereich der synchronen (gegenwartsbezogenen) Wortartenlehre und Syntax - Darlegung unterschiedlicher Beschreibungsansätze der Satzebene - Einübung von Analysemethoden von Satzstrukturen des Deutschen Das Seminar „Syntax der deutschen Gegenwartssprache“ - bietet eine Einführung in die Theorie und Praxis der Satzanalyse, - stellt syntaktische und satzsemantische Beschreibungs- und Erklärungsansätze vor, - bietet einen Überblick über die Wortarten und - thematisiert den Aufbau von Sätzen (Satzbaupläne, Satzglieder, Attribute) sowie Aspekte der Topologie Das Begleitseminar führt in die praktische Sprachanalyse zu den Themen des Einführungsseminars ein.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - werden mit den grundlegenden gegenwartssprachlichen Strukturen der deutschen Wortartenlehre und Syntax vertraut gemacht und - sind in der Lage, komplexe Satzstrukturen detailliert zu analysieren
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss des Basismoduls „Grundlagen der Germanistischen Linguistik (Ling 1)“
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im kommentierten Vorlesungsverzeichnis für das jeweilige Semester bekannt gegeben.

1	Module name 87705	Macroeconomic expectations	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Macroeconomic expectations (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Jonas Dovern and colleagues	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Jonas Dovern
5	Contents	The seminar deals with empirical analyses of macroeconomic expectations. Students will read and discuss different papers that use survey-based or market-based expectations to document stylized facts about macroeconomic expectations and/or to test theoretical expectation models that are commonly used in macroeconomics.
6	Learning objectives and skills	Students are able to ... - explain different models of expectation formation in macroeconomics - name different surveys of macroeconomic expectations - discuss the advantages and disadvantages of the design of these surveys - discuss how survey data can be used to empirically test theoretical models of expectation formation - present and discuss economic research papers
7	Recommended prerequisites	The seminar deals with empirical analyses of macroeconomic expectations. Students will read and discuss different papers that use survey-based or market-based expectations to document stylized facts about macroeconomic expectations and/or to test theoretical expectation models that are commonly used in macroeconomics.
8	Integration in curriculum	4. or 6. semester (elective)
9	Module compatibility	Elective for students of the programs: - Bachelor Wirtschaftswissenschaften (Module for area "Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften") - Bachelor International Business Studies <i>Registration until early April; please see Syllabus on our homepage for further details. The maximum capacity for this seminar are 25 students. -</i>
10	Method of examination	- Seminar paper - Presentation - Active participation
11	Grading procedure	- Seminar paper (70 %) - Presentation (20 %) - Active participation (10 %)
12	Module frequency	Summer semester
13	Workload	Lecture hours: 30 h Self-study: 120 h
14	Module duration	1 semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	See syllabus for seminar

1	Modulbezeichnung 82070	Makroökonomie (Macroeconomics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Makroökonomie (2 SWS) Ü: Übung zur Makroökonomie (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Schnabel, Prof. Dr. Merkl und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Schnabel
5	Inhalt	- Fragestellungen der Makroökonomie - Grundzüge der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen - Entstehung, Verwendung und Verteilung des BIP - Geld und Inflation - Die offene Volkswirtschaft - Wirtschaftswachstum - Langfristiges Gleichgewicht vs. kurzfristige Schwankungen - Gesamtwirtschaftliche Nachfrage - Zusammenwirken von Gesamtangebot und -nachfrage
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Begrifflichkeit und wirtschaftspolitische Relevanz der Makroökonomie. - verstehen und erklären gesamtwirtschaftliche Prozesse und Phänomene anhand der Arbeitsmaterialien. - können ein einfaches Modell des langfristigen makroökonomischen Gleichgewichts handhaben und darin die Ursachen von Konjunkturschwankungen und die Wirkungsweise von Geld- und Fiskalpolitik abbilden. - beherrschen ein Modell des langfristigen gleichgewichtigen Wirtschaftswachstums und können die wesentlichen Einflussfaktoren des Wachstums identifizieren. - können die vorgestellten Theorien kritisch reflektieren. - sind in der Lage, gesamtwirtschaftliche Entwicklungen einzuschätzen, wirtschaftspolitische Maßnahmen kritisch zu hinterfragen und Handlungsempfehlungen abzugeben.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich - Modul des Studienbereichs „Wirtschaftspolitik“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lehrbuch: Makroökonomie, N. Gregory Mankiw, 7. Aufl. 2017

1	Modulbezeichnung 83443	Managing projects successfully	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Teil 1: Klassisches Projektmanagement Teil 2: Agiles Projektmanagement	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Die Bedeutung von Projekten hat in den vergangenen Jahren in nahezu allen Unternehmen und Organisationen erheblich zugenommen. Entsprechend ist auch der Bedarf an professionellen, also gut ausgebildeten und erfahrenen Projektmitarbeiter*innen gestiegen. Im Allgemeinen lässt sich das Projektmanagement in zwei große Bereiche unterteilen, das klassische und das agile Projektmanagement. Das jeweils relevante Grundwissen kann in Form von Projektmanagement-Zertifikaten nachgewiesen werden. Die Inhalte der Veranstaltung orientieren sich an den Inhalten der folgenden Projektmanagement-Zertifizierungen: - Klassisches Projektmanagement: Basiszertifikat (GPM) - Agiles Projektmanagement: Professional Scrum Master™ (Scrum.org)
6	Lernziele und Kompetenzen	- Die Studierenden kennen und verstehen die grundlegenden Konzepte und Methoden des klassischen sowie des agilen Projektmanagements und können diese anwenden. - Die Studierenden verstehen, in welchen Projekten klassisches oder agiles Projektmanagement anzuwenden sind. - Die Studierenden erhalten das notwendige Wissen zum erfolgreichen Bestehen der oben aufgeführten Zertifizierungsprüfungen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Lt. bisherigem Studienplan 5. Semester (WiSe)
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul der Wirtschaftsinformatik-Vertiefung „Spezielle WI1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business“ Nicht wählbar für BA-Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik/Zweifach Wirtschaftsinformatik - Modul im Master Wirtschaftspädagogik: Zweifach Wirtschaftsinformatik - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) <i>Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,7 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Beiträge zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs erstellen. Die</i>

		<i>Notenverbesserung erfolgt, wenn die Beiträge entsprechend den Vorgaben erstellt wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde. Präsentation</i>
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	PMI; Project Management Body of Knowledge; 2013 Meredith, Mantel; Project Management a managerial approach; 2010

1	Modulbezeichnung 83442	Managing technological change	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Managing technological change (2 SWS) Ü: Managing technological change (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg	
5	Inhalt	Die Fähigkeit einer Organisation, die Bedürfnisse des Marktes mit den Potentialen neuer Technologien schnell und effizient abzugleichen und in die eigenen Produkte und Prozesse zu integrieren, ist eine wesentliche Voraussetzung für Unternehmenserfolg. In der Vorlesung werden den Studierenden umfassende Grundlagen über Motivation, Ziele, Aufgaben, Prozesse und Methoden des Technologiemanagements vermittelt. - Einordnung/Abgrenzung des Technologiemanagements - Notwendige Unternehmensprozesse und -strukturen - Entwicklung von Technologiestrategien - Technologieanalyse und -früherkennung - Technologieplanung und -entwicklung - Technologieverwertung und Technologieschutz - Bewertung von Technologien - Anwendungen in der Praxis In der Übung wenden die Studierenden die Methoden des Technologiemanagements am Beispiel spezifischer Fragestellungen an und stellen die, in Gruppen erarbeiteten, Ergebnisse im Rahmen einer Präsentation vor. Zu den Präsentationen geben sich die Studierenden gegenseitig wertschätzendes Feedback.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen und verstehen Konzepte und Methoden des Technologiemanagements und können diese praktisch anwenden zur: - Früherkennung neuer Trends, Entwicklungen und Technologien - Bewertung und Priorisierung neuer Technologien - Integration/Umsetzung neuer Technologien in Produkten und Prozessen Bei der praktischen Anwendung von Methoden des Technologiemanagements im Rahmen der Übung werden die entwickelten Ansätze mit den Studierenden diskutiert und weiterentwickelt.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Lt. bisherigem Studienplan 4. Semester (Sommersemester)	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Development“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Nicht wählbar für BA-Studierende mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik / Zweitfach Wirtschaftsinformatik - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“	

		- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Master Wirtschaftspädagogik: Zweifach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) <i>Es besteht die Möglichkeit einer freiwilligen Notenverbesserung, wobei eine Verbesserung um bis zu 0,7 Notenstufen erfolgen kann. Dazu können Studierende auf StudOn Beiträge zur Aufbereitung des Vorlesungsstoffs erstellen. Die Notenverbesserung erfolgt, wenn die Beiträge entsprechend den Vorgaben erstellt wurden sowie die Klausur mit der Note 4,0 oder besser bestanden wurde.</i> - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Günther Schuh, Technologiemanagement, Springer 2011

1	Modulbezeichnung 83091	Marketing management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Marketing management (2 SWS) Ü: Marketing management (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Koschate-Fischer und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Koschate-Fischer
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt folgende Themengebiete: - Dienstleistungsmarketing - Handelsmarketing - Business-to-Business-Marketing - Internationales Marketing
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen die Besonderheiten und institutionellen Rahmenbedingungen von spezifischen Branchen und Märkten (Dienstleistungen, Handel, Business-to-Business-Märkte, internationale Märkte). - können marketingspezifische Problemstellungen in verschiedenen institutionellen Umfeldern strukturiert analysieren und Lösungsansätze kontextsensitiv erarbeiten. - entwickeln die Fähigkeit, strategische Handlungsoptionen zu identifizieren und auf die Ausgestaltung der Marketing-Mix-Instrumente zu übertragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen - Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. / 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul des Studienbereichs „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Homburg, Ch. (2017): Marketingmanagement: Strategie – Instrumente – Umsetzung – Unternehmensführung, 6., überarbeitete und erweiterte Auflage, Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung 83085	Market und Customer Analytics: Von Daten zu Entscheidungen im Marketing (gültig ab 01.10.2020) (Market and Customer Analytics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Market und Customer Analytics (2 SWS) Ü: Market und Customer Analytics (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Fürst und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fürst
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die informationsbezogene Perspektive des Marketings, insbesondere management- und methodenbezogene Fragestellungen. Im Fokus steht dabei die Beantwortung der Frage, wie Unternehmen die für wichtige Entscheidungen notwendigen Daten gewinnen, mit Hilfe welcher Methoden sie diese analysieren, auswerten und anschließend Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten können.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen über Market und Customer Analytics. Sie können Descriptive, Predictive und Prescriptive Analytics und damit zusammenhängende Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden unterscheiden und bewerten. Darüber hinaus können sie die gewonnenen Analyseergebnisse analysieren, interpretieren und Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Homburg, Ch. (2020), Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung (7. Auflage) Wiesbaden Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2018), Multivariate Analysemethoden, 15. Auflage, Berlin.

1	Modulbezeichnung 83082	Marktforschung (gültig bis 30.09.20) (Market research)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Marktforschung (2 SWS) Ü: Marktforschung (2 SWS)	
3	Lehrende	Prof. Dr. Fürst und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fürst
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt die informationsbezogene Perspektive des Marketings, insbesondere management- und methodenbezogene Fragestellungen. Im Fokus steht dabei die Beantwortung der Frage, wie Unternehmen die für wichtige Entscheidungen notwendigen Informationen gewinnen, mit Hilfe welcher Methoden sie diese analysieren, auswerten und anschließend Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten können.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen über breites und integriertes Wissen im Fach Marktforschung. Sie können den Prozess der Marktforschung erläutern und zentrale Datenerhebungs- und Datenanalysemethoden unterscheiden und bewerten. Darüber hinaus können sie die gewonnenen Analyseergebnisse analysieren, interpretieren und Implikationen für die Unternehmenspraxis ableiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase empfohlen Nicht-konsekutive Lehrveranstaltung
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Böhler, H. (2004), Marktforschung, 3. Auflage, Stuttgart. Homburg, Ch. (2017), Marketingmanagement: Strategie, Instrumente, Umsetzung, Unternehmensführung (6. Auflage) Wiesbaden Backhaus, K., Erichson, B., Plinke, W., Weiber, R. (2018), Multivariate Analysemethoden, 15. Auflage, Berlin.

1	Modulbezeichnung 82160	Mathematik (Mathematics) (Nur für Studierende vor Studienbeginn WiSe 2015/16)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Analysis und Lineare Algebra (4 SWS) V2: Finanzmathematik (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fickel
5	Inhalt	<u>V1</u> - Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration - Lineare Algebra: Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Programmierung <u>V2</u> - Verzinsung, Bar- und Endwert einer Rente, Newtonsches Näherungsverfahren, Tilgungs- und Investitionsrechnung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - verstehen zentrale mathematische Methoden aus Analysis, Linearer Algebra und Finanzmathematik und wenden sie an. - sind in der Lage, verbal formulierte Probleme aus dem Finanzwesen in den mathematischen Formalismus zu übersetzen und dann zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	V1: 1. Semester V2: 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der Sozialökonomie und der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.) (je Lehrveranstaltung)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (je 50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und im SoSe, zusätzlich Crashkurs jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter/Hammond, 2018 Aufgaben zur Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Hass / Fickel, 2012 Finanzmathematik, Hass / Fickel, 2012

1	Modulbezeichnung 82161 Bzw. 82162	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra (Calculus and linear algebra)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Analysis und Lineare Algebra (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fickel
5	Inhalt	- Analysis: Funktionen, Differenziation, Extremwerte unter Nebenbedingungen, Integration - Lineare Algebra: Vektor- und Matrizenrechnung, lineare Programmierung - Optional wird ein Brückenkurs zur Analysis und Linearen Algebra (Differenzialkalkül und Gaußverfahren) angeboten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verstehen zentrale mathematische Methoden aus Analysis und Linearer Algebra und wenden sie an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und im SoSe,
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond, 2018

1	Modulbezeichnung 65560	Mathematik: Aufbaumodul Analysis (AbmA) (Zweifach-Vertiefung) (Supplementary module: Analysis)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis III (3 SWS) (analog LA RS) Ü: Elemente der Analysis III (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	
4	Modulverantwortliche/r	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)	
5	Inhalt	- Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen: Topologische Grundbegriffe, stetige Funktionen, partielle und totale Differenzierbarkeit, Jacobi-Matrix, Ableitungen höherer Ordnung, Hesse-Matrix, allgemeine Taylorformel, Gradient und Extremwertbestimmung - Gewöhnliche Differenzialgleichungen: Differentialgleichungen und Differentialgleichungssysteme, geometrische Interpretation, Elementare Lösungsverfahren (lineare Differentialgleichungen erster Ordnung, Separation der Variablen, Lineare Differentialgleichungen zweiter Ordnung mit konstanten Koeffizienten sowie weitere Lösungsverfahren), Existenz- und Eindeutigkeitssätze (Satz von Picard-Lindelöf sowie weitere Sätze) - Aufbau des Zahlensystems: Konstruktion der natürlichen, ganzen, rationalen Zahlen und reellen Zahlen, Eindeutigkeit der reellen Zahlen, irrationale Zahlen (Irrationalität von e und transzendente Zahlen, Transzendenz von e), Konstruktion der komplexen Zahlen, Einzigkeit der komplexen Zahlen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - arbeiten mit Funktionen in mehreren Veränderlichen; - stellen mathematische Sachverhalte strukturiert dar; - können verschiedene Arten von elementaren Differentialgleichungen lösen; - bauen das Zahlensystem von den natürlichen Zahlen bis zu den komplexen Zahlen mithilfe der Kenntnisse aus den Analysisvorlesungen konstruktiv auf.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Module Elemente der Analysis I und II	
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifachvertiefung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Mathematik	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Hausaufgaben (wöchentliche ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Forster: Analysis II. Vieweg S. Hildebrandt: Analysis I, II Springer Königsberger: Analysis I, II. Springer Ebbinghaus et al.: Zahlen. Springer	

1	Modulbezeichnung 65541	Mathematik: Elemente der Analysis I (EdA I) (Zweifach) (Elements of analysis I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis I (3 SWS) Ü: Elemente der Analysis I (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
5	Inhalt	<u>Elemente der Analysis I</u> - Axiomatische Beschreibung der reellen Zahlen - Grenzwerte von Folgen und Reihen (Folgen, Rechenregeln und Vergleichsprinzipien für Grenzwerte, Konvergenzkriterien für Folgen, Unendliche Reihen, Konvergenzkriterien für Reihen, unendliche Dezimalbrüche) - Funktionen und Stetigkeit, stetige Funktionen auf Intervallen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - arbeiten mit Funktionen einer reellen Veränderlichen und erklären die zugehörigen Grundbegriffe der Analysis (Beschränkung auf die in der Lehramtsprüfungsordnung I geforderten Lehrinhalte); - klassifizieren und lösen mathematische Probleme analytisch
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine anderen Module vorausgesetzt, wohl aber ein solider Kenntnisstand in gymnasialer Schulmathematik.
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Mathematik, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolioprüfung: - Kurztests (wöchentlich ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Unbenotet, Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	O. Forster: Analysis I. Vieweg H. Heuser: Lehrbuch Analysis, Teil I. Teubner S. Hildebrandt: Analysis I, Springer K. Königsberger: Analysis I. Springer Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung 65542	Mathematik: Elemente der Analysis II (EdA II) (Zweifach) (Elements of analysis II)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der Analysis II (4 SWS) Ü: Übung zu Elementen der Analysis II (2 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Dr. M. Kronz oder andere Dozentinnen bzw. Dozenten der Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. M. Kronz (kronz@math.fau.de)
5	Inhalt	- Potenzreihen (Konvergenzbereich, Konvergenzradius, Stetigkeit von Potenzreihenfunktionen, Grenzwertsatz von Abel) - Exponentialfunktion, natürlicher Logarithmus, allgemeine Exponential- und Logarithmusfunktionen - komplexe Exponentialfunktion und die trigonometrischen Funktionen - Differenzierbare Funktionen (Ableitung, Rechenregeln für Ableitungen, Eigenschaften differenzierbarer Funktionen) - Ableitung von Potenzreihen - Integralrechnung (Riemann-Integral und seine Eigenschaften) - Hauptsatz der Differential- und Integralrechnung - Uneigentliche Integrale - Satz von Taylor, Taylorpolynome, Taylorreihen, Binomische Reihe - Numerische Integration (Quadraturformeln, Kepler'sche Fassregel) - Kurven und ihre Länge
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - arbeiten mit Funktionen einer reellen Veränderlichen und erklären die zugehörigen Grundbegriffe der Analysis (Beschränkung auf die in der Lehramtsprüfungsordnung I geforderten Lehrinhalte); - klassifizieren und lösen mathematische Probleme analytisch
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Elemente der Analysis I
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Mathematik, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt) - Klausur (max. 180 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	O. Forster: Analysis I. Vieweg H. Heuser: Lehrbuch Analysis, Teil I. Teubner S. Hildebrandt: Analysis I, Springer K. Königsberger: Analysis I. Springer Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung 65531	Mathematik: Elemente der Linearen Algebra I (ELA I) (Zweifach-Vertiefung) (Introduction to linear algebra)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Elemente der linearen Algebra I (3 SWS) Ü: Elemente der linearen Algebra I (1 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten des Departments Mathematik	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Sanderson (sanderson@math.fau.de)
5	Inhalt	- Der n-dimensionale Zahlenraum: Lineare Gleichungssysteme und ihre Lösbarkeit; - Vektorrechnung; - Lineare und affine Unterräume, lineare Unabhängigkeit, Rang und Dimension; - Euklidisches Skalarprodukt, Orthonormalisierung, Orthogonalprojektion, Bewegungen, - Isometrien und deren Linearität - Determinante
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erklären grundlegende Begriffe der linearen Algebra und wenden sie auf klassische mathematische Probleme an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es werden keine anderen Module vorausgesetzt, wohl aber ein solider Kenntnisstand in gymnasialer Schulmathematik.
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifachvertiefung Mathematik für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweifach Mathematik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Klausur (max. 90 Min.) - Hausaufgaben (wöchentlich ein Übungsblatt)
11	Berechnung Modulnote	Unbenotet
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungsskript zu diesem Modul

1	Modulbezeichnung 82165	Mathematik: Finanzmathematik (Financial mathematics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Finanzmathematik (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Fickel	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Fickel
5	Inhalt	Verzinsung, Bar- und Endwert einer Rente, Newtonsches Näherungsverfahren, Tilgungs- und Investitionsrechnung
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, verbal formulierte Probleme aus dem Finanzwesen in den mathematischen Formalismus zu übersetzen und dann zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mathematik: Analysis und Lineare Algebra
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 20/21: - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich für IBS-Studierende - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und im SoSe, zusätzlich Crashkurs jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Finanzmathematik, Hass / Fickel, 2012 Mathematik für Wirtschaftswissenschaftler, Sydsaeter / Hammond, 2018, Kapitel 10

1	Modulbezeichnung 83840	Methoden der Unternehmensbewertung (Business valuation approaches)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Methoden der Unternehmensbewertung (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Henselmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Henselmann
5	Inhalt	Inhalte der Veranstaltung sind Theorie und Praxis der verschiedenen Methoden der Unternehmens- und Anteilsbewertung. Dazu gehören Wertkonzepte und Funktionen des Bewertenden; Investorüberschüsse, Ausgangsdaten und Bereinigungen, Werttreibende; Einflüsse von Umweltentwicklung und Unternehmenspolitik; integrierte Erfolgs-, Bilanz- und Finanzplanung, alternative Restwertkonzepte; Kapitalkosten, Basiszins, Bestimmung von Risikozuschlägen, Netto- und Bruttomethode, Diskontierung von Gewinnen und Residualgewinnen; Multiplikatorverfahren (Quellen von Vergleichsdaten, Vergleichsunternehmen, Bezugsgrößen, Beurteilung); Anteilswert und Unternehmenswert (Monetäre Rechte und Pflichten, Mitspracherechte, Flexibilität); Steuern in der Unternehmensbewertung (fehlende allgemeine Steuerneutralität, fehlende Finanzierungsneutralität, Transaktionsbesteuerung); Abwicklung einer Unternehmensbewertung, IDW-Verlautbarungen, Bewertungen für steuerliche Zwecke.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verfügen in diesen Bereichen über breites und integriertes Wissen einschließlich der wissenschaftlichen Grundlagen, der praktischen Anwendung sowie eines kritischen Verständnisses der wichtigsten Theorien und Methoden. Die Studierenden können dieses Wissen kombinieren und zur umfassenden Beurteilung von konkreten Unternehmen aus der Praxis anwenden. Dazu gehört es auch, die erforderlichen Informationen zu beschaffen, Analysemodelle zu entwickeln, erforderliche Auswertungen auszuwählen, Vergleiche vorzunehmen, das Gesamtergebnis zu begründen und verteidigen sowie die Belastbarkeit der Ergebnisse zu hinterfragen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Rahmen der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 85610	Methodenseminar nachhaltiges Projektmanagement (gültig ab 01.10.2020)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar „Auf dem Weg zu nachhaltigem Projektmanagement – Methodenseminar für nachhaltiges Projektmanagement in Praxis und Forschung“	5 ECTS
3	Dozenten	Kevin Friedrich, Dr. Peter Wehnert	

4	Modulverantwortliche	Prof. Beckmann, Kevin Friedrich, Dr. Wehnert (Wiss. Mitarbeiter)	
5	Inhalt	Das Seminar „Auf dem Weg zu nachhaltigem Projektmanagement – Methodenseminar für nachhaltiges Projektmanagement in Praxis und Forschung“ wird Studierenden sowohl Basiskompetenzen im Projektmanagement vermitteln, sowie auch die Mitarbeit am innovativen Forschungsfeld „Nachhaltigkeit im Projektmanagement“ ermöglichen. Nach kurzem Input zu Inhalt und Methoden, werden die Studierenden selbstständig in einem Planspiel einen klassischen Projektplan in Kleingruppen erstellen und in Mini-Projekten arbeiten. Im Anschluss werden sie über etablierte „Agile Games“ an agiles Projektmanagement herangeführt, um Unterschiede zur klassischen Arbeitsweise aufzeigen zu können. Nach einer kurzen Einführung in das Themengebiet Nachhaltigkeit, werden die Studierenden in das aktuelle Forschungsfeld Nachhaltigkeit im Projektmanagement eingeführt. Anschließend sollen die Studierenden in Kleingruppen selbstständig nachhaltigkeitsorientierte Projekte (mit Forschungs- und/oder Praxisbezug) konzipieren, planen, präsentieren und schließlich im Rahmen einer Seminararbeit dokumentieren.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen • Methodenkompetenz in klassischem wie auch agilem Projektmanagement • Eigene kleine Forschungsprojekte planen und durchführen zu können • Das Reflektieren der Spannungen von nachhaltigem Projektmanagement • Kompetenzen für Präsentationen und zukünftige wissenschaftliche Arbeiten	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an Projektmanagement und Nachhaltigkeit; Freude an Gruppenarbeit, Präsentationen und textgebundener Arbeit	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	• Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors WiWi • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors International Business Studies • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors Sozialökonomie • Anrechnung im Master auf Anfrage Die Zielgruppe des Seminars sind Studierende der Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der gesamten FAU.	

		Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Seminar ab 12. Oktober, 20 Uhr bei peter.wehnert@fau.de bis spätestens 25. Oktober, 23.59 Uhr. Anzahl Seminarplätze: max. 20
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Gemeinsame Erarbeitung eines Projektes in Kleingruppen und Präsentation im Plenum sowie die Anfertigung einer Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (50%) und Seminararbeit (50%)
12	Turnus des Angebots	Zunächst einmalig im WiSe 20/21
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21h, Eigenstudium: 129h
14	Dauer des Moduls	Wöchentliches Seminar. Start 02.11.2020, montags 16:45 bis 18:15, Via zoom
15	Unterrichtssprache	Deutsch, Literatur größtenteils Englisch
16	Vorbereitende Literatur	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 82080	Mikroökonomie (Microeconomics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Mikroökonomik (2 SWS) Ü: Mikroökonomik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Die Mikroökonomie beschäftigt sich mit dem Verhalten verschiedener Wirtschaftssubjekte insbesondere dem Angebots- und Nachfrageverhalten der privaten Haushalte und Unternehmen. Dabei werden die Aktivitäten der Agierenden auf dem Gütermarkt und dem Faktormarkt untersucht, sowie die optimale Ressourcenallokation durch den Markt ermittelt. Die Mikroökonomie umfasst eine ausführliche Darstellung - der Güternachfrage privater Haushalte, - der Produktionstheorie, - der Marktstruktur und Marktpreisbildung, - der Theorie der Faktormärkte und der Faktorpreisbildung, - sowie die Interaktion zwischen strategischen Firmen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben umfassendes und detailliertes Wissen der grundlegenden Konzepte der Haushaltstheorie, Unternehmenstheorie und Markttheorie, - erlernen die Methoden der mikroökonomischen Analyse, - wenden diese auf konkrete Fragestellungen korrekt an, - werden im analytischen Denken geschult - und erhalten Einblicke in weiterführende mikroökonomische Konzepte.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomie und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Varian, Hal R. (2007), Grundzüge der Mikroökonomik, 7. überarb. und verb. Auflage, Oldenbourg. Pindyck, Robert S., Rubinfeld, Daniel L. (2005), Mikroökonomie, 6. aktualis. Auflage, Pearson Studium.

1	Modulbezeichnung 86360	Mobile service business	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V & Ü: Mobile Service Business (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	Die Veranstaltung beschäftigt sich inhaltlich zunächst mit den Grundlagen und Erscheinungsformen des Mobile Business. Anschließend werden die Bereiche Mobile Technologien, Mobile Services, Mobile Commerce und Mobile Customer Relationship Management behandelt. Die abschließenden Abschnitte Mobile Education und Mobile Business Models geben einen Einblick in die Nutzung von mobilen Services im Bereich E-Learning und in die Erstellung eines Business Plans zur Vermarktung von Mobile Services.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die wissenschaftlichen und praktischen Grundlagen mobiler Dienstleistungen abrufen und wiedergeben. - können Beispiele für die Anwendung mobiler Dienstleistungen in verschiedenen Industrien aufführen. - wenden ihr theoretisches Wissen anhand praktischer Übungsaufgaben an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (50 %) - Seminararbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/

1	Modulbezeichnung 1997	Modul Bachelorarbeit (Bachelor's thesis)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Bachelorarbeit (0 SWS) S Typ 1*: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS) oder S Typ 2*: Seminar zur Bachelorarbeit (2 SWS), (Anwesenheitspflicht) *Seminartyp wird vom Lehrstuhl festgelegt.	12 ECTS 3 ECTS 3 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs
5	Inhalt	Die Bachelorarbeit beinhaltet das Verfassen einer empirischen Arbeit, die thematischen Bezug zum gewählten Schwerpunkt haben soll.
6	Lernziele und Kompetenzen	In der Bachelorarbeit zeigen die Studierenden, dass sie in der Lage sind, innerhalb einer vorgegebenen Frist ein Thema bzw. eine Problemstellung selbstständig mithilfe wissenschaftlicher Methoden zu bearbeiten und die Ergebnisse sachgerecht darzustellen. Das Seminar zur Bachelorarbeit soll die Studierenden bei der Anfertigung der Bachelorarbeit unterstützen und ihnen wichtige Hilfen zur selbständigen Lösung und Darstellung von Problemen bieten. Darüber hinaus sollen die Studierenden komplexe fachbezogene Probleme und Lösungen gegenüber einem akademischem Publikum oder Fachleuten argumentativ vertreten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul des Vertiefungsbereichs
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Bachelorarbeit: Schriftliche Arbeit - Seminar zur Bachelorarbeit: Studienleistung (bestanden)
11	Berechnung Modulnote	- Bachelorarbeit (100 %) - Seminar zur Bachelorarbeit: Studienleistung bestanden
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 420 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86991	Nachhaltigkeitsmanagement in besonderen Anwendungsfeldern (Sustainability management in specific contexts)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Messung, Steuerung und Kommunikation von unternehmerischer Nachhaltigkeit (Measuring, managing and communicating corporate sustainability) (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Dimitar Zvezdov	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Die Nachhaltigkeitsdiskussion hat Unternehmen dazu bewegt, sich immer mehr für das Thema zu engagieren. Verschiedene Stakeholder aus Markt, Politik und Gesellschaft verlangen nicht nur Nachhaltigkeitsleistungen, sondern auch glaubhafte Informationen, die diese Leistungen belegen. Angeichts dieser Push- und Pull-Faktoren stellt die Kommunikation ihrer Nachhaltigkeitsleistung für viele Unternehmen keine Ausnahme mehr dar. Damit einher geht eine dreifache unternehmerische Herausforderung: erstens gilt es, die unterschiedlichen Verständnisse von unternehmerischer Nachhaltigkeit so zu operationalisieren, dass eine interne Messung möglich wird; zweitens gilt es, mit Hilfe dieser Indikatoren die Unternehmung noch besser so zu steuern, und drittens ist es notwendig, die erreichte Nachhaltigkeitsleistung nachvollziehbar und überzeugend an die entsprechenden Zielgruppen zu kommunizieren. Dieser Logik folgend beschäftigt sich das Seminar zunächst mit der Frage, wie unternehmerische Nachhaltigkeitsleistung greifbarer gemacht werden kann. Darauf aufbauend werden Ansätze und Instrumente zur Steuerung der Nachhaltigkeitsleistung vorgestellt und diskutiert. Abschließend werden verschiedene Aspekte der Kommunikation von Nachhaltigkeitsbemühungen diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden, - erwerben vertiefte Kenntnisse im Bereich Nachhaltigkeitsmanagement; - bauen Verständnis auf für die bisherigen Bemühungen im Bereich der Messung, Steuerung und Kommunikation von Nachhaltigkeitsleistung; - gewinnen einen fundierten Einblick in die Herausforderungen im selben Themenbereich; - erarbeiten konkrete Ansätze für spezifische Fälle, um diese Herausforderungen besser nachvollziehen zu können; - erwerben Anwendungskompetenz durch die Praxisnähe des Seminars; - entwickeln für das Berufsleben wichtige Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab. 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung)

		- Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik <i>Anmeldung via StudOn; Anzahl Seminarplätze: max. 30</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	im Wechsel mit anderen Veranstaltungen jeweils jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	Wöchentlich, Dienstag 16.45 - 18.15 Uhr
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Reader wird nach Anmeldung auf StudOn bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 82400	Ökonomie des öffentlichen Sektors (Public sector economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Macroeconomic expectations (2 SWS) Ü: Ökonomie des öffentlichen Sektors (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Büttner und Assistenten	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Büttner
5	Inhalt	Die Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung des öffentlichen Sektors. Der erste Teil widmet sich der Finanzierung durch Steuern. Eine Einführung vermittelt Grundbegriffe bevor die Aufkommens-, Effizienz-, und Verteilungswirkungen wesentlicher Steuern diskutiert werden. Im nächsten Schritt werden Grundzüge eines optimalen Steuersystems erläutert. Der zweite Teil der Vorlesung befasst sich mit der Finanzierung durch öffentliche Verschuldung. Es werden zunächst Funktionen der öffentlichen Schulden diskutiert und die Mehrperiodenbetrachtung des Staatshaushaltes eingeführt. Auf dieser Grundlage erfolgt dann eine Analyse der Rolle der Staatsverschuldung für die Konjunktur- und Wachstumspolitik und der Problematik der Nachhaltigkeit. Abschließend erfolgt eine Auseinandersetzung mit der Notwendigkeit und den Möglichkeiten einer Begrenzung der öffentlichen Verschuldung.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben ein grundlegendes Verständnis der Prinzipien der Besteuerung und der daraus resultierenden Herausforderungen für eine ökonomische Steuerpolitik. Sie kennen die zentralen Konzepte zur Wohlfahrtsanalyse der Besteuerung und können diese auf konkrete steuerliche Fragestellungen anwenden. Sie kennen die Entscheidungswirkungen wichtiger Steuerarten und sind in der Lage, steuerpolitische Positionen auf ihre ökonomische Begründung hin zu untersuchen. Über Fragen der Besteuerung hinaus haben die Studierenden die Fähigkeit, auch intertemporale Aspekte der Finanzpolitik zu erfassen und auf ihre ökonomischen Konsequenzen hin zu analysieren. Die Studierenden haben zudem Kenntnisse in der politischen Dimension der Staatsverschuldung und sind im Stande die verschiedenen normativen Ansätze der Staatsverschuldung im Hinblick auf die politökonomische Problematik zu relativieren. Schließlich haben die Studierenden ein Verständnis welche ökonomischen und rechtlichen Grenzen der Staatsverschuldung zu beachten sind. Die Studierenden beherrschen wichtige Konzepte zur Analyse der Tragfähigkeit von Haushalten und können diese kritisch anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Mikroökonomik Makroökonomik
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereich für Studierende im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich im Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International

		- Modul im Wahlbereich des Studiengangs International Economic Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 min)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brümmerhoff/Büttner, Finanzwissenschaft 12. Aufl., Kap. 8, 9, 22 und 23. Die Vorlesungspräsentation wird als *.pdf bereitgestellt.

1	Modulbezeichnung 83100	Operations and logistics I	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Operations and logistics I (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Dr. Czaja	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	Das Seminar befasst sich mit ausgewählten theoretischen und praxisbezogenen sowohl strategischen als auch operativen Fragestellungen, Konzepten, Methoden und Ansätzen rund um das Operations Management produzierender bzw. Dienstleistungen erstellender und anbietender Unternehmen, wobei ein inhaltlicher Schwerpunkt auf Fragestellungen aus den Bereichen Produktions- und Beschaffungsmanagement liegt. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars werden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen nach erfolgreichem Abschluss des Seminars die wesentlichen Aufgaben und Konzepte des Operations Management, verstehen deren Bedeutung und können diese auch auf konkrete Fallbeispiele übertragen und anwenden. Die Studierenden können aufzeigen, wie Wertschöpfungsprozesse optimal gemanagt werden, wie sie effizient auszugestalten sind und wie diese auf Kundenbedürfnisse hin optimal ausgerichtet werden können. Darüber hinaus besitzen Studierende die Fähigkeit zur problemlösungsorientierten Anwendung analytischer Verfahren auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen rund um das Operations Management. Im Rahmen der Erstellung von Präsentationen erwerben Studierende die Fähigkeit, Daten und Informationen sowohl aus wissenschaftlichen Veröffentlichungen als auch aus dem Internet zu erschließen, zu analysieren, zu bewerten, zu interpretieren und für Dritte verständlich aufzubereiten und zu präsentieren. Im Rahmen der sich den Zwischen- und Endpräsentationen anschließenden regelmäßig erfolgenden Diskussionsrunden geben sich die Studierenden gegenseitig inhaltliches Feedback, lernen mit Kritik seitens der Dozierenden positiv umzugehen und entwickeln erarbeitete Lösungsansätze systematisch weiter.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation (ca. 20 Min., tw. in Gruppenarbeit) - Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe. Das Seminar ist teilnehmendenbeschränkt. Eine Bewerbung um einen Seminarplatz ist erforderlich. Informationen zum Seminar und zur Bewerbung stehen spätestens 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn auf StudOn.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung 83111	Operations and logistics II	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Ü: Operations and logistics II (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann, Dr. Birkel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Hartmann
5	Inhalt	Im Rahmen der Veranstaltung werden zunächst die Grundlagen der strategischen Planung und Gestaltung von globalen Supply Chains und Logistiksystemen vorgestellt. Im weiteren Verlauf werden aktuelle Trendthemen und Herausforderungen (z.B. Performance Measurement, der Bullwhip Effekt, Variantenmanagement, Nachhaltigkeit im SCM etc.) vertieft und praxisbezogen behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden haben ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im globalen Supply Chain und Logistik-Management. Die Studierenden kennen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfindung im Supply Chain Management und erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entscheidungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Produktion, Logistik, Beschaffung
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit SC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird im Kurs bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86680	PC-Praktikum (Computer skills)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	E-Learning Angebot: PC-Praktikum (2 SWS) Ü: PCP Projektarbeit (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf
5	Inhalt	Das PC-Praktikum ist eine Einführung in die Standardanwendungen der modernen Arbeitswelt. Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Lehrangebot können alle relevanten Anwendungen im Office-Bereich bedient werden (Microsoft Word, Excel und PowerPoint). Zusätzlich erfolgen Einführungen in die Bildbearbeitung unter Anwendung der OpenSource-Software GIMP sowie die Verwaltung von Literatur mithilfe von Mendeley. Das im Kurs vermittelte Wissen ist nicht nur fachspezifisch, sondern kann universell eingesetzt werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die aktuelle Version der Microsoft Office Suite im Arbeitsalltag einsetzen. - besitzen grundlegendes Wissen über die Bearbeitung von Bildern mithilfe von GIMP. können wissenschaftliche Literatur computergestützt recherchieren und verwalten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweifach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- E-Learning Angebot: Elektronische Prüfung (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) - Ü: PCP-Projektarbeit: Hausarbeit (elektronisch, tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	- Elektronische Prüfung (50 %) - Hausarbeit (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Zugriff auf die Kursmaterialien des vhb-Kurses PC-Praktikum über http://www.vhb.org

1	Modulbezeichnung 83360	Personal und Organisation I (Personnel and organization I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Personal und Organisation (2 SWS) Ü: Methoden und Instrumente der Personalarbeit (2 SWS)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Moser, Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Moser
5	Inhalt	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Kennen lernen aktueller Instrumente und Verfahren der Personalarbeit. Kritische Betrachtung der wissenschaftliche Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen fundierte Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Methoden der Personalarbeit. Sie können die vorgestellten Theorien, Methoden und Verfahren erläutern, reflektieren und beurteilen. Sie können Theorien in der Analyse von Praxisfällen anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt Verhaltenswissenschaften - Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereich für Studierende des B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben) - Thesenpapier, - 1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (60 %) - Thesenpapier (40 %) - Versuchspersonenstunde (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Vorlesung: jährlich im SoSe, Übung: nach Absprache
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 - 2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	Modulbezeichnung 83370	Personal und Organisation II (Personnel and organization II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Personal und Organisation (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Klaus Moser	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Klaus Moser
5	Inhalt	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Personalarbeit in Organisationen aus verhaltenswissenschaftlicher Sicht. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen vertiefende Kenntnisse in einem Themenschwerpunkt der Personalarbeit. Sie können sich eigenständig in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachliteratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Module „Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten“ sowie „Präsentations- und Moderationstechniken“ - Modul „Personal und Organisation I“
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspädagogik“ - Modul im wirtschaftswissenschaftlichen Wahlpflichtbereich für Studierende des B.Sc. Wirtschaftsingenieurwesen - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Referat - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %) - Referat und Diskussionsbeitrag(bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch oder Englisch (die jeweilige Sprache der Lehrveranstaltung wird frühzeitig vor Beginn der Anmeldung bzw. vor Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben)
16	(Vorbereitende) Literatur	Schuler, H. & Kanning, U. P. (Hrsg.). (2014). <i>Lehrbuch der Personalpsychologie</i> (3. Auflage). Göttingen: Hogrefe.

1	Modulbezeichnung 86250	Einführung in die industriellen Beziehungen (Personnel and organization III) Dieses Modul findet im WS 20/21 nicht statt	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Personalarbeit in Organisationen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Widuckel und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Widuckel
5	Inhalt	Wissensvermittlung zu Grundfragen, praktischer Relevanz und Begrifflichkeit der Arbeitskompetenzen bzw. des internationalen Personalmanagements. Kritische Betrachtung der wissenschaftlichen Grundlagen und praktischen Anwendbarkeit von Konzepten, Methoden und Instrumenten. Wechselnde Themen und Schwerpunkte.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen breites und integriertes Wissen über Arbeitskompetenzen bzw. das internationale Personalmanagement. Sie können sich eigenständig in ein Forschungsthema auch anhand englischsprachiger Fachliteratur einarbeiten, Inhalte aufbereiten und darstellen. Sie können die erarbeiteten Theorien, Methoden und Verfahren kritisch reflektieren und beurteilen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %) (beides üblicherweise als Gruppenleistung)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester (Blockseminar)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	De Molina, K. (2015). Komplexität im Führungsalltag reduzieren. Haufe: Freiburg Festing, M., Dowling, P., Weber, W., Engle, A. D. (2011). Internationales Personalmanagement. Springer: Wiesbaden.

1	Modulbezeichnung 83316	Políticas y economías de América Latina (Politics and economics in Latin America)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Políticas y economías de América Latina (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Diese Veranstaltung gibt einen Überblick über die Wirtschaftsgeschichte Lateinamerikas seit der Unabhängigkeit bis heute. Untersucht werden die Beziehungen zwischen den politischen, wirtschaftlichen und sozialen Aspekten der von den lateinamerikanischen Ländern übernommenen Entwicklungsmodelle. Thematische Schwerpunkte sind zudem die Prozesse der Globalisierung und der Platz der lateinamerikanischen Wirtschaft im Weltgeschehen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften (gültig bis 31.03.2020) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (33 %) - Seminararbeit (66 %) <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82384	Praktikum Wirtschaftsinformatik (Internship in information systems)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	P: Praktikum	10 ECTS
3	Lehrende	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik sowie des Departments Informatik	

4	Modulverantwortliche/r	Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten die Möglichkeit, ihre bisher erworbenen Grundkenntnisse auf eine praxisnahe Problemstellung anzuwenden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel des Moduls ist es: - bereits erworbene Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen, - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben, - soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Voraussetzungen erforderlich
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Zweifachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Zweifach Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II; Zweifach Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht
11	Berechnung Modulnote	Praktikumsbericht (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h (= 7 Wochen Praktikum)
14	Dauer des Moduls	7 Wochen
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 82501	Präsentations- und Moderationstechniken (Presentation and moderation techniques)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Präsentations- und Moderationstechniken (1 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wilbers und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	- Präsentationen gestalten: Präsentationen vorbereiten, Präsentationen einleiten, Hauptteil einer Präsentation gestalten, Schluss einer Präsentation gestalten - Moderation gestalten: Moderation vorbereiten, in Moderation einsteigen, Hauptteil der Moderation gestalten, Schluss der Moderation gestalten - Exkurs: Besonderheiten bei Sitzungen und Teamarbeit
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - kennen verschiedene Techniken und Qualitätskriterien für Präsentationen und Moderationen. - erstellen und halten eine eigene Präsentation unter Anwendung der Techniken und Berücksichtigung der Qualitätskriterien - moderieren eine Problemlösung in der Gruppe - geben auf die Präsentationen und Moderationseinsätze der Mitstudierenden ein angemessenes Feedback
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester (WiPäd Studienrichtung I und II: 4. Semester)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich nur für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %) - Präsentation (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 15 h Eigenstudium: 135 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 82210	Praxis der empirischen Wirtschaftsforschung (PC-gestützt) (Empirical economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Praxis der emp. Wirtschaftsforschung (2 SWS) Ü: Praxis der emp. Wirtschaftsforschung (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Riphahn, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Riphahn, Ph.D.	
5	Inhalt	Konzept der linearen Regression (KQ-Schätzer); Inhaltliche und statistische Interpretation von KQ Schätzergebnissen bei Gültigkeit der Gauss-Markov-Annahmen; Praktische Umsetzung der Lerninhalte mit Hilfe der Statistiksoftware SPSS	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Grundkenntnisse in linearen Schätz- und Testverfahren. Sie verstehen die Konzepte intuitiv und wenden sie auf verschiedene praktische Sachverhalte an. Im Rahmen einer freiwilligen empirischen Hausarbeit führen sie eigene empirische Berechnungen mit Hilfe von SPSS durch und interpretieren diese. Im Rahmen von freiwilligen semesterbegleitenden Tests überprüfen sie regelmäßig ihren Wissensstand.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Verpflichtendes Modul im Schlüsselqualifikationsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften; ausgenommen Studierende des Schwerpunktes Wirtschafts- und Betriebspädagogik mit Zweitfach mit Studienbeginn vor WiSe 20/21 - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.) Bei Notenverbesserung ist eine freiwillige, vorlesungsbegleitend ggf. in Gruppenarbeit erstellte Hausarbeit zu 20 % auf die Endnote anrechenbar, in der auf Basis eines Datensatzes und mit Hilfe von SPSS eine empirische Fragestellung bearbeitet wird. Die im Semesterverlauf vorlesungsbegleitend erzielten Punkte aus freiwilligen Tests werden gewichtet mit dem Faktor 0,25 bei der Klausurbenotung angerechnet. Beide freiwilligen Zusatzleistungen werden nur in dem Semester gewertet, in dem sie erworben wurden. Sie können gemeinsam die Note um bis zu 0,7 Notenpunkte verbessern und werden gewertet, wenn die Klausur bestanden ist.	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit V: 30 h Ü: 30 h T: 16 h Eigenstudium: 74 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wooldridge, J.M.: Introductory Econometrics. A Modern Approach; v. Auer, Ludwig: Ökonometrie. Eine Einführung	

1	Modulbezeichnung 86610	Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (Practical seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxisseminar mit Prof. Dr. Heinrich v. Pierer (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	In dem Seminar erarbeiten die Studierenden zu wechselnden Rahmenfragestellungen in Gruppen eigenständig Seminararbeiten deren Ergebnisse im Rahmen von zwei Blockterminen vorgetragen, verteidigt und diskutiert werden.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erarbeiten in Gruppen weitgehend selbstgesteuert und autonom Analysen zu komplexen betriebswirtschaftlichen Fragestellungen. Hierzu führen die Studierenden Dokumentanalysen und Literaturrecherchen durch und entscheiden weitgehend eigenständig über die zu verwendenden Analysemethoden. Das Ziel ist die Erarbeitung, Strukturierung und Darstellung von detailliertem und spezialisiertem Wissen auf dem aktuellen Erkenntnisstand zu der jeweils ausgeschriebenen Fragestellung. Die erarbeiteten Ergebnisse werden anschließend gemeinsam von der Gruppe in dem Seminar vertreten und vor Fachvertreterinnen und -vertretern verteidigt.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (30 %) - Hausarbeit (70 %)
12	Turnus des Angebots	i. d. R. jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester (Blockveranstaltung)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kursspezifische Literatur

1	Modulbezeichnung 85611	Praxisseminar zu Nachhaltigkeitsmanagement am Fachbereich (gültig ab 01.10.2020)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Seminar „Hands on Green Campus – Ein Praxisseminar zu innovativem Nachhaltigkeitsmanagement am Fachbereich“	5 ECTS
3	Dozenten	Jennifer Adolph	

4	Modulverantwortliche	Prof. Beckmann, Jennifer Adolph (Wiss. Mitarbeiterin)
5	Inhalt	Das Seminar vermittelt Inhalte zu den Grundlagen des Nachhaltigkeitsmanagement in Forschung und Praxis. Es werden in enger Zusammenarbeit mit dem Fachbereich Wirtschaftswissenschaften aktuelle Herausforderungen für die Nachhaltigkeit an der WiSo herausgearbeitet und Lösungsvorschläge entwickelt. Nach einer interaktiven Einführung in das Themenfeld Nachhaltigkeit werden die Studierenden in interaktiven Workshops Techniken der Ideengenerierung und -sammlung kennenlernen bzw. diese gleich praktisch umsetzen. Nach methodischer Evaluation dieser Ideen werden Projektteams gebildet. Nebst einem kurzen Exkurs zum Thema Projektmanagements werden Facetten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements (e.g. Sustainable Innovation) gelehrt, um den thematischen Fokus zu stärken. Als Tool wird hierfür das Business Model Canvas (BMC) eingeführt. Nach dem methodischen Input arbeiten die Studierenden in den jeweiligen Projektteams an der praktischen Umsetzung ihrer Idee in kooperativer Abstimmung mit den Betreuern des Seminars. Am Ende des Seminars steht eine Abschlusspräsentation.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlernen • Anwendungsmöglichkeiten des praktischen Nachhaltigkeitsmanagements • reflektiertes, selbstsicheres Durchführen von Methoden des Nachhaltigkeitsmanagements • Methodenkompetenz zu qualitativer Forschung • Methodenkompetenz zu Projektmanagement und BMC • Soft Skills der strukturierten Teamarbeit und professionellen Präsentationen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Interesse an praxisorientiertem Nachhaltigkeitsmanagement; Bereitschaft zur Teamarbeit und selbstständigem Arbeiten
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	• Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors WiWi • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors International Business Studies • Modul im Vertiefungsbereich des Bachelors Sozialökonomie • Anrechnung im Master auf Anfrage Die Zielgruppe des Seminars sind Studierende der Fachrichtung Wirtschafts- und Sozialwissenschaften der gesamten FAU. <i>Weitere Informationen sowie Anmeldung zum Seminar ab 12. Oktober, 20 Uhr unter</i>

		https://www.studon.fau.de/studon/goto.php?target=crs_3230325 bis spätestens 25. Oktober, 23.59 Uhr. Anzahl Seminarplätze: max. 20
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Gemeinsame Erarbeitung eines Nachhaltigkeitsproblems in Projekt-Teams mit unbenoteter Zwischenpräsentation und benoteter Abschlusspräsentation
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100%)
12	Turnus des Angebots	Zunächst einmalig WiSe 20/21
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 21h, Eigenstudium: 129h
14	Dauer des Moduls	Wöchentliches Seminar. Start 03.11.2020, dienstags von 15:00 bis 16:30, via Zoom
15	Unterrichtssprache	Deutsch, <i>but English language possible</i> , Literatur in Englisch
16	Vorbereitende Literatur	Reader wird vom Lehrstuhl nach Anmeldung bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 87715	Presente y futuro de Iberoamérica (Present and future of Ibero-America)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Presente y futuro de Iberoamérica (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	León González, M.A.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gian Luca Gardini
5	Inhalt	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über den gegenwärtigen und zukünftigen iberoamerikanischen Raum. Betrachtet wird die Geschichte der iberoamerikanischen Gemeinschaft sowie das Ziel, das durch die iberoamerikanischen Gipfeltreffen und andere Institutionen verfolgt wurde und wird.. Die thematischen Schwerpunkte sind zudem die Entwicklungsprozesse des iberoamerikanischen Raums und seiner Außenpolitik gegenüber anderen Blöcken sowie die Spaniens gegenüber Iberoamerika.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Seminararbeit <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (33 %) - Seminararbeit (66 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Spanisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Begleitende Pflichtlektüre wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 87671	Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter (Problem solving and communication in the digital age)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Problemlösung und Kommunikation im digitalen Zeitalter (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Junge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Junge / Prof. Dr. Hungenberg
5	Inhalt	Im Zeitalter des digitalen Wandels stehen Unternehmen vor immer größeren Herausforderungen. Die Digitalisierung führt u.a. zu veränderten/neuen Kundenbedürfnissen, der Entwicklung und Etablierung neuer Geschäftsmodelle sowie einem komplexen und dynamischen Wettbewerbsumfeld. Die Veranstaltung befasst sich daher mit der Lösung strategischer Probleme, die aufgrund des zuvor beschriebenen Wandels entstehen. Um eine geeignete Problemlösung zu entwickeln, werden Ansätze und Techniken des strategischen Managements gelehrt und auf Fallbeispiele direkt angewendet. Alle Methoden und Übungen dienen dazu, neuartige und/oder komplexe Probleme aus der unternehmerischen Praxis zu identifizieren, zu analysieren, zu bewerten, zu lösen und zu kommunizieren. Die Veranstaltung ist in hohem Maße interaktiv und schließt die Bearbeitung und Präsentation einer realen Fallstudie durch Studierendenteams ein.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen die Theorien, Methoden und Instrumente des strategischen Managements kennen und wenden diese auf praktische Fragestellungen an. Somit werden wertvolle Kompetenzen im Bereich Problemidentifikation, -strukturierung und -analyse erworben. Die interaktive Lehrveranstaltung fördert das ganzheitliche logische Denkvermögen und bietet Entwicklungsmöglichkeiten in den Feldern Präsentations- und Teamfähigkeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Für Studierende ist eine Anrechnung für den Vertiefungsbereich ausgeschlossen, falls das Modul bereits im Pflichtbereich IBS unter „Strategisches und internationales Management I“ angerechnet wurde.
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. oder 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation und Präsentationspapier (in Gruppenarbeit)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation und Präsentationspapier (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe). Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt.
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Hungenberg, H.: Problemlösung und Kommunikation im Management: Vorgehensweisen und Techniken, 3. Aufl., München 2010. Hungenberg, H., und Wulf, T.: Grundlagen der Unternehmensführung, 4. Aufl., Heidelberg 2011.

		Hungenberg, H.: Strategisches Management in Unternehmen, 8. Aufl., Wiesbaden 2014. Minto, B.: The Pyramid-Principle, 4. Aufl., Harlow 2009 Osterwalder, A., Pigneur, Y., Bernarda, G., und Smith, A.: Value Proposition Design, Frankfurt 2015.

1	Modulbezeichnung 82060	Produktion, Logistik, Beschaffung (Manufacturing, logistics, procurement)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Produktion, Logistik, Beschaffung (2 SWS) Ü: Produktion, Logistik, Beschaffung (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr.-Ing. Hartmann, Prof. Dr. Voigt und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr.-Ing. Hartmann und Prof. Dr. Voigt
5	Inhalt	In der Veranstaltung werden elementare Prozesse der industriellen Wertschöpfung abgebildet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Wertschöpfungstätigkeiten „Beschaffung“, „Produktion“ und „Logistik“. Dieses Modul spiegelt, in Kombination mit dem Modul „Absatz“, die gesamte Wertschöpfungskette des Unternehmens wider. Wesentliche Inhalte sind: Bedeutung der Funktionen Beschaffung, Produktion, Logistik Grundlagen des Beschaffungsmanagements, insbes.: - Aufgaben und Objekte der Beschaffung, Entwicklungsstufen der Beschaffungskonzeption sowie generelle Bedeutung der betrieblichen Beschaffungsfunktion - Bestimmungsgrößen des Beschaffungsmanagements (insb. Ziele, interne und externe Rahmenbedingungen der Beschaffung) Grundlagen der Produktionstheorie, insbes.: - Grundlegende Ziele und Entscheidungskriterien in der Produktion - Produktionstheoret. Abbildung von Faktorkombinationsprozessen produzierender Unternehmen - Produktionsfunktionen vom Typ A, B, Leontief und weitere Kostentheoret. Abbildung von Faktorkombinationsprozessen auf Grundlage der Produktionsfunktionen vom Typ A und B, Wirkung von Kosteneinflussgrößen, Betrachtung von Änderungen der Kosteneinflussgrößen - Kostenverläufe bei kombinierter (kurzfristiger) Anpassung der Produktion an Beschäftigungsschwankungen Konzepte und Verfahren des Produktionsmanagements, insb.: - lang-, mittel- & kurzfristige Produktionsprogrammplanung - Produktionsprogrammplanung bei Ein- und bei Mehrproduktunternehmen (ohne Engpass, mit eindeutigem Engpass, bei mehreren Engpässen) - Prozess- bzw. Durchführungsplanung (insb. Losgrößen- und Ablaufplanung) Grundlagen der industriellen Logistik, insb.: - Trends und Entwicklungen in der Logistik - Aktuelle Problemstellungen und Lösungsansätze in der Logistik - Konzepte zur Messung von Logistikleistung - Verkehrsträger und Transporttechnologien Grundlagen des Supply Chain Managements, insb.: - Globalisierung und Supply Chain Management - Supply Chain Strategien - Supply Chain Partnerschaften
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwischen Beschaffung, Produktion und Logistik als betriebliche Funktionsbereiche im Unternehmen und begreifen produktionswirtschaftliche Ziele als wichtigen Ausgangspunkt wirtschaftlicher Handlungen. Studierende können die unterschiedlichen Transformationsebenen im Unternehmen

		unterscheiden, Produktionsfaktoren differenzieren und Beispiele hierfür benennen. Im Rahmen der Produktions- und Kostentheorie können Studierende Verbrauchs- sowie Kosten-Leistungs-Funktionen erstellen und analysieren und, bezogen auf betriebswirtschaftliche Fragestellungen, übertragen, analysieren und interpretieren. Im Bereich des Produktionsmanagements sind Studierende fähig, zwischen lang-, mittel- und kurzfristiger Produktionsprogrammplanung zu unterscheiden sowie deckungsbeitrags- bzw. gewinnmaximierende Produktionsprogramme für unterschiedliche Engpass-Szenarien unter Anwendung wissenschaftlicher Ansätze und Modelle (insb. Lineare Programmierung) zu erstellen und zu lösen. Hinsichtlich des Beschaffungsbereichs können die Studierenden Funktionen und Objekte von anderen Unternehmensbereichen abgrenzen und erkennen die Trends der Beschaffung. Die Studierenden kennen die Zusammenhänge zwischen Bedarfsermittlung, Beschaffungsmarktforschung, Entscheidungen über Make or Buy, Lieferantenmanagement und Bestellung. Studierende können die ABC-Analyse sowie Verfahren zur programm- und verbrauchs-orientierten Bedarfsermittlung einsetzen. Die Teilnehmenden lernen die Grundlagen und den Einstieg in die Fachbegriffe und die Zusammenhänge der Logistik. Zusätzlich vermittelt die Veranstaltung ein grundsätzliches Verständnis über die aktuellen Methoden und Konzepte im Logistik-Management. Die Studierenden werden auf diese Weise praxisnah auf mögliche Aufgaben im Management von Logistikleistungen vorbereitet. Die Studierenden lernen die relevanten Aspekte der Entscheidungsfindung im Supply Chain Management kennen und erlangen die Fähigkeit, das erlernte Wissen im Zuge von Analyse- und Entscheidungssituationen in der betrieblichen Praxis umzusetzen. In der Vorlesung werden Hilfsmittel und Ansätze erlernt, um eine globale Lieferkette effizient und erfolgreich zu steuern sowie um sinnvolle Lagerkonzepte umzusetzen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Vorlesungs- und Übungsskript Voigt, K.-I.: Industrielles Management, Industriebetriebslehre aus prozessorientierter Sicht, Berlin 2009 Adam, D.: Produktionsmanagement, Wiesbaden 1998 Corsten, H.; Gössinger, R.: Produktionswirtschaft, Einführung in das industrielle Produktionsmanagement, München 2012

		Fandel, G.; Fistek, A.; Stütz, S.: Produktionsmanagement, Berlin 2010 Kummer, S.; Grün, O.; Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik, München 2018 Kummer, S.; Grün, O.; Jammerneegg, W.: Grundzüge der Beschaffung, Produktion und Logistik – Übungsbuch, München 2019 Christopher, M (2010) Logistics and Supply Chain Management Mangan, J., Lalwani C & Butcher, T (2008) Global Logistics and Supply Chain Management, Wiley, UK.

1	Modulbezeichnung 83461	Prozess- und Informationsmanagement (Process and information management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V+Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Bodendorf und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf	
5	Inhalt	Es werden Design, Management und IT-Unterstützung von Geschäftsprozessen und Informationsressourcen in Unternehmen sowie in vernetzten Organisationen betrachtet. <u>Prozessmanagement</u> - Strategische GP-Planung und GP/IT-Alignment - GP-Analyse, GP-Modellierung und Process Engineering - GP-(Teil-)Automation und IT-Unterstützung <u>Informationsmanagement</u> - Datenbanken, Data Warehouses, Business Intelligence - Dokumenten- und Content-Management - Informationslogistik und Wissensmanagement	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können Prozesse modellieren, analysieren und IT-gestützt implementieren. - wissen, wie Daten im Unternehmen verwaltet und zu Informationen aggregiert werden. - wählen passende IT-Systeme aus. - Entwickeln plattformbasiert datengestützte und prozessorientierte Applikationen.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich Bachelor Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Data & Knowledge“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Architectures & Development“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Modul im Studienbereich „IIS“ - Modul im Studienbereich „Technology, Innovation & Entrepreneurship“ - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Website http://www.wi2.fau.de/	

1	Modulbezeichnung 83272	Schlüsselqualifikationsmodul (Soft skills module)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Im Rahmen des Schlüsselqualifikationsmoduls existieren mehrere Module, von denen eines belegt werden kann. Die wählbaren Module sind im Modulhandbuch auf den Seiten 87ff. aufgelistet.	5 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften und Mitarbeitende sowie externe Dozentinnen bzw. Dozenten	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Fachbereichs Wirtschaftswissenschaften	
5	Inhalt	Siehe Modulbeschreibung	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden sollen in ihrer Selbstkompetenz, Sozialkompetenz sowie in Methoden-/Lernkompetenz gefördert werden.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Modulbeschreibung Informationen unter: https://www.wiwiq.rw.fau.de/qm-praxis/prozessportal/schlueselqualifikationsmodul-durchfuehrung/	
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Themenbereich Schlüsselqualifikationen	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Anzahl der Prüfungsleistungen und Prüfungsformen siehe Modulbeschreibung	
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung bestanden (unbenotet)	
12	Turnus des Angebots	Siehe Modulbeschreibung	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit und Eigenstudium: 150 h Aufteilung siehe Submodulbeschreibung	
14	Dauer des Moduls	Siehe Modulbeschreibung	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Siehe Modulbeschreibung	
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulbeschreibung	

1	Modulbezeichnung 82520	Schulpraktische Studien (SPS) (Exploration project <u>or</u> practical studies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü: Schulpraktische Studien (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Dr. Hahn	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	Unterrichtsplanung, Unterrichtsanalyse: Inhalte, Lernziele, Grundmethoden, Medien, Zielgruppe, Rahmenbedingungen, Interdependenz.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - analysieren Unterrichtssequenzen auf der Basis theoretischer Grundlagen der Didaktik - hospitieren in 10 Unterrichtsstunden im Schulpraktikum und dokumentieren die Beobachtungen in einer Praktikumsmappe - planen einen Unterrichtsversuch im Kontext beruflicher Schulen und führen diesen im Rahmen des Schulpraktikums durch - reflektieren den eigenen Unterrichtsversuch - dokumentieren den Unterrichtsversuch in der Praktikumsmappe
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit - Praktikumsbericht
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (40 %) Falls ursprüngliche Prüfung wegen Corona nicht durchführbar: Hausarbeit - Praktikumsbericht (60 %)
12	Turnus des Angebots	Übung zur Vorbereitung des Schulpraktikums nur im Wintersemester Praktikumszeiträume: Nov - Feb oder März – Mai nach dem Besuch der vorbereitenden Übung
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h, davon 20 h Praktikum
14	Dauer des Moduls	SPS-WiSe: 1 Semester (Lehrveranstaltung und Praktikum im WiSe: Nov. – Feb.) SPS-SoSe: 2 Semester (Lehrveranstaltung im WiSe, Praktikum im SoSe: März. – Mai)
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	.-

1	Modulbezeichnung 85612	Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Seminar in Business Taxation)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S (2 SWS): Seminar Betriebswirtschaftliche Steuerlehre (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Frank Hechtner	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	In dem Seminar werden wechselnde Themen der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre behandelt, die einen aktuellen Themenbezug aufweisen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können aktuelle steuerliche Fragestellungen mit wissenschaftlichen Methoden im Rahmen einer eigenen Hausarbeit bearbeiten und hierbei eigenständig Lösungsvorschläge erarbeiten. Hierbei ist es Ihnen ferner möglich, ihre Problemstellung in das aktuelle Forschungsprogramm der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre einzuordnen. Darüber hinaus soll das Seminar auf das Anfertigen einer Bachelorarbeit im Bereich der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre vorbereiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Unternehmensbesteuerung oder Grundlagen des Steuerrechts bereits belegt wurden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	ab 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Studienbereich FACT II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Anfertigen einer Seminararbeit (ca. 10-15 Seiten) und Präsentation der wesentlichen Ergebnisse (20-30 Minuten). Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (70%) und Präsentation (30%)
12	Turnus des Angebots	jeweils im WS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Die relevante Literatur wird zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben.

1	Module name 86225	Seminar: European integration	5 ECTS
2	Courses/lectures	S: Seminar (3 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Büttner und Mitarbeiter/innen	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Büttner
5	Contents	The member states of the European Union are economically highly integrated in terms of trade, investment, capital and labor mobility. At the same time, however, economic policy is largely conducted by national governments and various supranational institutions. This raises questions about how the EU can deal with various challenges to economic policy, whether reforms are required and if so what kind of reforms. The seminar focuses on selected current topics in the area of economic policy in the EU. Past topics included causes and consequences of the Brexit, the reform of the EU Budget, the Euro Crisis, the EU's involvement in trade agreements (e.g., CETA), Common Energy Policy, and Migration in Europe. Each seminar participant will write a seminar thesis that describes a specific issue in the subject area and uses economic principles to discuss potential solutions. The seminar itself consists of presentations and structured discussions in the class room.
6	Learning objectives and skills	The seminar allows students to acquire experience on how to assess policy from an economic perspective. Students learn how to profoundly discuss current policy issues and to assess current policy proposals based on economic principles. Students acquire insights into current issues related to the process of European integration and to the role of the European institutions. Students also learn how to write a structured thesis on a subject in economic policy. The seminar, in addition, provides the opportunity to practice and develop further discussion and presentation skills.
7	Recommended prerequisites	Recommended for students in their third or fourth semester. Successful completion of elementary courses in economics such as <i>Mikroökonomie</i> (Microeconomics) and <i>Makroökonomie</i> (Macroeconomics) is expected.
8	Integration in curriculum	Semester 4
9	Module compatibility	- Vertiefungsbereich im Bachelor International Business Studies - Wahlfach im Bachelor International Business Studies (bei Studienbeginn ab WiSe2021) - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt BWL - Vertiefungsbereich im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Vertiefungsbereich im Bachelor in Sozialökonomik mit Schwerpunkt International - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Seminar kann als <i>Seminar in international economic studies</i> im Bachelor International Economic Studies anerkannt werden

		- <i>Students have to participate in a seminar before writing a Bachelor's thesis in the field of finance.</i>
10	Method of examination	- Seminar paper - Presentation - Class participation
11	Grading procedure	- Seminar paper (50 %) - Presentation (30 %) - Class participation (20 %)
12	Module frequency	Annually in the summer term. The focus area, selected topics and dates for the seminar will be made available on the Chair's website at the end of the winter semester.
13	Workload	Lecture hours: 16 h Self-study: 134 h
14	Module duration	As a block in the 2nd half of the semester
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	Will be announced in class.

1	Modulbezeichnung 86790	Seminar Finanzierung und Banken (Seminar in finance and banking)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar Finanzierung und Banken (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Scholz und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Scholz	
5	Inhalt	In diesem Seminar erarbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Gebiet Finanzierung und Banken, die in renommierten Fachzeitschriften erscheinen bzw. erschienen sind.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - arbeiten in Gruppen eigenständig Lösungen zu aktuellen Forschungsfragen aus. - eignen sich im Rahmen der Ausarbeitung von Präsentationen zu internationalen Publikationen selbstständig neues Wissen an, das sie den Teilnehmenden des Seminars vermitteln. - vergleichen verschiedene im Bereich der empirischen Kapitalmarktforschung eingesetzte, quantitative Methoden und wenden ausgewählte Methoden an exemplarischen Datensätzen an. - vertreten im Rahmen von interaktiven Präsentationen ihre Arbeitsergebnisse und führen Diskussionen auf Basis aktueller Forschungsergebnisse. - geben und erhalten im Rahmen offener Diskussionen zu den Präsentationen ein wertschätzendes Feedback über die erbrachte Leistung.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Investition und Finanzierung, Corporate Finance, Excel für insurance & finance, Statistik	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich FACT II	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	~~— Präsentation (tw. in Gruppenarbeit)~~ ~~— Diskussionsbeitrag~~ <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i> Prüfungswechsel aufgrund von Corona: Präsentation/Präsentationspapier	
11	Berechnung Modulnote	~~— Präsentation (60 %)~~ ~~— Diskussionsbeitrag (40 %)~~ - Präsentation/Präsentationspapier (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und	Deutsch	

	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Beginn des jeweiligen Seminars bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 84025	Seminar Praxis der Berufssprache Deutsch I (Practice seminar: Business German I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Praxis der Berufssprache Deutsch I (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	OSTDin Petra Angermeier	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wilbers
5	Inhalt	In diesem Modul wird die Bedeutung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule (Schwerpunkt: Regelklassen) vertieft und in Unterrichtssituationen exemplarisch vorgestellt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - lernen die Entwicklung der Berufssprache Deutsch an der Berufsschule kennen - lernen die Umsetzung des neuen (Regel-) Lehrplans Deutsch mit dem Unterrichtsprinzip Berufssprache Deutsch kennen - können Lehr- und Lernbedingungen in der Praxis analysieren - erwerben ein Überblickswissen über methodische Umsetzungsmöglichkeiten im Unterricht - können den Unterricht in Regel- und Berufsintegrationsklassen nach den Regeln sprachbewussten Fachunterrichts beobachten und beurteilen - bereiten auf angemessene Weise Unterrichtsmaterialien für eine Regelklasse vor, setzen sie ein und werten sie aus - erkennen die Bedeutung der Sprache bei Prüfungsaufgaben
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung auf Studon bis Ende März Abgeschlossenes Modul 79350 und Modul 79360
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Berufssprache Deutsch, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit (max. 15 Seiten)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 84400	Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen (Seminar in fundamentals of behavioral economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar Verhaltensökonomische Grundlagen (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Die Resultate der experimentellen Wirtschaftsforschung haben ein neues Licht auf das Menschenbild der Wirtschaftswissenschaften geworfen. Das beobachtete Verhalten ist oft nicht mit den Annahmen der klassischen Wirtschaftstheorie in Einklang zu bringen. Aus dieser Tatsache heraus sind zahlreiche neue Theorien entstanden, die Aspekte wie beschränkte Rationalität und soziale Präferenzen explizit mit einbeziehen. Im Rahmen des Seminars werden wir uns mit ausgewählten Fragestellungen aus der Verhaltensökonomie beschäftigen und dabei Theorie und experimentelle Evidenz gleichermaßen beleuchten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über verhaltensökonomische Theorien und experimentelle Methoden und stellen diese zueinander in Bezug, - beschäftigen sich mit grundlegenden Problemen der Verhaltensökonomie, - lernen selbständig komplexe Fragestellungen zu analysieren und Lösungskonzepte zu entwickeln, - werden im analytischen Denken geschult, - sind in der Lage, eine themenbezogene theoretische oder empirische wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, - bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Solide Kenntnisse der Mikroökonomie
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. oder 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - (Ko)Referat
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - (Ko)Referat (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wechselnde aktuelle Forschungsliteratur

1	Modulbezeichnung 82383	Seminar Wirtschaftsinformatik (Seminar in information systems)	2,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	2,5 ECTS
3	Lehrende	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik	

4	Modulverantwortliche/r	Alle Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik
5	Inhalt	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von 2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Teamarbeit zu fördern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Bachelor Wirtschaftsinformatik. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars sowie die Termine werden auf den individuellen Seiten der Lehrstühle des Instituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 45 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82385	Seminar Wirtschaftsinformatik (Seminar in information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik	

4	Modulverantwortliche/r	Ausgewählte Professorinnen bzw. Professoren des Instituts für Wirtschaftsinformatik und des Departments Informatik
5	Inhalt	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Seminar bearbeiten die Studierenden im Verlauf von 2-3 Monaten ein Thema. Themen können auch in Gruppenarbeit bearbeitet werden um auf diese Weise die Fähigkeiten der Teamarbeit zu fördern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Siehe Hinweise der einzelnen Lehrstühle
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2017/18: Bachelor Wirtschaftsinformatik. Die genauen thematischen Schwerpunkte des Seminars sowie die Termine werden auf den individuellen Seiten der Lehrstühle des Instituts für Wirtschaftsinformatik bekannt gegeben.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 40 h Eigenstudium: 110 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird lehrstuhlspezifisch bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86490	Seminar zur Gesundheitsökonomik (Seminar in health economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Gesundheitsökonomik	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Tauchmann und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Tauchmann
5	Inhalt	Wechselnde Themen aus dem Bereich der Gesundheitsökonomie
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden – erhalten einen Überblick über die aktuelle gesundheitsökonomische Literatur zum jeweiligen Thema – lernen die Bedeutung des jeweiligen Themas für das Gesundheitssystem einzuordnen. - lernen einen Teilaspekt der Thematik eigenständig nach den Regeln wissenschaftlichen Arbeitens aufzubereiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Grundkenntnisse in Mikroökonomie und/oder Ökonometrie; Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit (ca. 15 Seiten) - Präsentation (ca. 20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (in Gestalt eines Koreferats, ca. 10 Minuten)
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - Diskussionsbeitrag (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literatur wird individuell an die Studierenden vergeben

1	Modulbezeichnung 86040	Seminar zur Wirtschaftstheorie (Seminar in economic theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Seminar zur Wirtschaftstheorie (4 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Aus der Interaktion von Theorie und Praxis hat sich die Disziplin des Marktdesigns entwickelt, die mit Methoden der Spieltheorie und der Mikroökonomie versucht, effektive Marktregeln für praktische Anwendungen zu entwickeln. Ein gutes Marktdesign ist besonders in solchen Märkten von zentraler Bedeutung, in denen sich ein effizientes Ergebnis wahrscheinlich nicht von selbst einstellt. Wie genau „gute“ Marktregeln aussehen hängt meist extrem von den Details des zugrundeliegenden Marktes ab. Im Rahmen des Seminars werden wir uns daher mit den Besonderheiten bestimmter Märkte und den Implikationen für eine effektive Organisation dieser Märkte beschäftigen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - analysieren die Besonderheiten von Märkten und deren Funktionsweisen, - untersuchen grundlegende Probleme des Marktdesigns, - können selbständig komplexe Fragestellungen analysieren und Lösungsansätze entwickeln, - sind in der Lage, eine themenbezogene wissenschaftliche Arbeit zu erstellen, - bauen ihre Präsentationsfähigkeiten aus, - tauschen sich mit Mitstudierenden, Fachvertretern und Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen auf wissenschaftlichem Niveau aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation der Seminararbeit - (Ko)Referat
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (50 %) - Präsentation (30 %) - (Ko)Referat (20 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86140	Service learning	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Service learning (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer	

4	Modulverantwortliche/r	Studiendekan (Prof. Dr. Wilbers) und Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer
5	Inhalt	In einer Lehrveranstaltung werden die Studierenden fachlich vorbereitet. Anschließend wird das Erlernte im außeruniversitären ehrenamtlichen Dienst angewandt und in der Lehrveranstaltung reflektiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts/der Projekte ihre fachlichen Kenntnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Rücksprache mit dem Fachbetreuer/in des zugehörigen Fachmoduls - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen Fachmoduls
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Merkblatt Campus Engagement & Service Learning; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/studium/imstudium/einrichtungen/#collapse_15 - Wird vom Fachbetreuer angegeben

1	Modulbezeichnung 86145	Service Learning bei RockYourLife! (Service learning at RockYourLife!)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Service Learning bei RockYourLife!	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Beckmann, Jennifer Adolph	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Studierende bringen an der Universität erworbene Fachkenntnisse und Sozialkompetenzen in die Studierendeninitiative RockYourLife! ein. Dies ist entweder über eine Mentoringbeziehung oder die Mitarbeit im Organisationsbereich der Studierendeninitiative möglich.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - qualifizieren sich entweder als Mentoren, die SchülerInnen aus sozial, wirtschaftlich oder familiär benachteiligten Verhältnissen nach einem strukturierten Mentoring-Prozess ehrenamtlich auf dem Weg in den Beruf oder auf die weiterführende Schule begleiten - oder leisten als Teil des Organisationsteams einen wichtigen Beitrag zum Gelingen des Engagements der Studierendeninitiative. - wenden ihr erlerntes Wissen an und verknüpfen so Theorie und Praxis - erleben den Mehrwert der sozialen Arbeit in Bezug auf ihre eigene Persönlichkeitsentwicklung. - analysieren und reflektieren im Nachgang an ihre Tätigkeit den geschaffenen Mehrwert für RockYourLife! bzw. ihren Mentee, aber auch für die eigene Kompetenzentwicklung.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 1. Semester (Weitere Informationen siehe Merkblatt „Service Learning bei RockYourLife!“)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 24 h Eigenstudium: 126 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Merkblatt „Service Learning bei RockYourLife!“; verfügbar unter http://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/ - Merkblatt „Campus Engagement & Service Learning“; verfügbar unter https://www.nachhaltigkeit.rw.fau.de/files/2018/08/Merkblatt-Service-Learning-bei-RockYourLife.pdf

1	Modulbezeichnung 87720	Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen (Service learning seminar: Achieving the SDGs in a municipal context)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltung	S: Service-Learning Seminar zur Erreichung der Sustainable Development Goals in Kommunen	5 ECTS
3	Lehrende	Jens Heidingsfelder, Jennifer Adolph, Prof. Dr. Markus Beckmann	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Dr. Markus Beckmann
5	Inhalt	Schon heute sehen sich Städte mit großen gesellschaftlichen Herausforderungen konfrontiert, etwa im Hinblick auf den Klimawandel und ihren ökologischen Fußabdruck, soziale Fragen wie Inklusion, Teilhabe, Miteinander, Gestaltung von Wohn- und Lebensräumen, sowie ökonomische Herausforderungen, etwa der Einkommensverteilung, Wirtschaftsentwicklung und Innovationsförderung. Städte und Metropolregionen können sich diesen Herausforderungen proaktiv stellen und somit einen Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung im urbanen Raum für heutige und zukünftige Generationen leisten. Unterstützung auf dem Weg dorthin bieten die 17 Sustainable Development Goals (SDGs) der Vereinten Nationen. Aber wie können Städte und Kommunen ganz konkret Beiträge zu den 17 Nachhaltigkeitszielen liefern? Welche Ziele können und sollten dabei priorisiert werden? Wer sind wichtige Anspruchsgruppen und wie können diese mit ins Boot geholt werden? Wie können (ausgewählte) Nachhaltigkeitsziele in konkrete Handlungskonzepte, Managementfelder und Arbeitspakete operationalisiert werden? Und wie lässt sich die Zielerreichung langfristig sicherstellen, überwachen und optimieren? Im Seminar erarbeiten die Studierenden in studentischen Kleingruppen (ca. 4 – 6 Studierende) strategische und operative Konzepte für die Erreichung ausgewählter Nachhaltigkeitsziele beim Praxispartner Stadt Fürth. Themenschwerpunkte: Verantwortungsvolle öffentliche Beschaffung, Kommunikation und Ideenmanagement, Erfassung von SDG-Indikatoren, Benchmarking von deutschen Städten im Hinblick auf SDGs.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erhalten theoretischen und praktischen Input zu den Themenfeldern SDGs allgemein und spezifisch im kommunalen Kontext, Nachhaltigkeitsmanagement, Interdisziplinarität, Kreativtechniken und hinsichtlich der Ausarbeitung, Präsentation und Dokumentation von Handlungskonzepten. - können selbstständig ein Handlungskonzept zur Erreichung ausgewählter SDGs beim Praxispartner Stadt Fürth entwickeln und präsentieren. - können theoretisches, konzeptionelles Wissen auf reale Praxisherausforderungen einer Stadt anwenden. - vertiefen ihre Soft Skills und Sozialkompetenzen, u.a. durch die Zusammenarbeit mit dem Praxispartner Stadt Fürth, sowie durch die Arbeit in Kleingruppen und die Präsentation der Ergebnisse beim Praxispartner. - entwickeln und verbessern ihre Feedback-Kompetenzen durch die Arbeit in Kleingruppen. - erlangen Kreativitätsmethoden für die Durchführung eines realen Praxisprojekts.

		- verbessern ihre analytischen Kompetenzen und Problemlösungskompetenzen. - werden befähigt, ihre Kenntnisse aus den Wirtschaftswissenschaften und ihr Managementwissen auf einen anderen Praxiskontext (SDGs im kommunalen Raum) zu übertragen und anzuwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Studierende sollen bereits das Modul „Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement“ belegt haben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab. 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich - Weitere Anrechnungen ggf. in Absprache möglich <i>Anmeldung inklusive kurzem Motivationsschreiben via E-Mail an jens.heidingsfelder@fau.de bis 25.09.2019; Anzahl Seminarplätze: max. 25</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Präsentation - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	Präsentation: 70% Hausarbeit 30%
12	Turnus des Angebots	Zunächst einmalig im Wintersemester 2019/20
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Selbststudium: 120h
14	Dauer des Moduls	Voraussichtlich: 25.10. & 26.10.2019, jeweils 09:00 -17:00 Uhr Sowie 6 Doppelsitzungen à 90 Minuten. Genaue Termine werden zu Seminarbeginn bekannt gegeben
15	Unterrichtssprache	Deutsch
16	Vorbereitende Literatur	Reader wird nach Anmeldung auf StudOn bereitgestellt.

1	Modulbezeichnung 82455	Service Management und Service Engineering (Service management and service engineering)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Service Management und Service Engineering (2 SWS) Ü: Service Management und Service Engineering (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Matzner und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Matzner
5	Inhalt	Die Veranstaltung gibt Einsicht in Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung und in aktuelle Trends IT-gestützter Dienstleistungen. Im Fokus liegt die Betrachtung von Methoden zur Entwicklung, Analyse und Verbesserung von Dienstleistungen und Leistungsprozessen. Zusätzlich werden Informationssysteme für Dienstleistungen betrachtet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - beherrschen Grundkonzepte der Dienstleistungsforschung, - können Methoden des Service Engineering und Service Management anwenden, - lernen aktuelle Anwendungsbereiche der Dienstleistungsforschung kennen (zum Beispiel High-Tech-Industrie, Automobilindustrie, Elektromobilität, Sharing Economy), - lernen die wirtschaftliche und wissenschaftliche Relevanz des Dienstleistungssektors kennen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreiches Absolvieren der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Wahlpflichtmodul im Kernbereich „Digital Business“ für Studierende der Wirtschaftsinformatik (für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19) - Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II / Zweitfach Wirtschaftsinformatik (zugeordnet 82444) - Modul im Studienbereich „Prozessmanagement“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Literaturverweise und Downloadmaterial auf der Lehrstuhl-Webseite

1	Modulbezeichnung 86940	Social Entrepreneurship in Theorie und Praxis mit „Live Case Study“ (Social entrepreneurship in theory and practice – in cooperation with a real-live partner organization)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Social Entrepreneurship in Theorie und Praxis mit „Live Case Study“ (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Markus Beckmann, Jennifer Adolph	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Beckmann
5	Inhalt	Das Seminar verbindet die Idee von Service Learning mit dem Praxisfeld Social Entrepreneurship. Der erste Teil (Donnerstagnachmittag und Freitag) beleuchtet Begriffsfragen, Managementaspekte und Fallbeispiele für Social Entrepreneurship. Im zweiten Teil des Seminars („Live Case Study“ am Samstag) arbeiten die Studierenden dann aktiv für und mit dem konkreten Praxispartner „Access gGmbH“) an einer realen und aktuellen Problemstellung dieser Organisation. Während dieser Phase werden die Studierenden intensiv durch die Dozierenden bei der Erarbeitung einer Lösungsskizze für ihre Seminarleistung begleitet. Im weiteren Semesterverlauf arbeiten die Studierenden in Kleingruppen ein praxisorientiertes Lösungskonzept aus, das am Ende des Semesters der Leitung und den Mitarbeitenden des Praxispartners präsentiert wird.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse im Themenfeld Social Entrepreneurship (insb. Skalierung, Finanzierung und Business Model) - können selbstständig ein Praxiskonzept für eine Social Entrepreneurship Organisation erstellen - können Social Entrepreneurship als unternehmerischen Problemlösungsansatz verstehen, beschreiben und vergleichen - können theoretisch, konzeptionelles Wissen über ein Phänomen auf reale Praxisherausforderungen anwenden - erwerben Argumentationskompetenz und kritische Reflexion gesellschaftlich relevanter Fragen durch Diskussionen während des Seminars sowie in der Auseinandersetzung mit den zu erarbeitenden Ergebnissen - entwickeln Feedback-Kompetenzen durch wechselseitige Rückmeldungen zu präsentierten Kleingruppenergebnissen und deren anschließender gemeinsamer Diskussion - erwerben Teamfähigkeiten und soziale Kompetenzen durch Gruppenarbeiten und Diskussionen innerhalb und außerhalb der Seminarzeiten. - erwerben Erfahrung mit kollaborativen Kreativitätsmethoden im Rahmen der Live Case Study - können praxisrelevante Präsentationen halten - können komplexe Fragen analytisch bearbeiten und pragmatische Entscheidungen treffen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Studiensemester

9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) des Bachelor WING <i>Anmeldung via StudOn; Anzahl Seminarplätze: 25</i>
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio-Prüfung + Anwesenheitspflicht (mind. 80% der Sitzungstermine) Die volle Teilnahme an der Live-Case-Study mit dem Praxispartner ist dabei Voraussetzung, um die Prüfungsleistung ablegen zu können.
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (30 %) - Präsentation (70 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	Blockveranstaltung (3 Tage): Do, 23. April, 14.00h -20.00h, Fr, 24. April, 9-18h, Sa, 25. April oder 8. Mai, 9-18h; Voraussichtlicher Termin zur Abschlusspräsentation: 9. oder 23. Juli
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Reader wird nach Anmeldung bereitgestellt

1	Modulbezeichnung 83410	Software reliability	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Software reliability (2 SWS) Ü: Software reliability (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grottko	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grottko
5	Inhalt	- Ursachen unzuverlässiger Software - Softwareentwicklungsprozesse, Softwareprozessreife - Statisches und dynamisches Testen von Software - Grundlagen der Zuverlässigkeitsanalyse - Modelle zur Abschätzung der Softwarezuverlässigkeit - Softwarefehlertoleranz
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - lernen die Ursachen von unzuverlässiger Software kennen, sowie Methoden zur Erreichung einer höheren Zuverlässigkeit; - können mittels verschiedener White-Box- und Black-Box-Verfahren Testfälle für Software erstellen; - sind in der Lage, die Annahmen, Stärken und Schwächen verschiedener Ansätze zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit zu vergleichen und zu diskutieren; - erlernen die Anwendung der statistischen Verfahren zur Evaluierung und Prognose der Softwarezuverlässigkeit mittels der Statistiksoftware R.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; statistische Grundkenntnisse
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul des Vertiefungsbereichs
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung (30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch (mit englischsprachigen Folien)
16	(Vorbereitende) Literatur	A. Spillner/T. Linz, <i>Basiswissen Softwaretest</i>. 5. Auflage, 2012. M. Roper. <i>Software Testing</i>. 1994. M. Grottko. "Prognose von Softwarezuverlässigkeit, Softwareversagensfällen und Softwarefehlern." In: P. Mertens/S. Rässler (Hrsg.), <i>Prognoserechnung</i>, 7. Auflage, 2012, S. 585-619.

1	Modulbezeichnung 83415	Soziale Präferenzen (Social preferences)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Soziale Präferenzen (2 SWS) Ü: Soziale Präferenzen (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Utikal	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Utikal
5	Inhalt	Verhaltensökonomik befasst sich mit empirischen Abweichungen von den Prognosen des ökonomischen Standardmodells. Diese Abweichungen betreffen sowohl die Rationalitätsannahme als auch die Annahmen über egoistische Präferenzen. Die Vorlesung behandelt empirische Artikel, die diese Abweichungen dokumentieren, sowie Modelle, die das Standardmodell erweitern, um diese Evidenz zu erklären. Der Fokus liegt hierbei nicht auf individueller Entscheidungsfindung sondern auf Entscheidungen in sozialen Interaktionen mit zwei oder mehr Akteuren.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erfassen verhaltensökonomische Fragestellungen. - diskutieren Design und Ergebnisse unterschiedlicher Experimente. - unterscheiden verschiedene nicht-egoistische Präferenzen. - wenden Theorien an. - entwickeln eigene Experimente. - analysieren Daten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul in den Studienbereichen: „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ und „Wirtschaftstheorie“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Ernst Fehr und Simon Gächter (2000), "Cooperation and Punishment in Public Goods Experiments", The American Economic Review, Vol. 90, No. 4., 980-994 Fehr, E. and K. M. Schmidt. 1999. "A Theory of Fairness, Competition, and Cooperation", Quarterly Journal of Economics 114 (3), 817-868. Levine, D. K. 1998. "Modeling Altruism and Spitefulness in Experiments", Review of Economic Dynamics 1 (3), 593-622.

1	Modulbezeichnung 84330	Sozialökonomisches Praxisprojekt (Socio-economic practical project)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Studentisches Projekt (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham u.a.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Im Rahmen des Studiums erworbene Fachkenntnisse aus verschiedenen Disziplinen werden in einem Praxisprojekt angewendet
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden unter Anleitung der Fachbetreuerin bzw. des Fachbetreuers ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Der Bezug zu Fragen und Problemen aus der Praxis bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts ihre fachlichen Kenntnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit - Präsentation
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (100 %) - Präsentation (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Nach Bedarf
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 10 h Eigenstudium: 140 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird je nach Projekt bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung 86390	Sozialpolitische Grundlagen (Foundations of social policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundzüge der Sozialpolitik (2 SWS) Ü: Grundzüge der Sozialpolitik (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede
5	Inhalt	Einführung in die Sozialpolitik mit Schwerpunkten auf den normativen Grundlagen und den Institutionen der Sozialversicherungen in Deutschland
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können Zielsetzung und Institutionen der sozialen Sicherung in Deutschland darstellen und anhand normativer und positiver Theorien erklären, - wenden ökonomische Modelle an, um die Auswirkungen sozialpolitischer Eingriffe zu bestimmen, - beurteilen anhand theoretischer und empirischer Befunde Institutionen der Sozialversicherung hinsichtlich der sozialpolitischen Zielsetzung, - prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt und gestalten den Lernprozess selbstständig, - werden im analytischen Denken und forschungsorientierten Arbeiten geschult.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereich des Schwerpunkts „Verhaltenswissenschaften“ - Modul in den Studienbereichen „Wirtschaftspolitik“, „Ökonomische Gesundheitswissenschaften“ und „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich - Zweifach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Breyer, F. & Buchholz, W., Ökonomie des Sozialstaats, 2. Aufl., 2009 Bäcker, G. et al., Sozialpolitik und soziale Lage in Deutschland. 2 Bände, 5. Aufl., 2010

1	Modulbezeichnung 86811	Sozialpolitisches Seminar (Social policy seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Sozialpolitisches Seminar (3 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede
5	Inhalt	Ausgewählte Probleme der Sozialpolitik und angrenzender Bereiche werden anhand von theoretischen und empirischen Arbeiten erarbeitet und diskutiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - untersuchen selbstständig eine komplexe Forschungsfrage, - werten dazu theoretische und empirische Studien der deutsch- und englischsprachigen Fachliteratur aus, - ziehen sozial-, wirtschafts- und finanzpolitische Schlussfolgerungen aus Befunden und Normen, - demonstrieren analytisches Denken und forschungsorientiertes Arbeiten in der zu verfassenden Seminararbeit, - vertreten und erläutern die Ergebnisse in einer Präsentation, zu der die Studierenden sich gegenseitig ein wertschätzendes Feedback zu Technik und Inhalt geben. - wenden neuerworbene Kenntnisse im Rahmen der Gruppendiskussion an.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Anmeldung über StudOn Ende der Vorlesungszeit des vorhergehenden Semesters (Termin wird auf Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Studienbereich „Arbeit, Personal und Bildung“ - Modul im Vertiefungsbereich - Modul der Sozök-Vertiefung „Sozialpolitik“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Modulprüfung bestehend aus Seminararbeit (15 S.), Präsentation (20 Min.), Diskussionsbeitrag (10 Min.) <i>Es handelt sich um eine zusammenhängende Prüfung, deren Teile untrennbar verbunden sind und nicht einzeln wiederholt werden können. Die Prüfung muss in einem Semester vollständig bestanden werden (im Sinne von § 21 Abs. 1 Satz 4 BPOWiSo). Bei Nichtbestehen eines einzelnen Teils ist die gesamte Prüfung zu wiederholen (abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiSo).</i>
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit (60 %) - Präsentation (30 %) - Diskussionsbeitrag (10 %)
12	Turnus des Angebots	Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	

1	Modulbezeichnung 82342 82343	Sozialpsychologie (Social psychology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Grundlagen und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie (2 SWS) Ü: Übung zur Sozialpsychologie (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	3 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Moser
5	Inhalt	Einführung in die Sozialpsychologie mit Schwerpunkt auf wirtschaftspsychologischen Anwendungen (z.B. Einstellungen, Attributionstheorien, soziale Informationsverarbeitung). Übung: Erarbeitung beispielhafter Untersuchungen und Präsentation der Ergebnisse.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden besitzen orientierende Kenntnisse über Grundfragen, Theorien und Anwendungsfelder der Sozialpsychologie und können entsprechende Theorien erläutern und reflektieren. Sie verstehen sozialpsychologische Methoden und besitzen erste Erfahrungen in der Durchführung sozialpsychologischer Untersuchungen. In der Übung zur Sozialpsychologie führen die Studierenden in Gruppenarbeit eigenständig Experimente durch. Jede/r Studierende nimmt im Laufe der Übung die Rolle des/der Untersuchungsleitenden sowie des/der Untersuchungsteilnehmenden ein. Die Studierenden lernen, fachbezogene Positionen zu formulieren, empirisch zu überprüfen und argumentativ zu vertreten. Gemeinsam entwickeln sie Fragestellungen weiter und geben sich gegenseitig konstruktives Feedback zu ihren Ergebnissen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik: - Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2018/19 gilt 82342 - Für Studierende mit Studienbeginn ab WiSe 2018/19 gilt 82343 Zweifach Ethik: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II (82343)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Präsentation - 1 Versuchspersonenstunde
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (70 %) - Präsentation (30 %) - Versuchspersonenstunde (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und	Deutsch

	Prüfungssprache	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86800	Sozialstruktur für Wirtschaftswissenschaftler (Social structure analysis for students of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Wahl einer der folgenden beiden Veranstaltungen (A) V: International vergleichende Sozialstrukturanalyse (2 SWS) oder (B) S: Economy, organization and social inequality (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring	
5	Inhalt	Einführung in ausgewählte Themenfelder der Sozialstrukturanalyse	
6	Lernziele und Kompetenzen	- Überblick über Themen und Probleme der Sozialstruktur- und Ungleichheitsforschung - Fähigkeit der Anwendung zentraler Begriffe und Theorien auf soziologische Fragestellungen - Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Zweifach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II - Modul im Vertiefungsbereich (Ausnahme: nicht belegbar für Studierende des Studiengangs Sozialökonomik)	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- A: Klausur (60 Min.) - B: Written examination (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	- A: Klausur (100 %) - B: Written examination (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe	
13	Arbeitsaufwand	A: Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h	B: Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	A: Deutsch B: Englisch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf der Homepage bekannt gegeben	

1	Modulbezeichnung 82221	Soziologie I (Sociology I)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Planspiel Sozialökonomik (Block 3-tägig) V/S: Soziologie (4 SWS)	10 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Einführung in die soziologischen Grundbegriffe und ihre Verwendung im Rahmen soziologischer Analysen, insbesondere: - wissenschaftstheoretische Grundbegriffe (Erklärung, Modell, Theoriebegriff) - Vermittlung zentraler soziologischer Grundbegriffe - Verwendung der Grundbegriffe am Beispiel ausgewählter soziologischer Analysen
6	Lernziele und Kompetenzen	- Erwerb grundlegender soziologischer Fachkompetenz - Fähigkeit der Anwendung der Grundlagen im Rahmen ausgewählter Beispiele - Grundlegende analytische Fähigkeit im Bereich soziologischer Fragestellungen - Grundkenntnisse wissenschaftlichen Arbeitens
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (90 Min.) - Kurztest (im Seminar zur Vorlesung)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Kurztest (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Günter Büschges, Martin Abraham und Walter Funk (1998): Grundzüge der Soziologie, München: Oldenbourg

1	Modulbezeichnung 82231	Soziologie II (Sociology II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V/Tut: Soziologie II (2+2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Einführung in soziologische Theorie
6	Lernziele und Kompetenzen	- Einführung in theoretisches Denken in der Soziologie - Fähigkeit der Anwendung ausgewählter Theorien auf soziologische Fragestellungen - Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60 Min.) - Kurztest (in den Tutorien)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (100 %) - Kurztest (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben.

1	Modulbezeichnung 86820	Soziologie für Wirtschaftswissenschaftler (Sociology for students of economics)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Soziologie für WirtschaftswissenschaftlerInnen (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Einführung in soziologische Grundbegriffe sowie ausgewählte soziologische Klassiker und Theorien
6	Lernziele und Kompetenzen	- Überblick über Grundbegriffe und ausgewählte moderne Theorieprogramme in der Soziologie - Fähigkeit der Anwendung dieser Begriffe und Theorien auf soziologische Fragestellungen - Generelle Diskussions- und Argumentationsfähigkeit im Hinblick auf soziologisch relevante Fragestellungen
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Zweifach Sozialkunde, Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wipäd, Studienrichtung II - Modul im Vertiefungsbereich (Ausnahme: nicht belegbar für Studierende des Studiengangs Sozialökonomik)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird auf der Homepage bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 84060	Spanisch und Auslandswissenschaft (Spanish and international studies)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Sprachpraxis: Ü: Sprachpraxis I und II: Spanisch 4 (Niveau B2) (4 SWS) Ü: Sprachpraxis III: Introducción a la mediación (2 SWS) Ü: Sprachpraxis IV: Mediación – español económico (2 SWS) (Anwesenheitspflicht) Fachwissenschaft: V: Politik, Wirtschaft und Gesellschaft in Lateinamerika (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS 5 ECTS
3	Lehrende	Sprachpraxis: Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D. und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Sprachpraxis: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir. Fachwissenschaft: Prof. Gardini, Ph.D.	
5	Inhalt	<u>Sprachpraxis:</u> - Vermittlung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher Kompetenzen mit landeskundlichem Bezug - Vermittlung grundlegender Kenntnisse der deskriptiven Phonetik und Training der Orthophonie - Einführung in die Sprachmittlung Deutsch-Spanisch - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz <u>Fachwissenschaft:</u> Der Kurs soll in drei große thematische Blöcke gegliedert sein: Block I: Geschichte, Geographie und Raum, Block II: Politik und Wirtschaft in Lateinamerika und Block III: Gesellschaft und Lateinamerika in der Welt. Die Kursteilnehmer sollten über Kenntnisse in mindestens einer der beiden Sprachen, Deutsch oder Spanisch verfügen. Der Kurs soll gleichermaßen von Studierenden mit nur wenigen deutschen oder spanischen Sprachkenntnissen studierbar sein. Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs.	
6	Lernziele und Kompetenzen	<u>Sprachpraxis:</u> - Die Studierenden lernen, sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. - Sie vertiefen die Fertigkeit, sprachliche Fehler zu erkennen und zu verbessern. - Die Studierenden vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer spanisch-deutschen Sprachmittlung von Sachtexten und erhalten dabei einen Einblick in die spezifischen funktional-kommunikativen sowie interkulturell-kommunikativen Kompetenzanforderungen für deutsche Muttersprachler. Die Normen der einzelnen Text- und Medientypen werden auf- und ausgebaut, so dass ausgehend vom Niveau B2 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten bis zum Niveau C1 erreicht wird. <u>Fachwissenschaft:</u> Die Studierenden - erwerben Grundkenntnisse zur Region Lateinamerikas	

		- erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B1 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest zu Beginn des Semesters für die erste Veranstaltung einer Sprache Fachwissenschaft: keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Sprachpraxis: Ab 3. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester Fachwissenschaft: 4. Semester (SoSe)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im Bachelor Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II; Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaft
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In der Sprachpraxis im Bereich B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) Bereich C1 werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur Fachwissenschaft: - Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Sprachpraxis: $\bar{U} = 100 \%$ bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) Fachwissenschaft: 5 ECTS - Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Spanisch 4 (Niveau B2) im WiSe und im SoSe Mediación – español económico im SoSe Introducción al la mediación im WiSe Fachwissenschaft: Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Sprachpraxis: Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h Fachwissenschaft: Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Sprachpraxis: Größtenteils Spanisch Fachwissenschaft: Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Je nach Lehrende

1	Modulbezeichnung 84301	Spezielle empirische Methoden (Specific empirical methods)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle empirische Methoden (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Gegenstand dieses Moduls ist es, ausgewählte Themengebiete der empirischen Sozialforschung vertieft zu behandeln. Aufbauend auf dem Basiswissen zu den empirischen Methoden und der Statistik können in diesem Modul sowohl Erhebungs- wie auch Auswertungsmethoden vertieft werden. Je nach Angebot beinhaltet dies z.B. fortgeschrittene quantitative Auswertungsmethoden, spezifische Probleme von Befragungen, komplexe Datenstrukturen, weiterführende Kenntnisse computergestützter Auswertungsprogramme, experimentelle Forschungsdesigns oder Grundlagen qualitativer Arbeiten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel ist es die Studierende in die Lage zu versetzen, über die bisherigen Basiskenntnisse hinaus komplexe empirische Daten zu erheben und sie selbständig auszuwerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen werden Grundkenntnisse in der empirische Sozialforschung und in Statistik
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Referat - Hausarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Referat (bestanden) - Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Diekmann, Andreas (2010): Empirische Sozialforschung. Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 4. Aufl., Reinbek: Rowohlt

1	Modulbezeichnung 83401	Spezielle Kommunikationswissenschaft I (Advanced communication research I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Spezielle Kommunikationswissenschaft 1 (2 SWS) (Advanced communication research 1) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtz-Bacha
5	Inhalt	- Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhaltsforschung - Rezeptionsforschung - Wirkungsforschung - Mediensystem - Medienpolitik - Medienökonomie - Medienrecht - Internationale Kommunikation
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlernen Definitionen und Grundlagen zu ausgewählten Bereichen der massenmedialen Kommunikation. - erlernen breites und integriertes Wissen über die Strukturen, Prozesse und Probleme massenmedialer Kommunikation. - setzen sich mit Studien und Forschungsfragen im Bereich der massenmedialen Kommunikation auseinander. - stellen Theorien und Ergebnisse gegenüber und diskutieren diese innerhalb des Seminars mit Mitstudierenden und Fachvertreterinnen und -vertretern. - bewerten und kritisieren Erkenntnisse der massenmedialen Kommunikation. - vergleichen die theoretischen Anwendungen mit der Praxis - entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im kommunikationswissenschaftlichen Bereich. - erhalten erste Kompetenzen für Berufe im kommunikationswissenschaftlichen Bereich.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt - Verhaltenswissenschaften: Erfolgreicher Abschluss von Kommunikation und Massenmedien I und II - Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International: auf entsprechende Kennzeichnung achten Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form) - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	-.-

1	Modulbezeichnung 83402	Spezielle Kommunikationswissenschaft II (Advanced communication research II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Spezielle Kommunikationswissenschaft 2 (2 SWS) (advanced communication research 2) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Holtz-Bacha und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Holtz-Bacha
5	Inhalt	- Produktion massenmedialer Inhalte - Medieninhaltsforschung - Rezeptionsforschung - Wirkungsforschung - Mediensystem - Medienpolitik - Medienökonomie - Medienrecht - Internationale Kommunikation
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlernen Definitionen und Grundlagen zu ausgewählten Bereichen der massenmedialen Kommunikation - erlernen breites und integriertes Wissen über Prozesse und Probleme massenmedialer Kommunikation - setzen sich mit Studien und Forschungsfragen im Bereich der massenmedialen Kommunikation - stellen Theorien und Ergebnisse gegenüber und diskutieren diese innerhalb des Seminars mit Mitstudierenden und Fachvertretern - bewerten, kritisieren und diskutieren Erkenntnisse der massenmedialen Kommunikation - vergleichen die theoretischen Anwendungen mit der Praxis - entwickeln die Fähigkeit zum reflektorischen Diskurs im kommunikationswissenschaftlichen Bereich - erhalten erste Kompetenzen für Berufe im kommunikationswissenschaftlichen Bereich
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt - Verhaltenswissenschaften: Erfolgreicher Abschluss von Kommunikation und Massenmedien I und II - Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International: auf entsprechende Kennzeichnung achten Die Anmeldung erfolgt über StudOn.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), - Präsentation (tw. in Gruppenarbeit, tw. in elektronischer Form), - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Präsentation (50 %) - Diskussionsbeitrag (25 %) - Hausarbeit (25 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester

15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	-.-

1	Modulbezeichnung 86710	Spezielle Soziologie (Subfields of sociology)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Spezielle Soziologie (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham, Prof. Dr. Wolbring und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham und Prof. Dr. Wolbring
5	Inhalt	Spezielle Soziologien befassen sich mit Strukturen und Prozessen spezifischer Teilbereiche der Gesellschaft und spiegeln die Aufteilung der Fachgesellschaft in Sektionen wider. In wechselnder Folge werden Module zu verschiedenen Bereichen (z.B. zu den Themenfeldern Gesundheit, Bildung, Organisation, Wirtschaft, Wissenschaft) angeboten. - Erwerb von Wissen über zentralen theoretische und empirisch-methodische Konzepten der Analyse und Erklärung zentraler Strukturen und Prozesse des Anwendungsfeldes der speziellen Soziologie - Erwerb von Kenntnissen zu zentralen Forschungsergebnissen - Exemplarische Vertiefung anhand ausgewählter Themen der aktuellen Forschung im Themenfeld
6	Lernziele und Kompetenzen	Das Ziel des Moduls ist es, empirisches und methodisches Grundwissen über spezielle soziologische Zugangsweisen zu vermitteln. Die Teilnehmenden werden in grundlegende Konzepte und Theorien der speziellen Soziologie eingeführt. Das Modul soll Kenntnisse über die theoretischen Grundlagen der speziellen Soziologie vermitteln und dazu befähigen, die Theorien auf konkrete Forschungsfragen im Anwendungsfeld anzuwenden. Darüber hinaus sollen Kenntnisse über die zentralen Forschungsergebnisse erworben werden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich für Studierende des Bachelor Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Referat
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (100 %) - Referat (bestanden)
12	Turnus des Angebots	Unregelmäßig
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 50 h Eigenstudium: 100 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kneer, Georg/Schroer, Markus (2010) Handbuch Spezielle Soziologien. Wiesbaden: VS Verlag

1	Modulbezeichnung 83440	Spezielle WI 1: Technologie- und Projektmanagement im E-Business (Information systems – essentials 1: Technology and project management in e-business)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen 83441	V & Ü: Managing projects successfully (4 SWS)	5 ECTS
	83442	<u>und</u> V & Ü: Managing technological change (4 SWS)	5 ECTS
		Siehe separate Modulbeschreibungen	
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg	

4	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung 83450	Spezielle WI 2: Innovations- und Wertschöpfungsmanagement (Information systems – essentials 2: Innovation and value creation management)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen 83455 83452	V1 & V2: Implementing innovation (4 SWS) und V1 & V2: Innovation technology (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS 5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Möslein	

4	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung 83462	Spezielle WI 3: Service-, Prozess-, und Informationsmanagement (Information systems – essentials 3: Service, process and information management)	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen 83461	V & Ü: Prozess- und Informationsmanagement (4 SWS)	5 ECTS
	86360	und V & Ü: Mobile service business (4 SWS) Siehe separate Modulbeschreibungen	5 ECTS
3	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Bodendorf	

4	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienbeginn vor WiSe 2017/18: Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik

1	Modulbezeichnung 83970	Spieltheorie (Game theory)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Spieltheorie (2 SWS) Ü: Übung zur Spieltheorie (1 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Grimm und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Grimm
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt das Entscheidungsverhalten rationaler Agenten in Entscheidungssituationen, in denen mehrere Akteurinnen und Akteure involviert sind. Im Unterschied zur Entscheidungstheorie beschreibt die Spieltheorie solche Situationen, in denen der Erfolg der/des Einzelnen nicht nur vom eigenen Handeln, sondern auch von den Aktionen anderer abhängt. Der Kurs vermittelt grundlegende Konzepte der Spieltheorie sowie verschiedene Gleichgewichtskonzepte im statischen und dynamischen Kontext. Dabei wird insb. auf die Rolle der Verfügbarkeit von Informationen eingegangen. Die abstrakten Konzepte werden auf verschiedene ökonomische Problemstellungen angewandt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - analysieren Situationen strategischer Interaktion, - erlernen die zentralen Gleichgewichtskonzepte der Spieltheorie, - können sie auf konkrete ökonomische Problemstellungen korrekt anwenden, - werden im analytischen Denken geschult.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Quantitative Methoden der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Gibbons, R.: <i>A Primer in Game Theory</i> , New York et al.: Harvester Wheatsheaf, 1992.

1	Modulbezeichnung 79200	Sport: Modul 1: Sportwissenschaftliche Basiskompetenzen I (Sports science, basic skills)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Einführung in die Sportwissenschaft (1 SWS) V: Bewegungslehre (1 SWS) V: Sportmedizin / Sportbiologie I (1 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Ziemainz
5	Inhalt	- Techniken des wissenschaftlichen Arbeitens (Literaturrecherche, Aufbau von Präsentationen, Einordnen von Studienergebnissen) - Anatomische und physiologische Grundlagen der menschlichen Bewegung - Biologische und sportmedizinische Grundlagen motorischer Fähigkeiten - Motorische Ontogenese des Menschen - Motorisches Lernen - (Sport-)Biomechanische Grundlagen
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben sportwissenschaftliches Grundlagenwissen. Sie kennen die Methoden des sportwissenschaftlichen Arbeitens, können wissenschaftliche Texte recherchieren und beschaffen, können diese im Hinblick auf die wesentlichen Inhalte und hinsichtlich ihrer wissenschaftlichen Wertigkeit analysieren und bewerten und in Bezug zu den Theoriefeldern und Fachgebieten der Sportwissenschaft einordnen. Die Studierenden kennen, verstehen und unterscheiden die verschiedenen Betrachtungsweisen und Erklärungsmodelle der menschlichen Motorik, des motorischen Lernens und der Biomechanik in Bewegungswissenschaft und Bewegungslehre. Die Studierenden können sport- bzw. trainingsbedingte Anpassungs- und Lernvorgänge mit biologischen Prozessen erklären. Sie kennen die aus biologischer bzw. physiologischer Sicht leistungsbestimmenden Faktoren der sportmotorischen Fähigkeiten und können diese in Bezug auf die Bereiche des Schul-, Leistungs- und Gesundheitssports differenzieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. und 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	je eine Teilleistung pro Veranstaltung: - Hausarbeit oder - Klausur (30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung (bestanden / nicht bestanden)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung 79020	Sport: Modul 2: Kompetenz in Bewegung und Gesundheit I (Competence in body mechanics and health)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Sport, Bewegung und Gesundheit 1 (1 SWS) V2: Sport, Bewegung und Gesundheit 2 (1 SWS) S: Gesundheitsförderung in der Schule (2 SWS)	2 ECTS 1 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Geidl	
5	Inhalt	Sport, Bewegung und Gesundheit I - Epidemiologie von Gesundheit und Krankheit (z.B. Demographische Entwicklung, Panoramawandel der Erkrankungen, Bewegungsmangel als Gesundheitsproblem, etc.), - Theorien und Modelle von Gesundheit und Krankheit (Salutogenese vs. Risikofaktorenmodell; Ressourcenmodell der WHO, Ottawa Charta) - Zusammenhänge zwischen unterschiedlichen Konzepten körperlicher Aktivität und Gesundheit (z. B. Stärkung physischer und psychischer Gesundheitsressourcen) Sport, Bewegung und Gesundheit II - Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen (Morbidität, Mortalität, Auswirkungen von Bewegungsmangel auf die Entwicklung) - Epidemiologie körperlicher Aktivität/körperlicher Inaktivität im Kindes- und Jugendalter sowie Erwachsenenalter; Zusammenhänge zwischen körperlicher Aktivität im Kindes-, Jugend- und Erwachsenenalter - Wirkungen von Sport und Bewegung auf die Gesundheit von Kindern und Jugendlichen/Entwicklungsprozesse vs. Bedeutung von Sport und Bewegung (körperliche Aktivität, Gesundheitssport, Sport und physische/psychische Gesundheit) Gesundheitsförderung in der Schule - Bedeutung der Schule in der Gesundheitsförderung (Gesundheitsbildung und -erziehung als Bildungsauftrag der Schule) - Theoretische Ansätze der Prävention und Gesundheitsförderung in der Schule (z.B. verhaltens- und settingsbezogene Ansätze) - Praxisbeispiele von Projekten zur Gesundheitsförderung in der Schule und Gestaltung einer gesunden Schule: Aufbau, Inhalte, Methoden, Vernetzung, Zuständigkeiten, Finanzierung, Wirksamkeit, Nachhaltigkeit (z.B. Anschlag, bewegungsfreudige Schule, etc.)	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen zentrale Zusammenhänge, Modelle und Theorien von Gesundheit und Krankheit sowie Strategien der Prävention und Gesundheitsförderung kennen und können diese analysieren, bewerten und vergleichen. Studierende können den Gesundheitsstatus von Kindern und Jugendlichen beschreiben und die Bedeutung von Sport und Bewegung für die Gesundheit und Entwicklung von Kindern und Jugendlichen begründen. Sie erwerben die theoretische und praktische Basis für die Konzeptualisierung von bewegungsbezogenen Interventionen zur Gesundheitsförderung im Setting Schule unter Einbeziehung von bewegungspädagogischen und didaktischen Kriterien.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester	

9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Klausur (90 Min.) über beide Vorlesungen - S: Hausarbeit (ca. 15 S.) oder Protokoll oder Präsentation (20 Min.)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (60 %) - Hausarbeit oder Protokoll oder Präsentation (40 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung 79230	Sport: Modul 3: Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I (Sports science: Pedagogical and didactical competence)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V1: Grundlagen der Sportdidaktik (1 SWS) V2: Grundlagen der Sportpädagogik (1 SWS) S: Ausgewählte Aspekte des Schulsports (2 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 2 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Clemens Töpfer
5	Inhalt	V: - Sportpädagogik und Sportdidaktik als normative und empirische Teildisziplinen der Sportwissenschaft - Merkmale und konkrete Unterrichtsbeispiele guten Sportunterrichts - Grundlegende Begriffe und Ansätze der Sportpädagogik/-didaktik - Historische Entwicklung der Sportpädagogik/-didaktik - Sportdidaktische Konzepte: Vom Sportartenkonzept zum Mehrperspektivischen Sportunterricht, fachdidaktische Verortung - Planung und Auswertung von Sportunterricht - Rahmenbedingungen von Sportunterricht: Lehrer und Schüler - Methoden im Sportunterricht - Lehrpläne Sport S: „Sportdidaktische Aspekte des sportlichen Handelns“ - Reflexion der eigenen Sportbiographie - Erarbeitung ausgewählter Themenaspekte des Schulsports (z.B. Leistungsbewertung, Heterogenität, Sozialerziehung etc.) in drei Schritten: - Definition eines Themas auf der Basis sportpädagogischer/-didaktischer Literatur - Untersuchung des Themas in der Schulsportwirklichkeit - Diskussion der Untersuchungsergebnisse vor dem Hintergrund normativer und empirischer Literaturbezüge
6	Lernziele und Kompetenzen	Im Modul Sportpädagogische/-didaktische Kompetenz I sollen die Studierenden im Hinblick auf die Kompetenzbereiche Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren grundlegende und einführende Kenntnisse, Fähigkeiten und Haltungen erwerben. V: Die Studierenden erhalten durch Vortrag, Gruppenarbeit und Textlektüre Wissen zu den o. g. Inhalten. Die Studierenden - besitzen grundlegendes breites Wissen zu den o. g. Inhalten. - können Erfahrungen der eigenen Sportsozialisation mit diesem Wissen in Verbindung bringen. - können eigene Anwendungsbeispiele entwickeln und präsentieren. S: Die Studierenden erhalten durch ein thematisch relativ offenes und problemorientiertes Vorgehen einen ersten Zugang zu Themen, Problemstellungen, Begriffen und Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. Die Studierenden

		- reflektieren ihre eigene Sportbiografie kritisch und vollziehen einen ersten Schritt des Perspektivenwechsels „vom Sportler zum Sportlehrenden“. - kennen unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik. - wenden unterschiedliche hermeneutische und empirische Arbeitsweisen der Sportpädagogik/-didaktik auf ein ausgewähltes Thema an. - präsentieren und erläutern die Ergebnisse diese Arbeitsprozesse. - kennen und verstehen ausgewählte Themenaspekte des Schulsports.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. und 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: - Klausur (60 - 90 Min.) über beide Vorlesungen - S: Hausarbeit (ca. 12 S.)
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (60 %) - Hausarbeit (40 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich: Vorlesung im SoSe, Seminar im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung 78970	Sport: Modul 4: Lehrkompetenz Sportspiele I (Teaching competence: Sports games)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Ballschule (1 SWS) S2: Basketball I (1 SWS) S3: Handball I (1 SWS) S4: Volleyball I (1 SWS) S5: Fußball I (1 SWS)	1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Matthias Schuster
5	Inhalt	- Grundtechniken der Sportart (Eigenrealisation) - Vermittlungsmethoden in der Sportart für Anfänger (Übungsreihen, Sicherheitsaspekte) - Elementare spieltaktische Maßnahmen - Grundkenntnisse der Regelkunde der Sportart
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden können sportartübergreifende und sportart-spezifische Ballfertigkeiten und elementare Grundtechniken sowie Grundspielformen. Darauf aufbauend kennen sie die Vermittlungsmodelle der genannten Fertigkeiten und Spielformen. Die Studierenden kennen die Regeln und Regelreduktionsmöglichkeiten der Sportart und können die Grundspielform leiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. bis 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: S 2 - 5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11	Berechnung Modulnote	Anmerkung: S1 hat keine Studienleistung mehr, sondern dient als theoretische Grundlage für S 2 - 5. - <u>Portfolio</u> : S 2 - 5: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung, pro Seminar/Teilprüfung 25 %
12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung 79000	Sport: Modul 5: Individualmotorische - kompositorische Lehrkompetenz I (Teaching competence: Individual motor skills I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S1: Schwimmen I (1 SWS) S2: Leichtathletik I (2 SWS) S3: Geräteturnen I inkl. Bewegungskünste (1 SWS) S4: Gymnastik / Tanz (1 SWS)	1 ECTS 2 ECTS 1 ECTS 1 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Instituts für Sportwissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Sygusch und Dr. Holger Eckhardt
5	Inhalt	Technikelemente: - Schwimmen: Grundschule der Wassergewöhnung und -bewältigung, Kraulschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, Rückenschwimmen mit Starttechnik und Kippwende, elementare Formen des (Wasser)- Springens, gesundheitsorientiertes Schwimmen – Aquafitness, Sicherheitserziehung - Leichtathletik: Grundschule des Laufens, Springens und Werfens, Lauf ABC, Sprint ABC, Vielfältiges Laufen, Hochsprung, Speerwurf, Hürdenlauf, Spielleichtathletik, Kinderleichtathletik - Geräteturnen: Bewegungsebenen des normfreien Geräteturnens, Strukturelemente des normierten Turnens - Gymnastik/Tanz: Gehen, Laufen, Federn, Hüpfen, Drehen, freie Bewegungsformen (z.B. aus verschiedenen Sportarten), Variationen in Form, Raum und Rhythmus, einfache Kombinationen zu den o.g. Grundformen nachgestalten und einfache Veränderungen vornehmen (umgestalten) mit und ohne Musik
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erwerben die grundlegenden Technikformen der Leichtathletik, des Schwimmens, des Geräteturnens und des Gymnastik/Tanz. Sie können diese im Unterricht demonstrieren und zielgruppenspezifisch vermitteln. Sie wenden ihr erworbenes Wissen hinsichtlich Methodik, Bewegungsanalyse und Fehlerkorrektur vor dem Hintergrund trainings- und bewegungswissenschaftlicher Zusammenhänge an. Sie kennen verschiedene Trainingsmethoden zur Verbesserung grundlegender sportmotorischer Fähigkeiten und Fertigkeiten und können verschiedene Lehrtechniken für die Realisierung schulsportlicher Aktivität zielorientiert und schülergemäß einsetzen. Die Studierenden sind in der Lage Methoden und Maßnahmen differenziert auszuwählen um die mehrperspektivischen Handlungsfelder (Gesundheit, Gestalten, Wagnis, Kooperation, Spielen, Leisten) in den Unterricht zu integrieren und Möglichkeiten der Innovation und Erweiterung der Disziplinen für Schülerinnen und Schüler selbständig zu erarbeiten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. bis 6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Sport; Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Portfolio: S 1 - 4: je eine sportartspezifische Demonstrationsprüfung (Ausschreibungen s. Aushänge)
11	Berechnung Modulnote	Sportartspezifische Demonstrationsprüfungen: je 25 %

12	Turnus des Angebots	Jährlich
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 75 h Eigenstudium: 75 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Siehe Modulhandbuch Realschule auf der Seite des Instituts für Sportwissenschaft

1	Modulbezeichnung 81200	Sprachen (Languages)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Grundausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNlcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. (4 SWS) oder <u>Fachsprachliche Grundausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNlcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen. - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings. - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifik und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten. - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel.
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA Wirtschaftswissenschaften, Sozialökonomik, Wirtschaftspädagogik Fachrichtung I
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Je nach gewählter Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Dozentin bzw. Dozent

1	Modulbezeichnung 81211	Sprachen 1.1 (Languages 1.1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNlcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch aus dem Bereich UNlcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse
8	Einpassung in Musterstudienplan	2. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA International Business Studies, Sozialökonomik (International)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Lehrende

1	Modulbezeichnung 81212	Sprachen 1.2 (Languages 1.2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER (4 SWS) oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Englisch, Deutsch als Fremdsprache, Spanisch, Portugiesisch, Italienisch, Französisch oder Chinesisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zu dem Niveau C1 GER (4 SWS)	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet: - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls Sprachen 1.1.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul im BA International Business Studies, Sozialökonomik (International)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Lehrende

1	Modulbezeichnung 81221	Sprachen 2.1 (Languages 2.1)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Lehrende

1	Modulbezeichnung 81222	Sprachen 2.2 (Languages 2.2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A2 bis B2 GER. oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Leitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifika und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt.

		Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss des Moduls Sprachen 2.1
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Lehrende

1	Modulbezeichnung 81200	Sprachen für Wirtschaftsinformatik (Languages for information systems)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNiCert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. (Anwesenheitspflicht) oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNiCert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS 2x 2,5 ECTS
3	Lehrende	MitarbeiterInnen der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifität und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen

		sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf- und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul in der Fachvertiefung Wirtschaftsinformatik (Nur wählbar, wenn <u>nicht</u> „Business English advanced for information systems“ gewählt wurde.)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzstudium: 60h Eigenstudium: 90h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Lt. Auskunft Dozenten

1	Modulbezeichnung 81220	Sprachen IBS 2 (Languages IBS 2)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<u>Allgemeinsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS in einer der Fremdsprachen Chinesisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch, oder Spanisch (mit Ausnahme von Englisch und Deutsch als Fremdsprache) aus dem Bereich UNIcert Basis, I oder II, d.h. aus dem Niveaubereich A1 bis B2 GER. oder <u>Fachsprachliche Ausbildung</u> (Anwesenheitspflicht) 1 Übung im Umfang von 5 ECTS oder 2 Übungen im Umfang von 2,5 ECTS in Chinesisch, Deutsch als Fremdsprache, Englisch, Französisch, Italienisch, Portugiesisch oder Spanisch aus dem Bereich UNIcert III Fachsprache. Die Kurse führen zum Niveau C1 GER	5 ECTS 5 ECTS bzw. 2 x 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende der Abteilung Fremdsprachenausbildung Nürnberg des Sprachenzentrums der FAU (Abteilungsleitung Dr. Mario Oesterreicher, Akad.Dir.)	

4	Modulverantwortliche/r	Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	Alle kommunikativen Aufgaben sind handlungsorientiert und der jeweiligen Stufe des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens angemessen und berücksichtigen ab Niveau B2+ fachsprachliche Bedürfnisse. Neben individuellem Lernen werden insbesondere kollaborative Lernformen zur Stärkung des Kompetenzausbaus angewendet. - Monologisch und dialogisches, argumentatives Sprechen - Verständnisaufgaben unter Aktivierung eines bottom-up und top-down processings - Schriftliche und mündliche Kommunikationsaufgaben unter Berücksichtigung der Adressaten- und Situationsspezifika und der jeweils relevanten Text- und Mediensortendeterminanten - Aktiver Einsatz fremdsprachlicher Hilfsmittel
6	Lernziele und Kompetenzen	Bei der Definition der aufgeführten Kompetenzen gilt die entsprechende Publikation der KMK vom Oktober 2012 (Standards für die Allgemeine Hochschulreife). Beim Auf- und Ausbau der funktional kommunikativen Kompetenzen orientiert sich der Fremdsprachenunterricht der jeweiligen Stufe an den Beschreibungen des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen. Im Detail werden die nachfolgenden Kompetenzen auf- und ausgebaut: Hör-/Hörsehverstehen, Leseverstehen, Schreiben, Sprechen, Sprachmittlung sowie die adäquate Anwendung sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien. Adressaten- und situationsspezifische, sprachliche Handlungskompetenz im Fokus von studien- und berufsspezifischen Kontexten wird durch die Interaktion gefördert und vertieft. Dabei werden mit Hilfe der gelebten Mehrsprachigkeit des Unterrichts interkulturelle kommunikative Kompetenzen für den aktiven Sprachgebrauch entwickelt. Neben den funktional kommunikativen Kompetenzen werden Text- und Medienkompetenz in Bezug auf die jeweils spezifischen sprachlichen Normen der einzelnen Text- und Medientypen auf-

		und ausgebaut, so dass letztendlich auf dem Niveau C1 der kompetente Umgang mit individuellen, medial diversen Texten sichergestellt ist.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der dem Sprachkurs jeweils vorangehende Niveaustufe des GER – nachweisbar über einen Einstufungstest, entsprechende Zertifikate oder erfolgreich abgeschlossene Kurse.
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester Empfehlung: Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Kernbereich für Studierende des Studiengangs International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Im Bereich A1 bis B1 in allen Sprachen mit Ausnahme Spanisch: Klausur (60 Minuten (bei 2,5 ECTS) bzw. 90 Minuten (bei 5 ECTS)) In Spanisch im Bereich A1 bis B2: elektronische Prüfung (90 Minuten) In allen anderen Kursbereichen werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Die jeweils gewählte Fremdsprache
16	(Vorbereitende) Literatur	Je nach Lehrende

1	Modulbezeichnung 84112	Sprachpraktische Ausbildung I (Language module I)	15 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	(Anwesenheitspflicht in allen Veranstaltungen) Ü1: Grammar (4 SWS) Ü2: Aufbaukurs (4 SWS) Ü3: Introduction to Business English (2 SWS) Ü4: Einführung in die Sprachmittlung Englisch-Deutsch (2 SWS)	5 ECTS 5 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Leiter des Sprachenzentrums: Dr. Oesterreicher, Akad.Dir.
5	Inhalt	- Wiederholung und Vertiefung grundlegender grammatischer Strukturen in fremdsprachlicher Kompetenzperspektive wie auch in Vermittlungsperspektive (vorrangig in kollaborativen Lernformen) - Vermittlung und Vertiefung handlungsorientierter schriftlicher und mündlicher sowie Ausbau der interkulturellen kommunikativen Kompetenzen - Vermittlung grundlegender Kenntnisse in Wirtschaftsenglisch im Wechsel von individuellen und kollaborativen Lernfeldern - Einführung in die Technik der Sprachmittlung englischer Fachtexte in schriftlichen wie auch mündlichen Interaktionsbereichen - Auf- und Ausbau einer fremdsprachlichen Hilfsmittelkompetenz
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - lernen sich idiomatisch adäquat mündlich und schriftlich auszudrücken und schriftlichen und mündlichen Diskursen zu folgen. - vertiefen die Fertigkeit sprachliche Fehler zu erkennen und adressatenspezifisch zu verbessern. - vertiefen die Kenntnisse zur Anfertigung einer englisch-deutschen Sprachmittlung von Fachtexten und erwerben dabei Vertrautheit in die spezifischen Probleme adäquater Sprachmittlung, insbesondere im Kontext gelebter Mehrsprachigkeit im Klassenraum.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Pflichtbereich Zweifach Englisch und Auslandswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In der Sprachpraxis werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: - Klausur (60 Minuten) - Präsentation (20 Minuten) - Diskussionsbeitrag (10 Minuten) - Lehrprobe (45 Minuten) - Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) - mehrteilige Prüfungen: - Präsentation + schriftliche Klausur - Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest - Moderation + schriftliche Klausur - Präsentation + Projektarbeit - mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100 % bei nicht mehrteiligen Prüfungen

		Bei mehrteiligen Prüfungen: - Präsentation (30 %) + schriftliche Klausur (70 %) - Projektarbeit (70 %) + Kurzmoderation (10 %) + Kurztest (20 %) - Moderation (50 %) + schriftliche Klausur (50 %) - Präsentation (50 %) + Projektarbeit (50 %) - mündlicher Kurztest (50 %) + schriftliche Klausur (50 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe und im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 120 h Eigenstudium: 180 h
14	Dauer des Moduls	2 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Größtenteils Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird von den Lehrkräften an geeigneter Stelle bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 84113	Sprachpraktische Ausbildung II (Language module II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Ü5: Einführung in Phonetik und Phonologie (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Mitarbeitende des Sprachenzentrums der FAU	

4	Modulverantwortliche/r	Leiter des Sprachenzentrums: Dr. Oesterreicher, Akad. Dir.
5	Inhalt	Vermittlung der Grundlagen englischer Phonologie, der deskriptiven Phonetik sowie der Orthophonie
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erlangen Vertrautheit mit dem englischen Phoneminventar, dem britischen und nordamerikanischen Aussprachestandard sowie mit den Methoden remedialer Ansätze bei phonetischen Defiziten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachpraxis: Abschluss der Stufe B2 des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens – nachzuweisen über einen Einstufungstest
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester <u>Empfehlung:</u> Einstufungstest zum 1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II, Zweifachvertiefung Englisch und Auslandswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In der Sprachpraxis werden nachfolgende Prüfungsleistungen je nach Bekanntgabe an geeigneter Stelle gefordert: Klausur (60 Minuten) Präsentation (20 Minuten) Diskussionsbeitrag (10 Minuten) Lehrprobe (45 Minuten) Projektarbeit (bis zu 20 Seiten) mehrteilige Prüfungen: Präsentation + schriftliche Klausur Projektarbeit + Kurzmoderation + Kurztest Moderation + schriftliche Klausur Präsentation + Projektarbeit mündlicher Kurztest + schriftliche Klausur
11	Berechnung Modulnote	Ü = 100% bei nicht mehrteiligen Prüfungen Bei mehrteiligen Prüfungen: Präsentation (30%) + schriftliche Klausur (70%) Projektarbeit (70%) + Kurzmoderation (10%) + Kurztest (20%) Moderation (50%) + schriftliche Klausur (50%) Präsentation (50%) + Projektarbeit (50%) mündlicher Kurztest (50%) + schriftliche Klausur (50%)-
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS und im SS
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird von den Lehrkräften an geeigneter Stelle bekanntgegeben.

1	Modulbezeichnung 79360	Sprachsystem und Zweitspracherwerb	10 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Linguistische Grundlagen (2 SWS) Zweitspracherwerb (Bitt2 SWS) Sprachdiagnostik (2 SWS)	2 ECTS 4 ECTS 4 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten und Lehrbeauftragte des Faches <i>Didaktik des Deutschen als Zweitsprache</i>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Michalak
5	Inhalt	In diesem Modul führt in die linguistischen, zweitspracherwerbstheoretischen und -didaktischen sowie sprachdiagnostischen Kompetenzen ein, die für eine angemessene Sprachförderung in mehrsprachigen Klassen erforderlich sind.
6	Lernziele und Kompetenzen - Fachkompetenz - Lern- bzw. Methodenkompetenz - Sozialkompetenz - Selbstkompetenz	Die Studierenden - können mithilfe von linguistischen Termini und Konzepten Sprachen auf verschiedenen Ebenen (z.B. Phonologie/Phonetik, Morphologie, Syntax, Pragmatik) und aus sprachtypologischer Sicht beschreiben; - eignen sich vertiefte Kenntnisse über das deutsche Sprachsystem und den Sprachgebrauch an; - erwerben theoretische Grundlagen der Zweitspracherwerbs- und Mehrsprachigkeitsforschung und können daraus didaktische Konsequenzen ableiten; - können mit Begriffen aus der Zweitspracherwerbsforschung Lernaltern von Schülerinnen und Schülern beschreiben; - erwerben Kenntnisse und Fertigkeiten zur Durchführung von Fehleranalysen; - erwerben einen Überblick über verschiedene Verfahren der Sprachdiagnostik für den Elementar-, Primar- und Sekundarbereich, können diese beurteilen und anwenden.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Empfohlen: - Sicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift - Immatrikulation in einem Lehramtsstudiengang bzw. abgeschlossenes Lehramtsstudium
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Berufssprache Deutsch, Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik, Studienrichtung II
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Hausarbeit mit Praxisbezug (20 - 25 S.)
11	Berechnung Modulnote	Hausarbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 90 h Eigenstudium: 210 h
14	Dauer des Moduls	Mindestens 1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	In den Seminaren werden Literaturempfehlungen gegeben bzw. Literaturlisten zur Verfügung gestellt.

1	Modulbezeichnung 82172	Statistik (Statistics)	10 ETCS
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (4 SWS) Ü1: Übung (2 SWS) Ü2: Fallstudienübung mit R (2 SWS)	5,0 ECTS 2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dovern
5	Inhalt	- Graphische Darstellung von Datensätzen - Grundlagen der Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsrechnung - Verteilungsmaßzahlen und Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen - Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle - Mehrdimensionale quantitative Merkmale und Zufallsvariablen - Stichproben und Stichprobenfunktionen und ihre Verteilung - Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik. - sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen. - können statistische Methoden in dem statistischen Softwarepaket R umsetzen und reale Datensätze analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase; Vorherige Teilnahme an der Veranstaltung „Mathematik“
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester (1. Semester für B.A. IBS)
9	Verwendbarkeit des Moduls	Für Studierende mit Studienanfang vor dem Wintersemester 2020/21: Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften, der International Business Studies, der Sozialökonomik und des Wirtschaftsrechts
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min., tw. mit MC-Fragen)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 270 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibshirani (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg. Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben – Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	Modulbezeichnung 82170	Statistik (7,5 ECTS) (Statistics (7,5 ECTS))	7,5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Statistik (4 SWS) Ü: Statistik (2 SWS)	5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Dovern und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Dovern
5	Inhalt	- Graphische Darstellung von Datensätzen - Grundlagen der Häufigkeits- und Wahrscheinlichkeitsrechnung - Verteilungsmaßzahlen und Verteilungsfunktion von quantitativen Merkmalen und Zufallsvariablen - Eindimensionale parametrische Verteilungsmodelle - Mehrdimensionale quantitative Merkmale und Zufallsvariablen - Stichproben und Stichprobenfunktionen - Punktschätzung, Intervallschätzung und statistische Tests
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - beherrschen die wichtigsten Methoden der deskriptiven und induktiven Statistik. - sind in der Lage, induktive Methoden als Grundlage des Arbeitens in empirischen Wissenschaften einzusetzen und die auf diesen Methoden basierenden Ergebnisse kritisch zu überprüfen. - können statistische Methoden in dem statistischen Softwarepaket R umsetzen und reale Datensätze analysieren.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	-
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich Wirtschaftsingenieurwesen
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (120 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 195 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Schlittgen, Rainer (2012), Einführung in die Statistik – Analyse und Modellierung von Daten (12. Auflage), Oldenbourg Wissenschaftsverlag GmbH, München. James, Gareth, Daniela Witten, Trevor Hastie und Robert Tibsiran (2013), An Introduction to Statistical Learning, Springer, Heidelberg. Kauermann, Göran und Helmut Küchenhoff (2010), Stichproben – Methoden und praktische Umsetzung in R, Springer, Heidelberg.

1	Modulbezeichnung 84396	Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (Tax advisory of family businesses)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Steuerliche Beratung von Familienunternehmen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rödl (Honorarprofessor)	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Frank Hechtner
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten in der Veranstaltung einen Einblick in die Besonderheiten der Besteuerung von Familienunternehmen. In der Veranstaltung werden ausgewählte steuerliche Probleme im Zusammenhang mit der Besteuerung von Familienunternehmen behandelt und über Fallstudien in Kleingruppen analysiert.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen Besonderheiten bei der steuerlichen Behandlung von Familienunternehmen kennen. Sie können ausgewählte steuerliche Probleme bei der Besteuerung von Familienunternehmen eigenständig analysieren. Die Studierenden sind in der Lage, anhand einzelner Fallstudien eigenständig steuerliche Problemstellungen bei der Besteuerung von Familienunternehmen zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Es wird empfohlen, dass die Veranstaltungen Unternehmensbesteuerung oder Grundlagen des Steuerrechts bereits belegt wurden.
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich FACT II - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Fallstudie (60%) - Präsentation (40%) Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Satz 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.
11	Berechnung Modulnote	- Fallstudie (60%) - Präsentation (40%)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird zu Veranstaltungsbeginn bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 83063	Strategisches und internationales Management I (Strategic and international management I)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	L: International Human Resource Management (5 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Almasa Sarabi	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Almasa Sarabi
5	Inhalt	This course is designed to provide a broad understanding of Human Resource Management (HRM) in an international context. A focus will be set on the international context and its impact on HRM as well as international and comparative HRM concepts and practices.
6	Lernziele und Kompetenzen	Students will learn to understand important challenges that firms face in the area of HRM in an international context. They will develop the capability to analyze and compare different international HRM concepts as well as apply different theoretical and international HRM concepts to real life examples (case studies). Moreover, students will be able to critically discuss HR decisions and derive practical implications.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Successful completion of the assessment phase Registration via StudOn
8	Einpassung in Musterstudienplan	Semester 4
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Module in study area „Unternehmensführung“ - Module in elective courses - Module is part of the core courses for IBS students.
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Written examination (60 minutes)
11	Berechnung Modulnote	Written examination (100%)
12	Turnus des Angebots	Summer term. Only 80 places are available. If the number of registrations exceeds the available number of places, students for whom the course is compulsory will be given preference. Please register via StudOn.
13	Arbeitsaufwand	Lecture hours: 45 Self-study: 105
14	Dauer des Moduls	1 semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	English
16	(Vorbereitende) Literatur	Will be announced in class.

1	Modulbezeichnung 83071	Strategisches und internationales Management II (Strategic and international management II)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Management in Emerging Markets (2 SWS) oder V: Management in Russland (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Holtbrügge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Holtbrügge
5	Inhalt	In dieser Veranstaltung werden Besonderheiten des Managements in den Wachstumsmärkten Asiens und Osteuropas behandelt. Sie betrachtet Fragen des Markteintritts und der Marktbearbeitung, des Personalmanagements sowie des Public Affairs Management. Regionale Schwerpunkte der Veranstaltung sind China, Indien und Russland.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden verstehen die besonderen Chancen und Risiken der Unternehmensführung in Emerging Markets und analysieren, wie sich die dortigen Bedingungen auf die einzelnen Instrumente des Managements auswirken. Sie kennen aktuelle theoretische und empirische Studien in diesem Kontext und können diese kritisch reflektieren. Zudem entwickeln sie die Fähigkeit, Probleme des Managements in diesen Ländern zu evaluieren und eigenständige Lösungsvorschläge zu entwickeln.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase Sehr gute Deutschkenntnisse (C1) Anmeldung über Studon
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies Modul im Studienbereich „Marketing“ Modul im Studienbereich „Unternehmensführung“ Modul im Vertiefungsbereich der Bachelor WiWi und Sozialökonomik
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe <i>Einmalig im WiSe 2020/21: Management in Russland</i>
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Holtbrügge D./Friedmann, C. B.: Geschäftserfolg in Indien. Strategien für den vielfältigsten Markt. Berlin et al. 2011. Holtbrügge, D./Puck, J.: Geschäftserfolg in China. Strategien für den größten Markt der Welt. 2. Aufl., Berlin et al. 2008. Haussmann, H./Holtbrügge, D./Rygl, D.: Internationalisierung mittelständischer Weltmarktführer (MWF) in die BRIC-Staaten. In: Management der Internationalisierung, hrsg. v. S. Schmid. Wiesbaden 2009, S. 477-497. Holtbrügge, D./Baron, A.: Markteintrittsstrategien in Emerging Markets. Eine institutionentheoretische Studie in den BRIC-

		Staaten. In: Außenhandel im Wandel, hrsg. v. J.F. Puck u. C. Leidl. Heidelberg et al. 2011, S. 109-130. Holtbrügge, D./Boutler, T.: Auslandsinvestitionen in Rußland. In: Ökonomie-Kultur-Politik. Transformationsprozesse in Osteuropa, hrsg. v. C. Meier, H. Pleines u. H.H. Schröder. Bremen 2003, S. 279-296. Holtbrügge, D./Kreppel, H.: Motives of Outward Foreign Direct Investment from BRIC countries. An Exploratory Study. In: International Journal of Emerging Markets, Vol. 7, 1, 2012, S. 4-30.

1	Modulbezeichnung 86150	Studentisches Praxisprojekt (Campus engagement)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Studentisches Projekt (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer	

4	Modulverantwortliche/r	Studiendekan (Prof. Dr. Wilbers) und Fachbetreuerin bzw. Fachbetreuer
5	Inhalt	An der Universität erworbene Fachkenntnisse werden in einem studentischen Projekt an der Hochschule angewendet.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden wenden ihr erlerntes Wissen konkret an und verknüpfen so Theorie und Praxis. Das Lösen realer Probleme bereitet die Studierenden auf ihre beruflichen Herausforderungen vor. Dabei lernen sie verantwortungsvolles und selbstständiges Arbeiten und vertiefen während der Umsetzung des Projekts/der Projekte ihre fachlichen Kenntnisse.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	- Rücksprache mit dem Fachbetreuer des zugehörigen Fachmoduls - Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase - Erfolgreicher Abschluss des zugehörigen Fachmoduls
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4.Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Seminararbeit
11	Berechnung Modulnote	Seminararbeit (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	- Merkblatt Campus Engagement & Service Learning; verfügbar unter https://www.wiso.rw.fau.de/studium/imstudium/einrichtungen/#collapse_15 - Wird von Fachbetreuer/in angegeben

1	Modulbezeichnung 86420	Studienbezogenes Praktikum (Subject-specific internship)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	P: Externes studienbezogenes Praktikum	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Abraham und Mitarbeitende des Career Service am Fachbereich Wirtschaftswissenschaften	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Abraham
5	Inhalt	Die Studierenden erhalten durch das externe Praktikum die Möglichkeit, ihre bisher in einem Studiengang des Fachbereichs erworbenen Kenntnisse in einem praxisrelevanten Kontext zu vertiefen und deren Umsetzung einzuüben. Die Studierenden absolvieren ein Praktikum in Wirtschaft, Verwaltung, Forschungsinstituten oder anderen Organisationen beliebiger Art. Weitere Informationen sowie die Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul finden Sie unter http://www.career.rw.uni-erlangen.de/ Der Antrag auf Zulassung zum Modul ist vor Beginn des Praktikums einzureichen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel des Moduls ist es: - wirtschaftswissenschaftliche bzw. sozialökonomische Grundkenntnisse in praxisrelevanten Situationen einzuüben und zu vertiefen. - erste Einblicke in und Kenntnisse über zukünftige Berufsfelder zu erwerben. - soziale Kompetenzen zu vertiefen.
7	Empfohlene Voraussetzung für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich (Dieses Modul ist keinem speziellen Schwerpunktbereich zuordbar.)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Praktikumsbericht
11	Berechnung Modulnote	Studienleistung (unbenotet)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Eigenstudium: 300 h (= 8 Wochen Praktikum in Vollzeit)
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Individuelle Vorgabe durch den Career Service

1	Module name 86980	Sustainability management: Concepts and tools Dieses Modul findet im WS 20/21 nicht statt	5 ECTS
2	Courses/lectures	V: Sustainability management: Issues, concepts and tools (2 SWS)	5 ECTS
3	Lecturers	Prof. Dr. Beckmann	

4	Module coordinator	Prof. Dr. Beckmann
5	Contents	Sustainability management is a multi-faceted concept that encompasses many topics and issues. These range from climate change to the fight against poverty. The purpose of this lecture is to gain a deeper understanding of such critical issues in sustainability management. To this end, the lecture does not only shed light on selected sustainability trends and the background of these challenges. More importantly, the course also aims at a systematic understanding of relevant management tools and novel instruments across all corporate functions to cope with these sustainability issues. The three sustainability issues addressed in this class will be climate change, resource scarcity as well as poverty and underdevelopment. For each of these issues, we will first provide background details, their positive and negative consequences as well as on their potential challenges and opportunities for businesses. Following, we will address broader concepts in sustainability management that aim at addressing the sustainability issue. In a third step, we will then introduce concrete tools and instruments that is 'how to' knowledge for implementation. For example, in the case of climate change, we look at the science, politics, economics and effects on companies. . We then look at concepts such as "putting a price on carbon" or "decarbonizing value creation". In terms of management instruments, tools such as carbon accounting, carbon compensation, and carbon efficiency measures will be discussed. "Best-practice" and "worst practice" serve to illustrate the practical implementation of these instruments.
6	Learning objectives and skills	Students - acquire advanced knowledge and skills in corporate sustainability management - learn to relate current societal challenges and trends with corresponding sustainability concepts and management tools in selected problem areas - acquire and advance critical thinking and discursive skills with regard to societal and stakeholder communication - advance their analytical and pragmatic decision-making skills in situations of high complexity - deepen their understanding of the business firm as a problem-solving entity
7	Prerequisites	Keine / None
8	Integration in curriculum	Ab. 2. Semester
9	Module compatibility	- Modul im Studienbereich „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlveranstaltung) - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor WiWi - Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor International Business Studies

		- Modul im Vertiefungsbereich des Bachelor Sozialökonomik - Modul in der Vertiefungsmodulgruppe „Nachhaltigkeitsmanagement“ (Wahlpflichtveranstaltung) im Bachelor WIng Anmeldung via StudOn / Please register via StudOn
10	Method of examination	electronic examination (60 Min., incl. multiple-choice questions)
11	Grading procedure	electronic examination (100 %)
12	Module frequency	Jährlich im WiSe
13	Workload	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Module duration	Wöchentlich / weekly
15	Teaching and examination language	English
16	(Recommended) reading	All necessary materials will be provided via StudOn

1	Modulbezeichnung 83325	The international relations of Latin America	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: The international relations of Latin America (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Diese Veranstaltung bietet einen Überblick über die internationale Positionierung Lateinamerikas im Weltgeschehen des 21. Jahrhunderts. Thematisch werden die derzeitigen lateinamerikanischen Regierungschefs und ihre Außenpolitik, die Beziehungen Lateinamerikas zu den wichtigsten internationalen Verbündeten (USA, Europäische Union, China), die Projekte der regionalen Integration Lateinamerikas sowie die Rolle Brasiliens auf nationalem sowie internationalem Niveau behandelt.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Zweitfachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweitfach Spanisch und Auslandswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich - Modul im Studienbereich „Latin America“ - Modul im Studienbereich „Western Hemisphere“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 87680	Topical issues in international politics and international economics	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Topical issues in international politics and international economics (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Gardini, Ph.D., Prof. Dr. Christoph Moser und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D. und Prof. Dr. Christoph Moser
5	Inhalt	Das Seminar wird in jedem Semester von den beiden auslandswissenschaftlichen Lehrstühlen gemeinsam angeboten und behandelt wechselnde Themen aus dem Blickwinkel der Wirtschaft und der internationalen Beziehungen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Besuch der Lehrveranstaltungen beider Lehrstühle im Kernbereich.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Vertiefungsbereich Modul im Wahlbereich für Studierende der Kulturgeographie
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Mündliche Prüfung
11	Berechnung Modulnote	Mündliche Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch und Englisch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 86180	Topics in insurance and risk management	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Topics in insurance and risk management (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Die Versicherungswirtschaft befindet sich derzeit im Umbruch. Zahlreiche regulatorische Neuerungen sowie ein gestiegener Wettbewerbsdruck aufgrund veränderter Rahmenbedingungen, wie z. B. dem demographischen Wandel und sich verändernder Kundenbedürfnisse, stellen die Versicherungsunternehmen vor große Herausforderungen. In diesem Seminar analysieren, bearbeiten, präsentieren und diskutieren die Studierenden aktuelle Forschungsarbeiten aus dem Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erarbeiten durch eigenständige Recherche Inhalte von Forschungsarbeiten in hochrangigen internationalen Fachzeitschriften im Bereich Versicherungswirtschaft und Risikomanagement und erläutern diese im Rahmen einer Präsentation. - wenden ihre zuvor in den Vorlesungen erworbenen theoretischen Kenntnisse im Rahmen der interaktiven Präsentation und Diskussion an. - geben Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation und der offenen Diskussion wertschätzendes Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Für das Seminar ist die vorherige erfolgreiche Teilnahme an der Veranstaltung „Versicherungs- und Risikomanagement“ verpflichtend. Die Anzahl der Teilnehmenden ist begrenzt. Für das Seminar ist eine Bewerbung per E-Mail an wiso-vwrm@fau.de notwendig. Die Auswahl erfolgt auf Basis der Studienleistungen und des Lebenslaufs. Weitere Informationen werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben.
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation (15-25 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bei Vergabe der Seminararbeiten bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82021	Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (Firms, markets, economies)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmen, Märkte, Volkswirtschaften (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke und Prof. Riphahn, Ph.D.	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Merkl, Prof. Dr. Rincke und Prof. Riphahn, Ph.D.	
5	Inhalt	- Theorie und Fallstudien aus der Mikroökonomie - Theorie und Fallstudien aus der Makroökonomie - Wissenschaftstheorie und empirische Konzepte der Ökonomie	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden Teil 1 - erwerben anwendungsorientierte Kenntnisse über Akteure und Funktionen von Märkten. - verstehen die Preisbildung auf Märkten, grundlegende Wohlfahrtskonzepte sowie das Angebotsverhalten von Unternehmen in unterschiedlichen Marktformen. - erlernen grundlegende analytische Konzepte der Mikroökonomie, z. B. die komparativ-statische Analyse und die Analyse der Preissetzung von Unternehmen bei Marktmacht. - üben sich in Transferleistungen durch die eigenständige Anwendung der erlernten analytischen Konzepte auf Fallbeispiele. Teil 2 - erkennen die Bedeutung und Interpretation aggregierter Größen und können diese wiedergeben - erhalten einen Überblick über wirtschaftspolitische makroökonomische Maßnahmen und können deren Wirkungen erläutern Teil 3 - setzen sich mit wissenschaftstheoretischen Grundkonzepten auseinander und können diese erläutern. - erwerben Grundkenntnisse zu empirischen Maßzahlen der VWL und der Demographie, und sind in der Lage, diese Maßzahlen zu berechnen und zu interpretieren.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International Business Studies	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)	
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	

16	(Vorbereitende) Literatur	Teil 1: E-Learning-Materialien sowie Lehrbuch: Mankiw, G. Taylor, M., Grundzüge der Volkswirtschaftslehre, 2018, 7. Auflage. Teil 2: Textsammlung wird bereitgestellt. Teil 3: Textsammlung wird bereitgestellt.

1	Modulbezeichnung 82031	Unternehmensplanspiel (Corporate strategic planning simulations)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmensplanspiel (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Folgende betriebswirtschaftliche Themenkomplexe werden mit Hilfe einer computergestützten Simulation behandelt: - Administration: Denken in betriebswirtschaftlichen Alternativen, Marktsituationen und Marktergebnisse richtig interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umsetzen - Beschaffung und Lagerhaltung: Berechnung optimaler Bestellmengen - Produktion: Investitions- und Desinvestitionsentscheidungen, Auslastungsplanung, Personalplanung - Vertrieb: Analyse der Markt- und Wettbewerbssituation, Planung der Marketingausgaben, Analyse der Marktforschungsberichte, Festlegung der Preispolitik - Finanzen: Finanzplanung, Gewinn- und Verlustrechnung, Bilanzanalyse - Studierende lösen in Gruppenarbeiten ein reales Unternehmensproblem
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen - komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu erkennen und zu analysieren, - Marktsituationen und Marktergebnisse richtig zu interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umzusetzen, - Strategien an Ziele zu koppeln und in Entscheidungen umzusetzen, - Zusammenhänge zwischen Entscheidungsbereichen zu erkennen und Entscheidungen zu koordinieren, - Teamarbeit und Organisation zu verbessern.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften und der International Business Studies
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Präsentation (20 Min.) Einmalige Änderung im WiSe 20/21 aufgrund von Corona: - Kurztest (20 Min) <i>Die Note kann durch eine freiwillige Präsentation verbessert werden. Anrechnung nur bei Verbesserung (maximale Verbesserung 0,7 Notenstufen) und sofern die Klausur mit mindestens ausreichend bewertet wurde.</i>
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (50 %) - Präsentation (50 %) Einmalige Änderung im WiSe 20/21 aufgrund von Corona: - Kurztest (20 Min)

12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	3 Tage geblockt
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	https://www.it-management.rw.fau.de/lehre/bachelor/unternehmensplanspiel/

1	Modulbezeichnung 85613	Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (gültig ab 01.10.2020) (Business simulation on risk- and value-oriented management in insurance)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltung	S: Unternehmenssimulation zur wert- und risikoorientierten Steuerung in Versicherungen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	Es werden zunächst die Rahmenbedingungen für das Wirtschaften in Versicherungsunternehmen einführend vorgestellt. Auf dieser Basis werden im Rahmen eines Planspiels (computergestützte Unternehmenssimulation) von den Studierenden als Vorstandsteams einer Versicherung selbständig operative und strategische Entscheidungen getroffen und umgesetzt. Ein besonderer Fokus liegt hierbei auf dem Produkt-Mix, Marketing und Absatz, der Kapitalanlage sowie Anforderungen an das Risikomanagement in einem herausfordernden makroökonomischen Umfeld. Im Rahmen der Simulation haben die Studierenden die Gelegenheit, Steuerungsmöglichkeiten eines Versicherungsunternehmens kennenzulernen sowie zentrale Einblicke in die Funktionsweise und grundlegenden Geschäftsbereiche zu erhalten.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die theoretischen Grundlagen des Versicherungs- und Risikomanagements anwenden sowie finanzielle wert- und risikoorientierte Steuerungskennzahlen berechnen und interpretieren; - berichten im Rahmen einer Präsentation über die in der Unternehmenssimulation als Vorstandsteam getroffenen strategischen und operativen Entscheidungen und bewerten und reflektieren diese kritisch; - geben Kommilitoninnen und Kommilitonen im Rahmen ihrer Präsentation wertschätzendes Feedback.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Anmeldung erfolgt über StudOn (Termine werden auf der Lehrstuhlhomepage bekannt gegeben – beschränkte Teilnehmerzahl, erste Stunde gleiche Chance („StudOn-Happy-Hour“), danach Windhundverfahren)
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT II“ - Modul im Vertiefungsbereich - Wahlpflichtmodul im Modul „Integriertes Management“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	~~Elektronische Prüfung (30 Min., Single Choice) und Präsentation (15-25 Min., inklusive Protokoll (ca. 1 Seite) zur Präsentation) in Gruppenarbeit~~ <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Einmalig im WiSe 2020/2021: - Hausarbeit (Studierende, denen die Präsentation bereits als Teilleistung verbucht wurde: Einzelleistung von ca. 3 Seiten unter anderem über Planspiel aus vorherigem Semester; Studierende, denen die Präsentation noch nicht als Teilleistung verbucht wurde: ca. 15 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite) zur Hausarbeit, in Gruppenarbeit) und

		- Präsentationspapier (ca. 15 Seiten, inklusive Protokoll (ca. 1 Seite)) und Präsentation (15-25 Min.) in Gruppenarbeit
11	Berechnung Modulnote	~~Elektronische Prüfung (50 %) und~~ ~~Präsentation (50 %)~~ <i>Prüfungswechsel aufgrund von Corona:</i> Einmalig im WiSe 2020/2021: - Hausarbeit (50 %) und - Präsentationspapier und Präsentation (50 %)
12	Turnus des Angebots	Winter- und Sommersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch, Englisch (abhängig von der Wahl der Durchführungsrunde durch die Studierenden)
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82011	Unternehmer und Unternehmen (Entrepreneurs and businesses)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Unternehmer und Unternehmen (1 SWS) Ü: Unternehmer und Unternehmen (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	3,5 ECTS 1,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Junge und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Junge / Prof. Dr. Hungenberg	
5	Inhalt	Die Veranstaltung behandelt wichtige Themen, die Unternehmerinnen und Unternehmer bzw. Unternehmen in der heutigen Zeit beschäftigen. Es geht im Einzelnen um die Themen Menschen im Unternehmen, Produkte und deren Vermarktung, Ziele und Entwicklung von Unternehmen, Internationalisierung, Innovation sowie der Bereich der Finanzberichterstattung und Finanzkennzahlen. Die verschiedenen Themen werden anhand aktueller Praxisbeispiele verdeutlicht und mittels digitaler Lernstandsabfragen wiederholt. Ein interaktives E-learning verlagert Teile der Wissensvermittlung in das Selbststudium und schafft Raum für eine vertiefte Anwendung im Blended-Learning-Stil. Darüber hinaus werden wichtige Inhalte zum Erstellen und Halten von Teampräsentationen vermittelt und angewandt.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden erkennen, welche die heute für Unternehmen und ihre Führung wichtigen Themen sind und welche Erklärungsansätze die Betriebswirtschaftslehre (BWL) für diese Themen bereithält. Weiterhin werden diese Erklärungsansätze durch die Studierenden analysiert und bewertet. Somit entwickeln die Studierenden ein grundlegendes Verständnis für das Handeln von Unternehmen und eine überblicksartige Gesamtsicht der BWL. Durch den Einbezug digitaler Formate bei der Lernmethodik erlangen die Studierenden zudem vielfältige Digitalkompetenzen. Darüber hinaus werden durch die Studierenden Lösungsansätze für wichtige betriebswirtschaftliche Fragestellungen in Form von Präsentationen eigenständig entwickelt. Die vorgestellten Präsentationseinhalte werden im Plenum diskutiert und weiterentwickelt. Ferner werden im wertschätzenden Feedback die vorgestellten Lösungen von anderen Studierenden bewertet und Verbesserungsvorschläge vorgebracht.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine. Es wird empfohlen, die beiden Lehrveranstaltungen im selben Semester zu belegen.	
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Pflichtbereich für Studierende der International Business Studies mit Studienbeginn vor WiSe 2020 - Modul im Pflichtbereich für Studierende der Sozialökonomik - Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International Business Studies mit Studienbeginn ab WiSe 2020 - Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der International Economic Studies	
10	Studien- und	- Klausur (60 Min. mit MC-Aufgaben)	

	Prüfungsleistungen	- Präsentation und Präsentationspapier in Gruppenarbeit
11	Berechnung Modulnote	- Klausur (70 %) - Präsentation und Präsentationspapier (30 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Kurspaket mit Lehrmaterialien und Literatur (siehe Veranstaltungsleitfaden)

1	Modulbezeichnung 86060	Versicherungs- und Risikomanagement (Insurance and risk management)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS) Ü: Versicherungs- und Risikomanagement (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Gatzert	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gatzert
5	Inhalt	- Zentrale Fragen des Versicherungsmanagements - Versicherungsproduktion und Produktentwicklung (Beschreibung ausgewählter Versicherungszweige; Versicherungsprodukte; gesetzlich geförderte Altersvorsorgeprodukte, Rückversicherungsprodukte, Alternativer Risikotransfer) - Einführung in das Risikomanagement - Methoden des Risikomanagements (Risiko-Kontrolle und Risiko-Finanzierung) - Risikomanagement in Versicherungsunternehmen, Solvency II - Ausgewählte Fragestellungen im Risiko- und Versicherungsmanagement (Insurance-Linked Securitization, Diversifikation, Pricing von Financial Guarantees, Management von Zins-änderungen)
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - können die Grundlagen und Hauptgrößen des Versicherungsgeschäfts wiedergeben. - interpretieren Kenngrößen für die Identifikation, Messung und Bewertung von versicherungstechnischen Risiken und können diese wiedergeben. - stellen traditionelle und moderne Methoden des Risikotransfers sowie das regulatorische Umfeld von Versicherungsunternehmen dar.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	5. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „FACT I“ - Modul im Studienbereich „Marketing“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (60 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Albrecht, P. / Maurer, R. (2008): Investment- und Risikomanagement, 3. Aufl., Schäffer-Poeschel Farny, D. (2006): Versicherungsbetriebslehre, 4. Aufl., Verlag Versicherungswirtschaft, Karlsruhe

1	Modulbezeichnung 82410	Wettbewerbstheorie und -politik (Competition theory and policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wettbewerbstheorie und -politik (2 SWS) Ü: Übung in Wettbewerbstheorie und -politik (2 SWS)	2,5 ECTS 2,5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
5	Inhalt	Die Veranstaltung führt in die Wettbewerbstheorie und –politik ein. Zunächst werden grundlegende industrieökonomische sowie wettbewerbs- und regulierungstheoretische Konzepte diskutiert. Darauf aufbauend beschäftigt sich die Veranstaltung mit Kartellen und Fusionen sowie mit der Regulierung von natürlichen Monopolen und Netzindustrien. Methodische Grundlagen sind spieltheoretische Modelle, mit denen die strategische Interaktion von mehreren Akteurinnen und Akteuren untersucht werden kann.
6	Lernziele und Kompetenzen	Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden mit den Konzepten und grundlegenden Modellen der Wettbewerbstheorie und –politik auf einem anspruchsvollen formalen Niveau vertraut zu machen. Die Studierenden - lernen, strategische Entscheidungen von Unternehmen unter Verwendung formaler theoretischer Modelle zu verstehen. - erwerben fundierte Kenntnisse über unternehmerische Preispolitik und über Wettbewerbsstrategien von Unternehmen. - wenden moderne mikroökonomische und industrieökonomische Methoden auf wirtschaftspolitisch relevante Fragestellungen an. - werden im analytischen Denken geschult.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	6. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Kernbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt VWL - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur tw. mit MC-Aufgaben (90 Min.) (44 % MC-Teil, 56 % offene Fragestellungen)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe, zusätzliche Übung im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Weimann, J. (2005): Wirtschaftspolitik, 4. Aufl. Springer Knieps, G. (2008): Wettbewerbsökonomie, 3. Aufl. Springer Schmidt, I. (2005): Wettbewerbspolitik und Kartellrecht, 8. Aufl., Fischer Motta, M. (2004): Competition Policy: Theory and Practice, Cambridge University Press

1	Modulbezeichnung 83465	WIN-Projektwoche (gültig ab 01.10.2020)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: WIN-Projektwoche	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Amberg und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Amberg
5	Inhalt	Ziel der WIN-Projektwoche ist es, den Studierenden den Einstieg in den Bachelorstudiengang der Wirtschaftsinformatik (WI) zu erleichtern und sich mit einem ersten Projekt (Fallstudie) in kleinen Gruppen auseinanderzusetzen. Der erleichterte Studieneinstieg soll stattfinden, indem die Studierenden die Möglichkeit erhalten, sich gegenseitig und andere Kommilitonen aus höheren Semestern sowie die WI-Lehrstühle kennenzulernen. Neben dem Projekt nehmen die Studierenden an einem Unternehmensplanspiel in Gruppen teil. In dieser computergestützten Simulation eines Unternehmens und seines Marktes müssen sie sich mit ersten Entscheidungsprozessen auseinandersetzen.
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen - Problemstellungen in der Wirtschaftsinformatik zu bearbeiten und methodische Analyserahmen auf ein konkretes Praxisbeispiel anzuwenden, - komplexe betriebswirtschaftliche Zusammenhänge spielerisch zu erkennen und zu analysieren, - Marktsituationen und Marktergebnisse richtig zu interpretieren und in zielorientierte Entscheidungen umzusetzen, - die Methoden und Prozesse des wissenschaftlichen Präsentierens und Schreibens kennen, - die Grundsätze der Zusammenarbeit im akademischen Umfeld
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	1. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftsinformatik (mit Studienbeginn ab WiSe 2020/21)
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Kurztest (20 Min.) Einmalige Änderung im WiSe 20/21 aufgrund von Corona: Hausarbeit Präsentation (20 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Kurztest (100%) Einmalige Änderung im WiSe 20/21 aufgrund von Corona: Hausarbeit (40 %) Präsentation (60 %)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester (WiSe und SoSe)
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h

14	Dauer des Moduls	3 Tage geblockt
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	https://www.it-management.rw.fau.de/lehre/bachelor/win-projektwoche/

1	Modulbezeichnung 86830	Wirtschaftspolitisches Auslandsmodul (Study abroad module: Economic policy)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V bzw. S an ausländischen Universitäten zu Themen der Wirtschaftspolitik, die aber vom FB Wirtschaftswissenschaften nicht in vergleichbarer Form angeboten werden (Kann nur im Ausland belegt werden)	5 ECTS
3	Lehrende	Dozentinnen bzw. Dozenten an Universität im Ausland	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Wrede	
5	Inhalt	Die besuchten Lehrveranstaltungen müssen einen Bezug zu wirtschaftspolitischen Themen mit einem Schwerpunkt auf ökonomische Theorie und Empirie haben. Die Eignung der Veranstaltungen wird durch den Studienbereichskoordinator/in der Wirtschaftspolitik auf der Basis deutsch- oder englischsprachiger Unterlagen geprüft.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - untersuchen wirtschaftspolitische Fragestellungen, - erwerben dabei die in den Lernzielen des jeweiligen ausländischen Moduls angestrebten Fach-, Methoden-, Selbst- und Sozialkompetenzen, - entwickeln interkulturelle Kompetenzen durch die Zusammenarbeit mit Menschen aus anderen Kulturen, - können wirtschaftspolitisches Wissen in klarer und eindeutiger Weise in einer Fremdsprache vermitteln.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Notwendigkeit eines Learning Agreement mit Prof. Wrede	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Vertiefungsbereich VWL - Modul im Vertiefungsbereich IBS - Studienbereich „Wirtschaftspolitik“	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	In Übereinstimmung mit den Studien- und Prüfungsleistungen der ausländischen Universität.	
11	Berechnung Modulnote	Modulnote wird errechnet nach einem Äquivalenzschlüssel unter der Gewichtung der im Ausland erbrachten ECTS-Volumina je absolvierter Lehrveranstaltung.	
12	Turnus des Angebots	Wintersemester und Sommersemester , in Übereinstimmung mit dem Kursangebot an der ausländischen Universität.	
13	Arbeitsaufwand	In Übereinstimmung mit dem Arbeitsaufwand der Lehrveranstaltungen an der ausländischen Universität.	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Unterrichtssprache der ausländischen Universität	
16	(Vorbereitende) Literatur		

1	Modulbezeichnung 86620	Wirtschaftspolitisches Seminar (Economic policy seminar)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wirtschaftspolitisches Seminar (3 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Rincke und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Rincke
5	Inhalt	Wechselnde Inhalte
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - befassen sich mit ausgewählten Teilen der englischsprachigen Fachliteratur. - lernen, in einer umfangreichen Literatur die relevanten Beiträge zu identifizieren und in Bezug zueinander zu setzen. - lernen theoretische und empirische Argumente zu bewerten und einzuordnen und die für eine gegebene Fragestellung adäquaten Methoden zu identifizieren. - entwickeln die Fähigkeit, wirtschaftspolitische Bewertungen vorzunehmen. - bauen ihre Fähigkeiten in der Diskussion und Präsentation wissenschaftlicher Inhalte aus.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ - Modul im Studienbereich „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Vertiefungsbereich
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Seminararbeit inkl. Präsentation - Referat - Diskussionsbeitrag
11	Berechnung Modulnote	- Seminararbeit inkl. Präsentation (50 %) - Referat (30 %) - Diskussionsbeitrag (20 %) <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WiSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 45 h Eigenstudium: 105 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 82111	Wirtschaftsprivatrecht (Economic law)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Recht II: Wirtschaftsprivatrecht (4 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Hoffmann, Dr. Bartlitz, Andreas Beulmann	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Hoffmann
5	Inhalt	- Kaufrecht sowie wirtschaftsrechtlich relevante Teile des Schuld- und Sachenrechts - Grundzüge des Gesellschaftsrechts
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erlangen vertiefte Kenntnisse über die wirtschaftlich relevanten Institute des Privat-, Handels- und Gesellschaftsrechts. - verstehen die spezifische Funktion dieser Rechtsgebiete und entwickeln ein entsprechendes Problembewusstsein. - können Rechtsgrundlagen bestimmen und anwenden. - sind in der Lage, Rechtsprechung unter Anwendung juristischer Methoden zu analysieren und zu beurteilen. - entwickeln die Fähigkeit, neue Sachverhalte problemorientiert zu erörtern, zu bewerten und mittels Wissenstransfers zu lösen.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreich abgeschlossene Assessmentphase
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung (120 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100 %)
12	Turnus des Angebots	Jährlich im SoSe
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird in der Veranstaltung bekanntgegeben

1	Modulbezeichnung 87710	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika (Economy, politics and society in Latin America)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	Wirtschaft, Politik und Gesellschaft in Lateinamerika/ Economía, política y sociedad en América Ein bilingualer Online-Kurs in deutscher und/oder spanischer Sprache (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Dozenten	Prof. Gardini, Ph.D. + Mitarbeitende	

4	Modulverantwortlicher	Prof. Gardini, Ph.D.
5	Inhalt	Der Kurs bietet eine Einführung und Diskussion zur Wirtschaft, Gesellschaft und Politik in Lateinamerika. Die Vorlesung ist dabei in drei große thematische Blöcke gegliedert: Block I: Geschichte, Geographie und Raum Block II: Politik und Wirtschaft in Lateinamerika Block III: Gesellschaft und Lateinamerika in der Welt <i>Der Kurs ist eine bilinguale Online-Vorlesung, dessen Inhalt durch den Einsatz unterschiedlicher Medien in beiden Sprachen, Deutsch und Spanisch, verfügbar ist. Die Vorlesung ist von Studierenden mit sehr guten Kenntnissen in einer der beiden Sprachen (und wenigen/keinen bis hin zu sehr guten Kenntnissen der jeweils anderen Sprache) studierbar. Gleichzeitig ermöglicht der bilinguale Aufbau eine spielerische Sprachvermittlung der jeweils anderen Sprachen. An relevanten Inhalten lassen sich die Sprachkompetenzen so nachhaltig verbessern und vertiefen.</i> Es handelt sich um einen reinen Online-Kurs, lediglich für die 60-minütige Prüfung am Jahresende ist Ihre Präsenz erforderlich. El curso ofrece una introducción y una visión de la economía, la sociedad y la política en América Latina. El curso está dividido en tres bloques temáticos: Bloque I: Historia, geografía y ámbito Bloque II: Política y economía en Latinoamérica Bloque III: Sociedad y Latinoamérica en el mundo Los estudiantes deben tener conocimiento de al menos uno de los dos idiomas, alemán o español. El curso es igualmente accesible para los estudiantes con un conocimiento básico del idioma alemán o español. Al mismo tiempo, los estudiantes con conocimientos del otro idioma tienen la oportunidad de mejorar y profundizar sus habilidades lingüísticas a través del contenido. Es un curso online, su presencia sólo es necesaria para el examen de 60 minutos al final del semestre.

6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Grundkenntnisse zur Region Lateinamerikas - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 3. Studiensemester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Kernbereichsmodul des Lehrstuhls IBSR für Studierende der Sozialökonomik mit Schwerpunkt International (gültig mit Studienbeginn WiSe 2016/17) - Modul im Vertiefungsbereich - Modul in Studienbereich "Latin America"
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Elektronische Prüfung
11	Berechnung Modulnote	Elektronische Prüfung (100%)
12	Turnus des Angebots	Jedes Semester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 0 h Eigenstudium: 150 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichtssprache	Deutsch und Spanisch
16	Vorbereitende Literatur	Wird bekannt gegeben

1	Modulbezeichnung 87735	Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich (Business and society in France)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Wirtschaft und Gesellschaft in Frankreich (2 SWS) (Anwesenheitspflicht)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Ammon	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Gardini, Ph.D.	
5	Inhalt	Untersuchung von Politik, Gesellschaft und Wirtschaft Frankreichs: - Politisches System unter Herausarbeitung der internationalen Rahmenbedingungen - Ausprägungen und Formen gesellschaftlichen Wandels - Auswirkungen von Globalisierungs- und Regionalisierungsprozessen	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben fundierte Kenntnisse über politische Prozesse, ökonomische Veränderungen und gesellschaftliche Herausforderungen im Kontext von Globalisierungs- und Integrationsprozessen. - entwickeln die Fähigkeit, die Dynamik interner und externer Faktoren zu analysieren und zu bewerten.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Assessmentphase	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab 4. Studiensemester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Zweifachvertiefung für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit dem Schwerpunkt Wirtschaftspädagogik Studienrichtung II, Zweifach Französisch und Auslandswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Hausarbeit - Referat <i>Es handelt sich um eine einheitliche Prüfung, bei der die einzelnen Teilleistungen untrennbar miteinander verbunden sind. Für das Bestehen des Moduls müssen nach § 21 Abs. 1 Sätze 2 und 4 der BPOWiWi in der jeweils geltenden Fassung alle Teilleistungen in demselben Semester bestanden werden. Wegen des untrennbaren Bezugs der Teilleistungen aufeinander ist abweichend von § 31 Abs. 1 Satz 2 BPOWiWi eine Wiederholung nur einer der nicht bestandenen Teilleistungen nicht möglich. Das Nichtbestehen einer der Teilleistungen erfordert die Wiederholung der gesamten Prüfung.</i>	
11	Berechnung Modulnote	- Hausarbeit (66%) - Referat (33%)	
12	Turnus des Angebots	WiSe	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30h Eigenstudium: 120h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben.	

1	Modulbezeichnung 82091	Wirtschaft und Staat (Economy and government)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	V: Wirtschaft und Staat (2 SWS) Ü: Wirtschaft und Staat (2 SWS)	5 ECTS
3	Lehrende	Prof. Dr. Büttner, Prof. Dr. Wrede und Mitarbeitende	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Büttner und Prof. Dr. Wrede	
5	Inhalt	Gegenstand der Vorlesung ist die Auseinandersetzung mit der Rolle des Staates in der Marktwirtschaft. <u>Teil I</u> der Vorlesung behandelt die normative Theorie der Staatstätigkeit. Auf der Basis des Referenzmodells einer perfekten Wettbewerbswirtschaft werden zentrale Fehlentwicklungen der Marktwirtschaft diskutiert wie z.B. Wettbewerbsverzerrungen, die fehlende Bereitstellung öffentlicher Güter, externe Effekte, Informationsasymmetrien, adverse Selektion und begrenzte Haftung. Für die untersuchten Problembereiche wird jeweils aufgezeigt, wie staatliche Eingriffe zu einer Verbesserung beitragen können, und welche Instrumente zur Verfügung stehen. <u>Teil II</u> der Vorlesung behandelt die positive Theorie der Staatstätigkeit. Ausgangspunkt ist eine Einführung in den institutionenökonomischen Ansatz. Der öffentliche Willensbildungsprozess wird unter Berücksichtigung unterschiedlicher Informationen und Präferenzen u. a. anhand der Größe und Zusammensetzung des staatlichen Budgets analysiert. Anschließend wird die Umsetzung kollektiver Entscheidungen mittels Bürokratie und alternativer Organisationsformen untersucht. Besondere Bedeutung wird der aus individuellen Interessen gespeisten Einflussnahme auf Gesetzgebung und Verwaltungshandeln (Lobbyismus, Rent-Seeking) beigemessen.	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden lernen normative und positive Ansätze zur Analyse von staatlichen Eingriffen in die Wirtschaft kennen und lernen, diese auf konkrete Aufgabenbereiche des Staates anzuwenden. Studierende können unter Verwendung der volkswirtschaftlichen Theorie die wesentlichen Fehlentwicklungen ungesteuerter Wirtschaftstätigkeit identifizieren und geeignete staatliche Eingriffe formulieren. Sie können aber auch die Entstehungsgründe staatlicher Entscheidungen im Bereich der Wirtschafts- und Finanzpolitik erklären und kritisch bewerten. Sie lernen so eine fundierte Abwägung staatlicher und marktlicher Fehlentwicklungen in konkreten Aufgabenbereichen vorzunehmen. Studierende diskutieren, unter welchen Umständen staatliche Interventionen unvorteilhaft sind und prüfen in der Übung ihren Lernfortschritt. Studierende gestalten den Lernprozess selbständig.	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Erfolgreicher Abschluss der Module „Unternehmen, Märkte und Volkswirtschaften“, „Mikroökonomie“ und „Makroökonomie“	
8	Einpassung in Musterstudienplan	3. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	- Modul im Pflichtbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften - Modul im Vertiefungsbereich von IBS und SozÖk	

		- Modul im Studienbereich „Wirtschaftspolitik“ und „Wirtschaftstheorie“ - Modul im Wahlbereich des Studiengangs IES
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Klausur (90 Min., tw. mit MC-Aufgaben)
11	Berechnung Modulnote	Klausur (100 %)
12	Turnus des Angebots	Wintersemester
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 60 h Eigenstudium: 90 h
14	Dauer des Moduls	1 Semester
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch
16	(Vorbereitende) Literatur	Brümmerhoff, D./Büttner, T., Finanzwissenschaft, 12. Aufl., 2018, Kap. 2 bis 5 und 7 Ergänzend: Blankart, C. B., Öffentliche Finanzen in der Demokratie, 9. Aufl., 2017, Kap. 7 und 23

1	Modulbezeichnung 84411	Zweifach Ethik: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen I	6 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	S: Fachdidaktik Ethik für Berufliche Schulen II	6 ECTS
3	Lehrende	Tugba Ülkü	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Karl Wilbers	
5	Inhalt	• Erwerb von Kenntnissen über fachdidaktische Grundlagen des Ethikunterrichts • Auseinandersetzung mit Zielen, Inhalten und Lernbedingungen des Ethikunterrichts mit Blick auf Berufsschulen • Analyse und Reflexion der Lehrerrolle im Ethikunterricht sowie die Begründung des eigenen Handelns • Planung und Gestaltung des Ethikunterrichts	
6	Lernziele und Kompetenzen	Die Studierenden - erwerben Kenntnisse über fachdidaktische Grundlagen des Ethikunterrichts - setzen sich mit Zielen, Inhalten und Lernbedingungen des Ethikunterrichts an Berufsschulen auseinander - reflektieren die eigene Lehrerrolle; analysieren und begründen ihr eigenes Handeln - planen und gestalten Unterrichtsbeispiele unter Berücksichtigung der Lernbedingungen	
7	Empfohlene Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine	
8	Einpassung in Musterstudienplan	Ab dem 5. Semester	
9	Verwendbarkeit des Moduls	Zweifach Ethik: Modul im Vertiefungsbereich für Studierende der Wirtschaftswissenschaften mit Schwerpunkt Wirtschafts- und Betriebspädagogik und Studierende des Bachelor Berufspädagogik Technik, Studienrichtung II	
10	Studien- und Prüfungsleistungen	Präsentation	
11	Berechnung Modulnote	Präsentation (100%)	
12	Turnus des Angebots	Jährlich im WS	
13	Arbeitsaufwand	Präsenzzeit: 30 h Eigenstudium: 120 h	
14	Dauer des Moduls	1 Semester	
15	Unterrichts- und Prüfungssprache	Deutsch	
16	(Vorbereitende) Literatur	Wird bekannt gegeben	

Impressum:

Verantwortlich: Prof. Dr. Karl Wilbers
Studiendekan Fachbereich Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg
Lange Gasse 20, 90403 Nürnberg, Tel.: 0911/5302-322
wiso-modulhandbuch@fau.de